esballener Fernfprecher-Ruf: Berlag Langgaffe 21 "Tagblatt Could" Ar. 6660-53. Son 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Seantogs. Gegründet 1852.

"Tagbiart-Sand". Schalter-Dalle gedfinet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Begings-Breis für beibe Andgabent ?0 Bfg. wonarlich. BR. 2— vierteljäbrlich burch ben Bertog Banggalfe II, ohne Bringerlodn. BR. 3.— vierteljährlich durch alle beurlichen Boftanstallen, andichtellich Beliefigelb. — Begings-thelieflungen nehmen außerdem exigenen: in Telebaren bie Inseinfalle Bis-wardering BB, (wore die 112 Augeschieften in alles Leilen der Stadt, in Eriefich die bortigen Richt gabeitellen und in den denachbarten Bandorten und im Atelngau die betreftenden Tagbiart-Träger.

Angeigen-Annahme: Gur bie Abenb-Ausgebe bis 12 Ubr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nadmittagt.

Angeigen-Breid für die Lette: 15 Big. für totale Angeigen im "Arbeitämarft" und "Leiner Angeiger" in einheitlicher Sauferm: 30 Big. im danen ahmeichender Saudelührung, lowie für alle übergen lotalen Angeigen: 30 Big. für alle answärtigen Ungeigen; 1 Ab. ihr iotale Actionnen; 2 Kt. für ausbahrtige Reflamen. Gange, dalbe, deitnet und wierert Gesten, auröhnehm, und Seionderen Gerechungs, Bei wiederheiter Aufnahme underänderter Angeigen im Inzgen Lovikoftmäumen entwendersder Undart.

Bur bie Aufnahme bon Ungeigen an norgeichriebenen Tagen und Plagen wird feine Gemabr abernommen.

Nr. 599.

Samstag, 28. Dezember 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

Berlin und Wien.

Unser Berhältnis zu Cherreich-Ungarn während der Maroffofrise ist in den letzten Tagen mehrsach be-lprochen worden. Wie hat es damit gestanden? Die Cache ift ungemein wichtig. Denn da unfer Bundesgeholfe Rialien nadigerabe ein etwas loderer Beifig geborden ift fo ift unfere Freundschaft mit der Donanmonardie für und der eingige feste Buntt innerhalt einer Welt unruhiger und reger Geinde.

hat Citerreich-Ungarn mabrend des Gewitters, das bom Befien ber gegen uns heraufgog, ireu hinter uns gestanden? Wir haben gesehen, wie wertvoll für Frantbeich fein Berhältnis au England gewesen ist, wie es tur diefem feinen großen Erfolg zu verdanfen hat. Die Boransfehung bafür war, bag man bon Baris aus feben Schritt, ber während ber Marofloverhandlungen Befersburg bat Frankreich pflichtichuldigit alles gemetdet, tropbem man dort von vornherein erflart hatte, Maroffo fei für Rugland von gar feinem Belang.

Sat amfere Regierung Ofterreich gegenüber ein Aleiches octan? Die Wiener Regierung fennt doch die Belfersdienste noch bon Algeeiras ber, two fie für uns einen ausgezeichneten Sefundanten abgegeben bat. Diesmal aber bat fich Gerr bon Riderlen um die Biener Unterfrützung gar nicht bemüht. In Wien hat man biefer Tage offizios erflärt, man wäre gern bereit gewesen, feine Bundespflicht zu erfüllen und bas Ber-Aner Kabinett diplomatisch zu unterstützen. Aber man ilt von Berlin darum gar nicht ersucht, nicht einmel über den Gang der Verhandlungen unterrichtet worden.

Barum war man in Berlin fo fprodes Wollte man Ofterreich nicht in diplomatische Untoften frürgen: Claubte man, man mute Cherreich zu viel gu, weil es in Maroffo interessiert war? Aber zu solchem über-mäßigem Zartgefühl war gar fein Grund vorhanden. Tenn in Wien hat man gelegentlich icarf hervor-Rhoben, wie die Wahrung der offenen Tür in Marotto durchaus in efterreichischem Interesse läge und Deutschland somit einen wichrigen internationalen Dienst erfülle. Frankreich war da längst nicht so ichüchtern. Tropbem man in Betersburg gleich anfangs sich kalt Peitellt, war mon in Baris boch ängstlich bemubt, ben Trabt nach Betersburg in ständiger Bewegung zu erbalten.

Dabei war uns Ofterreich-Ungarn doch ftark ver-Pflichtet. Wir waren ihm in Bosnien mit unserer ichimmernden Wehr so fräftig beigesprungen, daß wir 28 aus einer höchst peinlichen und gefährlichen Lage befreit hatten. Tafiir war man uns jenseits der ichwarzgelben Grenzpfähle reichlich und bewuht banffar.

Und was ware geworden, wenn es mit Frankreich und England jum Brieg gefommen ware. Satten wir den Streit allein ausfechten follen? Ofterreich-Ungern war infolge des Bündnisses sicher nicht verpflichtet, sich hinter uns zu ftellen. Denn nur, wenn wir bon Often und Weiten zugleich angegriffen worden wären, war man in Bien gezwungen, mit uns zu geben. Aber wer beuer die öffentliche Meinung an der Donau verfolgt hat, weiß, daß dort das Bündnis nicht nur nach dem toten Buchstaben, fondern als ein folches auf Gebeib und Berderb aufgefaßt wird. Wir hatten dann allerbings wohl auch Rugland jum Buichlagen veranlaßt, und es hätte eben einen Weltfrieg gegeben.

Gott fei Dant ift Dieje Möglichkeit ja bermieben worden. Aber sie kann wieder kommen. Die Borbedingung dafür aber ift eben die, daß wir die maggebenden Gerren in Wien genau unterrichten über den Gang unserer diplomatischen Schritte, daß fie nicht liberrascht werden, sondern im dipsomatischen Streit mit uns raten und taten fonnen, damit sie unfere Cache als die eigene mitempfinden tonnen.

Co zeigt auch das Schweigen unferer Diplomatte gegen Wien, daß Gert v. Riderlen auch in Diesem Punkt nicht auf ber Sobe gestanden, sondern in abnlichen Rebler verfallen ift wie im Rult gegen England. Rad feiner Seite bin ift die Aftion bon Agabir mit ber netigen Umficht eingeleitet und burchgeführt

Volitifdje Aberficht.

Sendebrands Stichmahlparole.

Die Radfricht, daß ber fonservative Führer Herr v. Hendebrand den Liberalen als Bedingung für etwaige konservative Stickwahlhilfe drei Forderungen unterbreitet habe, die geradegu eine Berbobnung des Liberalismus darstellen, war zunächst bon der liberalen Presse gar nicht recht ernst genommen, sondern mehr als ein verfrührter Silvestericherg aufgefaßt worden. Es steht aber nunmehr fest, daß herr v. Seudebrand jene Bedingungen tatjächlich gestellt hat — der liberale Stichwahlkandidat foll gegen jede Berminderung der Regierungsgewolt für den liidenlofen Schutzoll und für gefetgeberifche Magnahmen gegen die Sozialdemofratie sich erklären, bevor er konservative Stimmen erhält! Die "Deutsche Tageszeitung" hatte zunächst in ihrem ausführlichen Bericht diefe Stidyvahlbedingungen gar nicht in prägnanter und bindender Form, fondern mehr als eine rhetorifd,e Phrase wiedergegeben. Nachdem aber nunmehr festgufteben icheint, daß herr v. Bendebrand die Gade ernst gemeint bat, findet die "Deutsche Tageszeitung" in der bei ihr iiblicen Mischung von Biedermannston und Jefutterei, daß herr b. Bendebrand nichts anberes verlangt. Das agrarifche Sauptblatt bat die Dreiftigfeit, ihre Erläuterung einzuleiten mit ben: Sate: "Diefe Fragen find offenbar als direftes Gegenftiid zu den Bedingungen formuliert worden, durch welche liberale Rundidaten fich die Stichwahlhilfe der Sozialdemotratie erfauft haben."

Die Behauptung, daß sich liberale Kandidaten die Stichwahlhilfe der Sozialdemokratie erkauft hätten, ist eine ebenso krasse Fallich ung der historischen Wahrheit, wie es andererseits Tatsache ist und bleibt, daß sich 1907 bei der damaligen Reichstagswahl in Greifswald und in Stralfund die Konservativen jogialdemokratische Stichwahlhilfe erkaufen wollten. Soche selbst ist lediglich festzustellen, daß natürlich kein Randidat des entichiedenen Liberalismus auf Studmahlforderungen fich einlaffen könnte, die wie die des Herrn v. Hendebrand den Liberalismus völlig abdrungen wlirden von der Richtlinie feiner eigenen Bolitif. Es ist offensichtlich, daß Berr v. Sendebrand nur den willkommenen Anlag fucht, um für die von ihm in Musficht genommene indirefte, aber mirfung s. volle Unterftütung der Cogialdemo. fratie einen Borwand zu finden. Bas bier geleiftet wird, ist ein meiterec Beitrag au der Despe-radopolitif der Konservativen, die sich wegen ibrer Unaufrichtigfeit und Zweidentigfeit an ihren Urhebern felbst am meisten rächen wird.

Sozialdemokratifche Erwartungen.

Ter "Borwärts" behandelt in einer Reihe von Somderauffägen die Reichstagswahlaussichten der fogialdemofratischen Bartei, Und zwar weniger Aussichten auf Stimmenbermehrung als die Aus-fichten auf Mandatsgewinne. Das flingt anders als Bebels Erklärung in Hamburg, wonach es weniger auf die Babl der fozialdemofratischen Mandate als auf Die Babl ber fegialbemofratischen Stimmen ankomme, Noch bemerkenswerfer aber ist, daß der "Borwarts" im ganzen keineswegs überschwängliche Erwartungen hegt. Er ift a. B. für den rheinisch-westfälischen Industriebegirt gar nicht fo hoffnungsvoll und erffart u. a. die Mandate für Bochum-Gelfenfirchen und Duisburg-Milibeim, die ber Partei jest geboren, für ichwer bedroht. In der Proving Sachien will er Mulhaufen-Langensalza mit Silfe der Forischrittler erobern und vertiindet als "Gegenleiftung" die Berdrangung Wiemers aus Rordhaufen. Im allgemeinen aber find seine Hoffnungen auch in dieser Proving giemlich bes icheiden. Die Provinz Bommern war im letten Reichstag vertreten durch 10 Konservative, 3 Fortschrittler und 1 Sozialdemokraten. Früher besaß die Sozials bemofratie auch Stettin (von 1893 bis 1898 und von 1908 bis 1906) (Bogtherr) und Randow-Greifenhapen (von 1903 bis 1906). Der "Borwaris" hofft auf ihre Wiedergewinnung, gesteht aber: "In allen übrigen Kreisen der Broving ist an einen Mandatsguwachs nicht zu benfen." Bon den gebn konfervatio bertretenen Wahlfreisen begeichnet der "Bormaris" fieben als ficheren Lefit dieser Bartei. Und von dem einzigen zulett jogiolbemolnatisch bertretenen Bablfreife Udermunte-Azedom-Wollin (wo 1910 der Gozialdemofrat

Fenilleton.

Weihnachten in aller Welt.

Welbnachten ift überall in ber Welt bie freudigfte und festlichste Beit bes Jahres, aber febr verschieden find die Comnen, in benen diefer hochgestimmte Jubel fich in ben einzelnen Ländern ausprägt. In Rugland bauert bas Beihnachtsfeft 12 Tage; es beginnt am 21. Dezember und enbet am Cpiphaniastag, am 6. Januar. Während biefer geit erfüllen Sufibarfeiten und Feste bas gange Land in ben hütten wie in ben Palaften. haufig begegnet man lebt bem mit Gefchenten behängten Weihnachtsbaum, aber bieje Gitte ift erft im Lauf bes 19. Jahrhunderts bon Deutschland nach bem Barenreich gefommen. Eigentimlich Wiftisch furb bagegen bie Weihnachtsgesellichaften, gu benen d wahrend ber gangen givet Bochen bie jungen Leute feben Abend berfommeln, um fich zu vergnigen und gu langen. Bei biefen Gefellschaften fpielen allerlei aber-Manbifche Sitten eine große Rolle. Die jungen Madchen bliden um Mitternacht abwechselnd in zwei Spiegel, bor benen gwei brennenbe Lichter aufgestellt find. Gie ichauen to tange balb in blefen, balb in jenen, bis fie enblich gwolf Afther fiatt ber zwei feben, und bann heiraten fie im nach flen Jahr. Das Sauptfest fällt auf ben 25.; ba findet die Aroge Weifmachtomabigeit ftatt, bei ber bie Zafel unter ber Caft ber ungabligen Genuffe fast bricht und Bunich wie Bubit in Geromen fließen. Den feierlichen Abschluß ber Bangen Festgeit bilden bie Epiphaniasgeremonien, in benen ble Erimerung an die Taufe Christi im Jordan wachgelufen wirb. Die Briefter wandern in großem Brund gu den Fliffen ober ans Weer und fauchen ein Areng in bas Baffer, bas baburch gefegnet wird. Diefe Wofferweihe er 1

halt ihre festliche Gestaltung in Beiersburg, wo ber Bar ber Beremonie beiwohnt. Auf bem Gis ber Rema ift eine termes Gottesbaus errichtet, Kreug befront und mit frommen Gemalben gefchmidt. Gin in das Eis geschlagenes Lock, das bas Wasser sichebar macht, erhält den Ramen des Jordan; ringsberum sind Schranten errichtet, Die mit foftbaren Gewändern behangen und mit Tannengweigen geschmildt find. In biese Umfriebung tritt ber Bar mit feiner gangen Familie, während die Kanonen bonnern und die Truppen in Barabe aufgeftellt fint. In bem Altar ficht ber Briefter, ber bie Waffer ber Newa weißt, indem er bas Arens breimal bineinlaucht. Dann fchöpft er in ein großes Gefäß bon bem gesegneien plag und besprengt bamit ben Zaren und feine Umgebung. bat ber Bar bie beilige Stelle verlaffen, fo brangt fich bas Bolt bergu und ichopft mit Glafchen und Ariigen aller Art bon bem Jordamvaffer, bas Gffic, Gegen und Rachtommenfchaft benen verheißt, die mit ihm befprengt werben.

Richt minber fuftig ift bie Weihnachts- ober Jufgeit in Gandinavien; fie fangt mit bem Julafton, bem belligen Abend, an und endet meist erst mit bem 13. Januar. Auch hier erhalt ber Magen fein gutes Teil; Bulgrube und Jubbrot muffen in jebem Saufe fein, und bas geheinmis-bolle Krafte mit fich bringenbe Julftrob wird in ben Stuben berftreut. Der Julabend gebort noch nicht eigentlich jum Seft, fonbern ift ber Borbereitung gewibmet. Da wird alles im Saufe gewoschen, gefogt und gefcheuert, bis es bligblant funfelt und fofmmert. Eine Stroffrone bangt mit Meinen Bieraten über bem Chtifch an ber Dede; fleine Bunben Roggenahren bom Jufftrob fiedt Die Magb an bie Seiten bes Dadis und ber Dede: fie follen bertiinben, wie bief Freier fich an bem fofflichen Tage mofben werben. Groß ift bie Birfung bes Jufftrobs. Die Subner- und Banfcfialle, in bie man es legt, fdfitht es bor Marbern und Beberung; Die Ride, die es freffen, find ber Rrambeit ge-

schüht und laufen nicht auseinander; die Ader, auf die es gestreut wird, die Baume, die mitternachflich bamit umenben werben, geben ben reidsten Ertrag. 3 pflegte man auch die Rirche mit Julitrob auszustatien, und burch bie beilige Racht manberten bie Bauern mit Sadeln und Lichtern gur Julotta, ber Weihnachtefriihmette, fo bag bie gange Rirche in ein Meer von Licht gefaucht war. Wegen ber großen Feuersgesahr wurde aber bann bas Julirob aus ber Rirche verbamt. In Norwegen fuhr man auch mit Sadeln burch Balber und Taler und warf fie bann in ein großes Freubenfeuer gufantmen. Befannt ift bie geheinnrisvolle Art bes Schenkens in Manbinavien; ber in ungablige Sullen eingewidelte Jufflapp, ber plotlich gur Tur bereinfliegt. In Finnland findet bei ber Röcklehr vom Weihnachtstirchgang ein allgemeines Wettjagen flatt, benn wer zuerft nach Soufe tommt, wirb nach einem alten Glauben die beste Ernte haben; wer aber gulest bie beimische Schwelle überschreitet, bem wird broben Arger und Unbeil. Richt minber freudig und fefflich vollgicht fich auch die Weihnachtszeit in Engfand. Schon 14 Sage borber evandem Blufifbanden nachts burch bie Stragen, um bas Raben bes Festes gu berfinben. Auch fonft finden noch allerlet Umzüge statt, boch hat bas bon Sausgu Baus-Weben ber grotesten "Mummers" und ber Carolsfanger, die bie einfach naiben alten Weibnachtelieber bortragen, mehr und nicht abgenommen. Anftatt bes Weihnochtsbaums, ber erft in neuerer Beit in England Gingang gefunden hat, brennt, besomders in ben nördlichen Tellen, ein großes Solgflot, ber Beihnachtsblod, und Aberall ford Saufer und Rirchen mit immergrinen Bweigen bon Gfeu und Siedwalmen gefcmudt. Much ber gebeimnisvolle Miftelgweig fehlt nicht, unter bem bem ftarteren Gefcifecht Angfreihelt winft. Das Effen fteht auch bei ben Briten naffirlich im Lorbergrund, boch find bie mobernen Weignachtemahlgeiten nur noch ein Schatten jenes

Runge in der S'arwahl über den Konservativen siegte! berichtet er: "Die Liberalen bieten alles auf, um in die Stickwahl zu kommen; denn dann wäre ihr Sieg ziemlich gewiß." Man sieht, die fozialdemokratische Barbeileitung rechnet jest sehr kihl und nüchtern.

Morgen Musgabe, 1. Blatt.

Bentrum und Medite.

Man muß anerkennen, daß die Konfervatiben es vem Bentrum gegenüber nicht immer leicht haben. Die Parteien stehen Schulter an Schulter zusammen, aber die Gegenfätze lassen fich weder leugnen noch verwischen. Und das ist um so natürlicher, je stärker beide Parteten ihren religiöfen Charafter betonen. Go oft eine Trage auftaucht, die in das Gebiet der religiofen Ubergeugung binübergreift, entstehen somit Berlegenheiten. Es ist dann jedesmal von Interesse, zu beobachten, wie verschieden sich die Aastisser der Rechten verhalten. Namentlich in den konservativen Blättern kommt die Aniespältigfeit ber Stellungnahme au oft erheiternd widerfpruchsbollem Ausbruck. Die "Kreuzzeitung" und der "Meichsbote", um nur diese beiden zu nennen, pflegen ihr evangelisches Gewissen (das Lob sei ihnen nicht borenthalten) nicht zu bersteden. In ber Frage des Modernisteneides und neuerdings in der Frage des Motuproprio bekennen beide Blätter Farke und fagen dem Batikan, was ihm gesagt werden muß. Die "Deutsche Tageszeitung" dagegen gerät in soldien Fällen in ärgste Bebrängnis. Gerade sie unwirbt dos Bentrum am stärkien, und so liebt sie das Bertuschen und Berschweigen, sie täuscht ihre Leser, ihr sind diese Dinge, über die fich "Kreuzzeitung" und "Reichsbote doch wenigstens aufregen konnen, ein Greuel wegen ber Schwierigfeiten, die fo ber tonfessionell indifferenben Bilndserpolitik erwachsen. Heute betont die "Deutsche Tageszeitung" wieder einmal "die breitz Schicht gemeinsam christichen Besties, gemeinsamer Motive und Tendenzen". Man merkt die Absicht, aber man wird im Bentrum nicht verstimmt sein.

Gin unbegreifliches Urteil.

Ein Bild von der Rot des Lebens, das namentlich in der journalistischen Welt starkes Interesse erregen muß, entwirft in der "Teutschen Juristen-Beitung" der Berliner Rechtsauwalt Magnus, indem er einen traurigen Latbestand feststellt und Betrachtungen hinzufügt, denen kein fühlender Leser wird widersprechen wollen oder konnen. Ein Redakteur war in Ronfurs geraten, er berlangte Freigabe feiner Biider, weil fie gemäß § 811 ber Zivilprozegordnung unpfändbar feien. Es wird berichtet, daß ein Oberlandesgericht dieses abgelebnt babe, weil die Biider des Redafteurs nicht unentbehrlich seien, "da der Redakteur ja die notwendi-gen Bücher auch aus Bibliotheken leihen könne", überbies gehöre der Redafteur nicht zu den Bersonen, die aus Sandarbeit ober sonstigen perfonlichen Leiftungen einen Erwerb ziehen. Fast möchte man wünschen, daß die Zeitungsberichte über den ersten Teil der Gründe nicht gutreffen; fo febr ift bier berfannt, wie fich in der Praxis die Arbeit des Redafteurs vollgieht, mit welcher Schleunigfeit gearbeitet werden muß. wie oft es unmöglich ift, die Bucher aus Bibliothefen gu leihen oder auch nur auf ber Redaftionsbibliothef einzusehlen. Mit Recht wird auch in den Betrachtungen, bie fich an diesen Fall knüpften, hervorgehoben, daß fich de lege kerenda eine Erweiterung des Kreises der Bersonen, zu deren Gunften der § 811 der Zivilprozehordnung Undfändbarkeit ihres Handwerkszeuges ichtfest, empfiehlt. Gewift ift eine ichnelle und energische Bollftredung ju wünschen, wird ber Mangel an Energie unferes Bollftredungsberfahrens biel beflagt. Diefe Art der Energie aber, die dem geiftigen Arbeiter fein Sandwerkszeug nimmt, werden felbst die Freunde energischer Bollstredung gern entbehren. Tropbem hat ein Oberlandesgericht seiner wird es nicht näher bezeichnet) hier eine Strenge walten lassen, die, wie die Kritif in der "Deutschen Furisten-Zeitung" zeigt, vom Standpunkt des Gesenst aus ansechtbar ift, die außerdem aber in empfindlichem Diberibruch mit jedem natürlichen Gefühl ftebt.

Tas braucht das Gericht freilich an fich nichts angugeben. Wenn das Gefen dazu gwingi, ift Barte Afficht. Im geschilderten Salle aber war gerade bie Milberung Pflicht.

Deutsches Reich.

* Rochmals die Agitationshafen. In der öffentlichen Sitzung des Beimarer Gemeinderats nahm der Lorfipende, Beb. Konfmerzienrat Dollftebt, Beramlaffung, bie bon bem fogialbemotratifchen Landingsabgeordneich Baubert in ber letten Sitzung getane Außerung bezüglich ber Bergrabung von ider 100 Hafen burch das Großberzogliche Hofjagdamt als fief bedauerlich zu bezeichnen, zumal an ber gangen Sache tein mahres Bort fei. Der Erfte Bürgermeister Dr. Donnborf gab eine ebenfo bas gange Berfahren bes fogialbemofratifchen Gemeindevertreters berurtellenbe Erffarung im Ramen bes gangen Gemeinbevorftanbes ab. Der Sozialbemofrat Baubert mußte gugeben, Die bont ibm bestrittene Außerung getan gu haben und erflätte, von feinem Gewährsmann bupieri gu fein.

* Das Kuratorium ber Carnegieftigiung für Lebensreiter bat bem Bater bes bei ber berfuchten Rettung ber Gattin bes Haupimanns Frorn. b. Sügel bom Tobe bes Ertrinfens im Ebnijee am 18. Sull b. 3. toblich verun-glücken Diensimäbehens Wilhelmine Rull, bem Weingärtner Friedrich Auff in Stuttgart-Gaisburg, eine ein-malige Zuwendung von 1900 M. gemacht.

* Der Berband Deutscher Bucherrenisoren beichlog eine Denfichtift, in welcher gefondert wird, ben Beruf bes Bücherrevifors unter biejenigen Berufbarten aufzunehmen, beren Mustibung bei Unguberläffigfeit unterfagt werben fann. (§ 35 Gewerbe-Ordnung.)

Wahlbewegung.

mw. Winfel, 22. Dezember. Bie ftart ber Liberalismus im Rheingau vertreten ift, erweift fich jest fo recht bet ben Wahlversammlungen ber Fortschrittlichen Boltspartei, die allabenblich bort abgehalten werben. Auch bei ber hiesigen war wieder ber große Saal im Taunusrostaurant überfüllt. Der Borsibende sieste den Reichstagskandidaten, herrn Albert Sturm, mit den kurzen beifällig aufgenommenen Worten vor: Wosh dem Bahltreis, dessen Kambidat sein Kind ist! herrn Sturms 14/stimbige Robe wirfte wieder burch ihre Gediegenheit und ben humorgewürzten Bolfston. Bielen Beifall lofte auch die kaunige Form aus, in der er die bon ihm in Rübesheim benutte Zeitungsnotig berlichtigte, die bom Bischof von Speier zuschrieb, den Gelstichen verboten zu haben, die Kanzel zu politischen Zweden zu benuven Redner bedauerte, bag bem nicht fo ift, er wünschte mur, ber Bifchof batte ben eigentlich fo felbfiverftanblichen Erlaß gemacht. Parteifefretar Rober erMarte bie Ginigungsverhandlungen und matte fehr hilbsch ben in feinen Chamaleonfarben fo bunten General Rloeben bom Bentrum. herr Burgermeifter Alberti (Ribbesbeim) wies jum Schluß auf die großen Berdienfte ber Fortichrittlichen Bollspartei um die gute Löfung ber Wingernotftandsfrage bin und fprach noch folgenbe bebergigenswerte Borie: Die Regierung bort im Reichstog besonders bie Facilente, und wie Bubl seinerzeit in allen Wingerfragen ber Pfaig maggeblich war, fo tann auch horr Sturm in Rheingener Beinfragen als geborener Rheingauer im Reichstag ber makgeblichste Nachmann werben. Deshalb ift es Bflicht joben Rhelngauers, thm die Stimme zu geben. Und wäre das Zentrum die Bolfspariel, wie es immer verkindet, so mußte es zum Boble bes ganzen Rheimgauer Boftes ge-ichloffen für Albert Sturm eintreten. Mit keutom Betfall wurden biefe Worte aufgenoumen.

Deutsche Rolonien.

DKG. Funfentelegraphifche Berbindung mit Togo Die Sturmfint, ber bor einigen Monaten bie Lambebrilde von Lome jum Opfer fiel, hat auch ble bortige ffeine Bersuchssiation für Funkentelegraphie zerftort. Diese Statton ftand in Berbindung mit ber beutschen Zentrale in Rauen. Zurzeit wird bei Ataspame eine größere Funkenstation er-richtet, die erst recht in der Lage sein wird, mit dem Mutter-lande Fühlung zu halten; sir das Schutgediet Logo bebeutet bies einen gang beträchilichen Borteil.

Ausland. Trankreid.

Bu ben frangöfisch-ipanischen Berhandlungen melbet ber "Zemps", daß Spanien ben frangösischen Borichtag ab-lebnte, nachbem es bie vom Sulian unter Mitwirkung Brankreichs erlaffenen Gefete in feiner Bone antonom anwenben fonnte. Spanien verlangte eine folde It nab. gerobezu in cin bangigleit, bag feine Bone gerabe Unnagionsgebiet umgewandolt werbe.

Das frangöfische Benfionsgesetg. Die Rammer nafin ben Artitel bes Finanggesepes an, welches bas Arbeitet penfionsgeset abanbert, namenflich bag bie Miterspenfiot bom 60. Leben siahr an bezogen und die Staatszulage

bon 75 auf 100 Franten erbobt wirb. Die "Liberte".Rataftrophe bor bem Rriegsgericht Beim Berbor bor bem Arlegegericht erffarte vorgenem bet frühere Kommandant ber "Liberte" Jaurds, et habe, als er neun Tage auf Urland ging, den zweiten Konte mandanten Joudert gerufen und diesen mit seiner Ber freiung beauftragt, ba er glaubte, Joubert tonne beibe Funktionen verseben. Der Borfipende erklärte, Die Unordmingen Jaures' für völlig ungewöhnlich und bet Manen Borichriften bireft miberipredenb. Joubell bestätigte bie Aussagen Jaures' und erflarte, er habe während Jaures' Abmefenbeit Die Racht bei feinet Familie gugebracht. Der Borfibenbe erwiberie, er habe ebenfo ben Borichviften bireft juwibergebanbelt Die Leumants Bignon und Gernier erläuterten die im Lugenblid der Explosion getroffenen Mahnahmen. Des Kommandant des Mittelmeer-Geschwaders Belite sagte aus, der Dienst auf der "Liberis" sei normal gewestet, Jaures habe einen schweren Fehler bezüglich der Be-siellung der Bertretung begangen. (Bergl Leute Kachrichten) Machrichten.)

Rubland.

Durchfichtiges Intereffe an ber Unabhangigfeit bet Mongolen. In einem vielbemertten Artifel führt Die "Rowoje Bremja" aus, die ruffische Diplomatie babe einen Auftrag von ber größten Wichtigfeit erholten, bie Chalde in ber nömblichen Mongolei, die fich unalbangig und felbit frambig erffart babe, ju erbalten und ber Gestigung biefes neuen politischen Organisums teinerfei hindernis in ben Beg gu legen, bamit bie Mongolei ein Bufferftaat bleibe und nicht von China nach Aleberwerfung ber Revo lution ober aber nach einem enbgultigen Biege ber Mufständischen als Bafis feindlicher Operationon gogen Rub land benunt werben fonnte.

Rampfgolle gegen Umerita? Die Oftobriften beuchten if ber Finangfommiffton einen Gefenesvorichlag ein, nach bent bie Eingangegolle für amerikanische Baren bei bem Huger frafttreien bes ruffifch-ameritanischen Sanbelsvertrage um 100 Brogent erhöht werben follen.

Griechen and.

Gine neue Abichüttelung ber Rreter. In ber Rammtet erffarte porgeftern ber frithere Bremienninifter Dragounts gegen Signingofchluß, er halte ben Entichluß ber Areien Abgeordnete in die griechische Kammer zu entsenden, für unangebracht. Die Kreisfrage sei von internationalen Umfünden abhängig, die gegenwärtlabesser als im lehten Jahre sich gestalteten. Die Ungedus ware unverzeihlich angesichts ber wohlnvollenden Stellung nahme ber Wtachte, bie eine glinftige, ben nationofen Bun ichen enifprechente Lofung verhießen, vorausgeset, ball Griedemland und Areia eine weife Bolitit verfregien Die Rammer gollte ben Musfliftungen Beifall. Die Dis fuffion foxog rubig.

Gurkei.

Befte Entichloffenheit. Offiziell wird erflart, bag bel Groftvefir mit feiner Anfpielung in ber Rammer fiber bett Fall eines etwaigen Friedensschlusses teine Friedensver handlungen beginnen wolle. 3m Gegentell, Die Pforte fet foft entidloffen, ben Rriog bis jum außerften fortgufepen.

überfall auf einen beutschen Roloniften in Gyrien. Rach einer Melbung ber "Köln, 3tg." ift neuenbings ein weiterer Aberfall auf einen beutschen Kolonisten in Sprien erfolgt, obwohl ber Mord bes Deutschen Unger im Jahre 1910 noch ung efühnt ift. Der beutiche Anfiedler Simon Speder in ber beutschen Rolonie Ren Sarbhof wurdt

glangenben Chriftbanfette, in benen fich früher alle Rlaffen ber Gefellichaft zu ungezwungenfter Belterfeit bereinigten, bei benen jeber Frembe und Arme feinen Blat am Weimachtstlop offen fand. Doch ber schöngeschmildte Eberfopt, bie bie Gestalt ber Krippe verförpernbe Weihnochtspaftete, ber Biumpubbing und ber Truthabn bleiben noch inemer bie wichtigften Teile bes Beihnachtemennis. In ben Bereinigten Staaten find bie Beibnachtsgebranche fast völlig aus England übernommen. In Frankreich bat bas weihnachtliche Familienfest giennlich internationale Formen, boch baben fich in einzelnen Teilen noch mancher-Tet menftvurbige Sitten bewahrt. Go finden in Berry noch allerlei Tange fatt, die an altheibnische Opfer erinnern; in Bearne bringt man unter wunderlichen Beremonien ben bofen Gelftern um Mitternacht ein Brot bar, bas bonn gesegnet, in Wein getaucht und bon ben Fantiliennritgliebem gegeffen wirb.

(Rachbrud verboten.)

Berliner Stimmungsbilder.

Bon Baul Linbenberg.

Beibnachtszeit. — Gloden- und Kanonenflänge. — Bieber ein Bring! — Kroudringen-Balais. — Allerhand Gedent-bolles. — "Unfer Frie". — Bom Berliner Weibnachtsmarft. — Mit-Berlin. — Ein Bartrag im Berein für die Geschichte Berlins. — Die Friederiziantiche Andicellung Georg Schabels.

miffommen bie traulide Beibnachtsgeit, bobbelt willtommen nach ben leibenschaftlichen Erregungen ber legien Monte, nach ben politifchen Giftrmen, bie leicht pu einer gefährlichen Brandung hätten werden fomen! Dann ware bas Geläut der Gloden nicht ein so friedliches gewesen, wie wir es in biefen Tagen vernehmen, in biefen reamblichen, geheinmisunnvobenen Tagen, die einen innig begrifften Indepunkt bilben immitten bes vielerregten, lärmenben Jahresgetriebes, Und auch ein anderes Eco !

hatten bie Geschüpe gewecht und batten ein anberes Biel genommen, weim bas brobenbe Umvetter losgebrochen, als wie am letten Dienstagmorgen, an welchem fie in Berlin und Potsbam mit brohnendem Sall die Geburt bes vierten Aronpringenfohnes verfündet.

Der enfie Berliner unter feinen Brüberchen ift's, biefer kleine Bring, ber an berselben Stätte, im "Aron-pringen-Palais", bas Licht ber Welt erbildt wie sein kaiserlicher Großvater. Deffen Großvater, ber bamals noch Pring-Regent war und dem man bas freudige Ereignis während eines Bortrages mitgeteilt hatte, tam, ba er nicht auf bas Anspannen ber Equipage warten wollte, in einer Drofchte herbeigeeilt. Rach ihm war als nächner "Bater Brangel" jur Stelle, und als biefer bas Palais wieber verließ, vief er bem harrenben Publifum gu: "Es geht alles gut, Rinber, es ift ein tiichtiger, berber Refrut, wie man es nur verlangen fam!" Die Menge brach in freudiges Jubeln aus und wiederholte die Hochrufe fo lange, bis ber Bring-Regent und fein Cobn, fpater Deutschlands Frit, auf bem Balton erichenen. — Die Befürchtung bes Berliner Schufterjungen, ber am Morgen jenes Tages bie Ranonen bom Tegeler Schiefplage ber bonnern borte, und, ba er glaubte, es handle fich im das Salutschiegen gu Ghren bes Mengeborenen, bie Schiffe gabite, um baraus gu erfeben, ob ein Bring ober eine Bringeffin bas Licht ber Belt erblicht, babei nur bis jum breigehnten Schuft getoen-men war und verwundert ausgerusen batte: "herjott, nich' mal 'nen Madden!" war also nicht in Ersiffung gegangen! Der Grafulations-Deputation ber Abgeordneten aber fagte am nächsten Tage ber hochbegludte Bater: "Wenn Gott meinem Sohne bas Leben erhalt, fo wird es meine schönfte Aufgabe fein, benfelben in ben Gefimmingen unb Gefühlen zu erziehen, welche mich an bas Laterland ketten." Auch die Dienerschaft mußte an ber Freude teilnehmen, der Prim zeigte ihnen ben Rengeborenen felbst und ließ fie feftlich bewirten,

Mand flebenswilmbigen Bug bon foinent Bater, mit bem er bes öfteren All Berlin burdmanbert, ergablie bet Raifer fürzlich ben Borftandemtigliebern bes Bereins für die Geschichte Berlind, Eigene Erinnerungen werben babet wach, Erinverungen an die schone Jugendzeit, an die Weile nachtsfreuben, an ben Beibnachtsmattt, ber in engfter Rachbarichaft bes alten Königsichioffes abgehalten wurde. Saft über Racht war fiels biefe fuftige Bubenfiabt entstanben, ju ber früher bie bermögenoften wie ärunften Janilien pilgerten, im tollfien Schmugweiter, im befrigften Schneegestober, bei ber bitterften Ratte, auf fchivantenben Brettern über Regenlachen ober Miniatur Eisbabnen bitt megtrippelno und soppelno, immer mieber die taufend butte ten Sachen und Sächelchen besehend und ben ohrenzen störenben Lärm ertragenb. Was gab es fier nicht 3th chauen und zu taufen! Gigentlich alles, was ber Menfc fich jur Weibnachtszeit mir wimschen tomne, von Apfelm Ruffen und Bfeffertuchen an bis zu bollftanbigen Rucheneinrichtungen, bis gut wollenen Deden, Meibern, Teppichett, Sarmoniums, Leierfaften und wonad man fonft noch Bedarf hat, hinauf. Und wie quiekte, pfiff, flapperte, zwitscherke, roffelte, trommelte, flotete es in biefen Bubenreihen, es war ein Spettakel, als ob sich familiche Musikfapellen bes gefamten Deutschen Reiches bier ein "filmmung svolles" Renbezbous gegeben batten. Immitten ber baftenben und fausenden und sellschenden Menschenmenge tauchte zuwerlet cine hobe, in ben buntien Mantel gehillte Offiziergefialt auf, einen Anaben ober ein Mabden an ber Sanb führend. und bas Geficht bes echt beutsch und bieber aussehenden Mannes mit bem buntelblonben Bollbart brudte Bebagen und Beluftigung an bem ju Schauenben aus. Reiner achtete bei bem Tropfen bes Regens ober bem Beben ber Schned floden naber auf ibn, und bann, burch Zufall, blidte ibn irgend jemand schärfer an und fahle nach bem But, lieft aber raich mit einem leichten tronlichen Lächeln fiber fich felber die hand wieder finten, por fich himmermelad: "Rein,

diat b überf Soffin Bizet and o epen Die g Robil bes S

baji

77

Now focn Seite Beibe Frabe Ship Bons läret. 3 u m bonte Boms

übte,

des G

Music Bolty bon 9 beran Bach Diatho

Dan

fall 1

Aberi

Sant lanifa nach bes 9 berg-, fahri mit 9 Ran Daran Di Michel Beiche mabli feiner mage Broke

Stern SHitte brobe behr body fprid

neuen

biefer

printi

bief allmie madet; Ber halter und o wibb Ditto 9 doon ble 3 beren Miger, Berti menn

Samo morri निट्यिक Soth mag idonio bliche tolt febroa Phite lumb putfite

genra Ber S

Bbd

BRES

i field

वासक

bet

uß*

tritti

雠

1640

in.

ets.

est.

di

Am bellen Tage beim Pfligen foines Aders von Fellachen überfallen. Durch hingutommen bon Reifenden murbe bas Schlinunste verhittet, die Fellachen Alichteten. Der beutsche Bigetonfaul in Saiffa bogab fich ju den Scheifs ber Stamme ind es gelang ihm, die Auslieserung ber Tater burchzu-then und bas Bersprechen zu erhalten, bag fie in Zubunft uit ben Deutschen in Frieden leben werben.

Samstag, 23. Dezember 1911.

Militarifche Borbereitungen im Ganbichat Novibagar, Die gesanne mohammebanische Bevölferung im Canbichat Robtbagar ift jest mit Baffen berfeben. Alle Anganger bes Iflam's haben vom Staate Gewehre und Munition dur Berfügung geftellt erhalten, um im Falle einer 3ndajion gewappnet zu fein.

Ein Grengzwischenfall nach bem anbern. Unweit von Plows tam es gwijden ber montenegrinischen und turtiichen Grengwache gut einem blutigen Kanmf. Auf beiben Seiten wurde von ber Schufevoffe Gebrauch gemacht. Beiberfeits wurden mehrere Solbaten getotet und bermumbet.

Repressalien gegen bie Attentater. Rach bem letten Frabe bes Sauftans wurden bie fürftischen Garnisonen in Bitp und Weleg (Roupreuli), wo unlängst mehrere Bontbenatientate unternommen wurden, beträchtlich ver-Rartt. Außerbem wurde angeordnet, alle in Saft befindlichen Attentäter nach möglichst furger Gerichtsverbanblung bum Tode ju verurieffen. In Strummita (Mage-bonien) wurde ber Bufgare Georg Mitroff, ber mehrere Bombenattentate auf Eisenbahnziege bei Ghewghali ver-übte, verhaftet. Der Berhaftete hat bereits ein umfaffenbes Geftandnis abgelegt.

Verfien.

In Enfeli und Reicht foll es ju Streitigkeiten zwifden Ruffen und Perfern gekommen fein. In Reicht foll bas Bolizeiamt bon Ruffen befeht fein.

Britisch-Indien.

Eiferfüchteleien ber Eingeborenen. Die Bevollerung bon Minfore beabsichtigt, offentliche Brotefffundgebungen gu beranftalten, weil beim Durbar in Delhi ber Maharabichah Baefwar Bohabur von Barcha ben Borrang bor bom Maharabichab von Mofore erhalten bat, ber bisher nach Dem Rigam bon Beiberabab an ber zweiten Stelle rangierte.

China.

Belästigung eines beutschen Transportschiffes, Aus Dankan meldet die "Nowoje Bremja" einen Zwischen sall mit dem veutschen Transportschiff "Titania" bei der Abersührung des deutschen Truppen-Detachements zum Schutz ber beutschen Konzession. Ein Offizier der republi-tanischen Truppen verlangte die Durchsuchung des Schiffes Nach Konterbande für die Kaiserlichen. Trop bes Broteftes bes Rapitans, bag bie "Titanta" fein Sanbeis-, fonbern ein Rriegsichiff mare, wurde bie Ein-fahrt ber "Titania" in Santau beanstandet und bas Schiff Mit Beschlag belegt. Sosort erschien das beutsche Kanonenboot "Lug" und brofte Gewalt anzuwenden, Darauf wurde bie "Titania" freigegeben.

Die Flagge bes dinefifden Bufunftsftaates. Die dine-Achen Rebellen haben jest als gemelnichaftliches Rennfeichen ihrer täglich anwachsenben Partet eine Flagge ermablt, die, wie die Zeitschrift "Der beutsche Berold" in feiner foeben ericbienenen Rummer mitteilt, folgenbermaßen aussicht: Die Erundfarbe ber Magge ift rot und ber große neunstrahlige Stern in ihrer Mitte ift blau. Auch defem heralbischen Bilbe, bas auf ben erften Anblid envas Primitiv wirtt, fehlt bie Symbolit nicht. Infofern nämlich, als die neum Mugeln, mit benen die neun Straften des Siernes besteckt sind, und die neun Kugeln. welche die Mitte des Sternes bilden, die achtzehn Prodinzen von China darstellen sollen. Höbscher, malerischer sousgagen, war jedenfalls das alte Wappen des chinesischen Kaiser-Teiches, bas in gelbem Selbe einen grimmigen, bas Mauf drobend aufreigenben und mit fünf gewaltigen Rlauen bebehrten blauen Drachen zeigte. Diefes Fabeltier fagte boch immerbin ber Phantafie etwas, aber vielleicht ent-fricht die mathematisch nüchterne Zeichnung der Flagge ber Revolutionare beffer ben Bielen, Die fie ins Auge gefaßt haben.

Bereinigte Staaten.

Gine neue Botichaft bes Prafibenten Zaft. In einer neuen Bosschaft an ben Kongreß weist Braftbent Taft auf bie Romvendigleit bin, filr bie ameritanifden Schiffe, bie burch ben Banama-Ranol fabren, Borgugsfate einzufichren. Er betom bie Gepflogenheit frember Regierungen, ihrer eigenen Saubelsichiffahrt Zuwendungen ju machen, und erflärt, ein entibrechenber Erlag bon Ranalgollen für bie ameritanifche Sanbeisichtfiahrt tonne vicht als eine unterschiedliche Behandlung angesehen wer-ben. Er glaube nicht, daß es aus fissalischen Gründen die beste Bolitit fein winde, der heimischen Sandelsschiffichtt bie Bolle halb zu erlassen. Er wünsche ben Kanal hinreichend rentabel gu maden, um bie fitr ben Ban aufgenommene Anleihe und beren Zinsen abzugahlen. Auf ber anderen Geite wünsche er, bie ameritanifche Sanbeloidifffohrt gwifchen bem Atlantischen und bom Stillen Ogean gu ermutigen, insbesombere soweit bies bie Leifungsfähigfeit des Kanal's im Wottbewerb mit ben transkolonialen Bahnen sichern werde. Es set notwendig, bie Kanalzölle venfuchsweise seftzuseten, bevor sie richtig befilmmt werben tonnten und bis man endgultig ermittelt habe, welche Belaftung die amerikanliche Schiffahrt billigerweise tragen konnte, und es fei wümschenswert, biese Berkuche nicht ber Legislative, sondern der Exekutive der Regierung zu übertragen. In einem anderen Teil derselben Botschaft befürwortet der Prössbent emeut die Borlage bes Senatore Mbrich für eine Babrungereform, bie bem Rongreß in furger Bett in Form eines Berichts borgelogt werben joll.

Beihnachtsgratififationen. Beihnachten ift in Amerifa immer bie Gelegenheit gur Berteilung großer Beihnachtsgratififafionen an bie Angestellten. Ramentlich bie führenben Banken und großen induftriellen Unternehumingen zeichnen fich babei in hervorragender Beise aus. Go ver tellte in biesem Johr ber Internationale harvester Truft nach bem Beifpiel bes Stabitrufis 500 000 Dollar an feine 2000 Angestellten aus, bie minbeftens ein Jahr im Geschäft find und fich mahrend biefer Zeit ausgezeichnet haben. Gbenfalls 500 000 Dollar haben die Angestellten ber Central Trust Co. erhalten. Der Direktor bieser Gesellschaft belam eine Speziasgratisifation von 50 000 Dollar. Auch bie anberen Gefellichaften berteilen an ihre Angeftellien burchschnittlich 10 Brozent des Jahresgehalts ihrer Untergebenen als Gratifitation.

Ans Stadt und Land. Wieshabener Nachrichten.

Stäbtifches Schwimmbab.

Man fdreibt und:

Die fo bremmenbe Frage ber Errichtung eines flabtischen öffentlichen Schwimmbads ift schon des öfteren bier erörtert worben, gulebt, glaube ich, bon Gpunnafiallehrer Sagelauer, ber mit feinen treffenben Musführungen fo recht auf bas große Beburfnis eines öffentlichen Schwimmbabs für Wiesbaben himvies. Die große Welsbabestabt Wiesbaben besitht bis jeht fein öffentliches Schwimmbab - bas Augusta-Biktoria-Bab rechne ich nicht zu ben öffentlichen Babern -. Wiesbaben, eine Stadt bon fiber 100 000 Ginwohnern, follte eigentlich nicht hinter ben biei kleineren Grabten wie Giegen, Friedberg, Ludwigshafen ufm. gurudfteben, die alle öffentliche ftabtifche Schwimmbaber befipen. Die alte Infanteriefaseme ift niebergelegt, ber Plat bon ber Stadt erworben und auf ihm foll, wie man hort, benmächst ein großes städtisches Schwimmbab errichtet werben. Bas ift jeboch bis jeht in ber Cache gescheben? So gut wie gar nichts. Auf meine Erfundigungen bei ber Stadtverwaltung bieg es, bag man wohl bie Errichtung eines fichbifichen Schwimmbabs plane, jeboch fei vorläufig wegen ber großen Koffen, bie die Errichtung ja naturgemäß verursache, noch nicht an die Ausführung zu benten. Alfo

stedt noch alles in gut gemeinten Erwägungen. Jeber, ber es weiß, bon wie großem gesundheitlichen Bert Baber, und gerade Gowinfubaber für jebermann und inebefondere für bie Jugend find, nurf ein tiefes Bedauern überkommen ob folder Ruditanbigkeit unferer Stadeverwaltung. Für Moorbaber und andere tofifpielige Badeansagen (Ablerbad), beren Berechtigung für Biesboben ich ja burchaus nicht verfennen will, ift fiets Gelb in bulle und Fille vorhanden, wenn es aber gift, für bas

Nollswohl — es tommen hanphäcklich die Einwohner Wiesbabens in Betracht — etwas aufzuwenden, bann wird bie Sache, wie in borliegenbem Fall, auf bie lange Bank geschoben. Dabei glande ich bestimmt, bag es bei einer richtigen Leitung ein leichtes ift, aus ben Einnahmen eines Schwimmbabs auch bei billigen Preifen die hierfür aufgewendeten Roften ju verginfen und gu amortifieren.

Seben wir uns ben Gtat ber Stadt an, für was flie 3wede werben ba alles Gelder ausgegeben. Ift benn bas Intereffe für bie öffentliche Rorper- und Gefundheitspflege nicht ebenso wichtig wie andere Dinge, die mir einen ibeellen Wert haben? In ber beutigen Beit mit ihrem Saften und Jagen, in bem Beitalter ber Rervoftiat, nuf burch Oport und forperliche Amftrengungen wieder ausgeglichen werben, was bem Körper burch bas übermäßige Ambrengen ber Nervenkraft verloren geht. Und bierzu gehört vor allen Dingen der von allen Arzien empfohlene Schwimmsport. Mens sann in corpore sano! Es ziehen jett neue Stabtbater in unfer Stabtparlament, hoffentlich nimmt fich einer ber herren ber Sache an und forgt mit etwas Energie für ben Fortgang ber Angelegenheit. En würbe fich einen großen Teil ber Burgerichaft gu großem Dan' berpflichten. Ferner follten fich unfere Tageszeitungen einmal etwas mit ber Sache befassen, bas wirtt oft Bunber.

Man wird mir entgegenhalten, wogu bie Entruftung. Bir haben ja ein Schwimmbab, bas Biftoriabab. Diefes Bab kommt nicht in Frage. Erstens ist es zu teuer für einen gewöhnlichen Sterblichen (toftet boch ein einfachos Schwimmbab mit Bafche und Seife 75 Pf.), und zweitens find die Babozeiten so gelegt, das nur Leute bort baden fonnen, bie frei fiber ihre Beit verfügen. Ift boch bort ichon um 6 Uhr abends geschloffen. Auch Sonntags ift be-reits um 12 Uhr mittags Schlife. Scheinbar ift ber Direktion des Biftoriabads auch nicht fehr an ber Frequenz gelegen, sonst würde sie an einzelnen Abenden länger offens bolten und bann einen etwas geringeren Gintritispreis verlangen. Auch vermißt man jede Reffame für das Bah.

Sehr gu' empfehlen mare es, wenn bie Stadt bis gur Fertigstellung bes flabelichen Schwimmbabs mit ber Diretfion bes Biftoriababs einen Bertrag abidioffe und fo für eine billige Babegelegenheit in ben Mbenbfinnben an gewiffen Tagen forgte. In abnficher Beife bat ber "Turttverein" für feine Mitglieber einen Abend in ber Woche bas Schwimmbad jum Preife von 10 Bf. offen. Soffentlich tragen biefe Zeilen bagu bei, bag in ber Sache bes fabtiichen Schwimmbabs recht balb eiwas geschiebt.

- Der Christbaum. Obwohl ber Christbaum in seiner heutigen Form verhältnismäßig noch recht jung ift, hat er rasch eine große Bedeutung erlangt. Richt nur in Deutschand und Standinavien, sonbern feit bem Krieg bon 1870/71 auch in Frankreich und anderen nichtbeutschen Länbern hat er fich eingebürgert. Deutschlands Balbbeftanb ift givar noch recht groß, reicht aber boch nicht hin, um ben Weihnachtsmartt alljährlich mit der nötigen Amahl von Chriftbammen ju verforgen. Grobe Mengen junger Tammen und Fichten werben in ben Monaten Robember und Dezember aus Rugland und Ofterreich-Ungarn eingeführt. Der Chriftbaum ift nicht mir ein ansehnlicher Sanbeldartifel geworben, er bat fich fogar gum regelrechien Spetulationesobjekt entwidelt. Durch geschickte Regelung ber Zufubren gelingt es ben Sanblern oft genug, Die Breife gang auffallend in bie Sobe gu treiben. Allerdings ift meift ein Breisfarg unmittelbar bor bem Geft nicht gu bermeiben, ba fich bann die Bufuhr ber bereits gefchlagenen Banme nicht mohr bermeiben läßt. Für ben Forfcwirt beingt bie Rentabilität feiner Balbungen nicht wenig ben bem Ergebnis bes Christonungeschäfts ab. Deshalb sorgt die rationelle Forswirtschaft, besenders in den beutschen Mittelgebirgen, burch umfangreiche Anpflanzungen von Tammen und Fichten für möglichst großen Borrat an jun-gem Nabemolz. Eine gange Industrie bnüpft fich an bie Aneidmidung bes Chrifibanme. 3et ben Waldborfern Thurkingens, Sachsens und Schlestens produziert die Sausindustrie allfahrlich gewaltige Mengen von Christbaumschmud. Gloswaren aller Art, Gold- und Silberflitter, Christhaumidnes und noch viele andere bunte Artitel werben bon alt und jung hergestellt, um zu Weihnachten in Stadt und Land ben Baum gu gieren. Slergu tommen

Dieje Abniichteit!" Und er hatte fich boch nicht getäufcht und hatte getroft grüßen tonnen, benn ber Offizier war -

"Unfer Frip", bes Deutschen Reiches Kronpring! Längft ift er für immer babingeichwunden, biefer Weib-Machtsmartt, wie so manch amberes Stild bes alten Berlin, von bem aber trop allem und noch mehr erbalten geblieben, wie die meiften Befucher umferer Stadt and viele Bewohner berfelben bermuten. Freilich, im wibbelnben und friebelnden Tohnwabohn der Lethzigerand Friedrichftrafe merten wir nichts babon. Bir milfen Con die Saupiabern des Fremdenverfehrs verlaffen und Die Spree hinter Schlog und Spittelmarkt auffuchen, an beren lifern und auch beute noch manch wadeliger, nieb-Berlin nichts vom Flupe eines Kaiferaars geabnt. Und benn wir bann weiterwandern burch die engen, von regem Danbel und Wandel erfüllten Straßen und uns dem Molfen-Martt, auf bem einst bas ofte Berliner Rathaus und ber Befürchtete Roland gestanden, nähern, wenn unsere Blide auf manch chrivärbige Kausmannshäuser mit gewaltigen Totbögen, mit hassenben, fliesbebedien Fluren, mit brei'en, misgetretenen Wenbestrebpen fassen, wenn wir in die ichnasen Rebengassen einbiogen, in benen sich noch verbitchene Immingsschilber knarrend im Winde dreben, wenn beiten in den beiten beiten in den beiten in den beiten in den beiten beit bir bie Nicolais, bie Marienfirche mit ihren alterageichwärzten Wänden erreichen, bann wiffen wir, bag Berlin the fampf- und finrmerprobte Geschichte birter fich bat, hib wir merten, bag bier bie Gecle ber weit um und Bulfterenben Weltstadt ift, bag von hier aus fich bas scheinbar nie erschöpferde Häusermeer in cewaltigen und immer Ampalitgeren Streffen ausgebreitet bat.

In Diefe Geburtoffatte Berlind fiehrte und am fehten Somntagnachmittag ein im Ronzertfaule ber Rönigl. Sochdute für Dufit vom Berein für bie Geidichte Berling be anftalieter Lichtbilberbortrag, bem ber Ratfer, ber febr friid ouslas und febr aut aefount war, mit sichtlichstem Interesse beiwohnte. Eine beträchtliche Bahl einstiger, bereits verschwundener sowie bis beute erhalten gebliebener Bauten aus Alt-Berlin murbe und borgeführt und in furger, danafterififder Beife burch Amtsgerichtstat Dr. Beringwier, den ausgezeichneten Kenner ber Bergangenheit Berlins und verbienftvollen Borsitenben des genannten Vereins, erklärt; nach ihm nahm Major z. D. Noël das Wort, der dann den packenden, von heimaslichem und vaterländischem Geist erfüllten Austlang bes Bortrags wieberum Dr. Berinquier überlich. Aus ben forgiam gewählten Bilbern erfah man, bag wir noch manchen ehrwürdig-baufichen Schatz im Zentrum Berlins besipen und bag unfere Rirchen auch wortvolle funftgewerbliche Altertumer, die fur wenig in weiteren Kreisen bokannt find, bergen. Die hauptsächlichste Beachung samben wiederum die fiberlieferungen aus Friedrkos bes Großen Zeit, die uns ja infolge des im Jamuar wieberfehrenben 200. Geburistages unferes Friebericus Rex in vielfacher Weise nabe gerückt wird.

In einbringlichfter und feffelnbfter Belfe burch bie Friederigianische Ausstellung Brof. Georg Schöbels, ber, was ben großen Rönig beirifft, auf bas würdigsie die fünftlerische Erbichaft Altmeister Mengels angetreten hat. Richt weniger wie 150 neue Arbeiten bes schaffensfrohen, bewunderswert fleikigen, unermublich nach ben bochften Zielen ftrobenben Rünftlere umfaßt biofe Ausftellung, bie ein ihr burchaus entibrechenbes Seim im Bibliothefesonle bes Generalstabes besumben. Unb wenn fich bort an einem ber Beihnochtsfeleriage bie Toce einem gelobenen Publifum öffnen werben, bann weiben bie Mosengestolien von Grmadieren bes 1. Garbe-Regiments in friederizianischen Uniformen Wache halten und hoben Besuchern bie Conneurs erweisen. Bas Pletat bewahrt, was bie Zeit erhalten von Religuien und Erinnerumen an ben großen Ronig, ift bon Georg Schöbel in echiem filmftlerifden Sinne zusammengetragen und verwertet worden. In padenber Darstellung werden wir burch bie auch teleriftifch glangenben großen Gemalbe "An ber Blege", "Die

Berleihung bes Schwarzen Mbleronbens", fowie "Die Taufe im Berliner Schloß' in die erste Berkiner Jugendzeit des Königs zurückgeführt. Dann kommt die Kronprinzen-Gpoche: Königstvusperhausen, Rheinsberg, Stadischloß in Potsbam, bles mit ben tofflichen Roffold-Zimmern. Steis bringt Schöbel eine reiche Fülle fesschler Einzelheiten, von ber hölzernen Wiege und bem armlichen Feldbeit bes Helben bis gu ben mumbervollen, brillantbefaten Roftbarfeiten bes Rroutrefors, ben Pminfbofen, baneben bie Floten und merfwürdigen Taichenubren, bie bergierten Schabracten, feine Taffen und fonftigen Gebrauchsgegenstände, Wir feben ben König in ernften und beiteren Tagen, bier mit feinen Lieblingebunden, bort mit Boltaire in ber Sansfonci-Galerie, fobann am Abend von Bornborf, auch mit feinen Solbaien, von benen ein Tribp ein luftiges Ständchem bringt. An die Augustlage 1786 mahnen der Sterbefacht Briebrichs, feine Totenmaete und ble Efruft in Botebam ber tranerumbobene Wallfahrtsort unferer fillen Rachbarfiabt. Das frieberigtanifche Berlin ichilbert uns Schobel in einer Angabl Aquarellen, die innig bedauern laffen, daß fo manches biofer alten Wintalden vernichtet wurde. An Artebrichs Berweilen in Offerreich erinnern die gelogentlich ber Stublen bes Rilnitters in Wien, Brag unb Mabren entstandenen Arboiten; pruntvolle, lichtburchflutete Kircheninterieurs, afternimitide Städichen und Dörschen, Sofa Solbaten, Barern urd Bauerimen, Baffen ufiv. auf therefianifcher Beit. Bas uns bet all biefen Gemafben, Monarellen, Studien, Sfiggen - bon bemen in bollenbeier Erwiervabe eine beträchtliche gabl in ber Friedrich b. Gr. gewibmeten Sonbermummer ber Leipziger "Illusirierten Beitung" veröffentlicht wird - erfreut, ift bie fünftlerische Bornehmbeit, die aeschichtliche Treue, ber hinnobende Ernft, mit bem Bebeurfamftes und Unicheinbares behandelt wurde, Ein großes Können bat bler großen Ausbrud gefunden, und ber Erinnerungsmonat an Preußens unfterblichen König tonnte nicht beffer eingelettet werben wie mit biefer Ausftellung, die von genialem Zug burchweht ift.

noch Rergen, Lichthalter, Buntfeuer, Baumffinder und ungöchlige andere Sachen, die gu einem regelrechten Beih-nachtsbaum gehören. Die Berbreitung bes Christbaums im Kusland hat auch eine ftarke Ausfiehr won Weihnachtsartiteln hervorgerufen. Der Gesamtausfuhr von Christbaumidmud und Rinderspielgeng reprofentierte im Jahre 1910 einen Wert von 86,23 Millionen Mart. In Diefem Johre dürfte die Summe bon 90 Millionen Mart noch er-heblich liberschritten werden. Beläuft fich doch schon die Ausfuhr in ben ersten 11 Monaten auf 82,89 Millionen Mart. Der Sauptabuchmer find bie Bereinigten Staaten und Grofbritannien. Ansehnliche Mengen werben, abgefeben bon ben Lanbern bes europäischen Routinents, auch nach Subamerifa, Auftralien und Officien erportiert. Befondere Bedeutung hat das Weihnachtsfest auch für den einsetmischen Obsmarkt. Infolge bes schlechten Ausfalls ber Obssernte in Deutschland muß ber Bebarf an Weihnachtsäpfeln und Ruffen burch erhöhte Zufuhr aus bem Musland, vor allem and Frankreich, Italien, Ofterreich-Ungarn und ben Bereinigten Staaten, gebodt werben. Die Ginfiehr von frifchen Apfeln ift in ben Monaten Jamiar bis Rovember 1911 bem Werte nach von 16,22 auf 40,79 Millionen Mark gestlegen. Es hat bem Christbaum nicht an Konkerrenten gesehlt. Die aus Stäben und buntem Babier bergefiellten Boramiben baben ifm jeboch ebenio wenig berbrangen tonnen, wie ber neueroings nach englischem Muster als Beibnachtsichmud auch in Deutich-Lamb verwendete Miftelgweig. Beide find mir unvollkommene Surrogate bes trauten beutschen Weihnachts-

Morgen-Ansgabe, 1. Biatt.

- Ausfunft über Ginfommen. Rach bem preußischen Cinfommienfienergefen nnig ber Arbeitgeber über bas Einkommen Auskunft geben, bas bie von ihm beschäftigten Berfonen bom 1. Januar bis jum 30. Geptember bezogen haben, und es werben biefe Angaben über 3/4 Jahr bagu bemitt, um bie Ginschitzung filr bas gange Jahr borgunehmen. Dies führt beshalb ju Streitigfelten, weil bie Beidiaftigung in vielen Gewerbezweigen wahrend ber berfciebenen Jahresgeiten ungleichmäßig ift. Der Ausschuß bes Deubschen Sanbelstags iprach fich baber bafür aus, baß ffatt bes Zeltraums vom 1. Januar bis 30. September ber Beitramm bom 1. Oftober bis 30. Geptember gefett werbe.

- Die Stragenbahnen beforberien nach bem ftatistifchen Jahresbericht ber Stadt Wiesbaben im Jahre 1910 14 178 584 Berfonen; gegen 1909 bebeutet bies eine Steige-rung um 757 662 Berfonen. Es entfielen auf ben Tag im Durchichmitt 38 845 Berfonen gegen 36 770 im Borjahr. Den frareften Berlehr weift ber Dai mit 48 627 Berfonen nuf, ben fonpachiten ber Januar mit 28 801. Der Unterfchieb gwifden biefen beiben Monaton beträgt rund 20 000

Berfonen am Tag.

Genuffenschaftswefen. Die Mitglieber bes Berbanbsausidniffes ber naffaulichen landwirtichaftlichen Genoffenichaften traten am 18. b. D. in Wiesbaben gur giveiten biesjährigen Gibung gufummen, in welcher ber Berbandebireftor Betitjean eingehenden Bericht fiber bie Entwidlung ber Berbanbogenoffenschaften erflattete, Allgemein befänden fich bie Berbandsgenoffenschaften in burchaus geordneien Geschäftsverhälmiffen; auch ware ber Berlauf ber Canierungsaftion bei ber Spar- und Darfebnstaffe Langenbernbach ein ginftiger. Go fei die Gpar- und Darlebnotaffe Langenbernbach in ber Lage gewefen, feit Ceptensber b. 3. einen Betrag von weit über 100 000 M. aus Toufenben Ginnahmen bei ber Bont gu ihrer jeberzeitigen Berfügung angulegen. Auch habe biefelbe ihren Mirafcaftsprozes in Sobe von 25 000 M. in erster Justanz gegen bas frühere Borftanbonitglied hermann hof glatt gowonnen. In ben Berbanborevifionen feien im Jahre 1911 5 Beamte beschäftigt gewesen, welche in 508 Revifionstagen 92 geseisliche Berwaltungerevisionen und 193 Besuchsrevifienen bei ben Berbandegenoffenschaften ausgeführt batten. Reu in ben Revisionsberband eingetreten feien: Romfumberein, e. G. m. b. S., Sindlingen mit 302 Mitgliebern, Spar und Leihtaffe, e. G. m. b. S., Anfpach i. T. mit 290 Migfiebern, Landivirifchaffliche Bezugd- und Abfabaenoffenicaft, c. G. m. b. S., 311 Ballon mit 28 Mitgliebern und Gin und Bertaufegenoffenfchaft bes Bereins Wiesbadener Fuhrwerksbesiger, e. G. m. b. S., mit 134 Mitgliebern. Die Bahl ber Berbambegenoffenichaften betraat beute 214.

Die Unteroffigierschule Biebrich wird befanntlich nach Betflar verlegt und unfere Rachbarftabt bat bisber vergeblich auf einen Erfan für biefen ihr unangenehmen Berluft geholft. Rriegominifter b. Beeringen ertlarte einer in biefer Angelegenheit an ibn bierber enmandien Abordnung, bag gunächst auch feine Ausflicht bestehe, Biebrich in biefer Cache ichablos balten gu tommen. Run bringt bie "Coln. Bollagig," aus Gulich die Radricht, bort babe man in einer Molfemerfammlung mitgeteilt, bie Untervill giervorschuse von Bulid tourme fruheftens im herbit 1913 nach Biebrich. Gine autliche Beftätigung ber Mitteilung ift objutverien. hoffentlich bieibt fie nicht aus.

— Afeine Rotizen, Das Waltalla - Restaurant bat su Weibrachen eine fe ben einerte Deforation erbalten.
— Im Danbladundes-Restaurant ist ein Alefen elbertu.
— din danbladundes-Restaurant ist ein Alefen elbertu.
— din manigefellt mit Hunderten bon elett ischen Lickern und reichen Bie al. — Am ersten Beibnach sfeiertag sind die Wolfebader bis 11 Uhr vormittags geöffnet, dagegen am sweiten Krieriag und Kensabediag geschnet, dagegen am sweiten werde und Kensabediag geschlichen — Gestern mitten werde die Kense bei wa einer unbesannten Berson nam der Frankfurter Strage blind alarmiert.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kuns, Borträge.

* Ponialige Schauspiele. (Spielplan.) Sonntag.
den 24. Dezember: Gelchosten. Moniag den 25. zum ersten
mal: "Der Rosensbalter". Komidde für Must in Infen
den Sund de Kolmannschal. Austi den Nich Staus. And
fang 7 lür. Dienstag den 28. Abannement D. "Die Könicht
den Gaba". Anfang 7 lübe. Mittwoch den 27., Volldereise.
Glaube und deimal". Ansang 21% lübe. Abannement B.
Die Kiedermaus". Anfang 7 lübe. Donnestag, den 28. ausgehobenes Abannement, zum erstenmal wiederbolt: "Der Rosenkonster". Anfang 7 lübe. Freitag, den 29. Follspreise.
Glib von Gerlichmen". Anfang 7 lübe. Samstag den 30.
Modnement C. "Tannbäuser". Anfang 7 lübe. Sonntag, den
S1. Abannement D: "Die isdaue Allelte". Anfang 7 lübe.
Moniag den 7 lübe.
Moniag den 7 lübe.
Moniag den 7 lübe.
Moniag den 1 löte.

Ainjang 7 Ubt. Deceritentbealer, (Spielplan) Montag.
bin 25. Desember, nachmittags 3½ Ubr: Der fibele Bauer
Ebonds 8 Ubr: Die moderne Eta". Dienstag, ben 26. nachmittags 3½ Ubr: Die moderne Eta". Abends 8 Ubr: Die moderne Eta". Abends 8 Ubr: Die moderne Eta".

Donnersiag, den 28.: "Die moderne Eva". Fretiag, den 29.: "Die moderne Eva". Samsiag, den 30.: "Die moderne Eva". Sommiag, den 31.: "Der lustige Kaladu".

Sonntag, den 31.: "Der luftige Kafadu".

* Stadttheater in Mains. (Spielplan.) Sonntag, den 24. Dezember, nachmittags 3 ubr: "Max und Worth".

Buppenfee" Abends: Geschlosen Moniag, den 28., nachmittags 3 ubr: "Nax und Moris". "Buppenfee". Abends 6½ ubr: "Vax und Moris". "Buppenfee". Abends 6½ ubr: "Vax und Moris". "Buppenfee". Abends 7 ubr: "Die dugenotien". Bitwoch den 27., nachmittags 3 ubr: "Wax und Moris". "Buppenfee". Abends 7 ubr: "Bir dugenotien". Bitwoch den 27., nachmittags 3 ubr: "Wax und Moris". "Buppenfee". Abends 7 ubr: "Keusche Gustame". Donnersiag, den 28.: "Gudrun". Freilag, den 29.: "Bilbelm Tell". Samstag, den 30.: "Fra Diadolo". Sonntag, den 31., nachmittags 3 ubr: "Buppenfee". Abends 7 ubr, zum erstenmal: "Bummettudenten". Bosse mit Gesang in 6 Bilbern den Bernauer und Schauser. Montag, den 1. Januar, nachmittags 3 ubr: "Wax und Koris". "Buppenfee". Abends 7 ubr. "Die schöne Gelena".

** Bortrag über die Reichsverscherungsordnung, Am

und Morih". "Burpenfee" Abends 7 Uhr: "Die schöne Selena".

Bortrag über die Reichsversicherungsordnung, Am
1. Januar 1912 tritt das 4. Buch der Reichsversicherungsordnung über die Invaliden- und dinterkliedenenversicherungsordnung über die Invaliden- und dinterkliedenenversicherungsordnung in Kraft. Aber die wichtigken der Reichsberlicherungsordnung in Kraft. Aber die wichtigken Kenerungen des Gefeges herricht noch große Unkenntnis um Unsicherbeit. Sier beliend einaugreifen ist der Zwed eines am Donnerstag, den 28. Bezember, abends 83s Uhr, in der Aufa der Gewerbeschiele auf Kerantallung des Gesperbebereins und des Innungsausschusses klatisindenden Vortrags des Serrn Januagsausschusers und der dem Innungsausschussen und der dem Innungsausschussen und der dem Innungsausschussen und ber dem Innungsausschus angeschlicken und ber gewerbeilden und beitrag böllicht eingeladen. biergu höfticht eingelaben.

Bereins-Radrichten.

* Die diesjährige Weibnachtöfeier des "Turnbereins" findet am sweiten Beibnachtöfeiertag, abends 7½ Uhr, in der Turnballe, Gellmunditraße 25, statt. An eine Abendunter-haltung schließen sich Christhaumberlosung und Ball an.

* Die "Gefangabteilung bas Biesbabener Militarbereine" halt am 26 Dezember (zweiter Weih-nachtefeierlag) in der Rammerturnhalle (Blatter Straße) übre

"Die Weihnachisfeier des Ebriftlichen Vereins junger Männer "Bartburg", Platter Straße 2, findet am ersten Weihnachistag, Moniag, den 25. Dezember, abends 8 Uhr, im Vereinschausfaal, Platter Straße 2, statt. Die Ansprache hält Platter stoorbeuer. Ein Weihnachisfestipsel für T Personen; "Christ ist gedoren", wird aufgeführt. Daneben sind noch Bosaunen-, Zitder- und Gesangsborträge dorgeseben.

* Am 30. Dezember er., abends 81/2 Uhr, veranstaltet ber Männergesangberein "Un i on" in der Turnballe Gellmund-straße 25 eine Weihnachtsfeier, bestebend in Konzert, Theateraufführungen und Tang.

Bereind-Befte. Mufmabute prei fife gu 20 Reffra.

Am Sonntag, den 17. Dezember, hielt der "Eisen-babn Ajistentenderein". Ortsberein Wieddah, eine Weihnachtsfeier im "Dolet Terminus" dierselbtt ab. Dieselbe war recht zahlreich besucht. Derr Arnold, als Tenorist defannt, trug ganz besonders zur Verberrlichung des Tages dei. Ebenzo soll die vorzügliche Leistung der Ansistapelle Spanknebel zu-nicht unerwähnt bleiden. Meisterbass auszeschützt war serner ein Bortrag des Kollegen Wehner nehlt Tochter auf Jither und Mawier. Kit der Feler war eine Ebristbaumberlofung derbunden, Zum Schluß fand Tanz siatt,

Ans dem Landhreis Wiesbaden.

X Sonnenberg, 22. Dezember. Am zweiten Weibnachtsfeleriag veranstaltet der biesige Rännergesangverein "E. e.
mütlichfeit" unter Leitung seines Chormeisters Williger sein dieswintersliches größeres Konzert mit Vall im "Maisersal" (A. Köbler) Als Solisten sind gewonnen: Fräulein Marg. Dannenderg (Sowan), herr Karl Müller (Bariton) und herr Gg deinse (Kladier), sämtlich and Willer (Bariton) und herr Gg. Deinse (Kladier), sämtlich and Willer (Bariton) und herr Gg. Deinse (Kladier), sämtlich and Willer (Bariton) und Gere Gg. Deinse (Kladier), sämtlich and Willer (Bariton) und der Gg. Deinse (Kladier), sämtlich and Miler zu Erdästen Kossender und Mond-nacht am Khein" den Barlow; außerdem gelangt ein dreialiges Vollskild zur Ansführung.

el. Vider, 21. Dezember. Gestern dersammelten sich die Dehrerimnen und Lehrer der Krspostion Weildach hierseldst im Gairbaus "Lum Köwen", um Abschied deiresen han über Verner Dienstzeit in den Kleinand geiresen ist. Der Boei
iberiger Dienstzeit in den Kleinand geiresen ist. Der Boei
der Konserenz, Ledrer Willer (Hoodbeum) brachte einen den ihm
derfasten Brolog zum Korwag und überreichte unter Würdlich

ber Konferens, Lebrer Bentler (Hoodbeltit) drachte einen den bon vom verfaßten Brolog zum Vortrag und überreichte unter Würdelt und Lebrerstung der Berdienste des Seren Rembler um Schule und Lebrerstund einen Sessel. Die Behörde dat das Wirken des abgebenden Lebrers bereits der einiger Zeit durch Terfeihung des Sobentollernschen Hausserdens anerkannt. Die Bertsimme den Sobentollernschen Hausserdens anerkannt. Die Bertsimme den gedachte auch der nach Spähriger Dienstaet pensionierten Zehreitn Fränlein Thesta Fällner, die bereits nach Montafaur berzogen ist, und läst ihr zum kindenlen au die gemeinfame Arbeit ein schönes Bild (Christischopf) überreichen.

Mallauifche Machrichten.

d. Idiein i. I., 21. Dezember. Bei der heutigen Magistrats wahl wurde Dachbedermeister Friedrich Barthel wieder- und Rechtsanwalt und Rolar Hammer neugwählt. — Die hiesige Jagd wurde beute bergeben. Den aemeinschaftlichen Jagdbegtef, diest an den Ortsbering anschliehend mit Weld und Wald, rund 1250 Detlar groß, erhielt Korftrat Else (Wiedeaden) für 1515 M. Der Eigengagdbegert gestehen Dem Ibeisfach und dem Daisbad (Deb Kangle) gestehen zweichen und dem Daisbad (Mohann und des Daisbad (Mohann und des Daisbad) werde Geren und 450 Deklar groß, murde deren De Milianel (Weiner für 3100 W. augeicklagen. Die Packgeit beginnt am 15. Gebe.
1912 und läuft nach 9 Jahren ab. Der früdere Erlös aus beiden Jagden betrug 1650 W., so daß mit der Kauberpacktung bei 4615 M. die Stadt einen überschuß von beinahe 8000 M. im Stabr Bat

ht. Hornen i. T., 22. Dezember. Der hiefige Kon fum-berein ichlieht sein biesindeiges Geschäftstahr mit 41411.54 Mart Einnahmen und Auszaben ab Ber au 112 Mitglieder gurudgezahlte Reingewinn beträgt 3080 M.

gurudgezahlte Acingewinn betragt 3680 M.

1! Ridbesbeim, 21. Dezember. Herrn Heinrich Beder bei ber Pirma Zobann Bapt. Surem baber wurde von der Landwirschaftschammer für den Kegierungsbegirt Wiesbaden eine Brämte von 20 M. für gu.e Kfiege von Weinbergen zuserfamt und außerdem ein entsprechendendes Diplom verlieben. Berlieben wurde das Et inner ung das ich en für 40ichtige Dienstzeit dem Güterkodenarbeiter Beter Nosenbach, das Erimarungszeichen für Wickerkodenarbeiter Beter Nosenbach, das Erimarungszeichen für Wickerkodenarbeiter Dienstzeit dem Wagenmeister Ga. Stumpf. Weichenfteller I. Masse Zosend Istinger und dem Weichsteller Ludwig Recket, familia von hier.

und dem Beichenteller Ludwig Wedel, sämilich von bier.

r. Oberlahnstein. 21 Dezember. In der Häufigroßhandlung von Landöberg bierfelbst waren fürzlich elva 250 hafen felle gestoblen worden. Sehr ihnell gelang es, der vielle gestoblen mit die Spur zu kommen, dem gefern bermittig kamen
zu einem Altbändler in Gobleng drei männliche Bersonen, die
in midreren Säfen dasenfelle drackten und zum Beskaufe anbeten. Dem Altbändler kom die Sache verdachig der und er
benachtinitigte deshalbt sofort die Kriminalpoliziet, die dann
auch awei der Diebsgesellen festwahn, während der dritte eiligit
die Kincht ergriff Die beiden Berdasteten sind der Indeliede
Baul Mühldach von dier und der sich zurzeit dier in Urkaub aufhollende Warrose Jodann Trottner von der L. Berstädisch un Kelizeierganen gelungen, auch den in Todsenz entwichenen dritter
Beitseltsten in der Verfan die Anglöhners Kelibelm Korn von
hier feltzunehmen. Er wurde nach Riederlahnstein in das hier feltzunehmen. Er wurde nach Niederlahnstein in das Amisgerichtsgefängnis übergeführt.

Dabomar, 21. Desember. Geftern murbe die neue Elb.

brüde bem Bertebr übergeben.

Ans der Umgebung

h. Giegen, 22. Dezember. Heute früh 8 Uhr wurde der wegen des Kaubmordes in Riebermörlen zum Tode verturteilte 21 Jahre alte Schlosser Bilhelm Erbe aus Frankfurt a. M. auf dem Hofe des Produzial-Arresthauses mittell Guillotine durch den Schenfricker Brand aus Hobenlindes bingerichtet. Der Andericke Prand aus Hobenlindes bingerichtet. Der Andericke Prand aus Hobenlindes din gerichtet. Der Andericke Prand aus Hobenlindes die Kullitär requiriert werden mußte.

Sikung der Stadtverordneten

bom 22. Degember.

Die heutige Stadtberordneten Berfammlung, Die lettt im alten Jahr, war gut besucht. Den Borfit führte bet erfte Borfteber Geb. Santiatsrat Dr. Pagenstocher, 165 bor Eintritt in die Tagesordnung den mit dem 1. Janual ausscheibenben Mitgliebern bes Rollegiums ein paat freumbliche

Daniesworte.

widmete. Sie batten fich, meinte er, ben Dank ber Bürged schaft verdient durch ihre ftete Bereitwilligfeit, an bet ihnen als Bürgerschaftewertretern gufallenben Arbeiten telle gunehmen. Er bilife wohl im Ginberftandnis ber Berfantil lung der Abergeugung Ausdruck geben, daß die ausschet benden Rollegen auch fernerhin ben Beftrebungen bet ftäditschen Körperschaften warmes Interesse enigegenbrim gen werben. In diesem Sinne fage er ihnen berglich Lebe wohl.

Oberbürgermeister Dr. b. 3bell nahm hierauf bie Berpflichtung ber beiben neuen Stebtrate,

bes feitherigen Stabtverorbneten Oberft b. Caft en bud und bes Soffdornsteinfogermeistere Rarl Meier, pot Stadtrat Meier werbe in ber legten Magifiratofigung bes alten Jahres, am 30. Dezember, und Stadtrat Caffendet in einer anfangs Jamuar ftattfindenben Signing bes Magiftrate in fein Amt eingefichrt.

Gerner gab ber Oberbitrgermeifter bon einem Schreit ben bes Majors v. Flotevell Remminis, in welchem für bie Spenbe bon 1000 DR. für bie Unteroffigiere und Mann! schaften bes 1. Bataillons bes Füsikler-Regiments v. Gers dorff herzlich gebantt wird. Die Spende burfe als ein neuer Beweis fur bas gute Berhaltnis gwifden ber Bevölkerung Biesbabens und bem Bataillon betrachtet well ben. Die Erträgnisse ber Obschulturen würden nur bet Unteroffigieren und Mannschaften gugute kommen. Es werbe fich freuen, wenn die ftabtifden Rorberichaften eint Besichtigung ber Anlagen bornehmen wirben, bie aller bings erft im Frühjahr erfolgen tome, wem ble Obf fpaliere angepflangt feien. (Seiterleit.)

Weiter brachte ber Oberburgermeifter eine am 26 Mpril 1900 bon ben ebemaligen Stadtraten Bartfitte Bagemann, Brild, Stein, Bergas und Bidel an ben Dagi firet gerichtete Eingabe gur Renninis, in welcher ber Bof fchiag gemacht wirb, bie Stabt moge bas

Paulinenschlößchen

ankaufen. In diefer Eingabe schon wird ber empfohlette Ankauf bamit begründet, daß fich bas Paulinenfichlöfichet bei einem ebentuellen Renbau bes Ruthaufes febr wolf als Rurbausproviforium einrichten laffe. 3. August 1900 wurde bann auch ber Antauf von ber Ctabl berordneten-Berfammfung beichloffen. Soffentlich fei mas jest überzeugt, bag bas Paulinenschlösen nicht nur gunt Bred ber Aufschliefung bes oberhalb liegenden Terrains erweeben worden fei.

Schlieffich teilt ber Oberburgermeifter noch bie Hit wort ber Berwaftung ber Baffer- und Lichtwerfe gu best in ber letten Stadtberordnetenfigung borgebrachten Be fdweiben über bie Mangel bes Bafes und bie von bei Stadt gelieserte Eleftrigität zu Lichtzweden mit. Die Annwort bedt fich im wesenklichen mit ben befannten Made flibrungen bes Stobtrate Arns. Daß bas eleitrifche Sicht gerungwertiger fei, wird bestritten, wo fic Mangel gelgtell-Riege bie Urfache nicht im Gleffrigifatewert, fondern in ort fichen Berhaltniffen. Auf Bofdeverbe wurde fofort Albiffe geschaffen. Die Qualität bes Gafes moge etwas burd Raphtbalin-Rudftande beeinflußt werben; bie Saupturfant liege bier aber wohl an ben vielfach gu engen Bufubt robren. Bielfach liege bie Schulb auch an ben Beleuch tungeforpern. Der Magiftrat babe, fo erflatte ber Cort burgermeifter, bie Berwaltung ber Baffer- und Lidtwerte aufgeforbert, fiber bie Beleuchtungsverbaltniffe eingebem Bericht ju erftatten. Der Bericht werbe nach Gingang bes Stadtverordneten Berfammlung vorgelegt

Bulent tam ber Oberburgermeifter noch auf bie

Entfaffung von Arbeitern gu fprechen, bie nach ben aufange Dezember fertiggeftellich Delbenfiabter Bafferleitungsanlagen erfolgt ift und beit Stadtverondneten Gerhardt in ber legten Sigung Beran laffung gu einer Befdaverbe gab. Es feien 30 Leute ent laffen und 10 ber zuerft eingestellten Arbeiter nobit einen Maurer weiterbeschäftigt worben. Zwei ber miest einge tretenen und entlaffenen Arbeiter hatten unter bem himveld auf bie Bermogenstage einiger ber ung fündigten Arbeitet um Meiterbeschaftigung ersucht, ihr Gesuch hatte aber als unbillig abgelebnt werben muffen. Bei ber gangen Ange legenheit fet genau nach ben Grundfagen berfahren wot ben, welche Gerharbt als bie in Privatbetrieben gibliche bes

Stabt empfichlen habe. über bie Abanderung bes Fluchtlinien" plans für ben Difirift "Stedersloch" berichtete für ben Bauausichuf Stadtberordneter Silbater. Die Mbanberung ift eines Ginfpruche wegen, ben bie Befiet ber Ballmühlbrauerei erhoben haben, notwendig gewot ben. Da fie im Intereffe ber Stadt liegt, murbe fie auf

Antrag bes Ausschuffes genehmigt.

Die Berfammung erffarte fich auf Antrag bes Finant ausfduffes, für ben Stadtverorbeieter Gid berichtete, bas mit einverstanden, bag eine an ber Ballmühlftraße liegende ftabtifche Bauflache einer Berfieigerung ausgefehl und bem Architetten Reinhard Silbner für ben bon ibm gebotenen Rutenpreis bon 600 M. jugefchlagen wird, ment fein boberes Angebot erfolgt.

Unter ben neuen Magiftrateborlagen, bie an bie 311 ftandigen Ausschuffe verwiesen wurden, befindet fich auch ein Antrag auf Bewilligung von 18 600 M. jum Ausbas

und Umbau ber Tifchaucht

halte Befä peab Tern Mugn dime druge ger, Lian 1 urtel विश्व bon mit e altes

die 8

biefe

Mrt,

ihr e

gerid

Born

tomin Km f Serm Straf Am 2 Angie 1/48 1 unter bas 1 unter bas 1 9 115 Biest

pereir Regar In B geign bem gestör bent

Rund Bom Blictie Chef! Strei perm 16jäi Dals

Liner einer fort Bub brody

RIL ift as unge

trmo

reich DIP Bury Dr. rifter jum Bri Bu & 36

Esan

Ditt mbl rang Date Urte 智訊 pr bara Tabil frei.

250 bite

tiels

mar

Thorq

telle

dete

rim

2000

te.

bet 200

coppd

reis TENT.

per

Hop

REGER

11/1/40

Mich

betts

TOR"

citte nems

peis citer off

nges

DOT!

per

e st o

Die

ther

DDEanti

0.2025

aB ¢

feet

ibm

enn

md

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtofalen.

Samstag, 23. Dezember 1911.

we. Falfche Anschuldigung. Der Albert Salonton best Borms ift im Mai 1909 von ber Straffammer twegen Bubalterei, rest. Unterschlagung mit 3 Monaten 14 Tagen Gefängnis bestraft worden. Am 26. April trat er in Preungesheim die Strafe an, am 16. August, also bem richtigen Termin, wurde er entsassen, tropdem richtete er am 14. Angroft 1911 an die Königs. Staatsanwalischaft eine Be-Gwerbeschrift, in welcher er erflarte, er fel bon bem Geangnisbirettor Migula in Preungesheim 3 Monate läuger, als es fich igehört batte, gurudbehalten, alfo widerrechtlich ber Freiheit beraubt worben. Die Straffammer berurteilte ihn ju 3 Monaten Gefängnis wegen wissentlich falfcher Anschulbigung.

wo. Unter Hausgenoffen. Der Juvalide Philipp 28. bon Frauenfte in batte am 15. Juli einen Wortwechsel mit einem Hausgenoffen, dem Taglöhner R., beffen 3 Jahre altes Kind den Brunnenabstuß verstopft haben sollte. Als die Fran des R. diesem guries, er möge von B. absassen, biefer mible tom zu gering fein, ba fchling B. mit einer art, die er gerade in der hand hatte, nach ihr und brachte ihr eine leichte Berletung an ber Siffte bet. Das Schöffengericht verurbeilie ibn zu 1 Boche Gefängnis. Die Straf-kammer bestätigte bas Ensommis.

Sport.

Beihnachtsspiele des Sportvereins Wiesbaden, E. B. Am fommenden Sonnlag tritt der Kordfreismeister dem F.-C. Bermania Bieber auf dem Sportplat an der Frankfurter Straße im Agawetisteit gegenüber. Spielbeginn 1/23 Ukr. Am 2. Weihnachtsseiertag empfängt der Sportberein Wiesbaden unswärtigen Besuch, und strar dat er die despektannten "Bürz-durger Riders", die disder von einer Rochkreismannschaft noch nicht bestiegt wurden, zu Gast. Auch dieses Spiel durfte seine Amsedmasskaft nicht verfeblen; der Beginn ist ebenfalls auf 1/33 Uhr feltgesett. — Die 1 B. Mannichaft des Sportbereins unternimmt wie alljährlich eine Keise, und zwar diesmal in das Kachegediet, um am 1. Feiertag dem K.-C. "Jdar" und dan 2. Keiertag dem Sportsspiel gegenibergutreten. Absahrt am 1. Feieriag, vormitlags 3 Uhr.

om 2. Feierlag dem Sportlud "Arlft im Ardraganderscheilbiel gegenübergutreien. Abfahrt am 1. Feierlag, vormitlags Uhfr.

Die 1. Mannschaft der Fußballabieilung des Turmbereins Wiebballluds "Germania" Wiebballluds "Germania" Wiebballluds in ersten Weihnachtsfeierlag spielt die 1. Rampschaft der Fußballabieilung des Turnbereins gegen die 2. Wannschaft des Fußballsteilung des Turnbereins gegen die 2. Wannschaft des Fußballsteilung des Turnbereins gegen die 2. Wannschaft des Fußballfluds "Germania" Bieder auf dem Flate des Sportdereins Weisballfluds "Germania" Breiter Archeiter Straße.

nr. Die Abhaltung der Denischen Meisterschafts-Ruder-Regatia in Frankfurt a. M. ift neuerdings in Frage gestellt. In Frankfurter Auderfreisen felbst sind ernste Bedenken auf-getaucht, die Repatta auf der bekannten Kennstrede auf dem Main abzudalten, da diese durch einen Brüden-Reuban gestider ist

Aleine Chronik.

Echwierige Berhaftung. Als die Parifer Polizei in bem Bororie Reuilly den früheren Bankier Ringler, der Aumben mehrere Millionen unterschlagen hatte, verhaften bollte, warf sich ber Setretar bes Defraubanten mit ge-gieltem Meffer auf die Beamten. Der Stellvertreter bes Chefs bes Sicherheitisamtes wurde schwer verleht.

Revolverichieferel. Zwei junge Leute machten bei Streikhändeln in Kennat (Bürttemberg) bon ihren Revol-bern Gobrauch, wobei der Isjährige Karl Reiber den lejährigen Friedrich Ruithart durch einen Schuf in ben hals totete. Der Tater ift verhaftet worden.

Bermiebene Gefahr. Im Materialfeller eines Ber-Ihrer Barenhaufes zerfchlug ein hausdiener aus Bosheit einen Ballon Scheweselfaure. Die Schandtat wurde fofort bemerte und ber Tater von der Boligei festgenommen. Die Feuerwehr beseitigte bie Gefahr, ohne bag bas Bubfieum beunrubigt und ber Geschäftsverlehr unterbrochen wurde.

Tehte Undyridgien.

Bom fronpringlichen Sofe.

Berlin, 22. Dezember. Das fronpringliche Sofmanfchallamt gab folgendes Bulletin aus: Das Befinden ber Eronpringeffin und bes Pringen ift andauernd gut.

Raifer Frang Joseph. Wien, 22. Dezember. Das Besinden des Kalfers ift auch heute sehr günftig. Der Monarch hat die Nacht Ungestört verbracht und bat sich um 4 Uhr morgens erhoben, um an das gewöhnliche Tageweit zu geben.

Erfte elfaß-lothringifche Rammer,

Strafburg, 22. Dezemben. Die Erfte Rammer bes feichelanbifden Landengs feste beute ihre Weichafts. brbnung endgültig feft und ichritt barauf gur Babl bes Betroons. Jum Präsidenten wurde gewählt Erzellen; Dr. Back mit 16 von 30 und 3 ungültigen Stimmen, zum listen Bizepräsidenten Geh. Medizinalrat Dr. Höffel, ihm zweiten Bizepräsidenten Rechtischen Dr. Bregoire, ersterer mit 23, letterer mit 19 Stimmen. Bu Schriftfilibrern wurden gewählt Rechisanwalt Dr. v. d. Scheer mit 31, Sanbelstammerprafibent Riener mit und Gutebefiger Diebolt - Beber mit 16 Stimmen. Bann bie nadite Sigung ftattfindet, ift unbefannt.

Der Brogeft wegen ber "Liberte"-Rataftrophe.

Toulon, 22. Dezember. (Wegen Leibungefforung ber batet eingetroffen.) In dem Prozeß gegen die angeklagten Offiziere des Banzerschiffes "Liberte" erklärte nach Be-Mbigung ber Zeugenvernehmung ber Kommiffer ber Regietung, jeber habe seine Pflicht getan, nichts habe die Katosirophe aufhalten können. Er blitet daher um ein Urteil, das ben Offizieren Genugtuung diete und ber Billigfeit entfpreche. Die Berteibigung beantragte Freidarauf alle, ben Rommanbanten Jaures, ben Fregatten apitan Joubert und bie Leutmants Garnier und Bignon ftei. Rach Berfimbigung bes Urteils fieg ber Brafibent Rriegsgerichts die Leutnants Carnier und Bignon gu ich rufen und fprach ihnen für ihr Berhalten in bem Angenbill ber Ratafirophe feinen marmften Gludwunich Der Sinrm,

wh. Waldjer, 22. Dezember. Seit gestern nachwittig bon Gewitterregen, ber fich bon Stunde ju Stunde fleigerie, Säufer abdedte, Kamine umriß und eine große Anzahl von Bäumen in Bald und Feld entwurzelte. Um 5 Uhr abends umfte der Betrieb in den Fabriken eingestellt werben, ba bie elektrisch en Lestungen zerfiort waren. Um 3/8 Uhr war die Stadt in vollständiges Dunkel gehillt. Zwischen 11 und 12 Uhr nachts hatte sich ber Sturm bann

Bürich, 22. Dezember. Gett geftern wüttet in ber gangen Schweig ein Sturm von außeronbentlicher Starte, ber in manchen Orien großen Schaben anrichtete. Auf bent Bürlchfee berurfachte ber Sturm machtige Wafferhofen.

** Briffel, 22. Dezember. Ans allen Teilen Belgiens loufen Melbungen ein über ben Schaben, ber gestern und vorgestern burch Sturm und Regengüsse verursacht worden In Genth ift bie Ausftellungshalle gufammengefturgt. In Defacquer wurde eine Windmuble forigeriffen. Die Mühlenflügel wurden 100 Meter weit fortgeschlenbert. Der Befiper ift berlett. In Mons bat ber Sturm familiche alcitrische Leitungsbrähte zerstört, so daß die Stadt während mehrerer Simben ohne Licht war, solfreiche Fabrikan nuiften beshalb ben Betrieb einstellen,

Großes Chabenfeuer,

Kempten, 29. Dezember. In Hobnfolgen brach gestern abend auf dem Arweien des Landwirts Filcher Feuer aus. Bei dem berrichenden Sturm sind noch acht andere Anweien und mehrere Schennen niedergebrannt. Bares Weld, fämtliches Scausindentar, landwirtschaftliche Maschinen, Futtervorräte und niederer Siuc Vied sind mitderbrannt. Der brennende Kirchturm konnte rechtzeitig gerettet werden. Landsberger Militär ift zur Hilfeleistung eingetroffen.

Gin Opfer bes Spiritismus.

Baris, W. Dezember. Die Bolizei verhaftete den 44 Jahre alten Nene Erieune-Autenil, der deschuldigt wird, einem reichen Bariser Industriellen in Fontaine fast eine Million adgesichwindelt zu haben und es durch spiritistische Manthulationen berstand, sein Opfer völlig in seine Gewalt zu be-

Berlin, 22. Dezember. Der Kaiser hat munnehr, wie angefündigt, den mit der Wahrnehmung der Geschäfte bes Staatssefreiars bes Reichstolomialamts betrauten Gouberneur von Samoa, Dr. Solf, unter Verleihung bes Charafters als Birklicher Ceheimer Rat mit bem Brabifat Exzelleng jum Staatsfefretar bes Reichs folonialamis ernamit.

Belgrad, 22. Dezember. Bwei wie Bauern gefleibeie Männer näherten fich nachts einem Wachtpoften von der Kavallerickaferne in Nisch, streuten ihm Afche in die Lingen, entriffen ihm ben Karabiner und entflohen.

Teheran, 22. Dezember. Die Annahme ber ruffischen Forderungen seitens Perficus wirb jeben Augenblid erwartet.

hd. Aalen, 22. Dezember. Als gestern abend vor 10 Uhr das Fuhrwerf des öfonomen Bader in Watelhof von der Brauerei zum Sophienhof nach Laufe sabren wollte, sam es gerade in dem Augendlick auf das Bahngeleise zu stehen, als die Schranken geschlossen wurden. Der Leuser erkannte die Befahr und ging mit seiner Katerne dem berandrausenden Auge enigegen. Die Laterne wurde aber dem Sturm aus-gelösst, der Zug konnte nicht mehr angehalten werden und fuhr mit doller Geschwindigkeit in das Fuhrwerf. Beide Pferde waren sofort ist, der Wagen wurde gertrümmert, der Fuhr-mann sam mit dem Schrecken davon.
Berlin, 23. Dezember. An die Beirügsreien, die seinerzett

Berlin, 23. Dezember. In die Beirügereien, die feinerzett der Agent Ke im gegen mehrere Tuchfahrifen beging, die dabei um elwa 1 William geschähigt wurden, waren seinerzeit anch die Kantsleute Gebrüber D. D. Salomon. Rünchstraße 11, berwickelt worden, die gerne Abnehmer für die billigen Tuche waren. Gegen eine Kuntion don 800 000 M. wurden sie dasmals auf freien Fuß geseht, haben es aber jeht vorgesogen, ins Ausland zu flüchten, da der gerichtliche Termin immer näher rück.

näher rüdt.

Rödingen (Luremburg), 22 Dezember. Auf der diesigen Dütte ereignete fid gestern abend ein schwerer Unsall. Bei dem Transport eines Schladenkuchens siel dieser um nicht explodierte. Drei Arbeiter erlitten ichwere Brandwunden, ein dierter blieb auf der Sielle tot.

Baris, 22. Dezember. Als deute ein Wächter des Vere Laddaise seine gewohnte Kunde machte, demerkte er, daß am Grade der im Khein ertrunstenen Schauspielerin Lantel med die Glassscheiden einzeschlagen waren. Kant drang in die Erust ein und entdecke, daß der Sarg weit geöffnet war. Die Leicht war aller Schmuds den beraudt. Wan nimmt an, daß Fran Lantelme mit ihrem berühmten Extendollier im Werte von 400 000 Fransen beerdigt worden ist.

Lehte Bandelsnachrichten. Berliner Börfe.

Berlin, 23. Dezember. Nach fest er Eröffnung machte sich bald eine ich wich ere Ström ung an der Bösse gekend, da die Geldverbältnisse die Unternehmungslust der Spekufation nach wie der bemmt. Das Geschaft nachm im allgemeinen einen ruhigen Verlauf und longentrierte sich auch beute wieder auf einzelne Wontampapiere, deren Kurs weiter gesteigert war. Geößeres Interesse zeigte sich ferner für Schissberte, dech wurden westenliche sturzegewinne bier nicht erzielt. Industriegalien ziemsich seit. Bon kinerikanern notierten Obio häber. Bei den übrigen Verten trat ein regeres Geschäft nicht in die Grscheinung, nur Elektrowerte waren zeinweise bester. Tägliches Geld das sehr leicht wurde, war zu 4 Broz und derunter erhältlich, Ultimogeld bedam 7% Stroz. Frivatdissont 47/2 Broz.

Schiffs-Madrichten.

Samburg-Amerika-Linie. Bureau der Gesellschaft Wilhelmitraße 10. F 319
Die nächsten Absadren von Kost. und Vassgaterdamptern sinden katt. Kach New Bort: 23. 12. VD. "Bennsyldenia".
30. 12. "Andere" 4. I. "Breiorta". 6. I. "Moltke". 13. I. "Breinbent Lincoln". 20. I. "Breiden Grant". Kach Boston.
30. 12. "Bosnia". 20. I. "Breiden Grant". Kach Boston.
30. 12. "Bosnia". 10. I. "Batadia". Rach Boston.
30. 12. "Bostonia". A. I. "Genegambia". Rach
30. 12. "Bostonia". 4. I. "Gonumburg". Rach
30. Sestindian. 23. 12. "Bostonia". 13. I. "Gotonia".
31. J. "Badatia". 3. I. "Ba Blata". 14. I. "Gotoniado".
32. Mach Chairen. 20. 12. "Sueda". 12. I. "Belgravia".
33. I. "B. Blers". 26. I. "Bachjen". 9. 2. "Arcadia".
33. A. Michaelle". 20. I. "Jadan". Arabisch-Berfüscher Dienst:
24. 12. "Ricomedia".

Korddeutscher Liend in Bremen. Saublagent für Wiesbaden J. Chr. Glüdlich, Wilhelmstraße 56. P 319 Reucke Dambserbewegungen: D. "Barbarossa" n. Rew Borf. 19. Dez, Castrourne passiert. "Chrimit n. Valitmore, 18. Dez, in Khiadelphia. "Giotha" n. La Blata, 18. Dez, v. Jorunna. "Coburg" n. La Plata, 19. Dez, in Montebideo. "Bortn" n. Prasilien, 18. Dez, in Rio de Janeiro. "Kriedrich ber Große" n. Australien, 20. Dez, v. Bremerbaben. "Goeben"

n. Ostasien, 19. Dez. b. Bort Said. "Brins Ludwig" n. Ostasien. 19. Dez. b. Schanghai. "Aronprinz Wilhelm" n. Bremen, 20. Dez. b. Bihmouth. "Waimz" n. Bremen, 18. Dez. Cuesant passiert. "Wainzurg" n. Bremen, 20. Dez. in Rotterban. "Bieten" n. Bremen, 19. Dez. b. Southampton. "Meist" n. Bremen, 20. Dez. in Tingtan, "Berlin" n. Genua, 20. Dez. in Reapel.

Deutsche Ostafrifa-Linie. Burcau: Weltreiseburcau L. Aetien-maber, Langgasse 48. F 317 KBD. "Brinzessin" auf Heimreise, 20. Des, in Antwerpen. "Windhuss" auf Ausreise, 19. Des, in Southampton. "Kron-bring" auf Heimreise, 19. Des, b. Kapstadt. "Bürgermeister" auf Heimreise, 20. Des, in Reapet. "Admiral" auf Ausreise 20. Des, b. Mogambique.

orgen Ulusgabe, 1. Blatt.

Einlendungen aus dem Teferkreife. (Mu) Rudlenbung ober Aufbewahrung ber und für bere finbrit augebenben, nich bermenbeten Ginfenbungen fann fich bie Rebaltion nicht einfallen.)

Briefkulten.

(Die Reboliton bes Westladener Tagbiatis beautwortet nie fürfeliche Antenorn im Brieflaften, unb givar ohne Beautwerbindicheit. Beiprechungen ihnen nicht armährt werden.)

Alte Abomentin, Das Gedich "Mein Glaube" wird all-gemein dem Freiherrn von Wessenderg als Berfasser zuge-ichrieben. Brediger Karl Boigt-Affendach das jedoch einmal nachzuweisen gejucht, daß der denischkatholische Broschor Schulf darin seinem freireilgiösen Glauben niedergelegt dat. Bon Rückert ist es jedenfalls nicht. Siammtisch "Bodderschlaftelche". Die Aberfennung der bürgerlichen Ehrenrechte bezieht sich seins auf Titel, Ehren-stellungen, Waddrecht usw. Der Berfust der dürgerlichen Ehrenrechte schlieht die Vernehmung und Bereidigung als Zeuge nicht aus.

Gebrenrechte schließt die Vernehmung und Vereidigung als Zeuge nicht aus.

3. A. in A. Die Angelegendeir ist so kompliziert, daß es unmöglich ist, sie als Brieskaltenamkrage erschüpfend zu beantsworten, Benden Sie sich an einen Aechsemwalt oder an die Rechtsauskunftsstelle in Biesbeden (Rathems).

4. A. D. A. Sie können sich über den Wagistrat beschieben. Die nächsbedere Ankanz ist dei Landgemeinden, also auch in Ihrem Falle, der Kreisausschuftelle ware ein Geswerbeichein notig, wenn Sie den Verläufig des dern bestellt worden. Den Gewerbeichein stellt die Ortspolizeibehörde ausgiben. Den Gewerbeichein stellt die Ortspolizeibehörde ausgiben. Den Gewerbeichein stellt die Ortspolizeibehörde ausganze Beich, vordehaltlich der Entrickung der Landessteuer in den nichtpeubsischen Gebeten, "Werte". Die Höbe der Allmente richtet sich nach dem Stande der Andesmutier. Die Side bewagen der einem Dienkmäden 25 M. und dei einer Verläufern 30 M. evenst. Wendelt der Das genes der Knibesnutier. Die Side bewagen der einem Dienkmäden 25 M. und dei einer Verläufern 30 M. evenst. Wendelt der Das genes in Frage sehen, berechtigt, dritten Verläufen gegensüder den Rauben des Vaters bestamt zu erben.

E. G., Friedrichstraße. Um die Ansprücke auf die gesachten der Annen des Vaters bestamt zu erben.

E. G., Friedrichstraße. Um die Ansprücke auf die gesachtellung der Indal au derlieren, müßen Sie dom Tage der Austellung der Andelibenfarte für den Leitraum von 2 Tageren Austellung der Andelibenfarte für den Leitraum von 2 Tageren Austellung der Andelibenfarte für den Leitraum von 2 Tageren Austeufigen.

Geschäftliches.



Richtige Ernährung
ist für unsere Rinder von grösster Wichtigkeit. Jede Mutter
sollte sieh daber ober die Verteile, die
bei der Zubereitung von Rinder- und Krantenkost bletet,
unterrichten Aerztige empfehlen, Roseptbüchlein kostenfrei.
Corn Products Co., Hamburg I.

Wenn Sie Ihr Kind

gesand, muster und geistig frisch sich entwickeln sehen wellen, so geben Sie ihm EDr. Mommer I's Haemstogen. WARNUNG! Manverlange ausdrücklich den Namen EDr. Monamel.



Der hentigen Stabtauflage liegt ein glugblatt ber Nationalliberalen Partei bei. P455

Die Morgen-Ausgabe umfast 22 Seiten

und die Berlagsbeilage "Der Roman". Stefrebalteur: 20. Schulte non Brund.

Berontwertlich für Bolielt und Pandel: I. Degenhorft, Geberbeim; für Fruikeim: E. b. Monenbort; für Stade und liend. C. Rotherbeit für Geringslack, Sermilates, Spott und brieftelten: E. Losseer; für die Angleigen und Keltamen: D. Bornauf; fämilität im Meedaden.
Deud und Berlag der L. Saellenbergichen Des Madbendereit in Bliefbeben.

1 Pfd. Sterling 1 Franc, 1 Lire, 1 Pess 1 Esterr, B. L. O., 1 fl. O., Whrg. 1 österr-dugar, Kron 160 fl. öst. KonvMünz 1 skand. Krone		Time
Staats - Papier	and the second	Zf.
EL a) Deutscho.	In ~	3. Egyp
4. DRAnl. unic. 1918 as 4. D. RSchatz-Anw. 31ch L. Reichs-Anlethe 5 6. Pr. Cons. unk.v.18 6. Pr. Cons. unk.v.18 6. Pr. Schatz-Anweis. 30ch Preuss. Consols 3 6. Bad. Anlethe os 6. Bad. A. v. 1901 uk. 09 30ch 30ch 30ch 30ch 30ch 30ch 30ch 30ch	101.60 88.90 91.50 102.20 98.80 91.70 88.80 91.70 82.55 100.70 92.89 91.30 92.25 91.30 96.40 96.40 101.5 80.05 100.10 100.10 100.10 100.00 100.10 100.00 90.82 90.80 100.10 100.10 100.00 90.83 90.80 100.10 90.80	## Ingram
3, . 1096 .	81.35	31/2 do.

3, .]	1096		81.35
	Auslän		
1	. Europi	Mische.	
9. Beleische	Rente	Pr.	100
B. Belgische B. Bern. St. B/2 Bosn. u. l	-Anl.y.1	895 ×	85,
14/2 Bosn. u. l	terzeg.	B Kr.	100.
DUNI N. IL. CHEL	E-U-H-H-H-H	1912 8	99.80
L. Nu. He	rzegowi	20 ×	91,60
b. Bulg. Ta	bak v. If	PUZ .A	100.75
B Francos.			97.50
A. Oaliz Las	mation :	P. P.F.	95.30
49/10 Orjects, E	-B. attr	90 Fr.	55.50
17/4 + Mon	-Anl. v.	ET +	52.10
	 87 25 	00r ×	91 40
B Holland.	Anl. v. 9	6h.fl.	88.50
B. Holland. d. Ital. amor d. Kirchi	1.89,5.31	1,4 1,4	101.66
Blo come other	pat.Obt.i	ibg. *	244
Die cons. stir.	000/20 00	o Le	101 10
	000-4000		100.50
» Ren	te i. G.	. 3	103.90
Bin Luxemb.	Anl. v. 9	4 Pr.	58.70
Big Norw. A	nl. v 18	24 .4	west . F

WANT CHE, Panis	errente-	0.11.	
ment a graphic	PERMITS IN	41. 64. 1	07.40
the at a minimal	rrente	0.11.	93,90
d einheit	*1.5.	(1)	91.50
We of a Stants-	Rente 20	00r a	82,30
			92.60
410 Portug. T	ab. Ant.	-15	99,
WATER OF THE RES	THE RESERVE OF	715 4 1	81.50
3. do. unil. 1 3. do. * 3. do. * S	902 5. 14	10 >	65.
2 do	» S. II		67.50
Rum, amo	HICSpe	(2)	10.30
Ruen. amo	EXPLORED A	U2 =	100.90
6	w 186	0 :	92.70
0	v. 189	01 .	95.10
6 s inn. l	Rie. (1/s 1	(Q) a	94.80
fie w Ausn.	Rte. (1/48	(O) a	92.90
amort	* v.18	24.46	91.50
			102.
6-1	B > 15		91,60
4		05 +	91.70
6	» » 19 » » 10		91.25
61/2 Russ Stan		05.	100.50
4. do. Cons.	Anl.y. U	150 +	91.20
4. do. Cons. 4. do. Gold-	do. v. 11	\$89 »	94.50
6. do. C. E.I	J. S. Iu. II	59 »	97.
1. do. do. S	Ill stf.v.	« 00 »	92.75
s do.Gold-A	Lim Hy	.90 ×	97.50
1. do. a	200		93.
t. do.	· VIV	04	93.50
1 StR.	.94 a. K	Rbi	99 20
6	1902 sti	7. 1	91.60
BALL # SPOULATE	L V - 30 SI	Mr. w	88.10
SUE > Goldan	1, 5 94		86.60
the Selewed w	a 96 an fahir		93.20
b/z » »	1885	7:	0.0
1//1 > 1	1890	2	90.
			80.
145 Schweiz. I	Eidg. un	k.	1000
1 2000000000000000000000000000000000000	1911	Pr.	95.40
	Gold	A	92 50
span, v. 13	rt. v, 189	20.0	87.50
L. Span. v. 18 P/s TürkEgy	Setatog.)	P.CE	87.70
cons	* 9 180	0 %	90.20
Mal * [AUIIII	* v. 189 nistr.319	03 * 1	95.
Bage	lad) S.	100	84.10
* * COH. U.	v.1903.0	6Fr.	90.80
- Anl.	ron 1905	100	88.
Ung. Gold	× 1908		82,30
Ung. Gold	I-R. 2025	7 00	92.25
	1012,50 Rente	E v	93.30
A/BI D	10.000	Mr. A	90.05
* St. D	or TRIVE and	ALC: CARD	80.00
wall in City to	or a service w		80.20
* Other	He World He	0.41.4	99.55
	5000P	2 2	83.50
1	500r	* *	93.30

21,	In %
Egypt, garantierte &	-
Vallagian. Ant. S. II .	-
do. v. 1995 S. 12-19 .6	
i Mex. am. inn. I-V Pes.	96.90
> coss. ius. 99stf. £	1112
> Gold v. 1904 stfr. # > cons. inn.5000r Pee.	91.30
> cons. fnn.5000r Pes.	-
a a 1250r »	111-12
Tamaul. (25 mex.Z.) »	97,80
. Sao Paulo v. 08 i. Q. A	100.75
. do. EB. in Gold #	100.25

The state of the s	224 24 44 65 5
zr. Obligationer	i. in to.
4. Rheinpr. 20, 21, 31-34 A 374 do. 22 a. 23 > 374 do. 30 s 374 do. 10, 12-16, 19, 24-27, 29	95,20
31/a do. Ausg. 19 nk. 09 +	91.20
30m do 28uk.b.1916 .	91.
31/3 do. + 18 + 3 do. + 9, 11 u. 14 +	84.
4 Frkf. a. M. v. 06 u. 14 »	
4 do.1907untigb.b.18 *	
4. do.1908 unkdb.b.18 - 302 do.Lit. Nu.Q(abg.) -	
31/2 do. Lit. R (abg.) .	95,80
31/2 do. > 5 v. 1886 + 31/2 do. > T > 1891 >	93.60
31/2 do. > T > 1891 > 31/2 do. > U > 93,00 >	
349 do. × V + 1896 +	6415
31/2 do. Wv.98 u.08 »	93.60
31/2 do. StrB. + 1899 + 31/2 do. v. 1991 Abt. 1 >	
31/2 do A.II,III .	
31/2 do. + 1906 A, I,II + 31/2 do. + 1933 +	91.79
31/2 do. v 1933 »	91.60

31/2	do. + 1906 A. I.II +	91.70
30%		91.60
31/4	do, v. Bockenheim »	-
31/9	Berlin von 1985/92 *	-
4	Bingen v. 01 uk. b. 06 »	-
4		-
	do > 1805 »	
	do, v. 05 ukb. 1010 .	89.20
34/5	do. + 1895 +	
4	Darmstadt v. 07 u. 14 »	-
4	* v. 00 u. 16 *	-
	do. abg. v. 79 a	-
31/4		-
31/2	do. conv.v. 91 L.N. a	90.05
31/2	do. + 1997 *	-
31/3	do. v. 02am.ab 67 >	- 800
TVI	do. v. 05 * ab1910 *	-
4	Osessen v.1907u.1917 *	-
4	do, 09 tt. 1914 *	99.70
31/2	do. v. 1890 *	89.60
31/2	do. v. 1893 .	91.40
34/2		
	do. +1897 + + 02 +	\$1,40
	do. + 03 uk. b. 08 +	90.50
	do. + 05 uk.b. 1910 +	-
	Hangs von 1989 u. 20 -	100,30
4	Meidelberg von 1901 »	99,40
4	do. v.1907u.1913 .	99.80
31/2	do, > 1994 +	89.60
410	A GOAL COLLEGE	1000

	40.00
31/2 do. 1903 - 31/2 do. v.05ck.b.1911 - 31/2 Cassel (abg.)	1
31/s do. v. 05nk. b. 1911 a	00.
31/z Cassel (abg.)	-
4. Cöln von 1900 * 4. do. * 1906 * 4. do. * 1908 uk. 09 *	39.70
4 do + 1006 -	99.70
4 do . 1000 ut on -	59.90
Title I inchesses taken V	100.
4. Mainz v.99kb.ab1904.	99.90
4	00.00
4. do. v. 1900 ak.b.1910 s	00.00
4. do. R. 1907 uk, 1910 »	89.90
31/1 do. (abg.)1878 u.83 »	
30% 00. * L.J. v. 1884 *	90.30
3 00. von 1886 u. 88 *	80.30
31/2 do. (abg.) L.M. v.01 .	90.30
31/2 do. von 1894 .	90.30
31/2 do. + 05 uk.b.1915 »	90.30
4 Mannh. v. 1901 uk. 06 »	2200000000
4 do. ×1906 uk.11 *	10000000
A do - 1007 at the	99.70
4. do. 1908 u. 1913 .	100.
31/2 do 1883 »	100,
4. do. 1908 u. 1913 - 31/2 do. 1885 - 31/2 do. 1895 - 31/2 do. v. 1898 k. 03 -	-
31/2 do. v. 1898 k. 03 +	
31/1 do. « 1904/05 »	
All Philippin beautiful and a second	-
	-
	-
4 00. V, 1900 R, 1905 B	7000
F/1 do. v. 1891/97abg. s 3/2 do. von 1898 s	
3/21 00. VON 1898 >	01.35
31/2 do, v. 1902 u. 1908 *	01.10
34/2 do. v. 1905 u. 1915 »	91,10
4 Stattgart v. 1895 k.a. 05 .	400
4., do. *1906 u.13 *	100.
31/20 do. > 1902 u. 05 >	90.
31/2 do. + 1904 u.12 +	90,
4. Trier v. 1901 uk. b. 06 »	400
31/2 do. = 1899	-
4 Wiesbaden v. 1900/61 »	100.28
4 do. v. 1903 uk. 1915 »	100.25
4 do. v. 1903 S. IV u.12 .	96,60
4 do 1908, S. l.r. 1937 .	101.20
4. do. 1908, S.11, u. 1910 .	
31/2 GO. (ahw.)	96,10
31/2 do. v. 1837, 96, 93, 92 .	98,80
31/2: do. v. 1903 S. I. II .	89.80
4. Worms w 1001 o 67 -	09,09
4. do. 1903 u. 1913 s	0.7
4 do. 1909 uk. 1914 »	1717
31/2 do. + 1887/59 .	
Stal via surgest there.	10.00

3/2 do. + 1887/59 ** 3/2 do. + 1995k.1991 ** 3/2 do. + 1995k.1914 ** 3/4 do. + 1995u.1910 **	E
31/s Amsterdam h. fl. 41/s Buk, v. 1888 (conv.) .6 41/s do. • 1895 4050r • 41/s do. • 1895 4050r • 41/s do. • 1895 4	97. 97. 98,80 97. 50,90 81,80 101,97. 93,45 93,45 93,80 108,10 100,60
22 444	

Div. Vollbez. Bank-Aktien.

Vorl. Lizt.	In 90
61/3 61/4 A. Elsiss, Bankees	124.20
THE THE PARTY OF T	131.
See See B. Lind, U.S. A.D. &	199.40
* f. Handelu, Ind. *	259.
4 ++ 4++ * BodCA., W. +	189,20
and . Handelshanks.fl.	157,20
13 13 Myn. u. Wecha	288,25
and the Barmer Baid, V >	126,50
See O. o. Herg-u. Metall. Riv. A.	131.50
	155.20
We + We - Berl. Mandelte	170.
61/2 61/2 - HypB. L.A. B.	168.70
D. a. O. a Breslaner DBlr. a	118.
0. 6. Comm. u. DiscB. >	110.75
60/2 60/2 Darmstadter Bk. s.H.	13278
61/1 61/1 do. M. 1000 #	
131/2 121/2 Deutsche B. S. L-X . 81/2 S Asiat B Taris	360.15
Section 1 Section 1 Section 2	
5 5/2 . Eff. u. W. Thl.	120,70

	STATE OF THE PARTY.
Vorl. Ltzt.	In No.
7 7 Deutsch, HypB, Thi.	145.
9 9 Bbersochank -	170.
9. 9 Ubersochank . 6 6 VerSank .6	125.30
91/2 10, Diskonto-Ges. >	192.
Si/a Si/a Dresdener Bank >	158.87
\$1 2 9 Eisenbahn-RBk. >	173.70
9 9 . Frankfurter Bank .	204,50
8. 8. do. H,-Bk. » do. Hyp.CV.»	210.50
8. 8. do. Hyp.CV.	163.90
8 : 9 Oothaer GGB. Thi.	175.50
51/4 51/4 Mitteld Bdkr., Gr6	103.
6. 6 6/2 do. CrBank »	12175
60/2 7. Natibk, f. Dischi	280.50
504 60 Oest - Ungar Ble Kr	141.10
Commercial and the Commercial an	133.50
	203,25
10 10 do, CredA. 6.fl. 5 51/2 Pfälz. Bank .#	133.
9. 9. do. HypotBk. »	195 50
8 8 Prenss. BCB. Thl.	163.
51/4 6., do. HypAB6	123,30
50 60 Reichsbank .	140,40
7, 7, Rhein, CreditB. »	135,25
9 9 do. HypotBr. >	199,90
7 7. RhWestf. DiscQ	128.78
71/a 71/2 Schazilli, Bankver, *	136.75
6 6 Sudd. Bk., Mannh. »	199.
S E. do. BodenkrB	172,10
51/2 50/2 Schwarzh, Hyp. B. s 71/2 71/2 Wiener Bank-V. s	136,25
	146.80
7., 7. Württbg.Bankanst	740100
5. 6. do. Notenb. 5. 6	117.40
	147.60
- Night walthawahit	
Div. Nicht vollbezahlt	
Vorl.Ltzt. Bank-Aktien.	In An.
9. 9. Banque Ottomane Fr.	136.
	-

Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltr. Bank-Aktien. In to 9 9 Banque Ottomane Fr. 136.
Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kelonial-Ges. In % 10., 211/v. Otavininen Fr. — — Ostafr. EisenbOes. (Berl.) Ant. gar. # 95.50 5., 71/3 South West Afr.C. > 156
Aktien industrieller Unter-

22300000		N11107.
Divid.	nehmungen.	
Vort. I	Azt.	In Wa
12. 14.	Alum.Neuh.(50%)Fr.	988.
10 10.	· Aschitting Buntpap. A	The same of
8 2.	. * MaschPap. *	132.50
101/2 125		204.
5 . 3	- Baug Südd. I. 60 va E 46	105,60
15 15.	. Bleist Paber Nbg	278.50
0 0.	. Brauerei Binding >	192.
8 0.	. Duisburger >	112.
6 6.	Eichhaum .	11480
12 - 12	» Eiche, Kiet »	198.
7. 7.	. HenningerFrkf	125.
7. 7.		125.50
9 9.		166.
1 3.		No.
D 0.		125.
3.4 0.		52.
9. 9.		202.40
B B.		148.80
9 9.	. Nurnberg +	177-
5 5.	. Parkbranereien »	99,50
5, . 6.		122.
0 0.		-
0., 0,		01.00
U 0.		89.
5. 5.		39.
10, 10,		198,75
20 30		67.
14:314	> Tucher >	255.
61/2 60		108.30
A 3,		75.
Table 1	* Worms Oertre *	DATE OF STREET

		» Worms, Ocrtge»	DAMES.
99	100000	Gronzel, Schlenk »	136.80
鉄	361	Cem. Heldelb	158.80
	30 1	> F. Karlst	132.50
0		. Lother, Metz .	138,80
	B	Cham. n.ThW.A. +	153
	7173	Chem.AC. Guano»	119,78
	25.	* Sad. A. w.Sodat. *	520.25
ø	8	. Bler, Sith, Braub, .	124.50
×	40	» D. Gold-, StSch.»	331.
	12	> Fabr. Goldbg. >	226,10
	14	Griesh, El	289,50
	27	» Farbw. Müchst »	\$57,78
×	0	Mühlkeim .	77.98
6	20	* Fabr., V. Mannh. *	355.20
а	12.	. Weiler-ter-Meer.	245.
	32	. Werke Albert .	495,20
	120/2	. Molzverkohigs	277.
	12	> UltFabr. Ver. >	224,50
'n	15	El. Accum. Berlin »	330.
×	10	. Deut. Uebersce >	181,90
8	14	. Oes.Alig. Berl. a	264.75
	12	* BergmWerke *	238,
	4	.W.Homb,v.d. H.	70.50
	Acres	* Lahmeyer *	126,78
а	7	* Light a. Keaft *	131 90
	10.	» Lief Ges., Berl. »	
ú	7	* Schuckert *	165.50
	12	. Siem.u. Hals	245.
	01/x		130.30
	70%	+ TelQ. Disch.A. +	134.
	0	Watermachen He ff. v. v.	350 00

24. 0. 36. 12. 14. 27. 0. 12. 12. 11. 12. 13. 13.

| Bergin, Werke | 238, |
|--|--------------|
| | 2000 |
| 5. 4. Lahmeyer . 7. Licht a. Kealt . | 120. |
| 7 7 s Light a. Kenft . | 1314 |
| | 10000 |
| West free a Schnekert a | 165. |
| Ser Deal & Signat. Hala. & | 245. |
| D OVI a Siemena Hete. a | 130, |
| 7. 1 7 * TelO. Disch. A. 4 | 186. |
| S Q Feinmechanik (1.) . | 1573 |
| 8 0 Feinmechanik (f.) .
0 11 Filetabrik Fulda . | 160. |
| C. 10 Gasges, runkfurt . | 240. |
| 9 9 Commit Sect. Frkf . | 146 |
| 7. 7. Heddernin Kupt. + | 115 |
| O. O. Gelsk, Gudst. > | 78. |
| 9 15 Kalk Rh. West! | 180. |
| B O. Kumstseidel Frief w. | 10 PK |
| 2 II Lederl, N. Sp | 174. |
| 71/2 71/2 . Rothe, Kreuzu | 112. |
| 0 10 Ludwigah, WM. + | 168. |
| 5 30 Masch, A., Klever - | 450. |
| 4 51/s > Armar, Philpert - | 0.6.1 |
| 2. 12. * Sadema, Wh. > | 210. |
| | 475. |
| /++ fr * FABEL B. Schill * | 157.8 |
| 5 71/2 . Gason, Dentz . | 134. |
| 4 10 Oritzu., Durl | 290, |
| 4 10 » Karisraher » | 186.1 |
| 20/2 120/2 * Maisnesin-R. * | 228.1 |
| 4., 24., > Moenus - | 302. |
| 6 TUz * Mot. Oberura. * | N 43-10 W |
| 2. 14. »Schn.Frankenth. | 白肉果 8 |
| See 3 Co William, Die . | DOM: |
| C. + C. Mchien Br. Flaus, A. | 337 |
| 0. 11. MetallGeb.Bug.N.s | 209. |
| | |

| 4. 6. Mehl-0. Br. Hass. 117. 10. 11. MetaliGeb. Bing. N. 209. 820 0. Olfah. Ver. D. 168. 201 3. Prz. Sig. Wessel 36. 201 3. Prz. Sig. Wessel 36. 201 10. 10. Pressh. Spirit. 20g. 262.50 5. 8. Palveri., Pl. St.l. 137. 10. 18. Schuhl. Vr. Frank. 168.50 0. 11. Schuhlst. V. Fulda 167.70 7. 7. do Franki. Herr 122. 7. 7. 7. Schuhl. Vr. Frank. 124. 15. 14. Olisand. Stammar 7/8 7/1/2 opina. Tric., Bes. 185 7/8 7/1/2 opina. Tric., Bes. 185 4. 6. U. VerlgevAnd. 156. 12. 12. Waggon Fach: 161. 15. 15. Ceist-Fabr. Wahlb. 253.50 | 5. Wettsizihun v. 70 Pr. 5. do. v. 1880 Le 1/2 Gotthardbahn 3/2 jura-Simplen v. 94 gar. » 4. Schweiz-Centr. v. 1850 » 40/2 iwang-Dombr. sti. g 4. Kurrk. Kiew-stir.gar » 4. do. Chark. 30 « » » 4. MoskjarA 97 stf. g. » 4. do. do. v. 97 stf. g. » 4. do. do. v. 98 stfr. « 5. Gr. Russ. EBG stf. » |
|---|--|
| Div. Bergwerks-Aktien. Voriller. In the 12. 112 r Boch. Bb. n. G. A 230,50 5. 3 r Budern Floraw + 114. 6. I Conc. Eergh. G. *1 | 4. Russ, Sdo. v. 97 stf. g. s
4. Ryssan-Uralsk stf. g. s
4. Ryssan-Uralsk stf. g. s
4. do. do. v. 97 stfr. s
4. Warsch, Wien stfr. gar. s
6. do. do. 5 IX stfr. s
4. do. S. X uk. 1911 s |

| Vora. Litzt. | In % |
|--|---|
| S. S. Eschweiler Bergw,
7. 7. Friedrichsh, Brgb,
9. 10. Qelsanskirchen s
8. 7. Harpener Bergb,
8. 8½ Harpener Bergb,
9. 10. Kallw. Aschersl,
10. 10. do. Westerg,
419 419 do. do. PA. | 101.50
140.
89.40
258.50
199.40 |

| (ohne Zinsber.)
— — Gew. Rossleben | perSt. m ,
,# 143, |
|---|-----------------------|
| Aktien v. Transpor | rt-Anstalt |
| Divid. a) Deutsche | |
| Vorl. Ltst. | In the |
| 8! St/z Lübeck-Büchen | 4 184.5 |
| 6 7. Altg. D. Kleinb | |
| 8 8 do, Loku.Str. | |
| 81/4 81/2 Berliner gr. Str1 | |
| 41/2 41/2 Cass. gr. StrB. | |
| 61/2 61/2 Danzig El, Str | B. + 134.2 |
| 51/8 6 D. Eis. BetrGer | i 112. |
| 6 04/2 Semant, EBAkt | |
| 6 6. Südd, EisenbOr | |
| 6. 8. HambAm. Pac | k. : 143.2 |
| 0 3 Nordd. Lleyd | # 104,8 |

| | | 200 |
|------------|------------------------------------|--------|
| 0, . 0, . | V. Ar. u. Cs. P. o.fl. | 94.50 |
| De al Day | do. StA. »
Buschtehr, Lit. A. » | 0.000 |
| ONLY CLA | do. Lit. B. » | 24. |
| Dies Tille | Czákath-Agram * | 23.70 |
| | do. PrA.(i.O.) + | 101.50 |
| | Fünfkirchen-Barcs » | 186,88 |
| | OstUng. StB. Fr. | 155,35 |
| | do. Sb. (Lomb.) > | 19. |
| | Prag-Dux PrA.o.fl. | |
| | do. StAct. > | - |
| | RanbOd Ebenfurt » | 32.50 |
| 5 5 | Stubby, R. Orz | 3.000 |
| | Gotthardhahn Fr. | |
| 647 7 | Orient-EBBetrG. | - |
| 6 6 | Saltim, u. Ohio Doll. | 103.75 |
| 6 6. | Pennsylv, R. R. | 118.25 |
| 6 5 | Anatol. EisB A | 113.75 |
| 44/4 65/ | Prince Henri Tr | 150. |
| | Orazer Tramway of | |
| Wes 10. | COLUMN A LESS AND A SOLL | 404 |

| Zf. a) Deutsche. | In sta |
|--|----------|
| . Allg. D. Kleinb, abg. A | 1 |
| Allg.Locu.StrB.v.98 . | 97.50 |
| Va Bad, AO. f. Schiff. * . Casseler Strassenbahn * | 99,30 |
| 1/2 D. EBBetrO. S. II » | 100,50 |
| , D. EisenbG. Serie I > | 94,50 |
| Vr do. (FL) S. II u. IV » | 101.80 |
| . do. Serie I u. III » | 10000000 |
| 's Nordd, Lloyd uk. b. 06 > | - |
| /2 do. 08 uk. 1913 » | 39.70 |
| . do. v.02 > > 07 > | |
| 55dd. Eisenbahn | 89.50 |

| H | 41/2 do. (FL) S. Hu. IV » |
|----|--|
| ۱ | |
| ı | 41/2 Nordd, Lloyd uk. b. 05 »
41/2 do. 08 uk. 1913 » |
| ١ | 4. do. v.02 » 07 » 3½ Sådd. Eisenbahn » |
| ı | |
| J | b) Ausländische. |
| | 4 Böhm. Nord stf. i. O4 |
| ě | THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T |
| 8 | 4. do. do. in G. 4
4. do. do. von 1895 Kr |
| | 4" - Dough-Dambirosamore sa |
| 9 | 4. do. do. 86 · i.O » 4. Elisabethb, stpfl. i. G. » |
| 9 | 4. do. stir. in Gold * |
| 4 | 4. Fr. JosB. is Silb. 5. fl.
5. PünfkirckBarcs stf.S. * |
| | 4. Gal. K. L. B. 90 stf. i. S. *
6. Graz-Köfl. v. 1902 Kr. |
| 3 | 4. Kseh. O. 80 sef. t. S. 6, ff. |
| 1 | 4. do. v. 89 * i. G. 4
4. do. v. 91 * i. G. *
4. Lemb.Cern.J. stpff.S. 5. fl. |
| 3 | 4. Lemb.Carn.J. stpff.S. 5. fl. |
| i | 4. do. do. stfr.i.S. s
4. Mihr, Orb. von 95 Kr. |
| ı | 4 Go Schles Centr. a |
| ı | 4. Ost Lokb. stf. i. O 4
4. do. do. stfr. i. O
5. do. Nwb. sf. i. G. v. 74 s |
| 1 | 5. do. Nwb. sf. i. G. v. 74 » |
| 1 | 5 |
| 4 | 5, . do. Lit. A. stf. I. S. ö. fl. |
| 1 | 31/2 do. conv. L. A. Kr.
31/2 do. do. v.1933 L. A. s |
| 1 | 5. do. do. L.B. stir.S.ö. ft. |
| 1 | 31/2 do. do. conv. L.H. Kr.
31/2 do. do. v.1903 L.B. a |
| 4 | 5. do. Süd (lint.) st. i. Q 4 |
| 1 | ostu do. do. Fr. |
| 1 | 26/10 do. E. v. 1571 i. Q. > |
| ł | 5. do. Stsh. 73/74sf.i.G., 4
5. do. Br. R. 72 sf. i.Q. Thl. |
| ł | 4. do. Stsb. v.33 stf. i.Q |
| ı | |
| ł | 3, . do. v. 1885 stf. i. O. s
3, . do. (Eg. N.) stf. i. O. s |
| ŀ | the state of the s |
| \$ | 3. Prair Day 1896atir. L. Ch |
| E | 3. R. Od. Eb. atf. i. G. +
3. do. v. 91 atf. i. Cc s
3. do. v. 97 atf. i. cc s
4. December Parel of S. O. B |
| ŀ | 3 do. v. 97 atf. t. v |
| ı | 4. Rudolfb, stf. i. S. |
| j | 4. do. Salzkg. stl. i. Q. A |
| | 4. Reichenb. Paril st.S. o.fl.
4. Rudoifb. stf. i. S
4. do. Salzkg. stf. i. G#
5. Ung. Oai stf. i. S. o.fl.
4. Vorariberg stf. i. S
200 Inl. stf. E.B. S. A. E. Le |
| ı | 25/10 Ital, stg. E.B. S.A.E. Le |
| ı | 4 I do. Mittelon stf. I.O. v
20/sLivorno Lit.C. Du. D/2 v
4 Sardin Sec. stf. g. lu.II Le
4 Stcillap. v. 29 stf. i. Q. s |
| ı | 4. Sardin Sec. stf. g. lu.ll Le |
| ۱ | RANGE OF STREET OF SALES OF A |
| ۱ | 4. Toscanische Central + |
| ۱ | 5. do. v. 1880 Le |
| ı | 31/2 Gotthardbahn Pr.
30/2 Jura-Simplen v. 94 gar. » |
| ı | 4 Schweiz-Centr. v. 1880 » |
| | 4 Kulter - Kulter Affer Park |
| ۱ | 9, 1 CO. Chark. 27 * 3 3 |
| ľ | 4 MoskjarA 97 stf. g. *
40z Mosk. Kasan EB. 1909 * |
| ۱ | 4 do, uk. 1915 stfr. G. » |
| | 4 do do v 93 str. |
| | 41/2 do. Wor, ab 1918 stfr. a- |
| ß | Un do, do, Serie II »
4. do, do, v. 95 stf. g. » |
| | 3 Qr. Russ, EBQ 4tf |
| ı | 4. Russ, Sdo. v. 97 stf. g. s
4. do. Südweit stfr. g. s |
| | 6. do. Slidwest stfr. g
6. Ryssan-Uralsk stf. g |

| 27. | 1911. | | 1 alter
1 Rub
1 Pesc |
|---------------------------------|---|---|-------------------------------|
| s Wiesbac | iener Tagbiatts. | | 1 Doll
7 ff. si
i Mk. |
| In % | 21. | | In the |
| #192.13
181.50
151.50 | 4 WarschW S. XI c
4 Wladikawkas sfr.
4 do. v. 1805 u | 2 | In %. |
| . 201 50
. 196.65 | 5. Anatolische I. O.
44s Port. EB. v. 891.
3. Saloniki-Monestir | | 97,30
93
64,60 |
| + 182,75
+ 207.
+ 101.50 | 5. Tehuanteper rekz. | 100000000000000000000000000000000000000 | 100.85 |
| 140.
89.40 | v. Hypotheker | n-Bani | |
| . 258.50
. 199.40
ir 178. | 34/a Allg. RA., Sturn
34/a Bay. Ver-B. Münch | en * | 91.10
80,80 |
| 170,50 | 4. do. HB.S.Suk.
30 do. do. Ser. 1 u.
4. do. Hypu.W | 15 a
Bk. a | 91.40
91,
100.10 |
| perSt. 11 .4
143. | Sin do do | | 91.50
90.60 |
| Anstalt | 3/2 do. do. (nave
4. do. BdCA., W
4. do. do. S. 9 u
4. do. do. S. 11, 12,
4. do. do. S. 22, 1 | 10 - | 94.50
94.50
94.50 |
| 1 184.50
1 139. | 4. do. do. S. 22. 3
34n do. do. S.1, 3-6,
340 do. do. kdb. a
4. Nürnb.V -B., S.13, | 20, 21 = | 84.50
66.25
85.60 |
| 198.10 | 4. Nürnb.V -B.,S.13,
4. do. S. 22, nnk.
4. do. S. 29-32, ur | 20,21 ·
1912 ·
18.18 · | 100. |
| · 134.20 | 31/2 do.
4. Berl. Hypb. abg.
31/2 de. | 809/6 # | 90.30
96.10
90. |
| 125.30
123.50
143.20 | 4. D. GrCr. Gotha | 5. 6 3 | 99,20 |
| 104,80 | 4. do. S.10,10a ck. | 1913 + | 99,20
99.60
99.60 |
| n. 102.
\$4.50 | 4. do. 5. 13 unk. 1
4. do. 5. 14 * 15
4. do. 5. 16 * 15 | 915 »
916 » | 99.20
99.70
99,80 |
| 94. | 31/2 do. Ser. 3 u. 6
31/2 do. 5 5
31/2 do. 8 8, unk | | 101.
80.
80. |
| 101.50
156,88
7. 155.35 | 4. D. HyoB. Berlin | 1913 >
S. 10 = | 90.30
98.30
98.30 |
| 19, | 4. do. 5.14, uk. h
4. do. 5.15 u. 16, u
4. do. 5.18 u. 19 utl
4. do. 5.20 u. 21 u | gb.19 * | 98.70
100.
99.60 |
| 32.50 | 31/1 do. 13 u. 13a n
31/1 do. kündb. ab | 1905 * | 93,
90.
99,40 |
| 7. –
0. –
8. 103.75 | 4. do. do. 5. 20 uk
4. do. do. 5. 10 u. 1
4. do. do. 5. 10 u. 1
4. do. do. 5. 18 kd
31/2 do. do. Ser. 12,
31/2 do. do. S. 15 kb
31/2 do. do. 5. 15 kb | 1915 »
dk. 20 » | 99.80
100,80
89.20 |
| 118,25
113,75
150. | 4. do. do. 5. 18 kd
31/2 do. do. Ser. 12, | b. 05 >
13 + | 99.80 |
| 0 102. | 31/2 do K -Ob. S. 1 k. | 1910 - | 91.50
92.50 |
| In % | 4. do do \$43.0k | iligh. » | 95.80
90.40
99.80 |
| 101,
97.50
99.80 | 44 a 00, CO, 3, 40 UK | 192297 | 99.50
100.10
100.90 |
| 99,30
100,50
94,50 | 4. do. do. S. 49 uk
4. do. do. S. 50 uk
33/u do. do. S. 44 uk | 1920 * | 100.40 |
| 101,80 | 31/2 do. do. S.28-30
31/2 do. do. S. 45, t
4. Hambg. H. B. S. 14
4. do. S. 401-470 * | ilgb. *
1-400 * | 91.50
91.50
89. |
| 89.50 | 4. do. 471/540 +
4. do. 541/610 nk.
3½ do. S. 1-190, 3 | 1916 - | 90.50
100.
100.60 |
| | 31/s do. 311-350 nk
4. Mein. HypB. S. 2 | .1913 »
,6u.7 » | 90.50
98.40
98.40 |
| 98,20
92,80
92,80 | 4. do. do. S. 8 mk.
4. do. do. S. 11 -
4. do. do. S. 12 -
4. do. do. S. 12 -
4. do. do. S. 13 -
4. do. do. S. 13 -
4. do. do. S. 13 -
4. do. do. S. 15 - | 1916 * | 98.50
98.70
99.10 |
| 95,45 | 4. do. do. S.13 ×
4. do. do. S.14 ×
31/2 do. do. kb. ab 05 | 1915 * 1919 * u.07 * | 99.10
99.50
89.60 |
| 9716 | 31/2 do. Ser. 10
4. M. BCHyp. (Gr. | 12-4 | 89.50
99.25
100.50 |
| 90.80 | 4. do. Ser. 6 uh
do. unk. b. 19
4. Pfälz, HypB. uk. 1
3/2 do. do. | 200 | 92.
100.
90.40 |
| 93,60 | 41/2 Pr.BCrActB.S
4do. do. S.170.18
4do. do. S.21 uk.1 | ab 10 + | 98.20
98.80 |
| 91,60 | 5, do. do. 5, 22 uk.
4, do. do. 5, 24 uk.
4, do. do. 5, 25 uk.
4, do. do. 5, 25 uk.
4, do. do. 5, 25 > 1 | 1915 * | 99.20
99.20 |
| 92,10 | | | 99,80
99,20
92, |
| 85,90
86 10 | 3M do. do. 5.20 + 1
3M do. do. S.23 + 1
3M do. do. S.3, 7, 8
4. Pr. CentrB. CB.
4. do. do. v. 1899 u. | 915 * | 92.
90.10
98.50 |
| 102.70
83.80
84.20 | 4 do do v. 1903 u | k. 12 » | 98.80 |
| 84,60
84,10 | 4. do. do. v. 1906
4. do. do. v. 1907
4. do. do. v. 1909
4. do. do. v. 1910
4. do. do. v. 1910 | 17 . | 99.
99.70
100, |
| 96,65
80.78
55,45 | 31/2 do. do. v. 1880
31/2 do. do. v. 1839
31/2 do. do. v. 1894 | | 89.10
89,30
89. |
| . 96.10 | 31/2 do. do. v. 1896 ki | 1 1 1 m | 89.50 |
| 55.95
E0.20 | 31/2 do. do. do. v. 11
31/2 do. do. do. v. 11 | k. 17 + 1
887 +
k. 36 + | 91.30
91.80 |
| 80.40
77. | 3Valdo, do, do, 06
3Vado, HypAct Ban
2Vado, do, do. | k > | 92.20 |
| 78.
77.50
76.80 | 4. do. do. 3kg do. 3kg do. do. at | 10. | 96.20 |
| 67.50 | 4 do do v.04 u×.1
4, do do v.05 * 1
4. do do v.07 uk | 17 | 99,13
98,70
99,50 |
| 56,30
1 050 | 4. do. do. v 09 sk
4. do. Kom v 09 sk
4. do. do. v 09 sk
4. do. do. v 09 sk
4. do. Hyp -V - Q 4Ant | 18 . 1 | 99,70
00,80
01.30 |
| 99.
70.70
71.85 | 4. do. Pfbr -Bk.E. 18 u | 19 | 98,25
98,30 |
| 79.69
101.70
100.60 | 4. do do E. 27 + | 14 . | 98.50
98.75
98. |
| 114.70 | 4. do. do. E. 30 s. 4. do. do. E. 30 s. 31 s | 19. | 99.30
99.75
00,50 |
| 92.
92.
90.90 | 374 do. do. E. 25 + | 14 . | 98.60 |
| 91.10 | 31/2 do. do. E. 170, 131
31/2 do. do. E. 24 uk. 1
31/2 do. Kleinh E. I kh a
1/2 do. Kom, S. 3 uk. b. | 12 . | 90.
94.80
90.60 |
| 88 60
97'40 | 4. do, Landsch Centri
4. Rhein, HypB.kh.a
4. do, uk. b. 1907
6. do. * > 1912 | b02 » | 03.
98,30
91,40 |
| 88.75 | 4. do. > 1917
4. do. > 1919 | 3 | 99.10 |
| 88.30
88.30
79.30 | 31/2 do. * * 1914 | | 98.90 |
| 88.60
89. | Reichsbank-Diakont
materdam . B. 100
4ntw. Brüssel fr. 100 | 169.37
83.63 | Wec |
| 88,50 | talien . Lire 100
London . Lstr. 1
Madrid . Ps. 100 | 80.40
20.42 | 51/29/e
41/29/e
41/29/e |
| 89.80 | NYork(3 T.S.) D.100 | 4.15% | |

| 31/2 | do. 311-350 nk,1913 > | 3757-01 |
|-------------|--|--|
| 4 | Mein. Hyp. B. S. 2,6 u.7 : | 98.40 |
| 4 | Mein, HypB, S. 2, 6u, 7s do, do, S, 8 uk. 1911 » do, do, S, 9 » 1914 » do, do, S, 11 » 1916 » do, do, S, 12 » 1917 » do, do, S, 13 » 1916 » do, do, S, 14 » 1919 » do, do, kh. ab05u.07 » | 98.40 |
| *** | 4- 4- 6 6 1011 | 98.50 |
| 4 | do. do. 5.9 * 1914 * | 00.00 |
| 4 | do. do. S.11 > 1916 > | 98.76 |
| 4 | do. do. S. 12 . 1917 » | 99.10 |
| 711 | do. do. 5, 13 x 1916 * | 09.70 |
| 4 | 60° 60° 2°13 × 1410 × | 99.10 |
| 4 | do. do. 5.14 * 1919 * | 3537.04 |
| 3379 | do. do. kb. ab 05 u. 07 + | 89.60 |
| 31/4 | do. Ser. 10 | 89.60 |
| 2018 | 14 to C 14 (C-104. | |
| 90.0 | M. BCHyp. (Or.) 2-4 > | 99.25 |
| 4 | do. Ser. 6 uit. 15 » | 100.50 |
| 314 | do. Ser. 6 uk. 15 *
do. unk. b. 1906 * | 92. |
| 400 | Pfills, Hyn., B. nk. 1917 . | 100. |
| Sec. at | | |
| 39/3 | do, do. | 90.40 |
| 41/9 | | 114.30 |
| 200 | da do \$ 170 18 ab 10 . | 88.20 |
| 200 | do, do, 5, 270, 1040 10 7 | |
| 20.0 | do. do. 5, 21 ux. 1913 * | 98.80 |
| 4.3 | do. do. S. 22 uk. 1915 » | 90,30 |
| X 10 | do do 5 1444 1016 . | 89.20 |
| 200 | de de 6 aculo 1019 - | 90.00 |
| 90.0 | 00, 00, 5,25 KK, 1918 * | 99,20 |
| 4 | do. do. 5.26 > 1919 > | 99,80 |
| 4. | Pr.BCrActB. Ser. 4 + 4 do. do. S. 1711, 18 ab 10 + do. do. S. 21 uk. 1913 + do. do. S. 22 uk. 1913 + do. do. S. 24 uk. 1915 + do. do. S. 25 uk. 1918 + do. do. S. 25 uk. 1918 + do. do. S. 27 + 1920 + do. do. do. do. S. 27 + 1920 + do. do. do. do. do. S. 27 + 1920 + do. do. do. do. S. 27 + 1920 + do. do. do. do. do. do. S. 27 + 1920 + do. | 99.20 |
| 236 | do do 5 20 a 1013 - | 92. |
| 200 | do, do, 5, 20 * 1913 * do, do, S, 23 * 1915 * do, do, S, 3, 7, 8, 9 * Fr. CentrBCB. v. 90 * | 0.0 |
| 35(6) | do. do. 5.23 = 1915 = | 92. |
| 3105 | do. do. S. 3, 7, 8, 9 * | 90.20 |
| 200 | Dy Cante B C B v 00 . | 98.50 |
| 733 | de de la constant de | |
| 200 | do. do. y. 1899 u. 61 > | 36.50 |
| 400 | do. do. v. 1903 uk. 12 » | 98,90 |
| 200 | do. do. v. 1906 > 16 * | 98 90 |
| 22.0 | do do a 1600 - 77 - | 0000 |
| 200 | GG. GO. V. 1907 * 17 * | 20.00 |
| 4.5 | do. do. v. 1907 * 17 * do. do. v. 1909 * 19 * | 99.70 |
| 4.31 | do, do, v. 1910 + 20 + do, do, v. 1880 + | 100. |
| 11.0 | do do y 1986 a | 89.10 |
| 200 | NO. 40. 4. 1000 * | |
| 39/20 | do. do. v. 1839 * | 89,30 |
| 31/4 | do. do. v. 1894 * | 89. |
| 914 | do. do. v. 1896 kb. 06 * | 89. |
| 873 | de de vi impondições | |
| Mal. | do. do. v. 1890 th. 60 3 do. do. v. 1904 th. 13 do. do. do. do. 08 th. 17 do. do. do. 08 th. 17 do. do. do. v. 1887 do. do. do. 00 v. 1887 do. do. do. do. 00 v. 18 do. | 89.50 |
| 4.0 | do. do. Com.14 kd.10 * | |
| | do do do ours 17 - | 101.10 |
| 22.21 | de de de case | |
| 25/2 | 00. do. do. v. 1887 * | 91.30 |
| 31/2 | do. do. do. 96 uk. 3/1 * | 9180 |
| ALP | do do do 00 - 16 - | 92.20 |
| 27.61 | 40. 00. 00. 00 + 19 - | |
| 327)# | do. Myp. Act Bank > | 100 |
| $2V_{14}$ | do, do, do, | - med |
| Div. | do do Sr 136 1 aul | 100 |
| 200 | 40. 00. 01. 140 140 1 | 80.00 |
| 70 | do. do. Sr. 125 aul 0 do. do. do. 200 0 do. 200 0 do. | 96,20 |
| 31/2 | do do. labg. l + | 88.20 |
| 4 | do do v.04 nk 15 | 99,13 |
| | do do est a se | 98,70 |
| | DOL 100, V. 103 * 10 * | |
| 4,00 | 00. CO V. CT UN 17 * | 99,50 |
| 100 | 50. do. v. 09 pk 10 . | 99,70 |
| | do do, v.04 nk.13 b
do. do v.05 14 do. do v.07 uk.17 do. do v.07 uk.17 do. do v.09 nk.10 do. kom v.08 nk.18 do. do. v.09 nk.19 do. do. v.09 nk.19 do. do do do do. do. do | 100,80 |
| | do do o de ulo de | 201 50 |
| | 10. 10. V. 09 HE. 19 . | 101.30 |
| | 50.15yp -V G (Ant.Ctf) + | DU. |
| May . | do do do | 88.25 |
| | do. Pfbr -Bk.E. 18 n. 19 | 98,30 |
| 15 | NO. 4 101 - DR.E. 18 H. 19 1 | |
| | | 98.50 |
| 1 | do do, E. 25 14 . | 98.75 |
| 6.0 | do do F 27 > > 15 - | 99, |
| 200 | 10 do 15 do - 13 | |
| | do do E. 25 · 14 · 16 · 16 · 16 · 16 · 16 · 16 · 16 | 99,30 |
| | Jo. Co. E. 29 + + 19 - | 99.75 |
| 200 | do. do. E. 30 n. 31 + + 20 - | 100,50 |
| 126 | to do E m | 40400 |
| 200 | 10. 00. 2. 23 * * 12 * | 98.60 |
| 199 6 | do. do. E. 29 * 19 * 19 do. do. E. 30 * 31 * 20 * 30 do. do. E. 23 * * 12 * 36 do. do. E. 25 * * 14 * 10 do. do. E. 17 * 18 dob. * 36 do. E. 24 * 18 h a hos fo. Kleinh. E. I kh a hos fo. Kleinh. E. I kh a hos fo. Kleinh. E. I kh a hos fo. Kleinh. Hos fo. Kleinh. Hos fo. Kleinh. Hos fo. R. Shaha hos fo. Kleinh. Hos fo. R. Shaha hos fo. Kleinh. Hos fo. R. Shaha hos fo. Kleinh. Hos fo. Shaha hos fo. Kleinh. Hos fo. R. Shaha hos fo. Kleinh. Hos fo. Shaha hos fo. Kleinh. Hos fo. R. Shaha hos fo. | 92,50 |
| 1/2 1 | lo. do. E. 170, 18 kdh | 80. |
| Ucar | to do F Stok h 19 | 90. |
| 100 | to different to a total of the se | 000 |
| 15.4 | io, scieno, E. Ikb abili . | 94.80 |
| 772.1 | fo. Kom, S. 3uk, b. 12 . | 90.60 |
| 1500 | in Landsch Central | 102 |
| 0.00 | Oh also Man Date at the | 103. |
| | | 86,30 |
| - 4 | do. uk. b. 1907 . | 91,40 |
| | 2000 | The second secon |

| | | - | R.U. |
|---------------|------------------|-----|-------|
| ZI. | | | In 51 |
| Rb West! | BC.S. 3 5 | 4 | 99. |
| 4 do. S. | 7 tr. 2 8 tt. 8a | | 984 |
| 4. , do. + | | | 90,2 |
| 6. do. + | 10 uk. 1915 | | 987 |
| 6 do | 11 > 1918 | | 100.5 |
| (do. » | 12 + 1920 | 20 | 90.4 |
| 11/1 do. > | | * | 99,1 |
| 4 . Südd. B-C | | | 90,6 |
| 31/2 do, hi | | 3 | 201 |
| 6. W.BC.F | | 0.1 | 99.7 |
| 31/1 do. | | | 00,8 |
| give do. | do 5 6 | 91 | 91.7 |
| Wirtt. H. | | - | 99.4 |
| 3/2 do. de | 0. | | 91.6 |

nr. 599.

Mr.

Bur Gris de bede

12 bis

bia bia Jeta

Solid Mode Neue Rein

Neue Apar Neue Rein

| 4 Württ. HB. Em. b.92 » 3/4 do. 'do. " | 91.6 |
|--|---|
| Staatlich od. provinsial- | garant |
| 4 Ld. HessHB. S. 12-13 4 do. S. 18-15 16; eh. 1913 4 do. S. 18-20 ck. 1916 30-3 do. Serie 1, Z 6-8 30-3 do. Serie 7-9 4 do. Com. Ser. 5-6 5. d. do. do. Serie 7-9 4 do. do. Serie 7-9 4 do. do. Serie 7-9 4 do. do. Serie 1-3 50/1 do. Ser. 4 verl. uk. 1915 4 do. S. 22 uk. 1914 4 do. S. 22 uk. 1917 4 Nass. LB. L. V. n. W. 15 30/1 do. do. Lit. U 30/2 do. do. Lit. U 30/3 do. do. Lit. U 30/3 do. do. M. N. F. Q 30/3 do. do. Lit. T 31/3 do. do. Lit. T 3. ser. do. Lit. D 3. Amenall. Elements | 101.7
100.8
101.3
80.8
100.9
100.8
100.9
101.8
101.9
101.8
101.9
101.8
101.9
101.8
101.9
101.8
101.9
101.8
101.9
101.8
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
101.9
1 |
| Z Amerik. Eisenb | DOHe |

| Z Amerik. Eisenb | Bonds |
|---|--|
| 4. Centr. Pacif. I Ref. 31/2 do. | 86.65 |
| 5. Chie. Milw. St. P., D. P. 4* do. | 100,
100,90
69,80
101,80
95,10 |
| Diverse Obligatio | nen- |
| 4. Aschaffo.Buntp.Hyp.#
4. Bank für industr. U. * | 95.60 |

| 21. | Verzinsl. Lose. | [18 0/a- |
|------|--|--|
| | Badische Prämien Thir. | - |
| 3. | Belg.CrCom. v. 68 Fr. | 170. |
| 5 | Donau-Regulierung o. fl. | 162,20 |
| 31/3 | Goth. PrPidbr. L. Thir. | 117- |
| | do. do. II. * | n 50 |
| 3 | Hamburger von 1866 » | 109.50 |
| | Holl. Kom. v. 1871 h.fl. | 135,50 |
| 30/2 | Köln-Mindener Thir. | 130/- |
| 37/3 | Lübecker von 1863 » | 149.50 |
| | Lütticher von 1853 Fr. | |
| | Madrider, abgest, * | 1 27.50 |
| | Meining, PrPidhr, Thir.
Oesterreich, v. 1800 ö. fl. | * 60.30 |
| | Oldenburger Thir. | 126,10 |
| | Russ, v. 1854 s. Kr. Rbl. | 400 |
| | office or finish a different | - |
| 8174 | StuhlweisshRGr. &fl. | 117.48 |
| | Unverzinsliche Lo | |
| Zt. | | in MR |
| 200 | 1 10 100 | The same of the sa |

| Unverzinsliche Lo | |
|--|---------------|
| Zf. Per St. | in MR |
| - Augsburger ft. 7 | 36. |
| - Braumschweiger Thir. 20 | 208.90 |
| - Finländisch. Thir. 10
- Maillander Le 45 | 5 |
| - Madander Le 45
- Meininger s. fl. 7 | 35. |
| - Oesterr, v. 1864 5, fl. 100 | 445 |
| - do, Cr. v. 58 5, fl. 100 | 444.30 |
| - Pappenheim Gräff.s. fl. 7 | 66. |
| - Salin-Reiff, Q. 5, fl. 40 CM.
- Türkische Fr. 400 | 164 |
| - Ung. Staatul. 0, ff. 100 | 281 |
| - Venetianer Le 30 | 46. |
| Geldsorten. Brief. | Geld
an 41 |

| | Le 30 | 46. |
|--|--|--|
| Geldsorten. Engl Sovereig, p. St. 20 Francs-St. 40 Gesterr, fl. 8 St. 40 Kr. 20 St. Oold-Dollars p. Doll, Nees Russ, Imp. p. St. Qold al marco p. Ko. | Brief.
20,20
16,20
16,20
17.
 | Oeld
20,61
18,90
16,16
16,90
4,19
216,
2790 |
| Ganaf. Scheideg
Hochhalt. Silber . | 76.50 | 74,50 |
| (Doll.5-1000) p.D. | 4,10 | 4.15 |
| Amerikanische Noten
(Doll, 1—2) p. Doll,
Belg, Noten p. 100 Fr.
Engl. Noten p. 100 Fr.
Holl, Noten p. 100 II.
Holl, Noten p. 100 II.
Hal, Noten p. 100 Le.
Oest-4J. N. p. 100 Kr.
Russ. Not. Gr. p. 100 R.
do., (1 n.JR.) p. 100 R. | 6,181/2
80.75
20.47
81.20
169.45
80.75
84,85 | 4.19
80.65
20.45
81.05
169.35
80.69
84.75 |
| Schweiz, N 100#r | 80.90 | 80.80 |

| do.
do.
do.
do. | : | 3 | 1912
1917
1919
1914 | ; | 91,40
99,10
99,10
99,50
99,80
98,80 | GrstU. N.
Russ.Not.G
do. (1 n.3R.
Schweiz, N.
* Kapital | p. 100 Kr.
r.p. 100 R.
) p. 100 R. | 84,85
80.90
s in Go | |
|--|------------|--------|------------------------------|-------|--|---|--|---------------------------|------------------------------------|
| elchsba | mk-D | lab | cont | 51/0- | We | chsel. | 7n M | ark. | |
| materdariw. Br
alien
adrid
"Yorki | üssel
I | Fr.ire | 100
tr. 1
100 | 80.40 | 41/39/0 | Schweiz
St. Petersb
Triest
Wien | . SR. 100
. Kr. 100 | 81,02
80,05
84,70 | 4 5/4
41/3 5/7
45/6
5 1/8 |

nds

19.881.7848.

8.90 8.90 8.

1,50

15

Conrad Tack & Cie.,

Schuhwarenfabrik, Burg bei Magdeburg.

sonst Spielwaren

für den Weihmachtstisch erhalten Sie von jetzt ab bei einem Einkauf von Mk. 3.- aufwärts in unserer Verkaufstelle:

1785

Tack & Cie., G. m. b.

10 Marktstrasse 10 (Schlossplatz). — Fernsprecher 359.

Um 15. Februar 1912 verlege ich mein Geichaft nach Wellrigftraße 24. dir Erleichterung bes Umguges gebe ich großere Partien Sigarrent in bedeutend ermäßigten Preifen ab und biete ich au bem beboritehenben Geihnachtsfefte gunftige Gelegenbeit gu Geldenfegweden. Preisermäß, bis 30 %.

Samstag, 23. Dezember 1911.

Adolf Maybach, Hellmundstraße 43.

Sehr feines eritfloffiges

Passende Weihnachtsgeschenke

für Herren und Damen sind:

Feine Lederwaren und Reiseartikel

Handtaschen in Leder, Brokat, Samt, Perlen. Besuchstaschen, Gürtel.

Toilette-Koffer mit Einrichtung für Herren und Damen.

Anfertigung nach Wunsch.

Grösste Auswahl in nur guten Fabrikaten zu billigen Preisen.

Wilhelmstrasse 32. J. Reis Telephon Nr. 3732.

in 60 verschiedenen Ausführungen,

:: einfach und reich geschliffen ::

RÖMER in enormer Auswahl und jeder Preislage. Sammelrömer, beliebtes Geschenk.

Häfnergasse 16,

tillger, :: Telephon 2082. ::

Versand prompt.

10-60% Nabatt.

Ausverfauf! Ausverkauf!

Luxus = Vorzellane und Glaswaren.

Rene Rolonnade Gunftige Gelegenheit in Beibnachtstäufen für Bereine, Gefellicaften ac.

verkaufen wir jetzt unsere grossen Vorräte in

00 Paletots

statt 9 15 WK Jetzt

statt 15 18 Mk. jetzt

27 Mk. jetzt

statt 30 bis 40 Mk.

jetzt

Es sind dies nur frische moderne Stücke in tadellosen, bestens sitzenden Fassons aus guten und besten Flauschstoffen, englisch gemusterten und einfarbig blauen Stoffen.

Hatt 27 30 Mk. Jetzt statt 39 bis 48 Mk. jetzt

Mk.

bis 60 Mk. jetzt

statt 55 bis 70 Mk. jetzt

Es sind dies nur flotte, tadellos sitzende Fassons neuester Mode in guten Qualitäten, blau und engl. gemustert, teilweise auf Seide; die Ausführungen sind sehr geschmackvoll und kleidsam und dürften selbst dem verwöhntesten Geschmack entsprechen.

Solide Hauskleiderstoffe . Moderne Fantasi stoffe jetzt 🦬 eue Blusenstoffe Reinwollene Cheviots

Seue Kostümstoffe Parte Blusenstoffe eue Tennis-Bordüren Reinwollene Cheviots, 108 cm breit .

Einfarbige Fantasiestoffe Elegante Kostümstoffe Neue Blusen-Bordüren Aparte Kinder-Schotten . . .

Einfarbige Chevronstoffe, 110 cm breit, Aparte Kostiimstoffe in grosser Breito . Moderne blaugrüne Karos, 110 cm breit, Neue Farben in Damen-Tuchen .

K 122

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstr.

Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien

Wiesbaden. Wilhelmstrasse 36.

Weihnachts-Geschenke

Beliebie eigene Fabrikate.

Muquet Griseldis Reseda Griseldis Rose Griseldis Diolette Griseldis Khasana Isola Bella Götterfunken Orchideenduft

Besondere Spezialität. Siwa Luftdesinfektion.

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Weihnachts-Geschenke

Die neuesten Modeparfüms

DON Coty Guerlain Houbigant Lentheric d'Orsay Pinaud

Piver Roger & Gallet.

------ Illustrierte Preisliste kostenlos. =

K 102



Taschenmesser

in reichster Auswahl,

Tischmesser.Löffel u. Gabeln Rasier-Messer, Apparate,

Schneidewerkzeuge kaufen Sie gut und billig im

Langgasse 26 u. Metzgergasse 27.

Französ. Arbeiten.

Emil Fischer,

kunstgewerbliche Erzeugnisse,

Wilhelmstrasse 12.

ftbaumständer,

mit und ohne Bafferfüllung, mit 10 Brogent Rabatt.

onrad Krell, Langgaffe 14.



Erstkia sige Fabrikate! Weihnachts-Verkauf

Ausnahme-Preisen. Billige Schaufenster-

Amerikanischer Korsett-Salon

A. Merkel, Schützenhofstr. 2, Ecke Langgasse

Eau de Wiesbaden ? Stpoth. Otto Siebert (Schlog).

Wollen Sie

und

können, so gehen Sie zu Goldbergs Gelegenheitskäufen Sie finden dort Alles, was Sie für Ihren Weihnachtstisch gebrauchen Es kommen auch dieses Jahr nachfolgende Posten Gelegen heitkäufe, wie alle Jahre, zu bekannt wirklich auf fallend billigen Preisen in nur prima Qualitäten und Aus führung, solange Vorrat, zum Verkauf und empfehle:

1 Posten Seiden-Damast-Bezüge, 1 Posten Pa. Handtücher, Tisch 130/180, Stück nur 4.25.

Gunt!

- 1 Posten Kissen aller Art von 75 Pf. an.
- Posten Pa. halbl. Bettücher, 150/225, nur 2.75.
- 1 Posten Damen-Hemden, handgest., vorzüglicher Stoff, nur 1.65-1.95.
- 1 Posten Nachtjacken m. Feston 1.35.
- 1 Post, Damen-Hosen v. 95 Pf. an. 1 Posten Batist - Taschentücher,
- 1 Post. Hausschürzen v. 75 Pf. an 1 Posten Pelze, Moufflon, Tibes Nerzmurmel u. s. w., horrend

tücher und Servietten.

1 Post. Normal- u. Maccowäsche

Ca. 400 Piecen trübgewordener

Ca. 1000 Paar Handschuhe, reg

Wert bis 1.75, Paar nur 50 Pi

nur annehmbaren Preis.

Wäsche z. Aussuchen zu jed-

1/1 Dtzd. 75 Pf. I Posten entzück. Stickerei- u. Tüll-Roben sowie Spitzen-Blusen ganz enorm billig.

Bevor Sie kaufen, sehen Sie sich m. Schaufenster an.



Empfehle als paffende Beihnachts-Geichenke meine felbstversertigten Sandicube in Glace, Danisch Juchtens, Wilds und Waschleder. Für auten Sin und Obarfeit volle Garantie. Umtauich nach den Feiertagen beiligft gestattet. — Prachtvolle Sandicubtaften gratis.

Fritz Strensch, Sandfont Fabritant, Rirdgaffe 50.

beden ihre Ginfaufe nur in ben Welchaften mo Rabattmarken =

ausgegeben werben.



Salamanderstiefel

erfreuen ihre Träger durch

Elegantes Aussehen — Gute Passform Dauerhaftigkeit - Preiswürdigkeit

Einheitspreis für Damen und Herren Mark 12.50 Luxus-Ausführung Mark 16.50 Fordern Sie Musterbuch T.





Schuhges. m. b. H., Berlin.

Niederlassung Wiesbaden: Langgasse 2.

for

nuf.

isch-

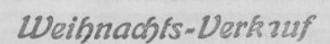
scile.

jed

o Pi

libeh rrend

ben,



in sämflichen Ableilungen unseres großen Lagers fertiger

Herren-u. Knaben-Rleidung.

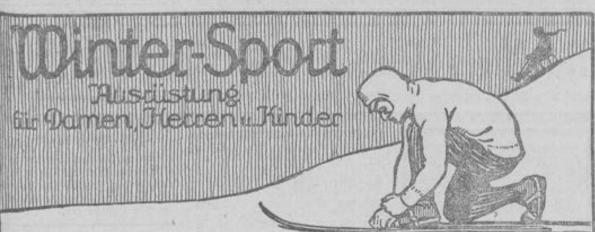
Wir empfehlen in sorgfältig ausammengestellter Auswahl in jeder Preislage:

Anzüge, Paletots, Ulsters, Ragians, Loden - Mäntel, Bozener-Mäntel, Pelerinen, Gummi-Mäntel, Regen-Mäntel, Jagd- und Reise-Mäntel, Loden-Joppen, Schlafröcke, Hausjoppen, Bürojoppen, Beinkleider, Fantasie-Westen, Theater-, Ball- und Gesellschafts-Kleidung.

> Extra-Angebot: Ein Posten aussorfierter Knaben-Anzüge für das Alter von 3 bis 12 Jahren, die sich als Weihnachtsgeschenke vorzüglich eignen, in 4.75 6.75 8.75 Mark.

> > Sonntag bis 8 Uhr abends geöffnet.

4 Maurifiusstrasse 4, gegenüber der Walhalla.



Debergasse (Massauer Hof)

ift es Jebermanns Bflift, feben reellen Borteil mabryunehmen. Weil ich feinen Laben habe und fiers Gelegenheitstaufe mache in befferen Gerren Bingftacn, Alfters, Baletors, Joppen, Belerinen uim., auch für Burichen und Knaben baffend, verlaufe ich fehr billig. Beachten Sie baber in Ihrem eigenen Intereffe mein fehr gunftiges Angebot u. besichtigen Gie mein Lager. J. Drachmann. 1922

44, fein Laden.

in porgfiglicher Qualitat empfiehlt

Jacob Stengel,

Connenberg-Blesbaden, Ed. 2639. Apfelmein-Relterei.

Das beliebieste Weihnachtsgeschenk

Das größte Lager aller Neuheiten, nur beste Portemonnale. Arbeit, au 1 .- , 1.25, 1.50, 2 .- , 3 .- ufw. bis zu den elegantesten, finden Sie in

10 Große Burgstraße 10. (Inh. Johann Ferd. Führer - Hoflieferaut),

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Remington-Schreibmaschinen von M. 525.-Proteus-(Alum.) Schreibmasch. von M. 185.-Prospekte gratis.

Burroughs-Additionsmaschinen von M. 800 .-

Glogowski & Co., Hoflieferanten Biebrich, Diltheystraße 8.



Ulsters, Paletots, Kapes, Anzüge. Knaben- u. Jünglings-Konfektion.

Mäntel, Paletots, Kostüme, Kostümröcke, Blusen, == Pelze. ===

Schlafzimmer. Speisezimmer, Herreazimmer, Küchen.

Kleinmöbel, Einzelne Möbel, Teppiche etc.

Bequemste Zahlungs-Einteilung. Reelle Bedlenung.

Mf

Bleh Bit 9)

Seriou

Marin

billio Ran bon 6 Renar Renar

Crani

STERN RE Stoke U. Still

Ran Car b

School Street

Bittop

fit per

Social Social

Silling.

Ber Bill

10

pose un di mana

1 GOL 10 SIN 10 SIN 12 OF

Broh & Batter

THE PARTY OF

Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Gabform 15 Big., in bavon abmeichender Sanausführung 20 Big, bie Belle, bet Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Pfg. bie Beile,

junger Mann

120-200 Mk. monatlidi.

Sofort redegewandter herr oder Dame driftlicher Konfession gesuch. Angebote mit Bild (hierfür Küd-borto beifügen), Angabe bes, Alters und Reservagen an den F92 "Deutschen Bolkschupperband, Germania", E. S., Offenbach a. M.

hemerblides Perfonal.

Kassierer gesucht,

Sofort redegewandter Berr ober

als eriter Berfaufer gefucht. Schwante Radit, Biesbaben.

Stellen=Ungebote

Weibliche Personen. Bewerblides Berfongt.

Dlodes! Bebrmabden 3. gründligigt Milein, Zannusfrage 13.

Junges Mädden, in Weißnahen und Stopfen bewand., findet Stelle als Begleiterin bei ein-zelner Bame. Zu melben Hotel Kronprins.

Tildt. erfabt, gebilb, Fräulein gefesten Alers wird für Rüche, Saus u. fürforgliche Nebermachung abeier Jungen im Alter bon 51½ u. 81½ Jahren per 1. ob. Aufangs Jan. als Stübe zu engagierum gefucht. Zu erforgen Ausbagie 50, 1.

Wefucht 3. 15. Jan. gefeht. Alleinmadchen 3. eing, Dame. Selbst. Kochen u. beste Empf. erf. Borzust. 5—8 Uhr Libelheidstr. 14, 2,

Vertefte felbit. Romin für fleinen Saushalt gefucht. Rab. im

Togbl. Berlag. Zg Junges Mübchen für Saushalt gefucht Rheinitraße 60, Bart.

gefucht Abeinitraße 68, Bart.
Mäbden zu Kindern
fofozt aber zur Aushilfe gefucht
Rerojtraße 16, L.
I. Mäbden für Mesgerei
zum 1. Jan. gef. Scharnborjiftr. 7.
Anständ. faubere Wonatsfran
den morg. 9–10% libr u. nachn. den
2–3% libr fofort gefucht KaiferFriedrich-Ring 40, Bart.
Monatsfran

Monatsfran für eine Stunde vormittags gefucht Schwalbacher Straße 91.

Stellen-Ungebote

Maunitaie Berfonen. Raufmannifdes Ferfonal.

Dertreter für Rembeiten fucht F144 B. Solfter, Brestan 6 O.

Tücht. Schlosser Züchtiger, best empfehlener

auf Bau- u. Eisenkonftruktionsarbeit. gesucht. Dauernde Befchäftigung. G. B. Plattner, Mains, Mauritius-plat 6. F57

Laufburiche, 14—17 J. alt, für dauernd gefucht. Buchhandlung Mbeinitraße 41.

Stellen=Gesuche

Meibliche Personen. Gewerbliches Perfonal.

Erfahrene Stübe

fucht per 16. Jan. od. 1. Februar Gtellung in gutem Saufe. Angeb. unter A. 78 an ben Tagbi. Bertag. Tücht, perf. Röchin fucht Stell. G. Zeugn. R. Mauergaffe 15, S. 8.

ber für und nebenamilich tätig fein kann. Angebote mit Referenzen an den "Deutschen Bolksichutverband" "Germania", E. B., Offenbach a. R. bis 1. Jan. Friedrichter. 57, Stb.

Franlein, berfelt im Roden, municht Ausbille für die Peitrage. Raberes zu erft. im Tagbi.-Berlag.

Suche f. meine 16jahr. Tochter Stelle in gut. flein. Haush. Famil-Anichlug erw. Carl Cung, Badern. Sinn bei Berborn.

Stellen-Gesuche

Manulidie Derfonen. Raufmannifdes Perfonal-

Budhalter, gefesten Alters, fucht Beidaftigung im Beitragen antiefluffen ber Geschäftsbucher. Off-unter g. 787 an ben Tagbl. Bertat

Gewerbildes Perfonol,

fautionsfähig, lucht Hausbiever fiell. Off. u. D. 768 Logbi. Berlan

Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Bofnte Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Big., auswartige Angeigen 30 Big. bie Beile. - Bohnungs-Angeigen bon gwei Bimmern und weniger find bei Anfgabe gablbar.

Bermietungen

1 Dimmer.

Moripfir. 33 naubeng. Manf.-Ini. u. R. an einz. Berf. ob. finderl. Ehap. Rettelboffir. 26 1 Jim. u. Rusbe bill.

2 Bimmer.

Moritifte, 33 2 Manf. Sim. u. Küche an rubboe Beute zu bermieten, Scharnhordfite, 2 2.8. W. zu berm. Sebantirafie 5, 5, 2 8, u. K., im Abfalus, auf gleich od. spat. 3926

B Jimmer.

Germannstraße 21, bei Wiegand, 8 Rimmer und Rüche gleich ober später zu bermieten. B 18809

4 Dimmer.

Nöberstraße 42 eine schöne 4-Limmer. Wohnung per sofort au berm. And gu erfrag. im Bauburcou dafelbst bon 11—12 und bon 3—4. 464:

Saben und Goldiafteraume.

Lantagasse 21, im "Topblett - Saus"
ist ein schöner Laben (42 am) mis
Entresol (64 am) und Societa (42 am) sofort ober spaier preis
imitelia au bermieten. Noberes
im Tagblatt - Kontor, Scholterballe
rechts.

Boreten-Ring 4 Baditube u. Bad vaum per iojort zu vermieden. Räf Bari. r., bei Wed. 806

Möblierte Pimmer, Manfarden

Etc.

Albrechtstr. 3, 2, möbl. 8. m. Peni.
Bleichitr. 17, B. 2 I., gui m. 8., 2 B.
Bliderstr. 24, dochp., id. mbl. Sim.
Osocifieltr. 23, B., g. möbl. 8. m. Bj.
klirchgasse 17, 1, id. möbl. Simmer.
klirchgasse 51, 2, id. mbl. 8., 20 Bl.
Maertitr. 25, 1, gut möbl. 8., iep. S.
Mauergasse 21, 1, möbl. Simmer m.
sedat. Eingang an Bertri au bern.
Osocisstr. 17, 1, ar. id. möbl. Rim.
Maeristr. 52, B., mb. 8. m. Bi. b.
Dranienstr. 52, I., id. möbl. 8. m.

Schulberg 21, 3 L. schön möbl. 3im. Schwalbach Str. 69, B., ich. m. Mi. Schwalbacher Str. 69, 1, ich. nsb. 8. Webergasse 23, 8, gut mbl. sep. 3im.

feere Bimmer und Menfarben etc.

Dellmundfitr. 21, Bbh., heigh. L. Bint. u. 8 Manti, gefeilt gu verm.

Mietgesuche

6—8.3. Wohn., B. ob. 1. St... auch Nein. Saus. für beseren Bris. Wittagstrich u. Benf. s. 1. Apr. 1912 zu nuet. gei. Off. u. A. S., post.

Gesucht 3. 1. April 1912

eine Bohnung von 4 Limmern mit Pad, Balfon und Lubehör, 1. oder 2. Stage. in der Umgegend des Bahndores. Angebote mit Preis u. 8. 765 an den Laght. Berlag.

Geincht

aum 1. April 5-Kim.-Bohnung für 2 Berf. Angebote unter A. 79 an den Tagbt.-Berlag abzugeben.

Große Räumlichkeiten, wo Bäckert Großbetrieb sich ein-richten läßt oder einger. ift, sofort zu mieten gesucht. Gest. Off, unter d. 766 an den Tagbi.-Berlag.

Aelt. Dame fucht mobl. Zimmer, Breisoff. u. D., poill. Bismardring. Bef. 1. Jan. mbl. B., n. Schlafgim., Schreibtifch, Richt Rurgaft. Off. n. 2. 766 an ben Tagbl. Berlag.

Herr sucht

mobl. Zimmer, fepar. Eingang. Off. unter F. 766 an ben Tagbl.-Berlag.

nebst großer 3-Jimmer-Bohnung für 1. April 1912 g fucht. Derten mit Breis unter /. 1912 bauptpoftlag, erb. Fremden Penjions

Hotel-Penhon Burghot.

Elegant möbl. Zimmer, eleftr. Lidit, Jentralbelgung, auf Tage Bochen, Monate, Zimmer mit voller Benjion von 75 ML monatlid an.

Fran BS. Selsmidt, Langgaffe 19.

Mietverträge

vorrātig im

Tagblatt-Verlag 21 Langgasse 21.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen in "Gelbs und Immobilien-Marfi" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar.

Geldvertehr

Anpitalien-Gefinde.

Immobilien

2mmobilten-Perkaufe.

Gin Grunbftfid, an 2. Stelle ca. 60 % der Tage auf gutes Geschäftschaus z. 1. April 1912 fof. su verk.; eign. sich als Lagerplab anderweitig gesucht. Angebote unter ob. Gärtnerei. Räh. Tagbl. Berl. Zi Bohnungenadweis-Bureau Lion & Cie., Bahnhorfir. 8.

Stets größte Auswahl verfauflicher Villen, Etageuhäuser und Grundflicke. Huvotheken-Gelder

Wegen borgerücken Alter foll ber feit 30 Jahren mit bestem Erfolg be-triebene

Geflügelhof M. Becker.

Beibenau (Sieg), nebft Wohnhaus (Billa) 250 Anten gropen anagen unter günftig. Jahlungsbedingungen verkauft werden! Reflektanten woll-fich an den Gefiber wenden; auch lann das Bohnhans zu jedem Ge-fchäftsbeitrieb berwandt werden. F8 Zu verkaufen

bas Saus Mheingau . Strafe IL am Rhein in Biebrid, 7 geraum, Se 2 Manfarben, großer Boben un Rellerraume und Garten mit reid tragenben Obitbaumen.

Immobilien-Sanfgesuche.

Grundftiide an taufes

Wir haben und suchen stets

an 1. und 2. Stelle.

Vermittlung, Auskunft etc. erfolgt für die Geldgeber kostenfrei.

Comptoir: Langgasse 16. Telephon 51 u. 706.

Geöffnet von 9-1 und 3-6, Sonnabend 9-1 Uhr.

feiffer & Co.

Bankgeschäft.



in allen Geschmads-Richtungen einfach wie elegant *******

Schellenberg'id Hofbuchdruderei



u err

gen the

rir.

he gli

1111, Be

t reiff

20

nulte

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Reinen Angeiger" foften in einheitlicher Gasform ta &fg., in bavon abweichenber Savausführung 20 Big. Die Beile, bei Anfgabe gablbar. Answürtige Angeigen 30 Big. Die Beile.

Bertaufe.

bert. Oranienitrage 48, 3 Gt.

Berk. Oranianitrope 48, 8 St.

Mehvinscher, I Jahr, s. wacht,
mit Marte in gute Sände billig su
berkaufen Kömerberg 3, 1 rechts.

Junger Sund

gute Sände bill. zu verkaufen

schunsstraße 7, Kontor.

obliggen Morigitraße 27, 2.

11. Langeren Morigitraße 27, 2.

12. Langeren Morigitraße 27, 2.

13. Langeren Morigitraße 27, 2.

14. Langeren Morigitraße 27, 2.

15. Langeren Morigitraße 27, 2.

16. Langeren Morigitraße 27, 2.

17. Langeren Morigitraße 27, 2.

18. Langeren Morigitraße 27, 2.

18. Langeren Morigitraße 27, 2.

19. Langeren Morigitraße 27, 2.

20. Langeren Morigitraße 27, 2.

20.

bingeben Morihitraße 27, 2.

if. Kanarienhähne au verfausen Banarien, St. Seifert, ima zu verf. Pleichitr. 40, 3 rechts. Kanarien-Dähne (eigene Kucht) von 6 Mt. an in großer Kudsonbl. Grarien-Fiiche, Bogelfutter zu verf. Belte, Michelsberg 18. Tel. 3198.

Anarien-Hicke, Bogelfutter zu verf. Belte, Michelsberg 18. Tel. 3198.

Anarien-Hicke, Bogelfutter zu verf. Belte, Michelsberg 18. Tel. 3198.

Anarien-Fiiche, Bogelfutter zu verf. Belte, Michelsberg 18. Tel. 3198.

Anarien-Hicke W. R. L. Standenfir. 36, O. 2 L. Ranarienhähne zu verfausen Inspeden Luisenstraße 26, Bart. L. Ranarienhähne u. Weibehen, wie der Kalige verf. spelifika, um nur los Berden. Balramitraße 11. Bart. Kanarienhähne, Stamm Seifert, wer bill. zu verf. Frankenfir. 24, 3 r. Sanarienhähne, Stamm Seifert, wer bill. zu verf. Frankenfir. 24, 3 r.

Schoolborder Straffe 43, Beib, Bart.
Schoolborder Straffe 43, Beib, Bart.
Selffert, Schauerenführe zu verk.
Selfgenheitsk! Gold. D. u. D. Uhr,
Berberitroffe 13, 1 links.

Boberne gold. Herren-libr, gestemp., mit Schlagwert, billig tu bertaufen. Offerten unter K. 766 Den Tagbl.-Berlag.

Drei bracktvolle Brillantringe fraft für die Käfthe des Abertes Mark, rechts, stoischen 12 und 4 lier Littors

Belg-Bolero (Ceal)

Belg-Botero (Coul.)
Serberitraße 13, 1.
Beihnachtsgeschente!
Socieleg, Gef.-Aleid., Mäntel, Bluf.
Düte, alles mie neu, im Auftrag
im zu verf. Steingasse 31, B. 2 L Ban berf. Steingahe 31. 6. 2 L.

3. 46, bito Schw. Hod zu verfaufen

2. 46, bito Schw. Holligen

3. 1 L.

3. 2 Sanoling zu

3. 1 L.

3. 3 L.

3. 3 L.

3. 3 L.

3. 4 L.

3. 5 L.

3. 6 L.

3. 6 L.

3. 6 L.

3. 6 L.

4 L.

5 L.

5

Militärmantel
billig zu verk. Scharnborfiftroße 36.
Kapothäte u. Toque-Kapots,
ichwarz u. farbig. ipotibill. Bender-Repeillander, Godenitraße 13, B. I.
Mädden Stiefel, Größe 34,
bill zu verk. Oranicujiraße 42, B. 2.
Mebers Konverfations Lexiton,
neueite 8. Unfl., 20 290., itati 200 Mf.,
i. 85 Mt. zu verk. Sedamplas 7, 3 r.
Weines Effs., Kaffee. Lee-Service.

Samstag, 23. Dezember 1911.

Peines Es., Raffee. Tee-Service, berift. Konderp., Kind. Huto, B., Kuckenschr., Alabiersampe, Lier. u. Raucht., Was. Bitrine b. Berostr. 83.

Lichtbilber-Apparat mit Bubehor gu bert. Schierfteiner Gtr. 8, D. 1 n. Gebr. Sdreibmafd., fichtb. Schr., bill. gu bert. Rlauß, Bleichftrage 11, 2 beinahe neue Star-Waschinen mit Kosser (Ankausspreis 270 Mk.), zu nur 125 Mk. zu berkausen. Leichner, Ellenbogengasse 9, 1.

Piano, tabellos erhalten, billig absug. Delenenitrage 18, 1 rechts.

Mob. schwarzes Biano, w. gebr., bill. zu verk. Elfässer-Blaz 8, Bart. I. Bianino billig abzugeben Jahnstraße 40, 1. Pianino, Stereostop, Fernrohr billig zu berk. Helenenstraße 29, P.

billig au berk. Helenenstraße 29, B.

Bianos, neue,
in jeder Breiskinge, berk, jeht billigst
wit 10-jähr. Garantie. Burch. Dosbeimer Strohe 21.

Basod2
Ganze Geige u. Aguar. m. Hil.
billig au berk. Nömerberg 3, 1 r.

Beihnachtsgeichen billig zu
verk. Moristraße 60. Oth. Bark.

Sehr gute Konzert-Lither
mit Kask. bill. au vf. Jahnstr. 29, 8.

Cello, gutes,
umitändehalber billig zu berkausen
Biebrich, Kaiserstraße 45.

Gute Gitarre gu bert. Rettelbedftrage 26, 2,

gu verl. Acttelbeditraße 26, 2.

Bieharmonifa
bill, zu verl. Schachtitraße 4, 1.

Musikwerk (Thumphonion),
prochtvolles Scionvinic, ca. 2 Weier
boch preistrert zu versaufen Albrechtkroße 11. Corrections.

Bhonegr. m. 30 Walsen 12 Mt.,
Mitroftop. Moonlitraße 21, 4.

Grammonhen n. Alatten erhift.

Mitroftop, Moonjirahe 21, 4.
Grammophon u. Blatten, erfifl.,
bill. zu bf. Klauch, Bleichitrahe 11.
Billig zu verfausen:

1 bollständiges Bett, einz. Betteile,
1 Miener Schaufelstuhl, Sofa und
Sessel, Vertifo, Kleidere u. Küchenichranf. Tische u. Stühle, Spicael u.
Bilder. Horfitrahe 17, 1 l. B25223
Mod. Salon-Garn., Sofa, 2 Sessel,
rot Wosett, Diwan, Klub-Sessel in
Leder u. Stoff, neu, billig zu berk.
Albrechistrahe 23, hih. Part.

Schones eifernes Rinberbett

mit Matr., Keil bill. abzug. Keroitrahe 38, Oth. L. Stod I.
Salon-Cinrichtung,
tomplett, in Nabogoni, mit Uebergardinen und Teppich, billig zu vertaufen. Käberes im Tagbl.-Rontor,
rechts der Scholierhalle. Chaifel. nur 16 Mf., Rußb. Spirgel, Umbat, 52 Mf., rot u. grim. Luci-Diwan 30 Mf. Rauentaler Str. 6, B.

Diwan 30 Mt. Nauentaler Sir. 6, B.

Seffel, wie neu,
bill. zu bert. Franfenitraße 18, 1 L.

Diwan, Chaifelongue, Bertito,
Aleiders u. Kuchenichrant, Waschiom.,
2 gute Betten, 2 Decidetten, Trum.Spiegel, Kinderbeit, Tifche u. Stuhle
fofort zu berkaufen.

Eliviller Straße 4, Part.

Eliviller Straße 4, Bart.
Diwan u. Chaifelongue, neu, fehr bill. Gödenitraße 9, Gib. B. r.
Vol. Bertifo, Sofatifd, Bolyphon m. Bl., L. ip. Diwan u. Ottomane billia Yorfitraße 6, Sof linfs.
Aüch. u. Albichel, Yafchl., Bert., Bett., u. a. b. Mauritusbl. 3, H. 2 Spiegelfder, I Diwan, I Chaifel., Prachtb. Trumeaufpiegel, Regul.-libr., Pilber, Muffwerf (Spmph.), Sofa, Goldipiege, Auszieht., Speifez.-Liit., all. w. neu, bill. Wellrichter. 29, B. 1.
Al. Anfenfdrant mit Trefor zu verk. Jahnstraße 8, 1 l.
Pol. Sofatifch billig zu verk.
Taunusstraße 6, Hausmeister.

Taumusstrage 6, Hausmeister.
Balt neuer Herren Schreibtisch,
Spiegelschr., Bertifo, Trumeausbieg.,
Gefreter bill. Bleichftr. 15, S. B. I. Schönes Welbnachts Geichent. Prachtte. Loisettentisch, fl. Bandichr. bellig zu verl. Frankenstraße 9.

Ausverfauf von Kleiderbüften! Ausverfauf von Kleiderbüften! Ausverfauf von Kleiderbüften! Ausverfauf von Kleiderbüften! Weisegenheitstäufe! Reus Rähmahdinen mit 5 Jahren Garantie zu billigsten Breisen bei Jafob Gottfried, Godenstrohe 26. hand Geriffes, datochilitage 26.
bill. zu berk. Bleichitrage 18. S. B. r.
F. n. Nähmafdi, bors u. rüdw. n.,
f. 45 RL zu verk. Elfäher Plat 4. 4.
Rähmafdine, neu,
b Jahre Garanise, voil. für Weihn...
Geichens. Waver. Wellrichte. 27.

Geichent, Rabmasch., 5 Jahre Gar.,
Gestell. Rabmasch., 5 Jahre Gar.,
bill. su bert. Rlauß, Bleichstrose 11.
Singer-Rähmasch., faum gebraucht,
bill. odyng. Selemenstrose 18, 1 r.
Singer-Rähmaschine, fast neu,
bill. zu bert. Seerobenstrose 30, Sp.
3 Rähmaschinen, gut erhalten,
eine bersentbar, billig zu berkausen
Wellrihtraße 29, Boh. 1. Etage.
Eleftrische Eifenbahn, neu,

Eleftrische Eisenbahn, neu, billig zu verf. Gerichtirrage 1, Bart Buppen-Käche mit Einricht. 2.50, Kauflad. 4 Wif. Roonstraße 21, 4.

100 Buppenmagen, biegj. u pori., billig Bettenfabrit, Mauergafie ! Rinberwagen, nen renoviert, bill. Abelheidstraße 96, Part.

Gebr. Fahrrab, mit Freilauf, wie neu, billig zu ber-taufen Beugaffe 26, Barterre.

Tourenrab mit Freil, preiswert gu berfaufen Romerberg 8, 2 St. L

zuberfaufen Römerberg & B. St. L.

Fahredber, neu u. gebraucht,
pall. ihr Weibnachtspeichenke. Mauer,
Welkrisstrape 27. B 25014

Gut erh. Herr. Rab, Tarp. Freil,
bill. an verf. Klauk, Bleichitrake 11.

Derren-Fahred, fakt neu, villig
zu verfaufen Bahnboiht. 6. 2 lfe.
Knab., u. Wäbch. Rab, Torp. Freil,
bill. zu verf. Klauk, Bleichitrake 11.

Derfenissen Bahnboiht. 6. 2 lfe.
Knab., u. Wäbch. Rab, Torp. Freil,
bill. zu verf. Klauk, Bleichitrake 11.

Epottbillig! Spottbillig!
Das ganze Lager, beitehend aus Gasliner, Juglampen, Ambeln, Bendel,
Wandarmen, Bertfranzen ulfu, Gasharlocher mit Tischen, Tademannen,
Mofetts ufw., Japfbahnen, Abitellhäben, Spinder, Gakhfärper, Gosheigden und überhaupt alle Initaliationsartifel wottbillig zu verf.
Mefitingers Engroß - Lager, Kirchaufe 11, Schengebande rechts.
Telephon 2008. Liefenant an Bridate,
Juftallabeure und Spengler. Kein
Gaben.

Schöner Salonlüster billig gu vert. Frankenitraße 9. B25180 Geslampen, Geskock, Glübkörper, Padewannen u. Oejen offeriem bill. Och Krause. Wellristraße 10. 11½ P. S. Teuper Gasmotor zu verk. Jahnstraße 8, Werkfiatt.

Agnarium, Astenhänber, Ciagere, berich, Bolik, u. Morppielies, Kom., Berislo, Röblisch, große n. N. Tische, Spieges, Bild, Teopich, Roffi, Martr., Sosa, Pluntoil, Schlafbittonn, pretengt. weiße Betiffell., Muschelbett, Liu. Aleiberschaft, Liu. Aleiberschaft, Baschom. m. Marmor, do. Rachtbisch, Deckt., Alf. u. b. and. Möb. Havemater Str. 6. B. Ge. Bangaritälia, bis. Mayartums. Gr. Bapageitäfig, bib, Monartumb, leb, acb. Fifche Bleichftr. 20. Ubrent

Raufgeluche

Bianine ob. Flügel gu Taufen gef. Off. u. G. 761 an ben Tagbl.-Bertag Off. u. G. 781 an den Tagbl. Bertag. Kaufe Spiegelider, Weitz, Lettied. Kolonialw., Getveihe, Legale Beiten. Frau Schmit. Sedonftrope 12 Mo. Biereckiger Ausziehitsche 12 Mo. Biereckiger Ausziehitsche Maheres Gobenkraße 30, 2 fints. Kutterfartvifeln w. angefauft Hochitraße 3, Gobel.

Unterricht

In idnvierigen Fillen wende man lich in Bezug auf energ. Comnodial- und Real-Unternicht — Nachbilfe, Borben a. Gramina — und D. 745 an den Fandl Werland

Rungert-Zither-Schule v. Bive. A. Reulf. Wer I Jahr bei mir Unberricht mannet, erh. e. bahr. Konzeri-Likter gratis. Anmeld. zu jeder Tageszeit. Luxemburgirraße 7.

Berloren befunden

Am 22. de. Schirm mit Raturgriff a. d. Bojt Schützenhöfftr. verl. Gegen Belohn. absau. Steingasse 19, Oth. 2. Aneiser verloren. Gegen Belohn. abs. Bismardr. 35, 1. 1 Schnürschuft i. d. Wellrichtr. verl. Absaug. Blinkeritrage 5, Oth. 1 St. r. Mittwoch nacht eine Dede d. Roberstraße Jelbstraße versoren. Absaug. Feldstraße bersoren. Absaug. Feldstraße 18. Schott. Schäferhund, weiß n. schw. zugel. Dotheimer Str. 84, Mtb. 2 L.

(Gridaftlidje Empfehlungen_

Waa identen wir? Bur ben neuen Ulfter ein Runftler-Monogramm in Golb Geibe. Dochtattenftraße 2. Sib Bunt, u Beifftiderei wirb billigft angefertint Roberftrage 40, 2. Bugferin empfichtt fich. Roberftrage 38, 8.

Berichiedenes !!

Roch gwei Reffame-Gelber in der Durchgangshalle des Tagblatt-hauses jahrweise zu bermieten. Nah. im Tagblatt-Kontor, rechts der Schalterhalle.

Abenn. A, L. Mang, 5. Reihe, für ben Reit ber Saiton abzugeben, Zu erfragen im Tagbl. Berlag. Zi

Mufrichtig.
Mueinsteh. stattl. Herr. 40er A., 8000 Mt. Verm., üb. 2500 Mt. Eint., w. Heint. Bermög. Wwe od. Dienste mädden n. ausgesall. Aust. Off. unter T. 763 an d. Tagbl.-Verlag.

Rertaufe - 30



Dachshund gu verfaufen, echt. Bleichftrafe 89, S. Dach.

1000 Mit. Belohung ble ich wicht, aber 80 bis 100 enarienhähne von 6 Mt. an. gebe ab. Prämitert wit gold. u. filb.

Brillantring 80 Di.
30 Dit. 11 paar Brillants Dorring
met. 31 verfaufen Mauritines

Damen- und Kinderhüfe, Ainiert, barunter Mobelle, fpotibill.

300 Paletots u. Aliber fpotibillig zu verfaufen Luifens billig zu verfaufen Luifens brahe 44, Riciders Gefchaft.

6 2t. 10 Marthude (Raif. Friedsta) bataba 3. Mernhard. Sibeininger Dof, Weifelb. Ganb. Zet. 21.

Eleg. nene gold. Damennhr, gestemp., m. Sprungbedel, anit.

Antice Zinnkannen, Dofen, Teller, ant. Raftenube (Strichbaum) ju bert, Borfftrage 3, Sth. I r. B251 7

Ronversations= Lexila

bon Mehrer und Brodhaus—
Brehme Tierleven, sowie
utlanten von Andree und
Stieler, samtlich elegant geb.,
antiquar, zu villigen Preisen
abjug ben.
Moritz und Münzel.

Bernfprecher 2025.

Salon=Ginrichtung, (neu). 1.20 Meter bod, 5 Wohnferdinen und Teppich billig zu verlaufen. Mäheres im Tagbi. Kontor, 120 Meter bod, 5 Wohnräume, eleg. Aushialt., eleftr. Beleuchtung ufvo. billig zu verfeufen
bedis ber Schalterhalle.

Bülow-Rianinos

anertaunt erftflaffiges Wabritat. Urtitle pon allererften Bianifen u Dienften Auch bireft von ber Gabr t S giebbar gu ben bill gien Breifen. Man verlange Breieline mit Garontie- und Lieferungsbedingungen.

Bianofortefabrit Wilh. Arnold, Soniat. Sauer. Richaffenburg.

Mite ifalienische Geige,

mit füßem Ion, besonbera als Damen-Geige geeignet, für 400 MR. gu verfaufen. Offerten unt, M. 749 an ben Tagbl.-Berlag. befommt man ning nos;

aber billig u ib gut TTOTE fqu en Sie folde burch Griparniffe hob. Mieren, perionithe Be tung nab-Bur Friedrichftr,17 Fürd, Feitageempiehle: Bufett brn-u. Tamens Schreibtiche, Auszielstiche, Rabs u. Bauerntifde Bertifos, Spienels u. Bücherichrönke, Klurchander, Beffet, Bofas u. Ottomanen Spigel, alles an ieden ur analles gu jebene ur ans nehmbaren Preis, MurFriedrichftr 17

Baffenbes Weihnachtsgefchent, Mitert. eingel. Bufett, fl. Schrant, Trube (Renaisfance) zu vert. Jahn-ftraße 8, 1 St. L. Eichen - Diplomatenschreibtisch

mit Ceffet febr billig gu verlaufen Wellrigftrage 22, Saben

Reifer, Sande, Ediffer, Raifer-toffer, Sandtaiden aus finbieber merben billig berfauft Rengaffe 22.

Dezimal= 11. Tafelwagen bill. gu bert. F. Flosen r. Bellrieftr 6.

Rabmafdine (Singer), Sanb, u. Sufbetrieb, wenig gebr., billigft Dermannftrage 15, 1 r.

! Auto! Außerorbentlich. Gelegenheitstauf. "/1. PS., 4 Bul., gang wenty gefahr. histoger Dopvelphaeton. Gefl. Off unter A. 47 an d. Tagol. Berlag.

Sigbadewannen billig gu Br. Plosaner. Bellrinftrage 6

Ronfaciuche

Un= und Berfauf von Antiquitaten aller Art. Luftig, Goldgaffe 21, nächst der Langgaffe.

Alte Zahngebiffe, Gold, Gilber und Grillanten, gut erbalt. Meiber, Uniformen, Bfanb. deine, g. Racht, tauft ju boben Breifen A. Geizhals, Breng rgaffe 26.

Alte Jähne, Rieider n. Souhe auft zu hob. Br. a. ned wig. Anriftr. 1. Getragene Aleider, Stiefel Uniformen, Bfanbicheine, Golb, und Gilberfachen,

Bahngebiffe gabit unftreitig am beften Etasonfeld,

15 Mehgergaffe 15. Telephon 3964, Getr. Mleider, Schuhe, Bahngebiffe, a. Stude, aublt a. beften B24747 Wagner, Bleichftr. 27.

Die 18 für alte herrens n. Damen zu leiber, Milden und Anabens Anabens Anabens Milder Beiter Beis Dinden und Andensonen, Möbel ben hömften eres erzielen will, ber bei elle M. aufelnte, Batten in fl. ber beitlie M. aufelnte, Batten bei Batten beitlich die der Beitlich bei beitlich beitlich bei beitlich Muchge, ilitar lluisgen, Baide, Gil fel, Beiten, Möbel gowberplatz, Lope, I. Rang oder Orgonfien eres erzi len will ber in M. augestat., Bievri v. ansftrage 70. Christi, Sändier.

aus d'aus Brioaibel, faut
Wolf, Mainz, Carmelitenur. 7.

StanStunnanor, gabli die allerhochten Breifei, guteri, bert., Damen- u. flinberfleid., Soube, Belge, Golo, Silver, Rachl. Bout.gen.

Getragene Kleider! Wir herrens, Damen- u. Ainberfl., Shube und Belge, Jahngeb., Gold, Gilber n. Batilt nachweistich am beffen nur

L. Grossmill. Mengergaffe 27, Teleph. 2178.

Uniterricht

Unterricht und Nachhilfe in ellen Pächern der höh, Lehraustalten; Beaufsichtigung der hauel, Arbeiten, Ober ehrer a.D. Selber, jetzt Adelheidstr. 57, 1,

Suissesse

donne le cons de français à prix modérés, Off, D. 639 au Bureau du Journal.

(nesdaftliche Empfehlungen

- Maffage nurfür Damen. & Franz sien Wagner, argil, gepr. Sprechft, 10-12 u. 3-6 Albrecht ir. 3, 1.

Spream. Phrenologin Damen. Suftem Lenormand Chrenologie, Arl. Elism Gausch. Saalgaffe 24.

Rerichtedenes

Ein Plat, Abonnement D

An einem hiesigen, angesehenen, lukrativen Habristationsgeschäft mit konfurrenzioien Artiteln kann sich Kapitalis mit 30—50,000 Mt. sitte aber tätig veteiligen. Für löprozent. Berzinsung wird garantiert. Ernist. Messektanten, die über obige Mittet versugen, wollen Offert, u. T. 765 an den Tagbi. Berlag einreichen.

mit 30—35,000 Mf. für lufeatives Unternehmen gesucht. Kapital wird licheracitellt. Geft. Offerten unter 3. 766 an den Tagdt. Verlag.

und Burudgeftellte erholten Lebendverficherungepolicen aur Mormalpramie s. 18240 an Saafenftein & Bogier M.: G. Franfurt a. M.

Mönigl. Theater. 3wei Actiel-Blate, Abonnement C, 1. Rang, Seitenloge, abaug, Soben-lobeblan 1, 1. Telephon 8228.

Brivat. Ausfünfte & fiberall. Ermittlungen, Beob-achtungen, Bemeiserbring n., alle Geheimfachen erforicht Alles, viele freim. Danficht. Belt. Detective Andfunttet "Globus". Be luW. 35. Botobamer Str. 114.

Heirat.

Suche für Raior a. D., abl., 59 Jaire, 9:00 Mt. Rente, pasienbe Bartie. Seibold. Berlin-Witm., hilbegarbstr. 27. F150

Berlaren - Gefunden

Schwerer gold. Herrenring mit großem blauen Stein vorige Woche verloren. Gegen Belohnung abzug. Rah. im Tagbl. Berlag. Z

92

We

We.

Pik 0. 0 Fra

unc Far

mit In Far

> In Eir

> Bire

BB

Stri

Stri

Stri

Trif

Bch

Trick Wi

Lan

Lan

Da

Stri

Stri

rei Trif

Gri

mit

Weilmarditen Cafe Webergasse 8 I. Etage. Als Spenialität: 1908er Haut Saint Emilion Telephon 315. grosses Glas 50 Pf.

und verlaufe ju jebem annehmbaren Breife

Bofen te. te. in moderner Musführung (Belegenheitstauf). Schwalbacher Strafe 44, 1. Stod (Alleefeite). Einfeben gefiattet.

Beachten Sie meine Ankündigung!

Bohne nicht in erfter Lage, jeboch im eigenen Saufe, habe nur fleinfte Gefchaftountoften, biete Ihnen beshalb ungeahnte Borteile.

Derren-Muziige, tabellofer Sig, von Mt. 12.- an Burichen- " gute Arbeit . " " Baletote, bornehm 20.- " Mifter, moberne Mufter . . . Joppen mit warmem Futter . . Belevinen, wafferbicht "

NB. 3ch führe nur gebiegene Waren und wird Ihnen ein Berfuch ben Beg zeigen, wo Gie Ihre Gintaufe bestens beforgen, = nur bei =

Lager aller Gorten Berren-Aleiber, Am Römertor, vis-a-vis dem Tagbl.-Haus.

Reine Filialen! Reinerlei Berbindung mit gleiche ober abnlich lautenben Firmen.

Bu den bevorstehenden Teiertagen empfehle:



0

0 0

(9)

1

Allerfeinfte Wetterauer hafer-Maft-Ganfe per Pfund 85 Pf.,

sowie alles andere Gefligel und Wild gu ben billigften Tagespreifen.

Joh. Geyer, Inhaber: Philipp Geyer,

Softleferant! Ceiner Majeftat bes Ronigs bon Prengen, 3brer Dagenat ber Rönigin Mutter von Schweben, Sr. Agl. Sobelt bes Großbergogs von Luremburg, Er. Agl. Sobelt bes Landgrafen von Heffen, Gr. Sobelt des Herzogs Abolf von Raffau.

Keruspr. Rr. 47. — Nur Delaspeester. 6.

VON MK. 4.50 AN. SEHR APARTE, GEDIEGENE MODELLE IN LEDER-SCHNITT MIT SPORT-MOTIVEN, AUTO-LACK-MAPPEN IN ALLEN GRÖSSEN,

EICKMEYER NACHFOLGER.

WILHELMSTRASSE, ECKE BURGSTRASSE.

Bug (Banfe per Pfunb 85 Bf. Enten Enten Sabne uftv. jum bill. Zagespreis.



Hotel Erbbring.

Countag, erfler Feiertag und gweiter Feiertag:

Grobes Fruhimoppen=Konjert und bon 4 Uhr ab:

Konzert des erstflass. Damen-Ormesters Pleil.



Das Abendmahl y. Leon. da Vinci.

Luxusausführung, auf echtem Bütten-papier, fst. Reproduktion. Grossartiges Geschenkwerk. Bildgrösse 75×115 cm.

Nur 10.- Mk. (Ladenpr. 15.- Mk.), mit eleg. Ralumen 25.- Mk. Ausgestellt Albrechtetr. 5, Laden,

Portemonnaies, Hosenträger, Schulranzen

werben febr billig verlauft. Sattler Lammert, Mittelftrafte 10, an ber Langgaffe, nachft ber Martifrage.

Neu eröffnet! Mis Bahnachte-Gefchent empfehle a Ranarienhähne eigener 3ndt in großer Nuswahl v. Mt. 6 b. 50, je nach Eejangleinung. Bogelfutter, Rafige. B'ranz Billangen, Bellrigftraße 18.

0

0

0

0

0

1

0

Blutfrifdie Dafen, große, 3.30 99f. Große Biemer Große Reule 1.40 201. 2.50 201. Safenbraten Rebrüden Stenle

Georg Helfrich. Aleine Sirdnaffe 3.

Bilb, und Geflügel . Sanblung.

Lager in amerik. Schuhen. Aufträge nach Mass. 1616

"Sunde = Ruchen" = Reform erftfiaff. Fabrifate

Merm. Stickstorn, Gr. Burgstr. 2. Spoth Otto Siebert, Drog. (Schlot)

Ausgabestellen Wiesbadener Tagblatts

find bie 31 folgenben:

Für Abolfshähe: Sadfviel, Rathausstraße 22.

Abolfftraße: Wehnert, Abolfftr. 8; Arupp, Friedrichftr. 7; Krieger, Abolfftr. 17.

Armenrubftrage: Sinfelmann, Armenrubftr. 14.

Bahnhofftraffe: Lauer, Bahnhofftraße 15; Emmerich, Ede Gaugaffe 1.

Burggaffe: Neibhöfer, Wiesbabenerftr. 84.

Gelbftrage: Lauer, Bahnhofftraße 15; Schwind, Beihergaffe 21; Bog, Beihergaffe 32.

Frantfurterftrage: Frit, Frantfurterftr. 17.

Friebridftraße: Rrupp, Friedrichftr. 7; Krieger, Abolfftr. 17.

Gartenftraße: Rerften, Bartenftr, 6; Beudert, Ede Raiferftrage. Schmitt, Raiferftrage 47.

Gaugaffe: Lauer, Bahnbofftraße 15; Schwind, Weibergaffe 21; Emmerich, Ede Bahnbofftr.;

Breif, Gaugaffe 26. Debbenheimerftraße: Brib, Frantfurterftr. 17.

Sahnftraffe: Auli, Raiferstr. 1. Bobwig Richter, Raiferstr. 2.

Raiferftraße: Juli, Kaiferstr. 1; Seudert, Kaiferstraße, Ede Gartenstraße; Sedwig Richter, Kaiferstr. 2. Schwirt, Kaiferstraße 47.

Rirdiftraffe: Zindorf, Kirchstraße 11.

Rraufegaffe: Schneiberhöhn, Rheinftr. 11; Wehnert, Abolfftr. 8.

Maingerftraße: Gebr. Kromann, Maingerftr. 7; Krämer, Schlokitr. 27; Moc. Rathausjir. 27; Remnich, Maingerftr. 41.

Bardt, Rathausftrage Sa.

Rramer, Schlogitr, 27.

Rathausftraße: Siec, Kathausht. 27; Sarbt, Kathausht. 82; Dorr (Becmien-Konfum), Kat-haushtahe 78; Gebr. Aromanu, Maingeritt. 7; Reinbardt Bwe., Kathaus-ftrahe 63.

Mbeinftrage: Schneiberhöhn, Rheinitr. 11. Bindorf, Rirchftrage 11.

Krämer, Schloßitraße:

Juli, Raiferfir. 1; Hedwig Richter, Raiserstr. 2.

Thelemannftraße: Dorr (Beamten-Ronfum), Rai-hausstraße 78

Weihergaffe: Breif, Gaugasse 26; Schwind, Weibergasse 21; Boh. Weibergasse 32.

Bicebabener Mflee: Sadipiel, Biesbabener Allee 72

Wiesbabenerftrafe:

Brauninger, Wiesbabeners ftraße 111; Leig, Wiesbabener Str. 83; Reibhöfer, Wiesbabenerftr. 84; Gebr. Kromann, Maingerftr. 7; Menzel, Wiesbabenerftr. 54.

Wilhelmftrafe: Meibhofer, Wilhelmftr. 24.

gelangt in Biebrich abends zur Ausgabe und zwar bas Abenbblatt vom Tage und bas Morgenblatt bes nachften Tages zufammen.

Bezugs-Breis 70 Bfg. und 10 Bfg. Ausgabestellen-Gebuhr.

Sehr beliebte und besonders preiswerte

Gummi-

Mäntel

irme

Herren n.

isst. Aus-

Preisen.

für Herren in allen Grössen 1350 vorrätig , von 13an

Regen-

| Bei Einkauf | von 3 Stück 5 % Rabatt |
|-------------|---|
| Weisse | Oberhemden 391 |
| mit glatte | m Einsatz . 4.75, 3M |
| Weisse (| Oberhemden,
Falten-Einsatz, mit
anschett, 7.90, 6,50, |
| Frackhe | mden |
| mit gestär | kt. Pikee-Einsätzen 670 |
| und Mans | chetten 670 |
| Farbige | Oberhemden |
| mit fester | Manschetten, |
| la Perkal | 4.50, 3 ^M |
| Farbige | Oberhemden |
| Is Zephyr | r und Waschseide- |
| Einsatz, | Zephyr durchge- |
| streift | Zephyr 7,25, 6,75, |
| 7 | (andsch |
| | ndschuhe für |

| on 3 Stück 5% Rabatt, | Steife Haarhüte,
neueste Fassons, 7.75, 6.75, 5M. |
|---|---|
| berhemden 395
Einsatz . 4.75, 3M. | Steife Wollhüte, 295 moderne Formen, 4.95, 3.95, 2M. |
| berhemden,
alten-Einsatz, mit
schett. 7.90, 6,50, | Formen, mod. Farben, 7.75, 3M. |
| nden
. Pikee-Einsätzen 675
etten 6M. | Ulster- u. Loden-Hüfe
neueste Farben,
5.50, 4.35, 3.50, 2M. |
| Oberhemden | Gummihosenfräger 60 Pf. |
| Manschetten, 4.50, 3%. | Knabenhosenfräger 40 Pf. |

Herren-Hüle etc.

Samstag, 29. Dezember 1911.

| fur Herren von 4.50 bis O O LL | Sant |
|--|--------------------------|
| Knabenhosenfräger $40_{ m Pf.}$ | für Damen, Kinder in gri |
| Endwell-, Guyot- und
Seidenbandträger 200
von 4,50 bis 2M. | wahl zu bill |

Krawaffen.

| Marke . ,, Esbeco", 175
Reine Seide, Breiter Binder . 1 M. |
|---|
| Regalles 1.65, 1 M. |
| Reine Seide Diplomates 1.35, 1 M. |
| Selbstbinder,
breite und schmale Form, 75 pf. |
| Diplomates von 40 an |
| Regattes von 75 an |
| Plastrons von 95 Pf. Serviteurs, weissu. farb. |

glatt u. mit Falten, 1.50, 1.10, 95 Pf. bis 30 Pf. Herren- u. Knaben-

Kragen u. Manschellen in ca. 35 verschied. Formen und Höhen zu billigsten Preisen.

M.

M.

M.

Strümpfe.

Damen-Strümpfe engl. lang, ohne Naht, reine Wolle, schwarz, Paar 95 Pf.

Damen-Strümpfe englisch lang, reine Welle, schwarz u. lederfarbig, Paar 1M.

Damen-Strümpfe "Reine Saide", in allen modernen Farben . . . Paar 2.25, 1 M,

Herren-Socken reine Wolle, ohne Naht, schwarz und farbig, Paar 80 Pt

Grosse Auswahl

in gemusterten, durchbrochenen und gestrickten

Damen-Strümpfen und Herren-Socken in allen Preislagen.

andschuhe.

| E Handschuhe für Damen. = |
|---|
| Strickhandschuhe, reine Wolle, weiss, And Pf. |
| Strickhandschuhe, reine Wolle, farbig 75 PL. und gemustert Paar 1.25, 95 Pf., |
| Wolle, nicht einlaufend Paar 1.20, 85 Pf. |
| Trikofhandschuhe mit 2 Druckknöpfen, 45) Pf. |
| Trikothandschuhe, 2 Druckk., Ia Qual., 125
Wildleder imit., schwarz, weisslu. farb., Paar 1 M. |
| Lange Trikothandschuhe,
schwarz, weiss und farbig, Paar 1.95, 1.45, 85 Pf. |
| Lange Strickhandschuhe, Weiss, reine Wolle Paar 1.95, 1.35, 95 Pf. |
| Damen-Glacéhandschuhe, schwarz, 165
weiss u. einfarb., Spezialmarke "Esbeco" Paar 1 M. |
| 🖹 Handschuhe für Herren. 🖹 |
| Strickhandschuhe, farbig gemustert Paar 80 Pf. |
| Strickhandschuhe, reine Wolle, schwarz, weiss u. farbig, Paar 125 M. |
| saille Molte' serrance' notes in series |

| larbig gemustert | Luor. | - 7 |
|--|-----------|-----|
| Strickhandschuhe, | | |
| reine Wolle, schwarz, weiss u. farbig, | Paar | 13. |
| Trikothandschuhe | 111111111 | 6 |

| Trik | Ro | oth | an | dsa | DILL | 70 | |
|--------|-----|------|--------|-------|------|-----|---|
| " Mary | il. | Dans | aleler | nopf, | for | bio | 1 |

Page 1.15, 95 Pf., 85 Pf.

Damen- und Kinder-Hantahtian

| - Monjeknon | 0 0 |
|--|-------------------|
| Sami-Mäniel, englisch Velvet, gute
Qualität, ganz lange Fassons 65,—, 55,—, | 320 |
| Seal-Plüsch-Mäntel, gute englische
Qualität auf Seidenfutter 98.—, 69.—, | 58° |
| Tuch-Hbend-Mäntel in aparten
Lichtfarben, ganz gefüttert . 45.—, 35.—, | 25 |
| Damen-Paletots u. Ulsters,
engl. Art, ganz lange Formen, 18.50, 10.50, | 5^{50}_{M} |
| Samiblusen, verschiedene Fassons mit
reicher Knopf- und Seidengarnierung
8.50, 7.50, | 6 ⁵⁰ M |
| Seidenblusen in vielen Farben, modern verarbeitet 18.50, 12.50, | 9^{75} M |
| Tüll- und Spachfelblusen
auf Tüll- und Seidenfutter 11:50, 7.50, | 350 M |
| Mäddyenkleider
aus uni u. karierten Wollstoffen, 9.75, 5.75. | 250 M |

| Samt | Mädcher | n-Män | fel in | braun. | 075 |
|-------|-------------------------|-------|----------|--------|-----|
| grün, | Mädcher
blau und sch | warz | . 18.75, | 14.75, | J M |

Krawatten, Shawls,

| Nomen of the state | |
|--|------------------|
| Mufflon, alle Farben von | 590
an |
| Nerzmurmel von | 650
an |
| Fehwammen von | 975
an |
| Brabanter Kanin von | 1150 |
| Skunks-Wallaby von | 1150 |
| Echf Hermelin von | 1250 |
| Fehrücken von | 2000 |
| Maulwurf, echt von | |
| Skunks, echt Natur von | 2500 |
| Skunks, Tebarganer von . | 29 _{an} |
| Alaska-Fuchs, Fuchs, Tasmania blau, Ste
marder, Edelmarder, Persianer etc. etc. | |
| Moderne Taschen-Muffen
in grosser Auswahl und allen Preislagen. | |
| Kinder- u. Backfisch-Garnituren | on Iso |
| Damen-Pelz-Hüte und -Mützen | |

in hervorragender Auswahl,

Billige Schuhwaren.

1 Posten imitierter Kamelhaar-Schnallen-Stiefel mit Filz- und Ledersohle Grösse 22-29 30-35 36-42 43-47

140 185 225 350 Mk. 1 Mk. 2 Mk.

Kamelhaar-Schuhe

mit Filz- und Ledersohle 95 1 125 195 245 Mk. 1 Mk. 2 Mk.

1 Posten Filz-Schnallen-Stiefel

mit Filz- und Ledersohle so 22-29 30-35 36-42 43-47 95 1 135 175 225 Mk. 1 Mk. 2 Mk.

I Posten Leder-Hausschuhe, braun und schwarz, mit und ohne Absatzfleck,

Grosse 36-42 Grösse 43-47 375 früherer Verkaufspreis Mk. Paar bis 5 Mk. Mk.

1 Posten Kinder-Stiefel aus strapazierfähigem Boxleder Grösse 25-26 27-30 31-35 36-42

ţ.

325 375 450 625 Mik. 3 Mik. 6 Mik.

1 Posten Kinder-Stiefel

aus nur allerbestem schwarzem oder braunem Boxealf und Chevreauleder Grösse 25-26 27-30 31-35 36-40 475 600 675 875 Mk.

1 Posten Damen-Stiefel

in allen möglichen Ausführungen Serie B25 Serie B75 Serie 1050 Paar Paar 1050 Paar 10

1 Posten Herren-Stiefel in allen möglichen Ausführungen

Einzelpaare Serie C25 Serie R75 Serie 1050 Paar Paar 1050

K 105

■ Das praktischste ■ für Jung und Weihnachtsgeschenk für Jung und



sind elegante, moderne und dauerhafte Schuhwaren Z zu den bekannt billigen, streng reellen Preisen.

Bei mir findet Jeder, selbst für den empfindlichsten Fuss, das Richtige. Ich führe Damen- und Herren-Stiefel in allen Preislagen und Ledersorten, Schnür-, Zug- und Schnallen-Stiefel je nach Qualität von Mk. 550 650 750 850 950 1050 1250

Ferner Kinder-Stiefel in allen Qualitäten und Preisen je nach Grösse

Mk. 150 225 275 325 375 425 475 525 675

Spezial - Marke: Damen-Boxcalf Mk. 750, Herren-Boxcalf Mk. 850. Eislauf-, Rodel-, Jagd- und Touristen-Stiefel mit geschlossener Lasche Mk. 8.50.

Marke Wasserteufel mit Doppelsohle und Korkzwischensohle, Wasserdicht gegen Dester Schutz gegen nasse und kalte Füsse.

Kameelhaarschuhe, sowie alle möglichen Sorten Hausschuhe und Pantoffel in Filz und Leder mit warmem Futtet-Grosse Auswahl in gefütterten Strassenstiefeln, Gummischuhe, deutsche, russische und amerikanische Fabrikate, in riesiger Auswahl. Schulstiefel, gesetzlich geschützt, Marke Buffalo Bill, in allen Grössen am Lager-

Schuhhaus, Marktstr. 22. – Telephon 1894.

NB. Umtausch nach dem Fest gera gestattet. Stiftungen und Vereinen gewähre ich 5-10 Prozent Rabatt.

Während der Weihnachts-Feiertage: Hochfeines

Donnel-Bier, hell,

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Bock - Bior, dunkel, Münchener Brauart.

1924

Während der Weihnachts-Zeiertage tommt bei unseren sämtlichen Runden das beliebte

(Taunusbräu-Gold) zum Ausschank.

C. Wnth, G. m. b. S., Biebrich a. Rh.

Elektrische Haarhürste

willkommenes Weihnachtsgeschenk!

Zur elektrischen Behandlung des Kopfes bei Haarausfall, Neuralgie, Schlaflosigkeit.

sofort gehrauchsfertig.

Alleinverkaut:

merie Altstaetter

Ecke Lang- und Webergasse.

0000000000 000000

Schuhwaren Neugass

Vaturweinversteigerung Ricola Racke Erben, Mainz,

Cametag, 30. Dezember 1911, vormittage 11 Uhr, im Caale bes Konzerthaufes ber Liebertafel, Maing,

Große Bleiche Ner. 56.

Bur Bersteigerung gelangen 23 halbstüd 1907er, 1908er unb 1909er und
'/4 Stüd 1909er Abeingauer, 17 halbstüd 1904er, 1908er, 1908er und 19 get Riersteiner, beste Kreszcus u.

Probetag: Mittwoch, 27. Dezember in ber Liebertafel.

F 57

Donnerstag, den 28. Dezember cr., abends 81/2 Uhr, in der Aula der Gewerheschule:

Vortrag

des Herrn Handwerkskammersekretär Schroeder,

Die Reichsversicherungsordnung.

Zu diesem in Gemeinschaft mit dem In-ungsausschuss vernestateles Vortrag laden wir unsere Mitglieder, ferner die Mitglied r der dem Innungs-ausschuss angesolilose nen Innungen, sowie die Herren Lehrer der Gewerbe-schule und der gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsschafe ergebenst ein. Der Vorstand.

Bedenken Sie

die Ersparnis, welche Sie erzielen bei Verwendung von

Ein Versuch überzeugt!

Erhältlich in den Rohlenhandlungen.

F 83

eisen.

ren-

D 50

625

356

lissa. utter. ikata. agez.

94.

1845

181

F 57

hr,

Die letzten Extra-Angebote aus meinem diesjährigen

Weihnachts-Verkauf

Preiswerte und zu Festgeschenken

besonders geeignete Gegenstände:



| Pelz-Stolas 690
Flausch-Mäntel . 1975 |
|--|
| Theater-Schals 145 |
| Plijsch-Mäntel |
| in allen Längen, im Preise reduziert. |



Damen-Konfektion.

| 4 Serien KOS | tüm-Röcke | Serie I 250 | Serie II 575 | 775 Serie III | Serie IV
975 |
|--------------|--------------|----------------------------|------------------------------|-------------------|-------------------|
| 4 Serien Abe | end-Mäntel | Serie I
1500 | Serie II
22 ⁵⁰ | Serie III
2500 | Serie IV
3200 |
| 4 Serien Wo | II-Blusen | 375 | Serie II 525 | Serie III
650 | Serie IV
- 800 |
| 4 Serien Sei | den-Blusen | Serie I
1000 | Serie II
12 ⁵⁰ | Serie III | Serie IV |
| 4 Serien Spi | tzen-Blusen | Serie I
5 ⁵⁰ | Serie II
6 ⁵⁰ | Serie III 825 | Serie IV
975 |
| 4 Serien SCh | warze Paleto | ts 17 ⁵⁰ | Serie II 20 ⁵⁰ | Serie III
2600 | Serie IV
3200 |
| 4 Serien Jac | ken-Kostüme | Serie I 1800 | Serie II
2600 | Serie III
2800 | Serie IV
3800 |

| | | Serie I | Serie II |
|---|---|--|----------|
| 2 | Serien Kinder-Jacketts | 450 | 875 |
| | wegen Aufgabe ist der ganze Vorrat in 2 Serien eingeteilt | The state of the s | |

Kleiderstoffe.

besonders vorteilhaft zusammengestellte abgepasste

| | 1 | III Com | | | | | | Kle | ide | er. | | | | | |
|-------|---------|--------------|---------|------|---------|-------|-----|-----|-----|-----|--|--|---|-----|------------------------|
| 1 | | Kleid | 6 Meter | Melt | onstrei | fen . | | | | | | | 1 | Mk. | 390 |
| M | E3 | | 6 Meter | | | | | | | | | | | | 490 |
| | 11.3 | Kleid | | | | | | | | | | | | | 5 ²⁵ |
| (leid | 6 Meter | gemusterter | Cheviot | | | | 0.0 | | | | | | | , | 5 ⁷⁵ |
| | | reinwollene | | | | | | | | | | | | | 575 |
| | | reinwollen 8 | | | | | | | | | | | | | 650 |
| | | Satintuch, s | | | | | | | | | | | | | 875 |
| | | a. Stoffen, | | | | | | | | | | | | | 875 |
| | | Ia Satintuci | | | | | | | | | | | | | 1050 |
| | | Ia Kammga | | | | | | | | | | | | | 1050 |
| | | reinwollen | | | | | | | | | | | | , | 1375 |
| | | melierter K | | | | | | | | | | | | | 975 |

| | 3 Posten
1-Unterr | | | 3 Posten | | Seide | 3 Posten
n-Unter | röcke |
|------|----------------------|--------|-------------------------|----------|--------|-------|---------------------|-------|
| P. I | P. II | P. III | P. I | P. II | P. III | P. I | P. II | Р. Ш |
| 2.95 | 4.50 | 6.75 | 5. ⁵⁰ | 10.50 | 12.50 | 6.90 | 7.75 | 12.50 |

S. GUTTMANN

Wiesbaden, Langgasse 1/3.

Modernes Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe.

Wiesbaden, Scharfes Eck.

K 12



Für das Weihnachtsfest!

Oberhemden, farbig Zephir oder 2.95
Oberhemden, Perkal 4.50, 3.95, 2.95
Oberhemden, Weise mit modernen 3.50
Oberhemden, Pikee-Einsätze m. feet, 4.—
Herren-Nachthemden,
Cretonne und Barchent . 3.95, 3.25, 2.50
Hosenträger, Sol ide Qualität, 1.45, 95 Pf., 75 Pf.
Kragenschoner 1.75, 85 Pf., 35 Pf., Kragen, Leinen gar., 4-fach, moderne 40 Pf.
Kragen, Formen, 55 Pf., 45 Pf., 40 Pf.
Amerikanerkragen 55 Pf., 50 Pf., 50 Pf., Selbstbinder, Breite Form, in grosser Auswahl, 1.25, 95 Pf., 55 Pf., Fpf.
Regattes für Steh- und Umlege- 60 Pf.
Displomates, nur moderne Dessins, 55 Pf., 75 Pf., 60 Pf.

Normalhemden, solide Qualität, 1.25
Normalhemden, Ja wollgemischte 2.35
Normalhemden, Qual, 3.25, 2.75, 2.35
Trikothemden, wollgemischte, mit 1.95
Normaljacken, wollgemischte Qual, 1.75, 1.35, 1.10
Normalhosen, besond, sol. Qual, 1.35
Normalhosen, Ja vollgemischte Qual, 1.35
Normalhosen, Ja vollgemischte Qual, 1.35
Kinder-Sweaters, 2.25, 1.95, 1.75, 1.40
Herren-Socken, grosse Ausw., 1.40
Herren-Socken, rein, Wolle gew., 65 pt.
Herren-Socken, reine Wolle Gew., 65 pt.
Schweissocken, Ja Qualitäten, 25 pt.
Herren-Handschuhe, 65, 48, 25 pt.

Herren-Handschuhe; Paar 1.50, 95 Pf.

Joseph Wolf,

Kirchgasse

gegenüber dem Mauritiusplatz. 12.

Fraget überall:

##. Tafelliköre
aller Art, den felnsten
ausländischen fabrikaten
vollständig ebenbürtig u. durch
Wegfull des hohen Zolles bedeutend billiger.
Man achte genau auf die Firma:

Aug. Kramer & Co. Nohf., Köln. Gegründet 1849.

Vertr.: W. Anacker, Wiesbaden, Bismarckring 15.
P 172

0 = Srähliche Meihnachten!

Dig. Gilderbücher, Jugendschriften, Staffiker, Romane in großer Auswahl. Bich. und Aunsthandlung Marin. 12 Griedrichstraße 12, Rabe Wilhelmiraße. Größere Werte zu allem Breifen. Gelegenheitskäufe in gerahmten Bildern u. Lugus-Borzellan-Figuren mit 10-50% Rabatt. b2.115

Passende Geschenke

empfehlen unterzeichnete optische Firmen:

Operngläser in allen Preislagen. Feldstecher, Jagd- und Reisegläser, Prismengläser

von Busch, Zeiss, Hensold, Görz etc.

Barometer, Thermometer, Lupen und Lesegläser,

Reisszeuge für Schüler und Techniker. Brillen, Klemmer, Lorgnetten etc.

in grosser Auswahl zu reellen billigen Preisen.

K. Eichhorn,

G. Warnecke,

E. Knaus & Cie.,

Carl Müller,

Neugasse 20.

Webergasse 22.

Langgasse 31, Filiale: Taunusstr. 16. Bro Bro

Bra

Dan

Sar

Langgasse 48.



Spitzen-Manufattur Louis Franke

28 ZSilhelmftrafe

Efte Museumstraße

Wilhelmstraße 28

beehrt fich ihr



ju empfehlen.

Theater=Beutel
Theater=Tücher
Läufer und Decen
Eisdecchen

Alle Arten Spihen am Meter Fichus: Marie Antoinette Spihen-Kragen Spihen-Taschentücher Spihen-Echarpen

Spihen-Fächer Spihen-Roben Spihen-Blusen Jabots

Reichhaltigfte Auswahl in jeder Preislage.

188



Langgasse 42.

Passende Weihnachts-Geschenke.

Seidene Schürzen Seidene Echarpes Seidene Unterröcke Herren-Samt-Westen Theatertaschen Ananas-Tücher

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Neu aufgenommen: Liberty-Kissen und -Stoffe.



ser,

ker.

C.

Diese Woche bei Einkauf von 3 Mk. an

ein Paar Hausschuhe gratis!

Herrenstiefel mit u. ohne 50 25 G.50 Ia Rahmenarbeit 4.50 und 9.50, 10.50, 11.50 Damenstiefel Kinderstiefel, nur gute Qualitaten 1.25 bis 5.50. Gummischulle für Herren, Damen und Kinder 1.95 Hausschuhe

Mainzer Schuhbazar.

Markistrasse 25.

Telephon 4283.

Peter

am Schloftplas - Ede Ellenbogengaffe

Bernruf 482 achsfchinken, feinft Sothaer Corvelationesk Braunschen. Gervelatwurß Braunschen. Mettwurß Balami i. Blaien Bausm. Zeberwurß fardellen-Leberwurft Criffel-Jebermurft etrafib. Gänfelebermurft Deffy. Plantmurft Befte Krankf. Würstchen Junge, gen., i. Dojen Bunge, gen., i. Dojen Ganfeleber-Paffeten

in Terrinen 樹h. 1.80 bis 樹h. 16. in befannt feinften Qualitaten, billigft.

Fernruf 482 Ia Emmenthaler Safe In Conda-Mai-Kafe In Conmer Bafe la Gilfiter Rafe Edit fri. Brie Porr du Salut Enmembert

Gervais Carré Mognefort Mendjateller feinst. Cheffer-Safe Deutsch Camenbert

Sohenburger Rafe Momadour-Narmelau-Gargamole-| Branter-

+++++++++++++

in Originalfüllung, empfiehlt unter Garantie für feinste Qualität

Goethestr. 13.



Trantinge t. 14, 18 Rar. Gold, matt it. Ganggold, in

Bertauf ftreng reell nach Gewicht. W. Szencovizenci. 1955 | Schulgaffe 7. Reben Bormag' Reuba

à Mk. 2.25 per Flasche inkl. Glas und Steuer, bei Abnahme von mindestens 10 Fl. = Mk. 2.10 per Fl.

Nur Flaschengärung! Tadelloser neutraler Geschmack! Prachtvolles Mousseux!

Alleinverkauf:

Wiesbaden und Hattenheim, Kaiser-Friedr.-Ring 38. Telephonruf 785.

Hühneraugen-Seife, vorzüglich gegen Hübneraugen und Hornhaut. Vorzätig à 56 u. 25 Pf.

Maupt-Niederlage Drogerie Bruno Backe,

Parfimerie-Spezialgeschüft, Taunusstr. 5 Tel. 2185, gegenüber dem Kochbrunnen.

1908er Remicher,

gefälliger, reintöniger Mosel, bei 12 Flaschen a Mk. 1.—, bei 100 Flaschen a Mk. 0.80.

1910er Heddesheimer, sehr anspr. rheinhess. Weisswein, bei 12 Flaschen h Mk. 1.—. bei 100 Flaschen & Mk. 0.80. 1906er Bordeaux - Listrac,

vollwertig, abgelagert, Bordeaux, bei 12 Flaschen à Mk. 1.—, bei 100 Flaschen à Mk. 0,80.

1908er Roter Burgunder (Bourgogne Beaune), naturreiner Qualitätswein, bei 12 Flaschen a Mk. 1.20, bei 100 Flaschen a Mk. 1.—.

A. Meier,

Weingutsbesitzer, Wiesbaden, Luisenstrasse 14: 1725 Luirenstrasse 14: 1725 Teleph. 141. Gegründet 1876. Reference. Preislist. zu Diensten.

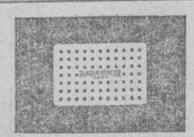
wroher literarifmer

gtaffiter, Romane, gu allen Breifen.

Buch n. Annft : Handlung

Marms,

12 Friedrichftr. 12, nabe Bilhelmftr. Gediegene Auswahl in gerahmten Bilbern u. Lugus. Porzellanfiguren.



wird bei den teuren Zeiten immer willkommen sein, da man ein langanhaltendes hygienische Mittel zur Silberreinigung hat. - Achten Sie aber genau auf den Namen "Kohler".

Nur zu haben bei:

Erich Stephan,

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche, Kleine Burgstrasse :-: Ecke Häfnergasse.

G. Eberhardt,

Hofmesserschmied,

Langgasse 46

Langgasse 46.

Rabatt.

Rabatt.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von Weihnschts-Geschenken. E. Bücking, Langgasse 5.

Sonntag, den 24. bis 1: 8 Uhr geöffnet :: Samstag und Sonntag

Vorteilhafte Weihnachts-Angebote

Fertiger Herren-, Jüngling

Sahenswerte Auswahl unter vielen Tausend Stück!

Neueste Winter-Ulsters 22.— 28.— 33.— 36.—

in Extra-Serien eingeteilt:

Serio I Herren-Ulsters

in den Preislagen von Mk. 44.— bis 48.—. Einheltspreis 38.—

Serio II Herren-Ulsters

in den Preislagen von Mk. 50.- bis 56.-. Einheitspreis 40.-

Serie III Herren-Ulsters

in den Preislagen von Mk. 58. - bis 66. - Einheitspreis 52. -

Serie IV Herren-Ulsters

in den Preislagen von Mk, 68,- bis 74,-. Einheitspreis 58,-

Abteilung: Herren-Sacco-Anzüge

Serte I Herren-Anzüge

in den Preislagen von Mk. 33,— bis 36,—. Elnheitspreis 28.—

Serie II Herren-Anzüge

in den Preislagen von Mk. 38.- bis 42.-. Einheitspreis 32.-

Serie III Herren-Anzüge

in den Preislagen von Mk. 44. – bis 48. –. Einheitspreis 38. –

Serie IV Herren-Anzüge

in den Preisiagen von Mk. 50.- bis 58.-. Einheitspreis 44.-

Beliebte Festgeschenke für Herren:

Haus-Litewken Loden-Joppen 3.- 4.75 6.- 8.- 10.- 12.- 15.- 18.-Fantasie-Westen . . 3.75 5 .- 7 .- 9 .- 13 .- 15 .- 17 .- bis 24 .-

Schlafröcke 15.- 18.- 23.- 28.- 32.- 38.- 48.-

extra feine Qualitäten bis Mk. 75 .-

Haus-Smokings . . 15.- 18.- 21.- 24.- 28.- 32.- 38.- 44.extra feine Qualitaten bis Mk. 60 .-

Bozener Wetter-Mäntel für Herren, eleganter Strich-

16.- 18.- 24.- 28.- 32.- 38.-

Wetter-Kragen für Herren, wetterfest

8.- 10.- 12.- 14.- 16.- 18.- 20.- 22.-

= Unsere Burschen- u. Knaben-Abteilung bietet ganz Hervorragendes. =

Burschen-Ulster und -Anzüge

Burschen-Ulster zweirelbig 15.- 18.- 22.-Burschen-Ulster sweiroldig 25.- 28.- 30.-

Burschen-Anzlige zweirelbig 12.- 15.- 18.-

Burschen-Anzüge zweireihig 22. - 24. - 28. -

Knaben-Ulster und -Anzüge

Knaben-Paletot 8.- 10.- 12.-Knaben-Ulster Knaben-Anzüge zweire higo Jackenform 7.50 9 .- 11.50 Knaben-Anzüge Schulfasson, fester Stoff 4.50 5.50 7.50

Wetter-Kragen für Knaben, für Mädchen,

Llinge in em: 50 Preis: 3.40 3.80 4.20 4.60

ebr. Manes

Kirchgasse 64

Wiesbaden

gegenüber Mauritiusplais. gegenüber Mauritiusplata. Eigene Verkaufs-Geschäfte: Wiesbaden, Nürnberg, Kaiserslautern, Bochum, Chemnitz, Plauen, Gera, Eamberg, Fürth, Bayreuth, Ansbach.

für

Samstag, 23. Dezember 1911. Damen,

Elegante Ausstattung.

Nur erprobte Qualitäten in jeder Preislage. Reparaturen. — Beziehen.

Spazierstöcke.

Schirmfabrik mit Kraftbetrieb

Goldgasse 23, Langgasse 29, Wilhelmstr. 42. Grösstes Detail-Geschäft Deutschlands mit nur eigenen Fabrikaten.

Blinden=Unstalt

Ru unferer Weihnachtsfeier wurde uns fenner augewiesen:

Inn M. Singer: 4 Normalhemben, 9 Krawatten, 1 Unterhose; von M. Singer: 4 Normalhemben, 9 Krawatten, 1 Unterhose; von H. Baner: 2 Kochöpfe, 2 große Töffel; Dr. Fleicher: Apfel, Misc. Serieshüte, 1 Tellermüße, Vilhilte; Baeumcher & Co.: 9 Kragen, 1 Baar Sosienträger; Ishleren Wener, Delasyeestraße: 1 große Tüte Koufelt: Bürtendschie Misc. Delesseitraße: 1 große Tüte Koufelt: Bürtendschie Misc. Delesseitraße: 1 große Tüte Koufelt: Bürtendschie Miller: 3 Küten; 3 Klüsen; 3 Stamm: 6 Etolipeite, lecks 19the Miller: 3 Küte, 3 Milsen; 3 Stamm: 6 Etolipeite, lecks 19thenticher; K Korn: 14 Bfd. ger. Fleisch, 6 Hd. Buch; Wuchener Rachf.: 22 Gurtel, 6 schwarze Lebergützel, 40 Broßen. 18 Rabeln, 2 Tintenjässer, 2 Sigaretenetui, 3 Gelbbentel, Derägden, 2 Spernsäsetraßen und 20 Mt. (burch Frl. A. Supp für die ARlächen, 2 Hernsäsetraßen und 20 Mt. (burch Frl. A. Supp für die ARlächen). Durch Instenden und 20 Mt. (burch Frl. A. Supp für die ARlächen). Durch Instenden und 20 Mt. (burch Frl. A. Sup für de ARl.; Kr. Engleicht O Mt.; Fr. Jabe Estaß 60 Mt.; Kr. M. 2 Mt.; Kr. Engleicht O Mt.; Fr. Jabe Estaß 60 Mt.; Kr. M. 2 Mt.; Kr. Engleicht O Mt.; Fr. Jabe 2 Mt.; Kr. Engleicht O Mt.; Kr. J. R. 2 Mt.; Kr. Engleicht O Mt.; Fr. Jaber and Dr. Heinschließer 3 Mt.; Kr. J. Sch. Mt.; Laubger. And Dr. Julius Heinert und Schn Emil 10 Mt.; Kr. J. Rabeser om Mt.; Laubeger. And Dr. Julius Heinert und Schn Emil 10 Mt.; Kr. J. Rabeser om Mt.; Laubeger. And Dr. Julius Heinert und Schn Emil 10 Mt.; Kr. J. Brügens 10 Mt.; Kr. J. Brügensch 10

herzlichen Dant allen gutigen Gebern; gu unferer Beihnachtsleier in ber Blindenauftalt, am Gamstag, ben 23. Des adm. 4 Uhr, werben die Freunde und Gonner ber Mufialt berglich eingelaben. Der Borftand.

nemigric mammammen Moderne politische Tageszelfung ::: Zentralorgan der ::: Deutschen Beamtenschaft Mustergültige Parlamentsberichte. Bodinterell. Faullietons. Schnelle. und zuverlällige Berichterliaftung. Bhonnement: 75 Pig. monatilds. Derfrauensmänner unter allen Beamlengruppen geludit. Probenummern u. Sammelliften koltenlos, erhalten die Rhonnenten in poller Böhe des Abonnemenisbelrages bel Einfendung eines regelmähig ::: eingedruckten Guticheines. ::: Man belielle die Deutschen Rachriditen bel feinem Brieftrager. Verlag Deutiche Rachrichten Berlin SW. 48.

Billiges Brennholz.

Noch 2 Kellame-Jelder

Duden Scheithols geschnitten u. gesp. in der Durchgangshalle bes Tagblatt. Onuses jedermeise zu vermieten, Rah. im Tagblatt. Kontor, rechts der Schr. Nehlfister. Philippsberg 53.

Ausschreibung.

ber Lieferung von Schreinerarbeiten und bes Bartetes in 5 Lafen für ben Renban ber Schiefthallenanlage (Fafaneric).

(Fafanerie).

Die Verdingungsunterlagen fönnen gegen Bezahlung von 4 Vel. vom Bauburean J. Döbel, Scheftelftr. 12, dezogen und die Zeichnungen das selbst eingesehen werden.

Die Angebote find verschlossen und mit entsprechender Aufschrift dis zum 4. Januar 1912, abends 8 Uhr einschließlich, der Derru L. Deifer, Kaiser-Friedrich-Ring 82, abzugeben.

Biesbabener Schübengesellschaft G. B. F364



Die Abholung von Gepück, FRACHT-undEILGÜTERN zur Kgl. Preuss, Stantsbahn er-folgt durch die regelmässig 4 bis D Touren täglich fahrenden RETTENMAYERS

ABHOLE-WAGEN zu jader Tagesstunds. Sountage aur vormittage auf Be-stellung beim Bureau; NEM COL ASS THASSE 5.

Telephon Nr. 12 u. 2876. Königlicher Hotspediteur ettenmayer



- Wiesbaden -EXTRA-WAGEN MINUTE!! (gegen Expresstaxe).

Blinden-Unftalt und Männerheim, Bachmanernrage 11, Blinden Mädchen-Heim

Balfmühlftraße 13, Telephon 2606, empfehlen die Arbeiten ihrer Böglinge und Arbeiter: Rorbe jeb. Art u. Broge, Birftenwaaren, als Befen, Schrubber, Abfeifebirften, Burgelbürften, Unfchmierer, Rleiber-

und Wichebürften 20.20., ferner Guff. matten, Rlopfer etc., Mavierstimmen.

Robefite werden finnell und billig neu geflochten, Storbreparaturen gleich und aut F205

Muf Munich werben bie Sachen abgeholt und wieber gurudgebracht

Weihnachtsbitte

der Augenheil-Austalt für Arme.

In ber iconen Beihnachtszeit hat fich bie Betätigung barmherziger Rächstenliebe feit 55 Jahren auch an unserer Anstalt in reichem Mage bewährt. Indem wir bies mit innigftem Dant bezeugen, wenden wir uns auch in diesem Jahre vertrauensvoll mit der Bitte an edle Menschenfreunde, uns burch Darreichung von Liebesgaben in die Lage zu setzen, unseren bedürftigen Keinen und großen Augenfranten beiberlei Geschlechts eine Beihen achtsfreude bereiten zu können.

Bur Beihnachtsbescherung find weiter eingegangen:

Bon Herrn Höhn: Seise; Herrn J. Minor: Nüsse u. Apfelsinen; Von Herrn L. Hebergasse: Strümpse, Gamaschen, Müße, Untertaillen und Untersaden; von Herrn A. Joost: Bachstuch, fünf Schürzen, Gummiballe und Figuren; von herrn J. Kneipp: sechs Schützen, Gummiballe und Figuren; von Herrn J. Kneipp: sechs Karton Christbaumschmuch: von Herrn B. Kusmanl, Rheinftraße: 4 Stiderei-Kragen und 1 Bluse; von Fran Brosessor W. Fresenius: Taschentücher; von Herer Flory: 1 Schinken; von Fran Hospengasse: Spielwaren; von Herrn Beter Flory: 1 Schinken; von Fran Hospengasse: Apselwaren; 1 Männerhemb, 2 Francenhemben, 1 Francenhose, 8 Taschentücher; 1 Männerhemb, 2 Francenhemben, 1 Francenhose, 8 Taschentücher; 4 Stoffreste, div. Spielsachen; von Herrn D. Juchs: Apselsinen, Rüsse und Lebkuchen; von Weisesbadener Rährmittelsabrik: 60 Palete Iniben; von Herrn Fastler Beder: 5 Lebergürtel; von Fran Obersteleutnant Wilhelmi: Spielsachen; von A. A. 1 W. Rohlenkonsum, Wild auf" 15 Mk.; von Gustav 2 Mk.; Herrn Ab. Wehgandt 5 Mk.; Herrn Al. Lössler 3 Mk.; Fran Wwe. Schiebeler V. Mk.; Herrn Dr. Rud. Thekerhoss, Van Werrn Karl Sac

Durch herrn Oberftleutnant Bifhelmi von herrn Karl Gad 3 Mf.: durch Seren Dr. Abolf S. Pagenstecher von Frau Konjul Brambeer 20 Mf.

Durch die "Rheinische Bolkzeitung": von T. W. 1 Mk.; durch den Berlag des "Biesbadener Tagblatts": von Frau Ida Eljas 20 Mk.; Frau E. T. 5 Mk.; E. n. H. Mt. 7.50; Frau A. Anding 5 Mk.; Karl Bagemann's Kinder 5 Mk.; Sch. Gäsgen, i. Fa. Md. Dams 5 Mk.; B. n. F. 5 Mk.; A. Domeier 5 Mk.; Oberst A. H. 2 Mk.; F. E. 10 Mk.; H. n. F. 5 Mk.; Aentner Karl Kolde 5 Mk.; M. D. 20 Mk.; Fran v. Baldenburg 3 Mk.; H. H. D. B. 1 Mk.; M. n. E. Schäfer 10 Mk.; Frl. B. Sch. 5 Mk.; D. Saner 2 Mk.; B. n. K. Schäfer 10 Mk.; Frl. B. Sch. 5 Mk.; D. Saner 2 Mk.; B. h. K. Frl. M. B. 5 Mk.; F. St. 20 Mk.; E. B. 10 Mk.

Mit dem Ausdruck unseres herzlichsten Dantes für diese Spenden laden wir alle Freunde und Gönner zu der am Sonnstag, den 24. d. M., nachmittags 3 1/2 Uhr, in der Anstalt stattssindenden Weihnachtsseier herzlich ein. Durch die "Rheinische Boltszeitung": von T. 23. 1 Mt.; durch

finbenben Weihnachtsfeier herglich ein.

Die Bermaltungskommission: Bilbelmi, Oberftleutant a. D., Biltoriastraße 9; Dr. Adolf S. Bagenstecher, birigierender Arzt, Taunusstraße 63; Dr. Fr., Bergmann, Stadtverordneter, Alwinenstraße 26; Grimm, Landger. Direftor, Badymaberstr. 12; Balentiner, Konsula. D., Nerotalftraße 29.

Außerbem der konjultierende Argt der Auftalt, Professor Dr. S. Bagenstecher, Geh. San.-Rat, Kapellenstraße 34. F 201

mit geruchdichtem Wasserabschluss, in medernen eleganten Ausführungen, K71

Kranken-Bett-Tische mit Schräg-, Hoch- und Niederstellung, in grosser Auswahl vorrätig.

Telephon 3327.

Telephon 227.

Soeben

Hochaktuelle Neuheit!

"Sie pfeift"

6 8 10 12 Tassen Nickel . . 21.- 23.- 25.- 27.-Altmessing 21.50 23.50 25.75 28.-

Ecke Häfnergasse. Kleine Burgstrasse.



97:

Regie

間に

-SB

== Tages:Deranstaltungen. * Vergnügungen. ===

Rgl. Schanspiele. Abends 6 Uhr bei ausgehodenem Abonn. (Bolfspreise) Dar und Norig. Dierauf: Bindenseit. Anjang 6 Uhr. Besbeng. Theater, Udends 7 Uhr: (Uraufführung: Bobensauber. Bolfstheater, Nachmittags 436 Uhr: Die Abenhaafhofe oder: sin Respeber Barchen.

Balhalla, Theater. Radim. 81/2 Ubr: Wein Daumling. 2008.: Der fibele

Bauen. Burhand. 11 Uhr: Mongert in der Stockhammen » Erimbolie. 4 libr: Elbouroments » Stongert. 8 libr: Elbouroments » Stongert.

Biaphon - Theater, Bilhelmftraße 8 (Sotel Bionopol), Rachm, 4.30-10. Rincohon . Theater, Taunnöstraße 1. Wedentibags 4-11 Uhr. Beutscher Dof. Tagl. 7 Uhr: Kongert. Erppring-Refigurant, Taglich abends

130 Hor: Montert Dotel-Reftaur, Friebrichsbuf (Garten-Ctabliffement). Täglich: Wroges

Stablissement Raisersaal, Dotheimer Straße 19. Anglich ab 8 lihr: Grohes Künftler-Rongert. Balballa-Regaur. 8 libr: Kongert.

Sammlungen bes Lanbes.Mufeums Raff, Altertümer, Bis L. April Willwood und Commags ben 11 Die 1 Uhr georgiet.

Gemälbesammlung Dr. Heinhmann, Baulinenschlohgen Georinet Wentscholongen Georinet Wentsbochs 10—1 u. 8—5 ubr. Genntogs 10—1 ubr. Eintritt irei.
Ustuarins' Aunhsalan, Launusstr. 6. Banger's Aunhsalan, Luisemprade 60. Aunhsalan Seiter Ter Tahreszeiten. Arbeitsnachweis im Rathans, unemigelil. Siellendermintlung, Liensteinnben von 8—1 und 8—6 uhr. Ränner-Abbeitung für alle Bernje. Abbeitung für Geits und Schants Wanner-Abseitung für alle Berufe.
Abteilung für Guft- und Schanfwirtschaftsgewerbe für mainsiche Heitschaftsgewerbe für mainsiche Heitschaftsgewerbe für mainsiche Heitschaftsgewerbe für meinliches Hennen-Abseitung, für weibliches Hentauferinnen, Berufsgeten, Bertauferinnen, Dienstundden, Bafch u. Buhfrauen,

Berfauferinnen, Dienstniaden,
Baide u. Fustrauen.
Arbeitsunchneis d. Christ. Arbeiter.
Bereins: Seerederstraße 18, der Schubnacher Kuchs.
Die Bibliothefen des Bolfsbildungs.
Bereins ireden Jedermann zur Bernigung offen, Die Bibliothef I (in der Schule an der Caftellftr.) ist geöffnet: Sonntags dan 11 dis I ihr. Wistlindas dan b dis 8 libr und Santstags dan 5 dis 8 libr. die Bibliothef 2 (in der Blächersfchule): Dienstag dan 5-7 libr. Donnerstens und Santstags dan 5-8 libr; die Bibliothef 3 (in der Schule an der oderen Abeinste.): Sonntags d. 11—1 libr. Donnerstags und Santstags dan 5 dis 8 libr; die Bibliothef 4 (Steingasse 9): Sonntags dan Santstags dan 5 dis 8 libr; die Bibliothef 4 (Steingasse 9): Sonntags dan Santstags dan 5 dis 8 libr; die Bibliothef 4 (Steingasse) die 10 der 10

Bereins, Sieingasse 9 u. Scharn-horstitrage 20, ingl. geoffnet mit Misnabme der Sonns u. Feiertage. Damen-Alub, E. L. Oranienstr. 16, 1. Für Miglieber geöffnet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr.

Berein für unentgeltliche Mublunft über Wohlfahrts-Ginridtungen u.

über Wohlfahris-Einrichtungen u. Rechtsfragen für Unbemittelte. Zäglich ben 6 bis 7 lihr abends. Wahaus (Arbeitsnachweis), Abteilung für Männer.
lerein Francatilbung Frauca-fiudium. Leiczimmer: Oranienttrohe 15, 1. Bücherausgade täglich bon 10 bis 7 Uhr. Ansfunftönellefür Franzen Betufe: Biedrich, Eberusferstahe 9. ürfstgeverein Ashanneshift, E. B.

Gerneskerftraße 9.
Sürfergeverein Isbannesstift. E. S.
Swed: Schut und Kething der zejährdeten weiblichen Augend. Bureau: Lutienplaß 8, V. Sprech-ftunden Dienstag nachm. von 4—5 ildr. Donnersiag vorm. v. 10—11 Berein für Kinderhorte. Täglich von 4—7 Ildr. Schulgen 9, V. und Bleichür. Schule. Vort., Berghort auf den Schulderg. Arndvendort, Blückerichule. Johann. Ludwig-Dort, Lebrstaße. Silfsträße zur Mitarbeit erwünscht. Vermelnsame Ortstrankenkafte. Melde-tresse Blückerkraße 12

Berein. Padicigien

Enru-Berein. Rachen. 2—3 libr: Lucuen ber Maddenabieilung II, 3—4 libr: Zurnen ber Madden-Abbeilum I. 4—5 libr: Lucuen ber Abbeilum I. 4—5 libr: Lucuen ber Abbeilum I. 4—5 libr: Lucuen ber Abbeilum I. 4—5 libr: Lucuen ber Ausbeilsteilung III, 5—6 libr: Turnen ber Ausbenebieilung II, 6—7.30 libr: Hebungsspiel der Ausbeilsteilung im Sommer). Abends b libr: Lücuennenlung. Turner ber Maddenabieilung: Turner ber Maddenabieilung: 3.30 bis 4.30 libr: Turnen der Anaben-Abieilung.

Rnaben-Abicilung. 6.30 Ubr: Madden-Turnen. 5.30 bis 7 Uhr: Anaben-Turnen. 8 U.: Fechten. 9 Uhr: Bucherausgabe und gefellige Unterhaltung.

Schachverein. 6 Uhr: Spielabend. Sportverein. 6 Uhr: Nebungsspiel. Jugend-Bereinigung ber fiabt. Port-bilbungsschulen. 7%—9% Uhr:

Blan-Areng. Berein. E. B. Mbenbs Blau-Arcus-Berein, E. B. Abends
8.30 Uhr: Gebeisstunde.
Christider Berein junger Männer.
Abends 9 Uhr: Gebeisstunde.
Christl. Berein j. Männer, Wartburg.
Abends V Uhr: Gebeisstunde.
Arieger. u. Militär-Berein. Abends
8.30 Uhr: Gefangprobe.
M.Gef.-B. Hibelis. 9 Uhr: Brobe.
E.-Cunri. Eintracht, 9 Uhr: Brobe.
Brivatgesenschaft, 2 Chengrin. 9 Uhr:
Berfannslung.

Berjammlung.
Gärtner - Berein Geberg. Abends
9 Uhr: Berjammlung.
Berein ber Bogeffreunde. Abends
9 Uhr: Beitglieber-Berjammlung.
Wiesbadener Theater Gelegig.
Abends 9 Uhr: Brode.
Schießlind Ant Lief. 9 Uhr: Schießen.
Berein der Württemberger, Wiesdaden.
Baben. 9 Uhr: Bereinsabend.
Rabfvort-Alub. 9 Uhr: Berjamml.
Al Boruffig. Bereinsabend u. Brode.

Berfteigerungen.

Beriteigerung bes Wohnhanses Ridesbeimer Straße 36 an Gerichtssielle, Zimmer Rr. 90, berm. 11 Uhr. Amisgericht 9. (S. Zagbl. Rr. 578, S. 14.)
Beriteigerung bes Wohnhanses Römerweg 8 in Viebrich, bem Urchitesten Johann Abdun Keller in Wiesbeben gehörig, an Gerichtstielle, Zimmer Rr. 90, borm. 10 Uhr. Umtsgericht 9. (S. Zagbl. Rr. 588, S. 12.)
Bersteigerung eines Aders, Loh, 2. Gewann, in Biebrich, an Gerichtstielle, Zimmer Rr. 90, borm. 10,80 Uhr. Amisgericht 9. (S. Zagbl. Rr. 580, S. 12.)
Bersteigerung bon medreren Aedern, Distritt Bahnhols, 2. Gewann, sowie Wohnhaus mit Oausgarten usw. im Distritt Bahnhols, in Gennenberg, an Gerichtstie. Zimmer Ar. 90, borm. 10.80 Uhr, Umtsgericht 9. (S. Zagbl. Rr. 560, S. 12.)

Theater Concerte

Königliche 💮 Ochanspiele

Samstag, ben 23. Degember. 209. Borftellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Dienst- u. Freipläte find aufgehoben. Max und Morik.

Gin Bubenfifid in 7 Streichen. Rach ber befannten Bubengefchinte von Wilb Bufch und mit Er aubnie bes Berfaffere für bie Biibne frei bearbitet u. gen ich einge ichtet von Leopola Gunther. Blufit von Gris Beder.

Dill Gulenfpieg I . . Frl. Schneider Griter Streich :

Morig . Rel. Scrötter Der Schneider Bod . Ber: Rebfopf Seine Frau . Arl. Schwary Der Lebrer Lampel . Derr Andriano Bweiter Streich:

Morig . Frt. Sord er Der Lebrer Lämbel . Derr Andriand Der Schn iber Bod . Derr Mehlopf Seine Frau . Fri. Schwarth Der Splis . Etla Meith Der Spill

Dritter Streich: Der Schne ber Bod . Derr Rebfopf Seine Frau . Frl. Semary Onfel Brip . . Derr Striebed Rag leine Reffen Fr. Braun-Groffer Morit, leine Reffen Frl. Schrötter

Bierter Streich: Der Lebrer Lampel . Derr Enbrians Seine Frau . . Frl. Roller Onfel Fris . . . Derr Striebed Mar. feine Reffen Fr. Braun-Broffer Frotte, feine Reffen Fri. Schrötter

Rachbarn nub Rachbarinnen.

Fünfter Streid: Ontel Frip . . . Derr Striebed Mar | feine Roffen Fr. Brauns Groffer Morit, | feine Roffen Gedifter Streich:

Borin . Frl. Schröfter Briefe, Bauern Greie, Bauern Greie, Dauern Greie, Daune, madden Beter, Ber Cton Beter, Bouernjungen Berr Otion Gans, Brifeifen

Siebenter und letter Streich: Der Bauer Mede . herr Werrauch Mag Fran Braun- Vroffer Worls Frl. Sgrötter Worls . Rri, Sarötter Der Mäller . Herr Schmidt Ter Bader . Herr Lehmann Cufel Frig . Herr Strisbed

Rachbarn und Rachbarinnen.

Sievauf: Minterzeit.

Ballett in 2 Bilbern v. Annetta Balbo Bortommenbe Tange:

Borlommende Tänge:

1. Scene d'Enfemble. 2. Bas de beug getangt don Frl. Solgmann u. Langer. Bariatons, getongt don Frl. Solgmann, Withol und Mondorf.

3. Bonn-Cuadrille, ausgeführt don Fr. Leicher und dier Eichinnen.

4. Alt und Junn, getangt don Fräul. Renns. S. Tanz der Bauerimen aus dem blauen Ländchen, ausgeführt don 8 Damen. 6. Adagio, ausgeführt don 8 Aindern, 7. Grand Ballabile, ausgeführt don dem gefamten Ballettsperfonde.

8. Beihnachte-Apotheofe. Rach bem 8, Bilb bes erften Studes u. por bem Ballett findet je eine Baufe ftatt. (Bolfspreife.)

Anfang 6 Uhr. Enbe gegen S'/a Uhr.

Sonntag, 24. Dezember: Gefchloffen. Montag, ben 25. Dezember, bei auf gehobenem Woom, zum ersten Rale: Der Rosenkavolter. Komedbe für Musif in der Aften von Hugo von Hofmannsthal. Musif von Richard Stonus.

Dienstag, ben 26. Dezember, 26. D: Die Königen bon Caba.

Blitivoch, den 27. Dezember, dei aufgehobenem Ab. (Bolfspreise): Glaube und Seinrat. Anfang 21/2 Udr. Abends, Abonn. B: Die Flodermaus.

Theater-Cintrittspreise.

Rönigl. Theater.

Gin Blat fostet (erhöhte Breise):
Frembenloge, I. Rang. 14 Mf.;
Mittelloge, I. Rang. 12 Mf.; Geiterloge, I. Rang. 10 Mf.; Geiterloge, I. Rang. 10 Mf.; Geiterloge, I. Rang. 10 Mf.; I. Rang. galerie 9 Mf.; Ordiestersessel 9 Mf.;
Bartett 7 Mf.; Ordiestersessel 9 Mf.;
II. Rang. 1. Reibe, 6 Mf.; II. Rang.
2. Reibe und 8. 4 und 5. Reibe,
Mitte, 4 Mf.; II. Rang. 8, bis 5.
Reibe, Geite, 3 Mf.; III. Rang.
1. Reibe und 2. Reibe, White, 8 Mf.;
III. Rang. 2. Reibe, Geite u. 8. u.
4. Reibe 2 Mf.; Ampbitheater 140 M.
Gin Blat lostet (gewöhn). Breisel: Ronigl. Theater. 4. Neibe 2 Mt.; Amphitheater 1.40 M.
Gin Plat lostet (gewöhnl. Preise):
Frembenioge, I. Rang. 10 Mt.;
Dittelloge I. Rang. 9 Mt.; Geitenloge, I. Rang. 7.50 Mt.; L. Rang.
galetie 6.50 Mt.; Ordester - Gessel
6.50 Mt.; Partett 5.50 Mt.; Varterre
3 Mt.; Mang. 1. Reibe, 4.50 Mt.;
H. Rang. 2. Reibe und 3., 4 und 5.,
Reibe, Mitte, 8 Mt.; II. Rang. 3.
5. 6. Reibe, Seite, 2.25 Mt.; III. Rg.,
L. Reibe, Geite, und 3. und 4. Reibe
1.50 Mt.; Amphitheater 1 Mt.

Rollbens-Theates.

Sams'ag, ben 23. Dezember. Dutend. und Fünfgigerfarten gultig

Budenzanber.

Bufifpiel in 4 Aften bon Bilb. Jafobn und hans Schmibt-Renner.

Berionen: Sellwuth von Bar, Ober't eines In-fonterie-Regiments Reuchold Dager Juliane, i. Schweiter Sofie Schent vertrus, seine Lochter Ratte Horsen von Lunter, Will tars billegeistlicher, jein Reffe Ruboll Bartot

Rom. Rat Sollmann Gruft Bertram Gill, feine Cochter . Gif. Moblinger Sauptmann v. Tellmer W Inne - Schönan Leutnant Müller . RortReller-Rebri Leutnant v. Reumann Walter Taup Leutnant von Drewit Bully Schafer Leutnant Bellerig . Rifolans Bauer Leutnant Geper . Theo Munch

Beutnant Abramowelu Carl Binter Brin Meier, Mufmartes Rojel ban Born

Buife, Madchen bet pon Bar Otto Bille, Buriche bei Muller im

Dret junge Damen

Matufdia Gruenium Mlice Bengiors Eine Aafino-Orbonnang Willy Langer Gin Mustetier . . . Gail Graep

Theo Tadauer

heren und Damen ber Gefellicaft. Ort ber Sandlung: Gine mittlere Garnifonftedt. Der 1. Alt spielt in den Zeiträumen des Zivilfafings. Der 2. u. 4. Alt in der Wohnung des Leutnanis Wüller. Der 3. Alt in der Wohnung des Oberits den Wär.

Rach bem 2. Atte findet Die größere Baufe ftatt.

Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 91/4 Uhr.

Sonnbag, 24. Dezember: Geiddoffen. Rontog, den 28. Dez. (I. Reiertag), nachm. 314 Uhr: So'n Windhund. Idends 7 Uhr: Ein Trapfen Gift. Dienstag, den 26. Des. (2. Feiertag), nachm. 814 Uhr: Mehers, Abends 7 Uhr: Budenzauber.

Cheater-Cintrittspreife.

Refibeng-Theater. Breife ber Blate einfchl, Garberobe und Brogramm-Gebuhr;

Salon-Noge Mt. 6.—, (Gange Loge — 4 Blage Mt. 20.—), 1. Nang-Loge Mt. 5.—, 1. Nang-Balton Mt. 4.50, Ordefter-Seffel Mt. 4.—, 1. Sperr-fit Mt. 3.50, 2. Sperrfit Mt. 2.50, 98f. 3.50, 2. Sperrfit Mf. 2.50, Rang Mf. 1.50, Ballon Mf. 1.25. Dubendfarten einschl. Garderobe und Brogramm-Gebühr: 1. Kang-Loge Mt. 48.—, 1. Rang-Balton Rt. 42.—, Orchelter-Sefiel Mt. 36.—, 1. Sperrst Mt. 30.—, 2. Sperrst Mt. 34.—, 2. Rang Mt. 16.—, Balton Mt. 34.—, 2. Rang Mt. 16.—, Balton DRf. 12.50.

Fünfzigerlarten einschl. Garberobe und Programm-Gebührt 1. Rang-Loge Mf. 190.—, 1. Nang-Balton Mf. 165.—, Orch-Seffel Mf. 140.—, 1. Sperrfis Mf. 115.—, 2. Sperfis Mf. 90.—, 2. Nang Mf. 60.—, Balton Mf. 40.—.

Polks-Theater.

Camstag, ben 28. Dezember. Rachmittags 41/. Uhr bei fleinen Breifen:

Die Weihnachtofee ober: Im Meide ber Mürchen. Gin Beibnachte narchen mit Gefang und Tang in 4 Bilbern von Baul Santel.

Die Beihnachtofer . Maobalene Stoff Rnecht Raprecht . Ferbinand Boigt Ritstatofulle, eine Bege Lina Tolbte

Barifaripugli, ein Baller Fromm, Forfter Abolf Beilmann Seine Frau . Ditilite Gruvert Beter biber . Ilfa Morti i Vieschen Rinber . Botti Bolange

Sane Safening. Richa b Bauer G. Bergichwenger Fr. Betfenhauer Fr. Betfenhauer Wodet Beingelmanner Benny Madet Joha, Senlmann Gwille Renfer Pils Frieda Selchow Gin Engel

1. Bilb: Tie Beibnachtofee. 2. Bilb : Beibnad ten im Balbe. 8. Bild : Die Bauberfliche, 4. Bilb: Beinnachten im Giter baufe,

Sonntag, den 24. Dez.: Geschloffen. Montag, den 25. Dez. (1. Feiertag), nachm. 4 Uhr, bei fleinen Preisen: Magin. 4 Uhr, bei fleinen Preisen: Muttersegen. — Abends 8.15 Uhr, zum ersten Male: Moria Stuart. Dienstag, den 28. Des. (2. Keiertag) nachm. 4 Uhr, bei fleinen Breisen: Liebes-Mandver. — Abends 8.15 Uhr, zum ersten Male: Die Doppel-Ebe.

Doppel-erge. Mittwoch, ben 27. Des., nachmittags 4 Mrr. bei Nein. Breisen, Kinder-Borstellung: Die Weihnachtsfee. Abends 8.15 Uhr: Waria Stuart.

Cheater-Gintrittepreile. Bolf8-Theater,

Sperfit (Reiben) 2 Mf., Dubenb-billetts 20 Mf.; Sperfit (Ti'che) 1 50 Mf., Qubendbilletts 16 Mf.; Saalplat 1 Mf., Th. Billetts 10 Mf.; Galerie 50 Kf., Thd. Billetts 6 Mf.

Walhalla-Operetten-Cheater. Samstas, 28. Dezember. Stf. Breife. Rachm. 3% Ithr. 21, Breife.

Alein-Däumling. Beihnachtemarben in 7 Bilbern bon

Dito Boges Mufit von Bilbelm Mener . Stolgenau, 1. Bilb: Riein-Daumling borcht. 2. Bilb: 3m QBalbe perirrt.

3. Bilb: Beim Menidenfreifer, 4. Bilb: Um So'e Monig Bim-Bams. 5. Bilb: Splvanus n. feln Banberfchlog. 6, Bilb: Im Beibnachteabenb. 7. Bild: Apotheofe. Albends 8 Uhr:

Der fidele Bauer.

Operette in einem Bor fpiel und 2 Bifre bon Bictor Leon. Wunt von Leo Fall Borfpiel: "Der Stubent."

Binboberer, ber Bauer vom Lindoberertof Grich Marcell Bin eng, fein Sohn . Mar Bernharb Matnens Scheichelroither G. Rothmann Stefan fe'ne Mery-Lidemann Annamirl Ainder M. Bolfert Annbafdl Bauern Josef Dänsler Endleybofer Bauern Joref Dänsler Bopf, Obrigfeit . Hans Werner Der Posmoon, Wägde, Auchte, Bauer s voll. Spielt im Dorfe Oberwong in Oberöfterreich, Herbft 1886.

1. Uft: "Der Doftor". Mathens Scheichelroither G. Rothmann Eiean, fein Cohn . MerseLidemann Unnavirt, feine Lochter Gife Müffer Lindoberer, der Baner von Lindober rhof Erich Marcell

nachm. 835 Upr: Prehers. Abends
7 Uhr: Budenzauber.
Wittwoch. den 27. Dez.: Episode.
Sodenios. Lotichens Geburtstag.
Donnerstag, den 28. Dez.: Der Leibgarbift.
Freitag, den 29. Dez.: Budenzauber.

von Andober thof Erich Marcell Banern Gons Ang Iderg Banern Gons Englische Großer Banern Großer Hand Berner Großer Banern Große

1. Banernburia . . Sens Degrad 2. Bauernburich . Dans Dearad B. Bauernburich . Brilipp Mount B. Bauernburich . Georg Beinfelt Bauern, Bauerinnen, Gouffir, Sauffenk. Spiel am Mathaeitag im Torke Ober wang in Oberöfterreich, Fr highr 1906.

2. Alte: "Ter Projeffor." Mathens Scheichelroither G. Rothmann Stefan, fein Sohn Merreifidemats Kunamirt, feine Tochter Elie Willer Lindoberer . Grich Marcel Bucug, fein Sohn . Dans Rugelbets Beb. Santificat

Stubenten, Gefellichaft.

Spielt in ber Bohnung Stefans is Bien 6 Monate ipater, Minfang 8 Uhr. Enbe gegen 10%/e Iler.

Sonntog, ben 24. Des., nachmittag! 31/4 Uhr, gum letzten Male: Klein Daumling.

Theater-Cintrittsyreiff. Balballa Dperetten Theater.

Brotenium Loge 4 Del., Frembenlog 8 Wt., Orchefterfest 3 Wt., Seiter balton 2.50 Wt., 1. Barlett 2.50 W. Bromenoir 2 Wt., 2. Barlett 1.50 W. Batterre 1 Wt. Dubend u. Fün-sigerlarten zu ermänigten Preisch Mainzer Stadtiheater (Bollfranbig umgebrut.)

Direktion: Sofent May Cehrend. Telephon 268, Telephon 268 Montag, ben 25. Dejember 1911. (1. Weihnachtsfeiertag) abents 6% Ubf Die Meisterfinger v. Nürnberg.

Eva: Fran Pitt-Beraneck aus Wissbaden als Gaft. Bedwesser: Franz Rohn vom Sol-theater in Karlsrufte als Gaft. Breise der Mäbe inft. Billettseuer und Garderobegebühr von 55 Pl. dis Vi. Dienotag . ben 26. Dezember 1911. (2. Beibnachtsfeieriag) abende 7 Ubri

Die Sugenotten. Raoul: Frang Beiter vom Opernband in Woln als Glaft. Breife ber Blage inri. Billetthener und Garverubegebuhr v. 65 Bf, vie DR. 4.50.

Kurhaus zu Wieshaden

Samstag, den 23. Dezember. Konzert der Kapelle Lucien Dupus is der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Beduinen, Marsch von Oscholt. 2. Summeranend, Wilze . W Identel . Girlin, Ouvertire von Adam.

5. Bajazzo, Phantasie v. Leoncavalle 6. Poppies von Niel Moret.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrms.

1. Ouverture zur Oper "Dame Kobold" you J. Raff. 2. Gavotte aus der Oper "Manon" von J. Masse et. 3. V. Finale aus der Oper "Fanst"

von Ch. Gounod. 4. Immer oder nimmer, Walzer von E. Waldtoufel. 5. Oberbayerischer Ländler für zwei

Violinen von G. Paepke, Die Herren Konzerimeister Wilh, Sadony und L. Schotte. 6. Grosses Duett aus der Oper Die Hugenotten von G. Meyerbeer 7. Am Merer, Lied von Frz. Schubert. S. Sternenbanner-Marsch von P. Soust-

Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Konzertm, W. Sadoof 1. Ouverture zur Oper "Martha" con F. v. Flotow.

F. v. Flotow.

2. Phantavie a. der Oper "Der Postilles von Lonjumenn" von A. Adam.

3. Myrthensteäusschen, Walzer von Ed. Strause.

4. Vilja-Lied nus der Operette "Die lustige Witwe" von F. Leiner.

5. Operettes aus Oper

5. Ouverture zur Oper "Das Glöckehes" des Er-miten" von A. Mafflard. 6. Lein du bal, Intermezzo von Gilles

Zeitungsenten, Potpourri v. Controli
 Durch Kampf zum Sieg, Marsch von F. v. Blen.

Shloß=

Hotel Grüner Wald.

Beden Sonntag abend: 1759

Prop.

Sie Sandi Sie Sa

Stern

egrad 200 un Beinkeln nuffente e Ober dr 190%

hmann demann

Her arcell agelbers

Deutla ioreal cenboler terona Monner

leigner ans in

3/4 Hat nittani Klein

cile.

Beiten Beiten 50 901 50 901 Teiten

ater

pid hear. 268.

1911

berg.

ier und

1911, 7 Uhr:

rnhans

er 1100

Clep

pay is

i. droufel

valle

Faust r TOR

e. Die

south

adony.

E07 a atillon

n. FOE

"Die

kehes d. Gillet gradi [arach

1759

8 sters. Jemen. obold

ft. ft. got ioft.

Amtliche Anzeigen des

Samstag, 23. Dezember 1911.



Wiesbadener Tagblatts.

Befannimachung.

Att Ermäcktigung des Serrn
kesterungs-Kraiidenten wird biernit, gemäß Zirier 136 d der Auskiktungsammeitung aur Gewerdendening vom 1. Mai 1904, der
dandel mit Bapter und Keutahrsarien am Senntag, den 31. d. Nis.,
n den Kachmittags-Stunden von
8 Uhr freigegeben.
Der Vollagis-Brößbent:
d. Serzeichnis
er in der Zeit dom 10. Dezember
einschließlich 17. Dezember 1911
hie der Königlichen Bolizei-Direktion
bes Königlichen Bolizei-Direktion
beschaften in Sigarren-Ein mit
dagarren, 1 Scheide mit Schlachmaern und Siahl, 4 iunge Obitdume, 1 Regendecke, 1 Damenregenditm, 2 Kortemonnaies mit Insit, 1 Kinderschitzen, 2 Damenguttel,
Damenpelze, 1 Doppelleiter, eine
soliche, 1 Damenuhr, 1 Sundamd, ein
ben, 1 Amenuhr, 1 Kundamd, ein
ben, 1 Damenuhr, 1 Kundamd, ein
ben, 1 Damenuhr, 1 Kundamd, ein
bende, 1 Echachtel
bende, 1 Binderminge und
B. Kinderbandduhe, 1 Servenhut,
Damenting, 1 Kinderminge und
B. Kinderbandduhe, 1 Servenhut,
Damenting, 1 Kinderminge und
B. Kinderbandduhe, 1 Gerviette,
bin leeres Bortemonuaie.
Bugelaufen: 4 Gunde.

Roblen für verschämte Arme,
Sung der Weldbiodropkort der Wecks-

Stolien für verschäuste Erme.

Dunch die Wildebierheit der Bescheberer Gemeinderteinet in der Die der Einer Beiter in der Lage. 1774 einer Roblen an 498 verschämte der die beiter Gemein Gleichten fich in Rotalisien Gleichten fich in Rotalisien Gleichten fich in Rotalisien der nicht in Antpruch dem in der nicht in Antpruch dem in Beiter der einferen der Antpruch dem Edoge der antgegenenden in der Antoritässen in Beiter hie und der nur dam in Eage, dem vorfendemmen Bedusfischen Eine Eine Gereichten Erne dem der einer dem der finne Leite find aber nur dam in Eage, dem vorfendemmen Bedusfischen gereichten Anter Geschene des Gemeinstellung au tragen, wehren uns der Stellen gerteben, und durcht gluden der einen einspelnerichant der dustreichen der dusgerit swedmaltige Unsertitubung an Soblen zu gemeinten Armen dusgerit swedmaltige Unsertitubung an Golen zu gemeinten.

Der einen Beiter der Erner Deputer der Ausgeben der Erner Deputer der Erner der

Derr Hofiliefevant August Engel, upbgeschäfte Welbelmstrope 2 und belagife 2: Door Dofiliefevant Gmill Des Br. Buspfer. 16: Serr Stadt. Dofiliefevant Gmill Des Br. Buspfer. 16: Serr Stadt. Dofiliefevant 14: Henr Karl Nach ir. Bostloger, Ede Wichelsberg und Dogacie. Bridgarise.

den bei der Zuschlagserteilung berück-fichtigt. Juschlagsfrift: 3 Wochen. Biesbaden, den 19. Dez. 1911. Stedtbauemt, Abteilung für Geöbünde-Unterhaltung.

Breife ber Lebensmittel und landwirtichaftl. Erzeuguiffe

in Wiesbaden vom 8. Dezember bis einschi, 14. Dezember Nach Ermittelungen bes Shabe, Athileannts.

| | Title
Title | Dr. | De
De | 6. |
|--|--|--|--|--|
| Fifche. | .4 | 4 | de | 4 |
| Haf (tebenb) 1 Mg. Decke (tebenb) 1 Marblet (tebenb) 1 Marblet (tebenb) 1 Marblet (tebenb) 1 Marblet (tebenb) 1 Mg. Danthet Mg. | | + 128 81 828 888 88 8 1 8 1 1 8 1 1 8 1 | # remember w 1 1 2 2 2 2 2 3 3 3 3 3 | 18846 500 87720 7839 |
| (Sabenpreile.) | | | | |
| Gant 1 Rg. I tutbalm 1 Et Erathulm 1 Et Erat | 1074 1286 2 1184 1071 | 818 128 128 131 188 | inatantan in someth | 00 800 80 800 80 100 80 100 100 |
| Weifch. | Ber | HI4CI II | 200 | \$6.
158. |
| (Pabenpecife.) Chienfleich wo ber Krale 1 Kg. Chienfleich Sandfreich 1 Exp. eder Kindfleich 1 Exp. eder field 1 Exp. eder | # session of the sess | F01000070010888821 8 8288858 | * 1111111111111111111111111111111111111 | 79698 12 1 184 2 4 52 |
| Meigen | 119
111
412 | 88111111818 | 23
19
23
52
43
55
33
81
29
29
29 | 750 |
| b) Sabempreile. Grblen gum Roben 1 Rg. God electure 1 Sinkin 1 Sinkin 1 Seriesemehl 1 | 1111111111111 | 50 10 48 85 32 44 40 60 80 80 90 90 90 91 41 14 4 13 8 | [11] [post [] [] | 60
70
72
44
88
60
72
60
80
80
80
80
80
80
80
80
80
80
80
80
80 |

Betrifft bie landwirtschaftliche Unsfallschein gellenigen Witglieder der Heiten-Rassanschapten genigen Gertigenang.

Diejenigen Witglieder der Heiten-Rassanschapten landwirtschaftlichen Berussanschapten Gebrieder. Beitigen Betrieben Betriebeboamte ober Facharbeiter beschäftigt haben, merben ausgesorbeiter beschäftigt haben, merben ausgesorbert, die in § 105 des Unfallverinderumgsgesebes vom 30. Juni 1900 und in § 40 des Genossenschaftstatuts vom 4. Des 1901 dovoeldurebene Lodusundvestung die spätelsens den 17. Dezember 1911 im hadrischen Bermaltungsgebande, Martistraße 1, Junner 8, einzureichen. Des nötige Formular mird der lechteren Der Genoslenienschaftstatus der nechtgeitigen Einsendung der Lechtern der echtgeitigen Einsendung der Rechteilungen im Rindstande blechen, exiglie der Bestiedburderner den Genoslenischaftstander vom Genoslenischaftstader vom Estsiansboritand (§ 108 Abs. 2 a. a. O.). Die Setzeisenden bis mit Ordnungsstrafen die Mit Ordnungsstrafen der Bestienbuntennehmer auf Ordnungsstrafen des zu 500 BM. erfannt werden und den gemestaten. Machmeitungen tatsächliche Amsehung angemessen des Ausberndung angemessen des Ausberndung angemessen des Ausberndung angemessen der Georgellt mich erzgeben sonn des eingereichten Machmeitungen tatsächliche Amsehung angemessen der Setzeisenbenern und Lodusgestrafen bis 3 au 500 BM. erfannt werden und Schmung ist mit losge feitgesieht. Die Schwederen und 1 DM. 70 28f förelich (1 DM. 20 BR. für Rost, 50 Bt. für Bohnung);
b) bei Facharelberent auf 1 DM. 70 28f förelich (1 DM. 30 Bf. für Rost, 50 Bf. für Bohnung);
b) bei Facharelberent auf 1 DM. 70 28f förelich (1 DM. 30 Bf. für Rost, 50 Bf. für Bohnung);
b) bei Facharelberent auf 1 DM. 70 Bf. für Bohnung);
b) bei Facharelberent auf 1 DM. 50 Bf. für Bohnung);
b) bei Facharelberent auf 1 DM. 70 Bf. für Bohnung).

Der Britischen auf Loganut während.

Stednuntmaßenn.

Der Betriedeberent auf 1 DM. 70 Bf. für Loduspenden.

Der Britischen aus der den der Beiter des Bohnung.

Der Britischen der Der der Beiter des Bohnung.

De

Befanntmadjung.

Der Fruchtmarkt beginnt trährend der Wintermonate — Oftober bis einfehlichlich Märs — um 10 Uhr vorwittags.

Stabt. Afgife-Amt.

Rirchliche Anzeigen. Sunngelifche Birche.

Marttlirde.

Sonntag, 24. Dezember (4. Abbent). Sauptgoftesbienft 10 Uhr: Bfarrer Befmann. — Militar Gottesbienft 4.90 Uhr: Dibif. Pfarrer Ferling. Chrift-Besper).

Militärgottesbienst 8.55 llhr: Din.
Pfarrer Ferling. — Hauptgottesdienst 10 llhr: Pfarrer Verfmann.
(Beichte u. beil. Abendmabl.) —
Abendgottesbienst 5 llhr: Pfarrer
Schüßler. (Die Kirchenjammlung ist
für die Ibiotenanstalt zu Scheuern
bestimmt.) Montag, 25. Dez. (1. Weihnachtstag).

Diensteg, 26. Dez. (2. Weihnachtstag) Saubtgottesbienit 10 Uhr: Bfarrer Schuller. — Abendgottesbienit 5 Uhr: Defan Bidel.

Bergfirche.

Sonntag, 24. Dezember (4. Abbent). Sonntag, 21. Dezember (4. Adbent).
Samptgottesbienft 10 Uhr: Pfarrer Grein. — Nachm. 4 Uhr: Chrift-besper. Bfr. Diehl. — Antswoche: Taufen und Arauungen: Bfr. Grein. Beerbigungen: Pfarrer Diehl. Montag, 25. Dez. (1. Weihnachtstag).

Hander Gereine der Gereine des Gereine des Gereine des Gereines des Ge heit. Abendmabl. — Abendgottes-bieuft 5 Uhr: Pfarr. Seefenmener. (Die Kirchensammlung ist für die Jobeten-Unstalt zu Scheuern be-

Dienstag, 26. Des. (2.Weibnachstag), Saupigoticsbienft 10 Uhr: Afarrer Grein. — Abendgoticsbienft 5 Uhr: Bfarrer Diebl.

Ringfirde.

Sonntag, 24. Dezember (4. Abvent). Sonntag, 24. Dezember (4. Advent).
Saudiastiesdienst 10 libr: Frarrer
D. Schlosser. — Rachm. 4 libr: Christbesper. Brarrer Bhitippi. Liturgische
Andacht unter Miwirkung des Kingu. Lutberkreisenchors. (Die Kirchenfammlung ist für Kleidung armer
Konfirmanden bestimmt.) — Amiswoche: Taufen und Traunvacn: Efr.
Chisser. Beerdigungen: Brarrer
Mers.

Betrifft bie landwirtichafiliche Un-fall-Verficherung.
Diesenigen Witglieder der Heffen-Raffawichen landwirtischaftlichen Be-russagensstenischer Ecktion Riese-russagensstenischer Ecktion Riese-

Montag, 25. Des. (1. Weihnachtstag). Dontag, 25. Dez. (1. Weihnachtstaf).
Dauptgottesdienst 10 Uhr: Pfarrer
Dofmann. Unter Mitwirtung des
Aings u. Lutherfirchenchors. (Beichte
u. heil. Abendnadh.) — Abendgottesbienst 5 Uhr: Bfarrer Asrtheuer.
(Die Kirchensammlung ist für die
Adioten-Anstalt zu Scheuern bestimmt.)

Dienstag, 26. Des. (2. Weihnachtstag). Saupigottesbienst 10 Uhr: Bfarrer Lieber. Die Bibelstunde im Luthersaul fällt bis auf weiteres aus.

Gottesbienk in ber Aula ber Oberrealschuse am Sietenring. Sonntag, ben 24. Dezember, vorm. 10 lihr: Bfr. Bhilippi. — Montag. 25. Des. (1. Weihnacktag), 10 lihr: Bfarrer Weber. — Dienstag, ben 28. Dezember, vorm. 10 lihr: Pfarrer D. Schoffer.

D. Schloper.

Alarenthal.

Moniag, 25. Dezember, 1. Beihnachistag, borm, 10 libr: Gotiesbienit. Bfarrer D. Echloffer.
Rapelle des Dialouissen-Nuiterhaufes
Baulinenstiftung.

Saulinenstiftung.
Sonntag, vorm. 9.30 llhr: Hauptgottesbienit. Pfarrer Jüngst. Borm.
11 Uhr: Sindergottesdienst. Nachm.
4 llhr: Christoesper. Pfr. Christian.
— L. Weidnachtstag, vorm. 9.30 llhr:
Saudtgottesdienst. Ffarrer Christian.
Borbereitung u. Feter des hl. Abendmohls. — L. Weihnachtstag, vorm.
9.30 llhr: Hardm. 4 llhr: Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes.
Franz. Kereinshaus. Alaster Sir. 2.

Evann. Bereinstjans, Alatter Sir. 2. Borm. 11.30 Uhr: Sommagsichule (Kindergoliesdienst.) Nachm. 4.30 Uhr: Sommags-Berein für junge Mädden (Bibelfrunde).

Chriftl. Berein j. Männer (E. B.),
Schwalbacher Straße 44.
Sonntag, früh 8 Uhr: Schrippenfirche in der Kaffechalle, Vlartistraße 13. — Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Bidelitunde der Jugendschieflung. — Samstag, abends 8.45 Uhr: Gedeissjunde.

Berein vom Blauen Kreuz (E. I.),
Serein vom Blauen Kreuz (E. I.),
Sedauplat 5.
Wittwoch, abends 8.80 Uhr: Bibelpeiprechung.— Samstag, abends
Uhr: Gebetsstunde.
Evangel.-firchl. Blaufreuz-Berein,
Berfammlungslofal:
Martifiraße 13 (Kaffeehalle).
Wittwoch, abends 8.80 Uhr: Bibelpeiprechung und Gebetsstunde.

4. Sountag im Abvent. 24. Dez.
Die Kollefte am eriten Weibnachtstage ift für das Waifenhaus in Karienhausen bestimmt.

inge itt für das Waijenhaus in Marienhaufen bestimmt.

Pfarrfirche zum hl. Bonifatius.

Seil. Messen 6, 7, Militärgotiesdienst (Amt) 8, sindergotiesdienst (Amt) 8, social mit Bredigt 10, lette hl. Resse 11.30 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr: Rosenter, hocheil.

Beihnachtsfest. Die feierlichen Weiten mit Bredigt sind um 5 Uhr, darauf halbitünsdich heil. Wessen. Um 8 Uhr. Um 10 Uhr ift seierliches Hochant mit Bredigt und Tedeum; lette heil. Wesse 11.30 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr: Reche 11.30 Uhr. Nachm. Die Genetalsbiolution für den 3. Orden. — Diensian, den 28. Dezember, keit des heil. Wessenheit ift wie an Conntagen, im Aindergotiesdienst 11 heil. Wesse mit Bredigt. Rachm. 2.15 Uhr: ift Beibnachtsandacht (B42). — Un den Bochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.30 u. 9.30 Uhr. — Wittwoch, den 27. Dezember, keit des heil. Apostels Johannes. Ber Bein gesiegnet zu haben wünsicht, möge ihn, mit einem Zeichen der Seichen der Seiche Maria-Dilf-Rirde.

Beiper. Bistupil. Lituralide Anbadit unter Mimirlung bes King.

u. Lutherfrechendors. (Die Kirdenfammlung ift für Kleidung armer Konfirmanden beitimmt.) — Amiskonfirmanden beitimmt.) — Amiskode: Taüten und Trauunaen: Bir.

Bhilippi. (Um 1. Beihnachtstag Bir.

D. Schlöffer. Beerdigungen: Biarrer
Werz.

Werz.

Werz. (Beichie u. deil. Ibendmaßt.)

— Abendgattesdienft id libr: Biarrer
Werz. (Beichie u. deil. Ibendmaßt.)

— Abendgattesdienft id libr: Biarrer
Beber. (Die Kirchenfammlung ift für die Schlen und Sc

— Samstag, nachm. um 4 llhr, ift Galve. — Beichtgelegenheit: Samstag, nachm. von 4—7 u. nach 8 llbr; sonntag früh von 6 llhr an, nachm. von 4—7 und nach 8 llhr; am ersten Weibnachtstag früh von 6.30 llhr an, nachm. von 4 llhr. — Witthyoch, am Beite des heil. Johannes, wird nach der legten beil. Nochames, wird nach der legten beil. Nochames, wird nach der legten beil. Deste der Wein vor oleier heil. Weste den Verngen. — Donnerstag, am Feite der unschuldigen Kinder, ift um 9.10 llhr eine heil. Weste mit Gesang.

Althetholifde Sirde. Schwalbacher Str. 60.

Gonniag, den 24. Des. (4. Abvent), borm. 10 Uhr: Annt und heil. Kommunion. — Montag, den 25. Des.

1. Weihnachtstag, bormittags 10 Uhr: Dockamt mit Bredigt und Tedeum, unter Mitwirfung des Nirchendors.

— Dienstag, den 26. Des., 2. Weihnachtstag, borm. 0.15 Uhr: Amt und heil. Kommunion.

22. Brimmel, Hitericker Chattesbiens.

Evangel. Intheriider Gottesbienft. Abelbeibitroge 35.

Sonntag, den 24. Des. (4. Abbent) borm. 9.30 Uhr: Lejegottesdienit.
— Montag, den 25. Dezember (heil. Weihnachtsfeit), bormittags B.W Uhr: Vredigtgottesdienit. — Dienstag, den 26. Tez. (2. Beitnachtstag), dorm. 9.30 Uhr: Lejegottesdienit.

Piarrer Wüller.

Grangelifch-Inthersiche Gemeinbe. Evangelisch-intberische Gemeinde.
(Der selbst, ebang Aufb. Kriche in Breuhen zugehörig.) Wheinstr. Est.
Sonntag, den 24. Dez. (4. Abbent), vorm. 10. Uhr: Lefegottekbienit.
Rachm. 5. Uhr: Liturgische Christier. — Wonlag, den 25. Dezember (1. Feiertag), vormittags 10. Uhr: Lefegottekbienst. — Dienstag, den 26. Dezember (2. Feiertag), vorm.
10. Uhr: Predigigottekbienst.
Bifar Frihe.
En.Luther. Dreieinischeinscheneinde

Bifar Frihe.
Ev.-Luther, Dreieinigkeits-Gemeinde
u. A. G.
In der Rehpta der altkathol. Kirche,
Einsang Schwassacher Straße.
Sonntag, den 24. Dez. (4. Abrent),
vorm. 10 Uhr: Bredigtgottesdienit.
1. Weibnachtstag. 9.90 Uhr: Beichte.
10 Uhr: Bredigtgottesdienit. Rachn.
5 Uhr: Kinder Gottesdienit.
2. Weihnachtstag. 10 Uhr: Predigts
gottesdienit.
Ber Einderen.

Methobiften Gemeinbe.

Sermannstraße 22.
Sormang, den 24. Dez., vormitiggs
9.45 Uhr: Bredigt und Abendmaßisteier. Vred. Böllner. — I. Weihnachtstag, vorm. 9.45 Uhr: Predigt.
Abends 8 Uhr: Bredigt.
Arediger Eifele.

Bionofapeffe (Baptiftengemeinbe),

Ablerstraße 18.

Sonntag, den 24. Dezember, dorm.
9.30 Uhr: Bredigt. Vorm. 11 Uhr:
Sonntagsschule. Nachm. 1 Uhr: Bredigt. Worm.
5 digt. – Mithod, abends 8.30 Uhr:
Bidelstunde. Brediger Mundhent.
Reu-Abostolische Gemeinde.
Oranienstraße 54, Oth Bart.
Sonntag, den 24. Dezember, nachemittags 8.30 Uhr: Sauptgottesdienst.
— Montag, den 25. d. R. (1. Weihnachtstag), dorm. 9.30 Uhr: Sauptgottesdienst.
Geottesdienst.
Deutschienst.

Dentidifathol. (freirelig.) Gemeinbe. Dienstag, ben 26. Desember, ber millags 10 Uhr, Erbanung im Bürgerfaale des Rathaufes. Abema: Licht, Liebe, Leben. Lied: Ar, 240, Vred. Welfer, Wiesb.-Gigenheim.

Zuffischer Cottesdieus.

Sanistag, abends 6 Uhr: Abend-gotlesbienit. — Sonntag, vormittags 11 Uhr: Deil. Meffe, Kleine Kapelle, Martinitrage 9.

Anglo - American Church of St. Augustine of Canterbury. Dec. 24. IV. Sunday in Advent and Christmes Eve. 8.30 Holy Eucharist. 11 Mattins and Sernson. 12 Holy Eucharist. 5.30 Vestal Evensong and

Address.
Dec. 25. Christman Day. 8.30 Holy
Eucharist (Choral). 11 Mattins and
Section, 13 Holy Eucharist, 5.30 Vestal

Dec. 27. St. John, Ap. and Evans. 11 Mattins and Litany. 11.30 Holy

Eucharist.
Dec. 28. Innecents Day. 8.39 Holy
Eucharist.
Dec. 29. Vriday. Il Mattins and
Latany. 3.30 Lecture on St. John's
Gospel.
NB. The Church is open daily from

Langgasse 34

Langgasse 34

Damen-Wäsche.

Damenhemd and sehr solidem Hem-dentuch, Herzform mit Peston und Achselschluss

Damenhemd sus solidem Hemden-tuch mit breiter Stick, garniert und Achselschluss Damenhemd, handgestickte Passe und bestem Hamdentuch Achselschl.

Damelhemd, feine herzform. Stiek.-zug, feinfädiges Hendenruch, Achsel-schluss, besonders vorteilhaft.

Damenhemd, Fassonhemd m. Achsel-Garnierung, aus feinfäd. Hemdentuch

Damenhemd, modernes Fassonhemd, Achselschluss, breiter Schweizer Stickerei, Einzatz u. Banddurchang aus feinf, solid, Hemdentuch

Damenhemd aus teinem Batiststoff, Achse schluss m. reich. Handstickerei in durchbroch. Saume

Damen-Beinkleider.

Beinkleider aus stark Kretonne, mit ausgebogtem Pasr 95 pf.

Beinkleider aus starkem gerauhtem Croise mit ausgebogtem Beinkleider aus geraubtem Croise, Stickerei-Volant

Pear 915 Beinkleider, Knieform, mit breitem Stick.-Volant aus solid.

feinfädigem Hemdentuch . . . Paar Beinkleider, Knieform, mit gedieg. breitem Stickerei-Volant aus solidem Hemdeatuch. . . Paar

Beinkleider aus Ia Hemdestuch, mit Stick,-Einsatz u. Stick,-Volant Paar

Beinkleider, Knieform, aus prima ge-Qual, mit ausgebogtem Volant . Paar 225

Damen-Nachthemden.

Damen-Nachthemden feinfäd. Hensden-kragen, Begenstück und Fältehen 275 garniert, 1,25 Mtr. lang

Damen-Nachthemden feinfad. Hemden-auschnitt mit beeiter Schweizer-Stick. 325 garniert, 125 Mtr. lang

Damen-Nachthemden feinfad. Hemden-stick. u. Fältchen garn., 1.25 Mtr., lang

Damen-Nachthemden feiner gerauhter Weiche Qual., mit hübsch. Languette und Fälteben garn. mit Umlegekragen 460 Damen-Nachtjacken gerauht. Croiso, in.

Damen-Nachtjacken gerauht, Croise, Um-legkr, u. Stick, -Garn, Damen-Nachtjacken gerauhter Croise, weiche Qual, reich mit Stickerei garniert

Taschentücher.

Engl. Batist, weiss m. Hohl- 50, 75 rt. Engl. Batist, weiss m. bunt. 55, 75 pt.

Engl. Batist, weiss mit breitem 95 pf. Engl. Seiden-Batist mit Hohlsaum weiss mit 125

Engl. Seiden-Batist, weise mit Engl. Seiden-Batist Weiss mit Hohlsaum 195

" Dizd. Weisse Batistfücher ausgebogt 95 pt.
Buchstaben-Tücher weiss Batist Buchstaben. 7, Died. 95 pt. Buchstaben. . .

Gestickte Buchstabentücher 145

Ein Posten Marabouts, Boas, Pelz-Kolliers und Kragen, Straussfedern, Boas spottbillig.

Schlafdecken,

grau Kalmuck- und Jaquarddecken, 2,95, 1,95, 95 Pf. echt Kamelhaar 850 bis 25 Mk.

Strümpfe.

Plor-Strümpfe, engl. lang, prima 79 pg.
Flor-Strümpfe, engl. lang, in all. 90 pg.
Damen-Strümpfe, engl. lang, 95 pg.
ohne Nahl, verst. Fers. u. Spitz., Paar 95 pg.
Damen-Strümpfe, for, extra lg., neue franz. Form, Wert bis 2.25, Paar 115
neue franz. Form, Wert bis 2.25, Paar 2 Mk.
Damen-Strümpfe, stricktashwalz., extra lang, besondera dauerhafte 125 extra lang, besondern dauerlafte Qualität, dopp. Fera u. Spitz., Paar Damen-Strümpfe, engl. lang, ohne Naht, vorzügl. Qualität, Paar

Socken.

Flor-Strimpfe m. verstärkt. Naht, Schweiss-Sockell, gute Qualit., 35 pf. Schweiss-Sockell, gute Qualit., 35 pf. Macco-Strimpfe, Doppel-Schle, Paar 50 pf. Schweiss-Sockell, ohne Naht, Persen Schweiz.

Flor-Strimpfe, gestickt, schwerz.

Paar 75 pf. Herren-Sockell, ohne Naht, Doppel-Schle, ongl. lang, prima 75 pf. Herren-Sockell, Persen u. Spitzen, 70 pf. extra schwer.

Paar 75 pf. Schweiss-Sockell, ohne Naht, Doppel-Schle, ongl. lang, in all. 90 pf. Schweiss-Sockell, Persen u. Spitzen, 70 pf. oxtra schwer.

Paar 75 pf. Schweiss-Sockell, ohne Naht, Doppel-Schweiss-Sockell, ohne Naht, Doppel-Schweiss-Sockell, ohne Naht, Doppel-Schweiss-Sockell, ohne Naht, Spitzen, Paar 75 pf. Oxtra schwer. Herren-Socken, Strickt, Solide 85 Pr. Herren-Socken, Reine Wolle, ge-115 Mel Tell-Bounch, strickt, m. Patent- 110 Mk. Damen-Hemdhosen, Flor-Qualit, 295 Mk. Kniewärmer, Roine Wolle, 125 Kniewärmer, Kamelhaar-Wolle . 110 Mk. 165 Brust-n. Rückenwärmer 1,25, 98 pg.

Damen-Unterzeuge.

Blusenschoner, Reine Wolle, 1,85, 95 pt. Normal-Herren-Jacken, Qual. 95 pt. Untertaillen, Reine Wolle, mit 1/2, 95 pt. Normal-Herren-Hemden, Stück 1,85, 145, 95 pt. Normal-Herren-Hemden, Direktoir-Hosen, Trikot, grosses 95 Pf. Direktoir-Hosell, Drima Qualitat, alle Farben Paar 1 Mk. Page 95 Pf. Pamen-Hemdhosen, prima Flor-mit Passe Page 9 Mk. Damen-Hemdhosen, ReineWollo, Stickerei, prima Qualität . . Pear 5 Mk. 6-7

Herren-Unterzeuge.

weiche wellhalt. Qualität, 3 Grössen, 135 Stück 2.10, 1.85, 1 Mic

Normal-Herren-Hosen, prima Qualität, 3 Grössen, Pasr 1.65, 1.85, 95 pt.

Kinder-Strümpfe,

sehr solide Qualitäten, gestrickt, Wolle plattierte ohne Naht, echt senwarz, für das Alter 1-3 2-3 3-4 4-5 44 59 10-11 11-12 6-7 7-8 8-9

schwarz, imitiert Seidenflor, extra lang, neue franz. Form, Wert bis 2.25 . . 8 Paar

6.00

Damen-Handschuhe indirect, danisch, 12 Knopflang, mit Mosquetair - Ver-

Unterröcke.

Wollstoff mit Plisse-Volant, mit Tresse 350 Wollstoff mit hohem Plisse-Volant, 475 Manschetten Leinen 4fach Oherhanden weiss hat Eleg. Trikot-Rock modern. Schnitt modern. Schnitt Moires-Volant, moderne Farben 495

Herren-Artikel.

Wollstoff mod. enger Schnitt m. 80 cm Steh-Umlegkragen Leinen 3 4fach 150 Sammet- und Seidenblenden gerniert 9 Manschetten Leinen 4fach 145 Oberhemden weiss, beste Verarbeiglatter Einsatz

Oberhemden weiss, beste Verarbeitadelloser Sitz, 250
Fa ten und Pique-Einsatz Moiree-Rock 17 × mit Tresse garn 625 Herren-Krawatten med. Stoffe, 95 Pf.

Kinder-Garnituren.

3 Stack 1 Eisfell imitiert, weiss and silbergrau, 195 Polar-Schlittenfahrer verstellbar für Kreislauf u. Eistell imitiert, weiss und milbergrau, 275 Lauf-Enten mit Stimme Eisfell imitiert, weiss und silbergrau, 225 Mufftasche und grosser Kragen, Eisfell imit, welst u. silbergrau, grosse Mufftusche und Kragen mit 445

Spielwaren.

Stehkragen Leinen 4fach 3 Stück 95 pg. Eisfell mittiert, weise und slibergrau, 125 Auto-Fahrfigur zum Linstell. f. 60 pg. verstellbar für Kroislauf u. gerade. 99 pt. Wagen mit Fellhand und Uhrwerk zum Laufen . Aeroplane im Kreise fliegend . . 95 pt. Fahrliguren Tyroler mit Schafe 95 Ph Gekl. Puppen in schöner Ausführ. 20 pf.

aus Velourstoff, Geishaform mit Besatz garniert, in rot lila, hellblau

Gestrickte Gesundheits-Jacken

für Damon, reine Wolle, mit langen Arm, welss und normalfarbig . .

K 188



mark 60 laneas 3 (000) 0 (000) 03 States Sparse Quanti 0 0 iles 0

Subsern von Göftlich Render, An de Maller von Anna Sandern Standern von Göftlich Render, Sanderlicher von Bestellicher Standern von Stand Standern Standern



99.

34

o pe o pe o pe

125

25

5

5 Pf.

J PE

45

5 PL

35 Mk

5 pt

tierte

_19 .15

D pt.

) pf.) pf.

110

Pr. 5 94

) Pf.

5

182

102 Cagblatts. Wiesbadener Morgen-Beilage des

98r, 300,

Sameing, 23. Dezember,

19II.

Gliich ergreisen!

hanna herget,

Ястан рон

endbiges Etimme

feiner (

nur das

Cerne

Bertfehung.)

Er zog sie mit sich fort durch die Tangenden. Wie er heute so gang anders ist, dachte sie und sass don der Seite zu ihm auf. Und wie gut seinem männlichen Gesicht der heitere übermut sand.
Sie batten den Wintergarten erreicht. Hier stand den under Kalmenbäumen aller Art bin und wieder keine Bänke und Stubbe zerstreut und bald sanden sie ein gemülliches Kläschen.

einmal mit Ihnen." Wie lebas und doch so vohlvollend gleich-ihn etwa nur halb in diesen

"Larf ich um eine Extratour bitten, im Kräuein?" Marlis sah bei dem klang sei überrascht auf. "Herr son Lamer, Sie tanzen? Wie net ich toalze sehr gerne einmal mit Ihnen." fagie. So bertraut und doch so vohlvo gilltig. rechnete sie ihn etwa nur hall Räunnen?

Ann eine

finden —" "Sos ift fint!", lochte sie auf. "Dan bittet um Extratour und entführt dem rochtnäßigen Zi seine Lane. Zif das Bescheldenheits" "Rur die Lumpe find beschen", rezisterte er, zog ihren Arm durch den seinen, "Ibr Tänger ist in Sicht, ergo reisen der auß."

Staumend und derwirtt sah sie Wandtung, die mit ihm vorgegangen war. Er also liebte sie! Und nicht erst seit hente, das wußte, das sühfte sie num. Wie im Traum hingen ihre Blide an den seinem. Wias ihr daraus entgegen straßte, war heihes, trenes Lieben, etwas Grohes, Aumderkares, was sich ihr wie eine Offendarung entheillte.

Und durch das Gerz, des einsamen Mädchens dog ein Gefühl mendlichen Gedorgenseins.

Eie durchbachte ihr jesiges Leben, dies Haften von einem Bergnügen aum anderen, dies Kegetieren in Gestellschaften, im Balligal. Wie lange hielt sie das nech aus, was ihrem Tafein nichts gab, nicht einmal vorwiderigehende Freuden.

Ind dort würfte ihr mit der Hand des Freundes, ein trautes Heim, der Plas an einem treuen Hersen, ein kommendes Glidt Und sie wucht treuen Hersen, ein kommendes Glidt Und sie wucht, das sierkranen würde was wellte sie Besteres. Schüneres? Den, das Bergangene zu wergesten?

Ehne den Plied den ihm zu kassen, sicht liebt?"

"Co wird sie siest glidtlich sein einen nicht liebt?"

"Co wird sie siest glidtlich sein wechen wicht liebt?"

"Co wird sie es lernen" gab er des zurück, "glidlich machen, beißt glidtlich sein. Vatsirlich müßte ihr Sery ganz frei sein", fügte er mit verhaltener Angst
hinzt.

Abre Augen senkten sich nicht. "Die Vergangenheit ist tot", sagte sie leise, aber seit, "und der eine soll die Blume haben, die sier ihn allem blühen wird."
"Martist", jubelte der Mann auf. Er zog die Crglibenise empor an seine Brust und driftete den ersten Kus auf ihren zorten Mund.
"Du mein siches Lieb", stammelte er wonnetrunken, "ich will die glidtlich machen dich auf Händen tragen, weist du's, fühlt du's?"
Sie nichte lieb und sah warm zu ihm auf.
"Ich vertraue dir", sagte sie mit gläubigen Augen.

at gläubigen

Einte Sephie war nicht wenig überreicht, als die beiden am anderen Lag um die Wittagsitunde Arm in Arm bir ihr eintraten.

Pegliede was sie Mariis an ihre Brust. "Wache ihn se glüdlich, wie er es verdent", sagte sie berzlich und reichfe Walter mit auslendtendem Bild die Hand Gettlob, num war Wartis Gilid gesichert, warum hatten sich die beiden mur nicht schon vor Jahren gefunden!

"Und nun gesteht einnich, wie alles gekommen ist", forschie sie fröhlich und setze sich bedaglich an ihren Fersplat.

Eie wissen, Tante Sophie, Liedesgeheinmille dürsen unter keiner Bedingung ausgeplandert werden", sogie Walter, mit einem resten Blid auf seine Braut, und übermilig sehte er hinzu, "aber Tatsache ist es, das Mortis es mit der "alten Hansunke" persuchen will, gelt, mein Herr?"

Ter ernste Mann war wie umgewandelt, das Glüd leuchtete nur so aus seinen blauen Augen.

Maris sab daufbar und froh zu ihm himiber. Wie lieb er war, wie riidsichtsvoll und wie symbathisch und gut et ausjah. Hatte sie ihn deun früher so wenig beachtet? Es hätte ihr sonst dech auffallen müssen, wie degebrenswert er war, mit seinem männlichen Wesen, seinem chelichen, hellen Blid und dessen seuchtender Güte.

schlong die Arme ihr klondes Köbli "ich babe meine veleget." Note nicte that berelich at klong die Arme unt den in he Klondes Köbschen auf de ich habe meine Jukunft. Tante und Carte und el der alten ud in seme Gran, Sono

"Und du tatest recht Altenrath ernst, "nie wi aufgehoben sein als das i du tatest recht Quint beine daran", Menfcengliid beffer beffer

no ida tigation to the cigin

b i Be

get Fill ifte Bu bei fta bu tmo

lar de fini mi ani bei fra fra bei lid der lid

rer tri hä

the

000

lip

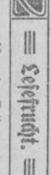
Sti di di da di da

部ではいいので

の回答の記述のの回答

aber reich gab, 100 Gin neues Ter Hochzeitstag der beiden war herangerommer und iollte auf Wausich der Braut in großem Til geteiert werden. Alle Freunde, alle Bekannten follten ieden, wie glidlich sie war, wie keiner über Gedanker mehr datem kruzen Brautstand hatie sie den Berlobsen immer mehr schätzen gesernt und bereute es keinen Augendlich, ihm damals so rasch ihr Jadvort gegeben zu haben. Was wirde ihr Leben ohne ihn sein? Es hate ihr das Tasein wieder schön und wert gemacht und umgab sie mit einer Liebe und Hartlichkeit, die sie sienle sie sobiet Andern übern der sein wöhl tat. Aber sie swollte lernen, es zu erwidern, was er ihr so reich gad, sie wollte lernen, es zu erwidern, was er ihr so reich gad, sie wollte ihn gliidlich machen.

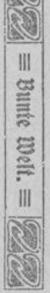
(Bortichung folgt.)



Der Rang, welchen eine Nation unter den Böllern nimmt, entscheidet sehr häufig auch über die Backtung i Leiftungen und Gestlesfrüchte von feiten der Welt, p. Döllinger. three to

hriffiction leinen Genoffen.

Unfere dentschen Fest forgen nicht nur für das Gennit, sondern auch für das leitliche Woss, und dei den getrügen Gestat sein, das in materieller Sinsigk das Verstauchtsfel den den den den Wassen das den gewährt, so des der heitige Adens gewährt, so der heitige Adens gewährt, so des der heitige Adens gewährt, so der heitige Adens gewährt, de des der heitiges heitigen hat Wie den der heitige kanningen; deser siedlich hir Zuter jugereit delth, so erhälten kie Ander in der nicht mit der einder nicht der eindern der heitiger gewährt, der heitiger heitiger gesten der reichtigt weber siedlich hir Zuter jugereit der der einderne Sechandischend gilden ihr Beständ der vorangesenden dem de in der Ledensche der heitiger ihr Verläufer Sieder erinnernde Schade des Keisperches der konderen vorangesenden der Meidere Schade des Keisperch; in Sachen ihr man einen Albeiter des Keisperch; in Sachen ihr man einen Albeiter der des Keisperch; in Sachen ihr man einen Albeiter der des Keisperch; in Sachen ihr man einen alle einem beit Gestände genommen destit, der hoch mit Weislich genommen destit der Hogen auf Rechtun im linfürger Zohr ihrbeitet And heit der Hogen auf Rechtun eigst eine den Schade auch weisliche Karpfen. Auch eine der eine Gettäuten sester gesch auch der Schade auch weisliche Karpfen. Auch ein einen heiter der Albeiter gewährt der beständer gehörder der kein eine Gettäuten geschnachtert, Juder und den Getten der heite der der Keinster geschliche Karpfen. Auch ein einem beständer Rechtun geschnachten beständer gehörder der kein kein der Keinster der heit der Keinster der der kein einem Getten der Keinster der der kein der Leiche Keinster der der keinster der keinster der keinster der keinster der keinster der Leiche Gestat und der Leiche Beständer der kein gestannter den Keinster der keinsterigten kein Keinster der kein gemantigen der Leiche Gestat und der Leiche der k



Das Rendezwons der Idon Weinnahispuppen, Unser Locky aufrickliger Indreibt und: Kein Fest wich mit soch aufrickliger Indreibt und: Kondont gestlert wie die schöne Christmas season. Schon Wochen werder rüste sich die Rinfensiadt und jeder neue Tag bringt neue Lorderetungen großartigien Iils. All und jung, reich und arm, hoch und niedig; alles und jedes muß telinehmen an des Festlicken. Alliderass sied die Straßen, besonders des Addendes, von einem dunten Gedange festlich gestimmter

western erfant. Im nicken Lagen annen and en gertjan ann gebent with als je ber Zartenban, wide ha Gipfrilmas gang belienste sit sinderjelden mit dels givente grinder jod, gebenfi man det sit sinderjelden mit dels givente erfillen jod, gebenfi man det sit sinderjelden mit dels givente erfillen jod, gebenfi man det sit sinderjelden mit dels givente erfillen jod, gebenfi man det sit sinder heite sinder dels givente erfillen jod, gebenfi man det sit sinder heite sinder erfillen mit del givente erfillen jod, gebenfi man det sit sinder heite sinder erfillen mit det gest givente mit bet jod, givente jod, givente mit dels givente erfillen genes 'in is deen grunder in det givente mit givente mit givente mit givente mit givente mit mit gebenfinden met sinder heite sinder kentlen sinder heite Suppen sinder kentlen sinder sinder heite sinder kentlen sinder heite Suppen sinder kentlen sinder sinder heite Suppen sinder kentlen sinder sinder heite Suppen sinder heite Suppen sinder kentlen beite Suppen sinder sinder heite Sunder sinder heite Suppen sinder kentlen beite Suppen sinder sinder heite Sunder sinder heite Suppen sinder sinder heite Sunder sinder heite Sundersinder sinder sinder heite Sundersinder sinder

Miestadener Cagbildi Wernfprecher-Muf:

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatt-Haus". Echalter-halle gestiert von 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

"Tagbiatt. Dans" Mr. 8650 - LA. Ben 8 Uhr morgens 668 8 Uhr abenbi, außer Conntags. Gegründet 1852. Angeigen-Breis für die Leite; 15 Big für lotale Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Kleiner Angeiger" im etaleitlicher Sahform; Willig, in danen abweichender Sahamskibrung, lotale für alle übrigen folglen Angeigen; 30 Big für alle auswärzigen Angeigen; 1 MT. für lotale McCamen; 2 MI. für ansbörfige Kelianen. Gange, balbe, beitet und viertet Seiten, durchingend, nach orfonderer Berechung. Bei wecherholter Aufnahme unveränderere Angeigen in furgen Freichenderen Kabatt.

Mugeigen-Annahmer Gur bie Abend-Ausgabe bis 12 Ubr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittans.

Begugs-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big monarlich, ER. 2.— bierteijährlich burch ben Gerlag Aungarfie Li, ohne Bringerlotte. ER. 3.— bierteijährlich burch alle benichen Boftankalten, ansichtlichten Behreigelb. — Begugs-Bestellungen nehnen außerbem endgegen: in Gliebbaben bie Ihreigende Ausbauchten 23, fonter bie 118 Ausgabestellen in allen Erellen ber Studt in Eretrich ber bortigen ab nach babeitellen und in ben bewachbarten Lauberten und in Stheingan bie betreffenden Taglitate Tedger.

Bur bie Aufnahme von Ungelgen an vorgeichriebenen Tagen und Glaben wird feine Gemibr übernoumen.

Mr. 600.

fat fie die Bandlung, die Er also liebte siel Und

Ter Hochzellstag der beiden w

herangerommen

n Ediveden

Benfchen erfult.

In diesen Lagen ianen auch me mehr als je der Darbenden,

mag dum

Camstag, 23. Dezember 1911.

59. Jahrgang

Abend-Ausgabe.

Die Politik der Woche.

Saure Wochen, frohe Teste. Wenn auch das Weih-nachtsfest in eine unruhige Zeit, in eine Zeit der chweren Not fällt, wenn wir uns immitten eines hestigen Wahltampfes befinden, und auch die weltpoliti-die Lage weniger denn je im Zeichen bes "Friede auf Erben" ftebt, fo follen und wollen wir uns doch darum licht die Frende an dem Weihnachtsfest stören latjen, bas für den Deutschen so recht das Fest der Feste ist. Ein Jest in erster Reihe für die Kinder, aber gerade beswegen für alle, denn auch wir fühlen uns, wenn wir ts mit den Kindern und für diese teiern, in unsere eigene Kindheit zurückerseigt, getren dem Worte des Lichters: Nur der ist jung, der mit der Jugend lebt.
Ein vorträgliches Weihnachtsgeschaft traf, mit Judel begrüßt, am deutschen Kaiserbaufe ein: der dierte Kaiseren fell Diesmal ein röftiger

Berliner und fomit eine neue Widerlegung der berleumderischen Behauptung, daß es überhaupt feinen geborenen Berliner gabe. Der vierte Arondrinzenscha tildet aber auch zugleich ein wuchtiges Argument gegenliber denjenigen, welche pessimitische Zweisel an der Zufunft Jungdeutschlands, an der Webrhaftigkeit der dentschen Nation begen. Und in Frankreich, wo man dei Gelegenbeit des Maroktofonsliktes schwerzliche katischiede Bergleiche über die gewaltige Bebölkerungs-dunchme in Teutschland und den unaufhaltsamen De-dunchme in Teutschland und den unaufhaltsamen De-durtenrückgung in Frankreich angestellt hatte, wird wan aus neue der Mahnung gedenken: Wer die Jugend hat, der hat die Zukunst! Der Marokkofonssikt, soweit er zwischen Teutsch-land und Frankreich bestand, hat seht auch durch die kinnahme des Marokko-Kohn und der der Deputiertenkammer seinen Abichluß ge-lunden, denn nachdem das Kabinett Caillaux bier mit 393 gegen 36 Stimmen gesiegt hat, kann die nech ausliedende Abstimmung im Senat nur als Formalität betrachtet werden. Aus der ungewöhnlich scharfen bildet aber auch jugleich ein wuchtiges Argument gegen-

betrachtet werden. Aus der ungewöhnlich icharfen Aritif, die von den Teputierten an den Leiftungen der französischen Diplomatie gesidt worden war und durch welche die Stellung des Ministers des Auswärtigen de Selves einigkrmaßen gefährdet ist, erhellt am deutsichten, welchen Schwierigkeiten das Kabinett noch bei der jett eingeleiteten Museinander je gung mit Spanien über die Teilung der Maroffverbichaft be-gegnen wird. Denn die frangoniche Nation möchte den faftigen Braten gern jum Alleinverzehren haben, wähtend die englische Diplomatie, die afferveil gern im triften sijcht, ichon deshalb den Spaniern die Stange bält, weil ihnen der französische Machtzuwachs allge-mach Konsichmerzen bereitet.

Solch einen Fischgug im Trüben haben bie | Ftaliener soeben gu ihrem Leidwesen erfahren, und mar fowohl von ihren englischen wie von ihren frangösischen Freunden. Gleichzeitig - und das, mor gewiß nicht gufällig - haben die Englander Die Colum. Bucht und die Frangojen die Dale Dianet beseht, obwohl die erstere nach bisberiger Auffassung zur Eprenaika, die letztere zu Tripolis ge-bört. Die italienischen Offiziösen suchen freilich die erregte öffentliche Meinung mit der Versicherung zu beruhigen, daß die beiden befreundeten Rationen auf Grund früherer Abmachungen gehandelt hatten, aber burd, die Beichwichtigungenoten fchimmert boch ber Schmers über die fo wenig uneigennütige Freundichaft hindurch. Jedenfalls zeigen auch diefe Borgange, daß die Bforte, die - benn man bat auch von den italinischen Siegesmeldungen 75 Brozent abzugieben auf bem Rriegsichauplat wenig Lorbeeren einbeimit, fich jurgeit mehr auf den diplomatischen Rrieg

Eben beshalb ist auch den Radrichten wenig Glau-ten Leizumessen, daß die türkischen Staatsmänner die Absicht haben, der ruffifchen Bolitik in Berfien Schwierigkeiten zu bereiten, denn an einem folden Abermaß von Kraftgefühl durfte das Kabinert-Said Baida, welches nicht nur den Kampf gegen die Sats Batta, weiges nicht nur den keampf gegen die Italiener in Tripolis, sondern den kammer minder schwierigen gegen die Opposition in der Kammer aus sichren hat, schwerlich leiden. Aber auch die Berzer selbst arkeiten der Diplomatie des Jarenreiches in die Sände, denn ihr Widerstand gegen deren Forderungen, der jeht abermols zum Rickfritt des Kadinetts gesinhrt

bat, kann zum Schluß, da auch dem Kabinett Asquith die Hände gebunden sind, nur eine Beschleunigung des russischen Borgehens zur Folge haben.

Bon der Nord amerikanischen Union aber haben die Perifer, wenn dies auch ihre Spekulation ber Berufung Morgan Shusters gewesen ist. keine Silke aus erwarten abwehl das Johinett Jast von der Silfe an erwarten, obwohl das Kabinett Taft, von der Bolfestimmung gedrängt, gerade jest eine icarfe Tonart gegen das Birenreich angeschlagen und ben allge-mach scharf augesvihlen Pafitreit durch die Rund : gung des Rollbertrages bericharft hat. Aber bie Ameritaner mußten nicht bie imarten Panfees fein, wenn es ihnen bei biefer etwas unfraundlichen Auseinandersetung nicht in erfter Reihe auf die Erzielung handelspolitischer Augeständnisse ankäme. Business is business! Geschäft ist Geschäft!

Ber italienitch-türkilche Arieg. Mene italienifche Schlappen.

Die Stoffener erhalten gu Beihnachten recht unangenehme hidesposten. Wenn auch die italienische offiziofe Berichterstattung die fo genden, aus mehreren nicht-italienischen Onessen gleichzeitig und übereinstimmend ge-

melbeten Mißerfolge jebenfalls wieber bementieren wird - ber Telegraphenbraht ift ja gebulbig -, so wird boch wenigstens ein Teil davon wahr sein: Einer ber Korrespondenten des "Temps", der den türkischen Krieg mit-macht, telegraphiert aus Agigia vom 20. Dezember: Am 15. d. griffen die Ftaliener mit 2000 Mann frisch ange-fommener Truppen gleichzeitig mit dem italienischen Bor-posten des Khono das intrische Lager au. Kach einer erbitterten Schacht, die den gangen Tag dauerte, zogen fich die Jtaliener mit einem Verluft von 200 Toten, darunter 2 Offizieren, zurück. Die fürkischen Berluste des frugen 12 Tote und 30 Berwundete. Am 17. Dezember verfluchten die Italiener eine Erfunkung, die durch eine Batterle Gebirgsartifferie unterftlitt wurde. Gie fchleuberten 200 Gefchoffe in bas Lager ber Durfen, jogen fich aber bann bor ben ausgesandten firtifchen Truppen nach Tripolis ju rud. Im 19. Dezember wurde auf bent linten Flügel ber fürfifchen Streiffrafte eine italienifche Erfundungstolonne angegriffen. Nach einem beftigen Eefecht, das dis nachmittags 2 Uhr dauerte, zogen fich die Italiener zurück, verloren aber den Weg. Es gelang bem Türfen, einem Teil ber italienischen Truppen ben Rudzug abzuichneiben und 200 Gewehre zu erobern. Die italienifden Berlufte betrugen 500 Dann. Auf turtifcher Seite waren 20 Tote und 40 Bertounbeie gu bergeichnen.

Mänuning von Zanzur. Das Wiener Korr.-Bureau melbet aus Konstantinopel: Nach einer Depelde bes Ober-boschlöbeibers vor Tripolis versuchten die in Zanzur befindlichen Italiener die türfische Telegraphenleitung in ber Rabe von Zangur zu gerftoren, mußten fich jedoch infolge bes Wiberstandes ber Türken und Araber nach Bangur gurfidgieben. Am nachften Tage griffen bie Tarfen und Araber Bangur an. Die Stallener mußten bie Stabt rän men und verloren 48 Toie, barunter 3 Offiziere, und hatten über 300 Kerwundete. Auf seiten der Türken und Araber fielen 9 Mann, verwundet tourben 40.

Auch bei Derna ein Mißerfolg! Der sürkische Kriegsundrister hat in ber vorvergangenen Racht eine Depesche Emper-Beis erhalten über den Kaupf bei Derna. Danach hätten die Jialiener auf dem Kaupfplaß neben vieler Munition und drei Kanonen 250 Tote und 350 Bertounbete gelaffen. Die Berlufte ber Turfen betrügen 30 Tote und 50 Bertoumbete.

Befdilagnahme eines äguptifchen Poftbampfers. Rach einer Llovomeibung aus Alexandria wurde der äghpitiche Postdampser "Aenzaseh", der sich mit 30 000 Pfund Sterling an Bord nach Hodelbah unterwegs besand, von dem tiallenischen Kriegsschiff "Puglia" beschlagnahmt.

Ans der Türkei.

Unswelfung ber Zeitungöforrefponbenten. 3m türfischolderung der Jener beschloffen, alle Korraspondenten frentder Batter anszuwelsen, die über die Türkei ungünftige und unwahre Nachrichten berbreiten.

Reine italienifchen Rriegofdiffe in Duraggo. In Biener unterrichteten Rreifen ift bon einem Ericheinen

genilleton.

In Japan.

Bon Seinrich Seiland,

Raufdend fturgen ble Baffer bes Runobiff in die Tiefe. Dort unien ein herentessel von fochendem, gischendem Basser; schaumender Gischt dampft empor und neht das Appige Grün, bas die mächtigen Folswände in soinen Bann Beichlagen.

Auf ragenber Alippe boch über bem ichaumenben Ab-Stund fiebt eine "otjala", ein zierliches Teebaus; - beil ichimmern bie ichnectweißen "iboji", die papiennen Genfter, bas faubere beligelbe holgweit im freundlichen Sonnenlicht. Ein herrlicher Blid bort aus ber Bobe. - Auf weichen "tatami", biden Strohmatien, bobedt mit zierlichem Ge-liecht, ruht der Gaft. Ein winziger Tisch trägt dustenden lavantschen Tee in zierlichen Tähchen, goldgelbe "natsimi-lan" (Frückte) in kleinen Körbchen, gudergebäck in allen Bormen – ein tleines molerisches Stilleben.

Dort, wo sich das zierliche Häuschen gegen die Schluckt öffnet: eine Buppengestelt. Die Tee, welche in jenem Tauschenweiter Grunde wohnt, hat sie eins der zierlichen lapanischen Porzestansigürchen belebt, die wir so oft beiweiter wurdert? — eber hauchte fie einem jewer Bilbchen Leben für, die japenische Künftlerband auf die lichte Seite eines Fächers gebannt? Eine "musneh" — o Puti San —

Don Seinrich Seiland (Berlin), dem feinfinnigen Schrif steller und fühnen Großwildiäger, dessen Feuilletons in unferem Blatte Liddeften Antlang fanden und der durch seine Bort ige im Kurdonie dier beitens besamt ist, erschien zedem Ein Traditivers Mit Auso und Büchse durch Azien". Das listend geschriedene Luch mit der dornehm geschmachbellen Lusstatiung der Eindand in japanischer Seide mit echter Goldenstrum, die zahlreichen Absildungen in Kunferdruck, sann als Beschauft war mempfohlen werden. Mit Ersaubnid des Versauflers entwehmen wir dem Werse das obenstehende Kavilel.

(Fräulein Schneeflode), die gebuldig und aufmerkfan wartet, ob der Gast einen Bunsch hat. Kaum leert er die kleine Teeschofe, so buscht sie herdel, dieselbe von neuem zu füllen. Gifrig blaft fle in bie glimmenben Robien bes Roblembedens, bag bas ewig brobelnbe Teetvaffer nicht erfafte!

Japan! Mit unendlichen Borurteilen betrat ich biesmal beinen Boben, aufgefiachelt burch bie Berichte bieler, bie beinem Boll zu fluchen gelernt! "Brutale Bebandlung bes Europäers" ift jest bas Urteil im ganzen Often, bas auch mir burch Breffe und Gefprach eingempft, Bitenbe, argusäugige Zollfonitolie: — Ich lande mit zeninrichweren Riefenkliften, Motor und Schienwagen enthaltend, enthosen Koffern mit photographischem und fportlichem Material ein ju gablenber ober gu beponierenber Bollbeinag mare eine beträchtliche Gumme.

"Bas ift barin?" "Motorbicnele mit Seltenwagen und tonvistische Ausrüftungögegenfianbe."

Gine Rifte mirb ocoffnet, ein Blid binein; einer ber Roffer - All right! Die gange Lollbohandlung ift erledigt - welcher Konfraft gegen Deutschland!

Gin gierliches Sauschen; über bem bolgernen Baun aus bunnen Brettern, ber es von ber Strafe fremit, eine langnabelige Bichte, ein bunkelgrüner Lorbeer. — Gine Tur, überragt bon einem kleinen phantafiifden Dach, führt binein; weiße Porzellauflichen mit merkwürdigen Mussent feiten ben Fuß burch ben winzigen Garten mit feinem Meinen Teich, foinen Iwerobaumen, ju einer leichten hölzernen Getterfür, Auf fleinen Rollen gleitet fie gur Seite, ein Norraum mit breitem Tritt aus sauber gescheiter Tichtenholze. — Du legst die "gaeta" ober das hästliche europäliche Schubwert ab, und die leichten Papierrahmen, die susuma", gleiten zur Seite. Lor dir friet in der böflichen Stesung der Pegrüsung "o Mats San" — Frau Fichte. Die alte Dienerin,

Ellferiff reicht fie bir einen leichten "Rimono", ber bald mit bem unbequemen Rod verlaufcht ift. Run teilt

fich ble eine ber papiernen Seitemvanbe; ein gierliches japanisches Nippsjägerchen in helljardigen "Limono" und farbewpräcktigem "obi", verbengt sich höstich vor "o bana San" (dem Sansberrn). Unvertenndar ift ihre Ahnlichfeit mit .o Mats Can". Dentition ibiodetti jugenbfrifden Bige ber Aleinen im rungligen Geficht ber Miten wieder. In ber Tat, Die fleine "Musmeh" ift eine nabe Bertvanbte ber Miten, Die von beren entfernt gelegenem Sauschen zu Befuch gekommen ift, Griffe von ber gangen gaffreichen Berwandtichaft zu fiberbringen. hinter einer ber feichten Schiebetilren aus fcmarg-

ladictiem Holzrahmen, zart holzsarbiger Papierfüllung und funswollen Bronzebeschlägen führt eine Treppe, in der Größe murbig bes Buppenhaufes, in bas obere Stodmert.

In leicht geneigtem Berghange bebt fich bas Saus. Weithin über die Ferne ftreift der Bild burch die vielsachen, dem ftrablenden jungen Sommertag weitgeöffneten "shoji". Die Landschaft, — ein Gedicht auf die Schönheit ber Matur.

Bor ber fcmalen Galerie mit ihrem leichten Gefänder, bom Alter gebunfelt, rant bie buntelgrane Rrone ber fleinen Richte, umrabmt bom lichten Grau ber fleinen Dacher eines verspringenben Dachftrelfens, bes wunberlichen Torbaues, Jenfeits ber tieinen Strafe ein Garichen, - in gartem Rot feuchtet ein großer blibeider Rhobobenbron. Malerisch bebem fich feine farbenprächtigen Zweige, bie fcmalen Blatichen von bem firablenben Beig ber "ihoji" eines Meinen Gaufes ab, auf benen die Straften ber Morgenfonne glänzen. Darüber wieder blaulichgrau schims meinbe Tader, phantaftifche Giebel-Bergierungen, Grun, lichibraunes Solgivert, fcmeenrig lenchtenbe Banbe. Alles aber ericeint wie eine leuchtenbe Gilbouette auf

bem fiefdunkeln Eran einer Gruppe gewaltiger Fichien, Mächtig, fast zu machtig für bie zierliche Lanbicaft, ragen die graubraunen Stämme empor; in den bigarrfien Formen, die ihnen die Laune ber Ratur, bes Tempelhaters, por ungegählten Jahren gab, entsprießen ihnen bie Mite, big fich ju einem bichten, aber boch lichten Rete verfcflingen,

Seite 2.

italienischer Artogsschiffe im Dasen von Durazzo nichts |

Kighptische Berstärfung filr Solum. Nach Solum gingen 3 Offiziere, barunier 2 Engländer, 100 Mann und 50 Polizisten von Mezandrien ab, um die Besapung ber ögyptisch-iripolitanischen Küste zu verstärken.

Jur Besehung von Djanet. Die französische Regiekung läßt burch den "Temps" erklären, daß die Besehung Djanets durch französische Truppen tein Anlaß zu Vellamationen seitens Italiens geben könne. Es set von England, Frankreich und Italien seit langem vertragsmäßig sessescht, daß Djanet als französisches Bestehum zu betrachten sei, gleichviel ob dieser Punkt von französischen Truppen beseht wurde ober nicht.

Die Revolution in China.

Die Friedensberhandlungen. Die "Agence bErtreme-Orieni" melbet aus Schanghat bom 21. Dezember: Auf ber gweiten Berfammlung für die Friedensberhandlungen hat Butingfang die Grunde ber Revolutionare zugunften einer Republik auseinanbergefest. Er hat erffärt, bag, wenn Tibet und bie Mongolel noch nicht reif feien filr eine Republit, man fie als Rolonien beibehalten follte in ber Erwartung, bag fie fpater ben dinefischen Provingen angegliebert werben tonnten. Tangichabgi bat erffart, bag er teine formellen Borfchage im Ramen Duanschitais unter-Breiten konne. Er hat lediglich ble Aufmerkfamkeit auf die Schwierigkeit gelentt, eine republifamifche Regierung funftionieren zu laffen, und auf bie Gefahr einer fremben Intervention hingewiesen, salls ber Bürgerkrieg noch weiter bauern werde. Er hat ferner barauf hingewiesen, daß es vielleicht wünschenswert sei, die erste Nationalversammlung mur die Form ber Regierung beschließen zu laffen. Enb lich wurde ber Baffenftillstand auf 7 Tage verlängert. Es wird fumer noch eine Antwort Puanschilais erwartet, Die wie Weiterbetvegung ber Truppen berbietet.

Frembenseinbliche Bewegung? Der "Dailh Telegraph" läßt sich aus Schangbai meiben, daß die Lage in China aus dem Grunde steis bedenklicher werde, weil die Gesahr einer frembenseindlichen Bewegung immer schäffer zutage treie. Die republikanischen Blätter ergehen sich in den hestigken Angrissen auf das Austand, dem sie borwersen, daß es sich in die inneren Angelogenheiten Chinas underechtigterweise einmische, und sordern die republikanischen Sübrer auf, Leinerlei Kücksich mehr auf Europa zu nehnen. Ebenso erklären die kaiserlichen Militärbehörden ganz offen, es sei am besien, die fremdenseinbliche Methode einzuschlägen, denn dann würde man den Europa am seichten Selb bekommen.

Das Note Krenz von hanknu. Ans Beking meldet die "Agence d'Extrême-Orient": Das Note Krenz in hankau hat die hilfe der fremden Regierungen und Gesandtschaften angerufen, um Unterstützung seiner Tätigkeit zu erlangen. Es schrieb, daß in den Straßen von hankau 3000 Leichen wer weisen und daß gahlreiche nicht schwer berwundete Goldaten mangels genügender hilfe den Tod finden. Puanschilat dat dem Roten Kreuz 200 000 Taels geschlich, um dem dringenden Elend abzuhelsen. Die Fremden veranstolteten eine Substription zugunsten der Berwundeten und Armen von hankau.

Deutsches Reich.

* Bur Ernemung Dr. Solfs. Der "B. Lok-Anh." weiß "bon gut unterrichteter Seite" einige intime Einzelheiten über die Bongänge bei der Ernennung des in Samon abgewirtschafteten Solf zum Kolonkallefretär mitzuteilen: Dr. Solf war bereits am Dienstag vom Kalfer zur Abendtasel gesaben worden, an der außer ihm nur noch der Meichskanzler und Direktor d. Gwinner teilnahmen. Dr. Solf wurde während des Abends vom Kalfer wie von der Kalferin wiederholt in Liedenswirtbigster Weise ausgezeichnet. Der Kalser, der gegenwärfig Fruchtweine bevorzeichen.

zugt, krebenzte Dr. Solf seinen "neuesten Apfelfelt", wie er sagte. Dr. Solf sand ihn "natürlich" ausgeszeichnet, was die Brinzesstunden Bittoria Luise, die sich als Segnerin bieses Getränkes bekannte, scherzhaft für eine Rotlüge erklärte. Mittwoch war Dr. Solf zur Frühltickstosel gezogen, in beren Berlauf der Kaiser ihn persönlich von der Ernennung zum Staatsfelreiär in Kenntnis seite und beglückwünsche.

Beamtenfcaft und Reichstagsmahlpflicht. Berl. Morgenp." veröffentlicht folgendes ihr auf ben Rebattionetifch geflogenes Dofument, befdrieben: Der Reichstangler 3. M. 9483. Berlin, ben 8. Dezember 1911: Bei ben beworstebenben Neutvahlen gum Reichstag ift es als die patriotische Pflicht aller ftoatstreuen Bürger gu erachten, von ihrem Bablrecht Gebrauch gu machen. Inebefondere wirb bies bon ben mablberechtigien Beamten zu erwarten fein. Um zu verhüten, bag bie Erfüllung biefer Pflicht vereitelt wirb, empfiehlt es fich, bag bie Beamien fich barifber bergewiffern, ob fie in bie Wählerliften eingetragen find, und, fofern bies nicht ber Fall fein follte, durch rechtzeitigen Ginfpruch während ber Auflegung ber Liften beren Berichtigung berbeiguführen ufw. geg. v. Beihmann hollweg. Diefem Erlag entsprechende Amveisungen find, wie schon mitgeteilt, nun in-310lichen auch bon ben einzelnen Refforministerien erlaffen

* Gine ministerielle Mahnung an die Eisenbahnarbeiter. Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat, der
"Neuen Polit. Korresp." zusolge, nachstehenden Erlaß an
die Arbeiter aller Dionstzweige gerichtet: Jeder Arbeiter
ist feinen Bongesehten Gehorsam schuldtg und hat allen Ansorderungen der Berwaltung Fosge zu leisten. Auch
außerhalb des Dienstes hat der Arbeiter sich achtbar
und ehrenhast zu sichren und sich von der Teilnahme an
fozialdem obratischen Bestrebungen, Jereinen und Verfammlungen, sernzuhalten.

*In der Zweiten Kammer des reichständischen Landtags wurde mit einer Reihe nicht einschneidender Abänderungen der den der Kommission sestgestellte Enwurf einer Geschäftsord nung angenommen. Bei Eintritt in
die Beratungen wurde von den Vertretern des Zeutrums, der sozialdemokratischen und der liberalen-demokratischen Fraktion sowie des Lothringer Wocks, nämlich den Abgeordneten Hauf, Emmel, G. Wolf und Jung, erflärt, das
der Enwurf im Einvernehmen aller Parteien seitgestellt und das man dabet bestredt gewesen seit, die Wirde wie
die Rechte des Haufes zu wahren. Besonders der sozialdemokratische Kedner hob hervor, das man das Haupsgewicht darauf sege, zum Ausdruck zu bringen, das die Vollsvertreter im Parlament zu Haufe und die der Kegierung
nur zu Gaste seien. Die nächste Sitzung sindet am
30. Januar statt und wird sich mit dem Etat beschäftigen.

* Ein Kanzelmisbrauch? Die die "Wormser Bollszeitung" aus Eroß-Rohrheim meldet, hat der dorige evangelische Pfarrer am lepten Sonntag in der Predigt evangelische Pfarrer am lepten Sonntag in der Predigt eine Lodrede auf den driffschsozialem Neichstags-landidaten Rippel gehalten und seine Zuhörer dringend gebeten, diesen zu wählen. Darauf habe er in das Bater unfer den fürzlich dort gewählten Landtagsabgeordneten Priederich sewie den Reichstagskandidaten Rippel eingeschlossen und für sie gedetet. Der Borsall soll dem Großberzoglichen Oberkomsstorium angezeigt worden sein. Die Darsielkung slingt uns denn doch — wenigstens was ihren zweiten Zeil, das Bater Unser andelangt — zu unwahrscheinlich; das dagegen die Lanzel während der Predigt zu politischem Zweit nieden Beispiele genug.

* Gemeinderat und Militärbehörde. Der Mülhausener Brigadekommandeur Generakunger Schmundt, der im Mittelpunkt der bekannten Militäraffäre anlählich des letten oberrheinischen Zuverlässigkeitöskung kand, ist bekannklich als erst er bürgerlicher Brigadekommandeur in der Garbe zum Kommandeur der 5. Garbe Infanteriedrigade ernannt worden und hat Mülhausen bereits der lassen. Diese Besorderung als Antwort auf die dekannte Protestrefolution des Gemeinderats

gegen bas intolerante Benehmen ber Militärbehörbe et regt in Milibausen, wie der "F. Z." von bort geschrieden wird, großes Befremden, zumal ers vor kurzem der bisherige Kreisdirektor, der sich bei der Milität behörde auf die Seite der britssierten Zivisdevölkerung gestellt hatte, als Gemaßregelter Militärausen verlassen mußis

* Die Immediatsonmission zur Bordereitung der Berwaltungöreisern hat in ihrer Mittwochssthung, die mit einer furzen Pause von früh 10 Uhr dis nachmitigs 6½ Uhr währte, die Togesordnung nicht voll erlediger können, viellmehr ist zur Beratung der kinftigen Einrichtung der Bezirksregierungen eine weitere Bollstung sur Ansang Januar in Aussicht genommen.

Gin bayerischer Blod der Liberalen. Die Münchent "Zentrumsparlamentarische Korrespondenz" gibt das Wetommen über die Schassung eines Blod's der Liber ralen in Bahern bedannt. Danach haben die Sozialdbemolraten, Liberalen und Altbaherischen Bauerndündles sie baherischen Landtagswahlen einen gemeinsante Bertrag geschlossen. Diese drei Parteien wollen 23 Zentrum üben danach der erobern und wie solgt berteilen. Den Sozialdbemolraten München-Jand, Miesbach, Augsburg 2, Kompten 1, Würzburg 1, Speier; den Liberalen Rogen, Linden, Kempten 2, Menmingen, Sonthassen, Kegen 1, Bamberg, Edermannsstadt, Hof, Homborisch, Germerschelm, Annweiser; den Albaherischen Bauern dindlern Traunstein, Edersberg, Deggendorf, Bishoset Viegen (erstes Mandai).

* Invalidenversichenung der Hoimarbeiter. Die Regierung bereitet eine Geschesvorlage über die Reurestlung der Invalidenden erschert ung spflicht der Hausgewerberteibenden vor. Nachdem bereits wertschaftliche Sachdenständige gehört worden sind, hat eine Regierungstommission und eine Kommission der Landesversichtrungsanstalt der Rheinprodung zahlreiche Großbeitriebe der Stahlwarenindustrie besichtigt, u. a. in Solingen und Rem scheit. Die Kommissionäre wollen sich über die Art des Arbeitsverhältnisses der Hausgewerbetreibenden hersönlich miterrichten.

* Samain und Genossen. Den "M. N. N." wird aus Metz gemesdet: In dem Prozest gegen den Lothringst Wartin wegen "Tötung" des Hodoissen Waassch ergibt sid inwer mehr die Gewisheit, daß hier ein politischer Mord dort der Ausschlagen und Eenossen nachts Unterosphalere über fallen: Untersuchungen sind eingeseitet. Bei eines Hausschuchung hat man Briese gesunden, die auf Spiosnage der Mitglieder der "Lorraine sportide" sind besterrats verhastet.

* Der Bofigiroverkehr mit Lugemburg. Am 1. Januar 1912 tritt zwischen bem Dentschen Reiche und Lugemburg ein Posigiroverkehr in Birksamkeit, und zwar in berselben Weise wie mit Ofterreich-Ungarn, ber Schweiz und Belgien.

* Ein Bermächtnis. Den "Minch. Neuoft. Nacht." 311' folge hinterließ ber verstorbene Berloger Knorr zugunt sien der Benfionsanstalt der deutschen Journalisten und Schriftseller, des Landesverbands der baherts schen Bresse und des Münchener Journalistenvereins bedaritätiven Zwecken insgesamt 45 000 M.

* Die Wilhelmshavener Spionageaffüre. Der in den Landesverratsvorfall verwidelte Oberstignalmaat E. legte gestern ein völliges Geständnis ab. — Die Bereinigung alter Decossiziere in Wilhelmshaven bittet, mitzutellem "daß in der Spionageangelegenheit von Decossizieren, die ihre Ehre genau so matellos erhalten möchten, wie es die Offiziere wollen, ni em and verwidelt ist."

Dienstaftersprämien. Das Stutigarter Immobiliens und Baugeschäft berteilt aus Anlag seines 40jabrigen Bestebens an seine Arbeiter Dienstaltersprämien im Belrage unt 40 000 R.

Bahlbemegung.

R. Aus Unterlieberbach. Im Saale von "Allechaus" in Unterlieberbach fand om Mitwochabend eine Wahlberfammlung der Freisunigen Boltspartei statt, welche port verschiedenen Parteiunhängern, besonders auch benen des

Bachendes Blau des himmels schaut durch das Geäst und lätzt all die Ruancen der grünen Nadeln — der braunen Zweige frischer, sastiger erscheinen. Weithin über das Hünfermeer sliegt zur Linken der Blid — himsder zur tiefblauen Fiäche des Meeres. Zur Rechten aber, sast greifdar nahe, beden sich die steilen, grünen Hänge des mächtigen Jupama, dedeckt den dunklem Fichenvold, desse ernstes Wister an mancher Stelle helles Erim einiger Laubbäume durchbrickt.

Japanischer Laubschaftszauber — seiner würdig das Wert des Menschen: die niedlichen häuschen. Zwei Zintmer und ein großer Mloven das ganze obere Stockvert, — wie komisch, wie reizend ist das alles. — Die weisen "tatami", die dicken Strohmatien mit ihren dunkelblauen, schmalen Rändern, — das sandere hellgelbe holzwert aus maturfarbenem Fichtenbolz, die phantastischen Formen der Mittdosch, der Wandschunken, in ihrem seltsamen Schwarz.

Bor allem die "fhost", die Bapierfenfler — in der Mitte eine lange schmale Glasscheibe, in garter Gravierung sind die Konturen der Berge barauf bingebaucht.

Gin fleineres "fhoji" — noch winziger, noch zierlicher. Spinnwebensein sind die hölzernen Städden, die das weide Mapier tragen — gegenüber eine hölzerne Säule, hellgelb glänzend — zwischen beiden ein farbenreiches Bild in seltfamem Kontrast zu den Ruancen des hell und Braun.

Auf dem Hausoltar glänzt in matten Gold Daibutsu, Bubdhas Statue, auf reichgeschnitztem, vergoldetem Sociel. In allen Farden strabsen die Ehrbsanthemen, die fromme hände in der geheiligten Bronzebase geordnet.

Jarier Duft emtirömt der Weihrauchschale, und flackend zucht das kieine Licht der Opferkerze, die der beilige Kranich, auf der ewigen Schildkröte rubend, trägt. Licht und Farbe — harmonische Schönheit. — "Atmaterassu omi kamit"

"Ja, bas Leben ist eins der schwersten und auf die Dauer äußerst zeitrandend", hat einmal ein erleuchteier Gelft ausgesprochen. Ich kann das momentan eigentlich absolut nicht finden, ich siehe auf dem weichen "tatami", sehne mich beauem an die die everbältnismäßig) hölzerne Säule,

riide das kaum 50 Jentimeter hohe Schreihpult vor mich und schreibe. Past mir die Sache nicht mehr, so mache ich es wie mein vergoödeter Nachdar, herr Buddha, ich verslinke ins "Nirwana". Nur ein Viertesstünden. Oder ich din ruchkos genug, werse den ganzen Schreihplunder in die Ede, — paziere ein wenig den alten Juhama hinauf und mache mir's auf den Fichtenwadeln begwon. Manchmal laufe ich auch zu den Wasserfällen von Nunobiti, wo es um die Nittagszeit entzüdend fühl ist.

Genügt das alles nicht, so trägt mich mein Keiner Motor schnell zur Iin Jissu (Ring-) oder Kentstiftu (Focht-) Schule, oder auch zum Gebrauch des "diumi", des riesigen jadanischen Bogens. Dann im "Foulo" ein erfrischendes, gildendheißes Iad mit solgender talter übergiehung, und präcktig mundet im nächsen Teebans eine leichte jadannische Mahlzeit. O sachana in sola Sauce, gedämpfier Fisch (herrlich), o Koko, die derschiedenken Gemisse in allerte Saucen eingemacht, o Kosht, kmipriges Reisgebäck, dazu dampfender schneeweizer Reis — gar nicht übel, des wern man das Ganze mit einer Flasche des dorzüglichen Asabi-Vieres weinen man das Ganze mit einer Flasche des dorzüglichen Asabi-Vieres würzen kann. Japanisches Idnal. Die wilden Kriegsgesänge schweigen — — — — — — Im ganzen beiligen Kode und hieden, nicht einmal in

Im ganzen heiligen Kobe und Siogo, nicht einmal in Ofata ist ein Pumi, ein Bogen, aufzutreiben, der "sit" für mich wäre.

Da spricht man nun von den riefenstarken Jahanern, ich kann das nicht sinden — gewiß, die Leute sind kast durchweg gut gebaut, wie ich durch den täglichen Besuch eines japanischen Bedes weiß, aber von der Stärke und Jähigskeit eines Europäers keine Spur.

Natürlich barf man da nicht eiwa einen deutschen papierenen Tagelöhner mit dem von Jugend auf im Ringen, Fechten, Bogenschießen usw. trainierten Abkönnmling einer altadeligen jopanischen Familie vergleichen. Der europäische Sportmann ist dem Japaner auch in dessen Sports, bei einigem Training, schnell überlegen — natürlich wäre es Wahnsun, sich ungoübt mit einem im Judo (fälschich Jin Jitsu) trainierten Japaner in einen körperlichen Kampf einzulassen — auch der stärkste Europäer würde schmählich unterliegen,

Aber ein wenig Training, und die Sache ändert sich gewaltig, — das sprach ich schon vor Jahren in beutschei Fachblättern aus und mache die Ersahrung auch jeht wiedes

Obwohl körperlich ziemlich trainiert, bin ich nichts weniger als ein Athlet. Kein Wunder, bei kaum 140 Bindd Lebendgewicht! — Tropben mußte ich, um einen meiner Krast entsprechenden Bogen zu erhalten, dis nach Khoto zu Kanjiuro, dem berühmten Bogenmacher, fahren — niemand sonst fertigt so schwere Bogen an — ein vielssgendes Beispiel.

Khoto ist reizend — ganz reizend — das japamische Paris — die Stadt der Cleishas und Teehäuser, — sür einen weltentsgenden trückligen Einstedler nicht der richtige Plat. Bor allem gidt es dort Vier — Vier, das den Ramen verdient. Die große Asabi-Brauerei von Osafa hat am User des Kamogawa zwei gegenüberliegende reizende Teehäuser angekauft und — Vierhäuser daraus gemacht. Reizend sehen die kleinen Dinger mit ihren hölzernen Galerien, ihren zahllosen sandigen Lampions aus gegenüber mitten im Pluß auf einer Sanddank eine Art Jahrmarkt, wimmelnd von Tausenden von farbigen Papierlaternen, die teilweise direkt aus dam Wasser zu rozen schieden. Man hat große Tische direkt ins flache Wasser gestellt, und darauf hoden die Göste neder — in der Mitte eine große nuspenförnige Papierlaterne.

Bon der über das Wasser ragenden Terrasse des Biethauses hat man einen entzückenden überdlick über das dunkle Wasser des Kamogawa mit der darauf schwimmen den leuchtenden Insel. Im Vierhaus selbst eur farden frohes malerisches Troiden — japanische Famisten — Touristen — europäisierte Japaner, das europäisch, hald japanisch, alles in buntem Gemisch im Dienste Gambrint — modernes Rovan.

Eine niedliche Eruppe beobachtete ich eines Abendstünter dem Schute einer älteren würdigen Dame eine Schar von Geisbas. (Notabene sind Geisbas nicht das wosier man sie dei uns hält, sondern Künstlerinnen, die zum guten Teil moralisch höher stehen als unsere "sogenannten" auständigen Frauen. Ich meine gatürlich die

gro ben feh fan fan gro

heit Ini

003

ber fibe

Strategical training of the State of the Sta

total belli

für

But Gra Idja mei Den Idja

ber birit bering being be

an of the february fe

boot

init indit

Schitt Son

rbe et hrieben int ber Rithing mußte. 生 思印 ie mit nittaga lebigen cinxide

90.

ng jar nopener 18 95b Liber Sogiali cumblet njamen Ben. rieileni

Nugli berakis thofeth neburg dauern abofest ie Me eurege of det tickaft

Rogic er lide the ber Memo ionim ed aus ringer bt fich

fchet Briibet ii be to einer spioo veifen t Lan niburg

rfelben elgien. ugun rna" aperis 116 B n ben legte dgung

teilem n, bie n Be-

hand hivers it bes et fich tidett piedes nichts cinen made

ahren

piel"

mische
füt
vide
s beit
a hat
gente
ht. criteri girt ipier.

nagen

Bailer Mitte pas men rbette balb britt

T158. eine

pas, Toge Sie

Studes ber Laubavirte, recht gut besucht war. Die Berfammlung wurde burch Hertn Brafelmann (Höchft) er-dinet, welcher in seiner Einleitung betonte, baß seit 25 Jahren hier keine freismnige Versammlung mehr getagt Dabe. Um fo mehr fei es gu begriifen, den alten Weift bieber neu erstehen zu seben. Sobann erteilte er bem Reichstagskandibaien, Stadtverordneten Goll (Frankfurt), bas Wort, der in mehr als einskindigem Bortrog das Bro-Rtanım ber Freisinnigen Bollspartei in fachlicher Welfe ben Zuhörern vor Augen führte. Sobann fprach Bartei-letrefar Sutter über die gegenwärtige Reichslage und enbflahl im Anschluft baran ben Rombibaten. Beibe Rebner fanben großen Beifall.

Frankfurt a. M., 22. Dezember, Für ben biefigen Babilrois haben bie Chrifflich-Sozialen nummehr end-Billing einen eigenen Rambibaten in bem Reichstagsabge-Debneten Franz Behrens aufgestellt. Die Doutsch-Sozialen, Konservativen, der Deutsche Berein und ber-wandte Gruppen werben aller Boraussicht nach die Kan-Matur madforudlich unterfaitgen.

Die Baperische Reichspartei hat im Wahlfreis Nürn-berg den Fabrikbirektor Tafel, bas frühere national-überale Borstandswitglieb, als Kandibaten ausgestellt.

Der Abg. Breif, bisber Bertreter bes Reichstagstwahltrelfes Colmar, hat eine neue Kandibatur abgelehnt. Preiß erbielt 1907 als Elfaffer 7883, die Bollspartei 5692, die Sphalbemofratie 4515 Stimmen. In ber Stickwahl fiegte Breiß mit 9627 gegen 7951 Stimmen, die auf ben Rambi-

Rechtspflege und Verwalinng.

Rechtspfiege und Perwaltung.

Julid-Berfonslien. Der "Reichsanzeiger" beröffentlicht bie Ernennung des Ersten Staatsanwalts Dr. Creffdmar (Berlin) zum Senatspräihenten bei dem Oberlandesgericht biantfurt a. M. und die Ernennung des Landgerichtsrats John mann (Biesbaden) zum Landgerichtsdirefter det dem Landgericht I Berlin. — Landrichter Dr. d. Simfon in Duslehoof ist infolge feiner Ernennung zum Gebeimen Regierungsrat und vortragenden Rat im Reichs-Lutizami, Landsligter Dr. dis dan fen in Beisdam infolge feiner Ernstmung zum Kaiserlichen Regierungsrat und königen Ritschiede des Keichsversicherungsamtes aus dem preußischen Julischiede des Keichsversicherungsamtes aus dem preußischen Julischiede des Langfere als Gebeimer Julisgrat verlieben worden. — Der Langfer als Gebeimer Julisgrat verlieben worden. — Der Edvarafter als Gebeimer Julisgrat verlieben worden. — Der Edvarafter als Julizarat wurde verlieben dem Rechtsanwalt Dr. Erdrafter als Julizarat wurde verlieben dem Rechtsanwalt Dr. Erdrafter als Gebeimer Suffizer keileben dem Rechtsanwalt Dr. Die peter im Beguffe des Oberlandesgerichts zu Franklurt a. M. wurden zu Gerichtsasseinen.

Beutiche Molonien.

Bur Besegung bes Gouverneurpostens in Mafrita. Die "Mecklerd. Nacht," melben: Die Mittellung Berliner Blätter, baß ber Serzog Abolf Friedrich zu Mecklerburg für ben Seuverneurposten in Deutsch-Oftofrifa in Aussicht Etnommen ist, ift, wie amtlich mitgefeilt wird, und e-Branbet

Die Kongo Konzessionsgesellschaften. Die "Liberte" will wissen, bag die beutsche Gruppe ber Compagnie Foresitäre Sangha-Oubanghi noch weitere acht Auflichtstatoftellen beauspruche, tem bie Majorität im Auffichtstat in erlangen und bag bie frangoffichen Auffichtstäte infolgebeffen beidhoffen hatten, gurudgutreten.

Ansland.

Offerreid-Hugarn.

Mehrenthals Rudtritt? Gine Brivatmelbung aus Bubabest klindigt für bas nächste Frisbjahr die Erfetung bes

Graien Aehrenibal burch ben ösierreichisch-ungarischen Bet-ichafter in Petersburg, Berchick, an.

Hür ben beutichen Schulverein. Der Wiener Ge-neindernt hat eine Erhöhung der Subbention sir den Deutschen Schulverein von 5000 auf 10000 Kronen behioffen.

Eranhreich.

Das Maroffondenmen im Senat. Poincars bat für bie Senatskommission gur Beramng bes beutsch-frangosischen Abkommens die Berichterstattung übernommen.

ber Die Bant von Frantreich. Bei ber geftrigen Beratung ber Deputiertenfammer über bie Erneuenung bes Brivi-

vierlichen Gelsbas, nicht das, was unwissenden Fremden als solche ferdiert wird.) Die kleine Schar amüsterte sich förliglich über die andächtigen Mienen, mit denen die

atemben bas foredliche Bier aus großen Löpfen tranfen.

Ber Schaim gudte aus jebem Augemvintel, boch mubfam

dunde die würdevolle japanische Miene beibehalten. Eine der jüngsen war eine Malto, eine Schillerin des uralten derühmten Miailedori, wo die berühmten Kirichblitentänze

flatifirden. Natürlich ima die Aleine die altjapanische bigende Maifotracht in bellen Farben — auf dem Ruden

then riefigen Schleifenaufbau — im ichwarzen haar reichen Bilben und Blumenichmud — bas zierliche ichmale Gesicht

Das in einem bem Gambrims geweihten Tempel -

Much einige mamilide japanische Befen, mobl bie Auf-

leber und Trommelspieler, besanden sich innter der Gesellschaft und — ein diederer Deutscher, offendar em ortsanderschen, da er mit allen Amvesenden belannt war, und,

oblet ich hören tonnte, perfett japanisch iprach. Die fibele

fteine Gefellicaft ichien bem bieberen ganbamann fibrigens

bochinteressant war es mir, — ber ich alles mit dem tefastopischen Auge des "einstigen" Jägers und der nase-beisen Acapier des Tintensult beobachtete, daß doch das

Susgezeichnete Bier mehr Anstehungefraft auf ihn zu haben

hien als alle japanische Schönheit und Musit. Die Weinen bunten Puppen verschwanden, offenbar,

im irgendtvo ein Konzert zu geben — er blieb — fostge-manert hinter einem großen Gkase Bier — Fibueit!

febr zu gefallen — ja, ja, ble fündhafte troffche Luft!

Benon wie eine Puppe bematt.

on einem Biertifdy - shocking!

Tegiums ber Bant bon Frantreich brackten bie Sozialdemokraten einen Gegenentwurf ein, ber auf Ab-fichaffung des Privilegiums abzielt. Finanzminister Klop ersuchte die Kammer, den Gegenentwurf abzulehnen und stellte die Bertrauensfrage. Der Gefegenwurf wurde mit 433 gegen 89 Stimmen abgelebni.

Berfüngung ber Ceneralitat. Der Senat nahm ben Enfwurf an, welcher geftattet, Generale vorzeitig in ben Rubeftand zu verseben, wenn fie nicht nicht im Bolibofib threr tomperlichen und geiftigen Grafte find.

England.

Antisoziale Argte. Die Bewogung unter ben Argten gegen die Arbeiterversicherung macht bebenfliche Fortichritte. Man will 23 000 Arzte gur Untenzeichnung einer Berpflichtung bewegen, nicht auf bie Anfiellungsbedingungen bes Gesebes einzugeben. Wenn biese 3ahl sich tatfächlich bereit finden läßt, würde das Gefet unausführbar; icon an ben erften beiben Tagen haben 6000 Doftoren ihre Unterschrift gegeben.

Eine große Aussperrung ber Baumwollspinner. Der Ausschuß ber Vereinigung ber Laumwollspinner bat be-ichlossen, in allen Fobriken ber Vereinigung Die Aus-sperrung zu empjehlen, die nächsten Mittwoch beginnen foll. Bon ber Aussperrung barften 160 000 Arbeiter betroffen werben. Der Grund hierfür liegt barin, bag bie Mitglieber ber Trabe Union barauf bestehen, bag fich alle Michtunionisten ber Trobe Union auschließen.

Doringal.

Meuterei. Eine amiliche Roie Bosagt, Oberst Braga bom 29. Infanterie-Regiment habe unter ben Eruppen Un botmabigfeiten fofigoftellt umb einige Gosbaten, bie aus Alemtejos in fein Regiment verfest worben waren, bestraft. Diefe hatten fich offen gegen ibn aufgolehnt und er fei bei bem Berfuch, die Ordnung wiederherzustellen, burch einen Schuft in ben Bauch berwundet worben. 39 Soldaten feien verhaftet. Es herricht feit gestern wieder vollständige Rube.

Mufiland.

Der Antauf ber Barichau-Biener Bahn. Die Reichebuma nahm im Dringlichleitswoge Die Regierungsvorlage, betroffend ben Antauf ber Warfchau-Biener Bahn jum 14. Januar 1912, in allen brei Lefungen mit allen Stimmen gegen Die ber Bolen und einiger Sogialbemolraten an und wies für ben Antouf 32,2 Millionen Rubel an. Die Obligationsidulb wirb auf Rechnung ber Rrone über-

Serbien.

Der Balfan ben Baffanvölfern! Anläglich ber gweiten Lefung bes Bubgets erffarte Ministerprafibent Milobanobic in der Gindschina, daß das Brinzip "Der Balkan den Balkan dittern" biefe bor kolonialen Eroberungen schipten solle. Diesem Brinzip pflichte auch Bulgarien bei. Das Interesse der Ballamwölfer erbeische, daß die freie Entwicklung ber Balfanftoaten nicht burch Ein-mifchung Europas bebindert weibe. Gerbien vertraue auf Rugiands Bolifit, ba Rugland burch fein Berhalten im berfioffenen Jahrbundert affen Balfanftaaten. Beweife feiner Zuneigung gegeben babe.

Türkei.

Die oppositionelle Presse fest ihre Angrisse gogen ben Ministerpraffoenten Said-Bascha fort. "Zeune Turc" meint, Gaib-Bafcha fei politifch tot.

Saib-Baschas Rachfolger? In Konstantinobel erbalt fich bas Gericht, bas ber Senaisprassbent Mufthar-Bascha Großwestr werben soll. Er gilt als intimster Freund bes Sultans.

Verlien.

Berfiens Unterwerfung. Der perfifche Geschäftsträger erichten gestern im Betersburger Auswärtigen Amt und erflärte fim Ramen ber Regierung, Berfien nehme alle Forberungen bes ruffifchen Mitimatume an. Der Minifter bes Außern nahm Renninis von ber Mitteilung.

Shufters Entlaffung. Der Generalschammeifter Chufter ift bon feiner Entlaffung benachrichtigt worben.

Samstag werden bie Bafare wieder geöffnet. Die Roglerung, burch bie bentigen Greigniffe in Tabris und Reiche bennrufigt, fandte ben Ortsbehörben und ben Endichmenen ble Melbung bon ber Beenbigung bes Ronflitts mit Buffiand und erteifte firenge Beffung, die Feinbielig-feiten unberguglich einzustellen, mit ben miffichen Konfuln in Berhandlung zu ireten und die normale Lage wiederherzustellen.

Albend:Ausgabe, 1. Blatt.

Deutschland als Sundenbod. Die Zeitung "Franeno" richtet bestige Angriffe gegen Deutschland, das durch feine ausgesprochen justige Bolitt Auflands Borgoben ermöglicht und die Türkei gehindert habe, nachbrücklich für Berfien einzufteben.

Benftlien.

Die Kammer bewilligte für ben Neuban eines Kongreggebäides 20 000 Contos. Angesichts ber unbefriedigenben Finanglage wird biofer Beschaft allgemein kritissert.

Die politifche Lage in Babia ift eruft. Der Gouberneur bes Staates ist gurudgetreten und bat die Regie-rungsgewalt bem Profibenten ber Deputierterstammer übergeben, nachdem ber Senaisprofibent, sein regaler Rachfolger, es abgelehnt hatte.

Grundor.

Girado +. Ginem Telegramm aus Guanaquit zufolge ist ver Prastdent von Conador, Cstrado, gestorben,

Aus Sindt und Jand.

Wissbadener Andrichten.

Hus bem Stabtparlament.

Die lebie Stadiberordnetensihung bes Jahres 1911 war nicht fehr fart besucht. In ber üblichen Weise leitete fie ber erfte Borfteber, Gebeimer Ganttatorat Dr. Bagenft ech er, mit ein paar freundlichen, ben ausscheidenden Mitgliedern bes Rollegiums gewidmeten Abschiedenvorten ein. Die Situng war furg; hatte ber herr Oberburgermeister nicht außerhalb ber Tagesorbnung ein paar Mitteilungen vorgetragen, fo ware die lepte Sipung bes alten Jahres in einem Biertelftundchen gu Enbe gewefen. Die Berpflichtung ber neuen Stabträte, ber herren Oberft a. D. Caftenbud und Sofichomfteinfegermeifter Deter, nahm noch feine 5 Minuten in Ampruch; auch die übrigen Bunfte ber Tagesorbnung ersebigten fich in einigen Minuten. Der Collugiat bes bon bem herrn Oberburgermeifter borgetragenen Dankbriefs bes Kommanbeurs bes erften Bataillons ber Achtziger erwectte Beitenfelt: herr Major b. Flotwell lud gur Besichtigung ber Spalierobst-aulagen, gu beren Ampflangung bie Tausenbmarfipenbe ber Giabt verwendet werden foll, ein; es mußte allerdings bas Frühjahr abgewartet werden. Die Feststellung bes Oberbürgermeifters, bag latfachlich bon allem Anfang an bie Enverbung bes Paulinenfollogdens mit ber Frage ber Schaffung eines Rurbausprovisoriums für bie Zeit bes Rurbausnenbaus verfnupft worben iff, lofte bei ber Mehrzahl ber Stadtberordneten eine gewisse Befriedigung aus, die fleine Minderheit, die in der letten Sittung be-houptet hatte, das Baulinenschlöschen geländes angolauft worden, erfannte die Beweiskraft der das Gegenteil festftellenben Alten an. Die Erflärungen ber leitenben Beamien gu ben bon herrn Juftigrat b. Ed in ber letten Siabiberordnetenfigung vorgebrachten Befdwerben fiber die Mängel der Gasbeleuchtung und des von der Siadt gelieferten elektrifden Lichts gaben zu Er-örterungen feinen Anlag. Wir hatten schon por ber let-ten Situng ber Stadtverordneten Berfammilung mehrmals auf die berechtigten Rlagen bes Bubliftems über bie befonbers in ben frühen Abendfinnben berglich mäßige Gasbeleuchtung bingewiesen; Die Befchwerben bes herrn bon Ed liber bas ebenfalls ju Rlagen Anlag gebenbe bon ber Stadt gelieferte elettrifche Licht unterfrührten wir mit ber folgenben rebaltionellen Bemerfung: "Können wir aus tag-licher Erfahrung bestätigen. Saft zur bestimmten Stunde

Eugen Babel, ber befamte Berliner Schriftfieller, bogebt heute feinen fechgigften Geburtstag. - And Barcelona wird uns gemelbet: Geftern fears Juan Maregull, ber gröfte Dichter Cataloniens, ber auch Werte Goethes ins Spanifche fiberfeste.

Bilbenbe Runft und Dufit. Auf bem tripolita-nifden Kriegsichauplan in ber Rabe bes von ben italienischen Truppen besetzten Ainzara wurde wieder ein kojibarer Antifenfund gemacht. Es handelt fich um einen fast gang intaffen Meinen römischen Tempel, ber bollig berichüttet lag. Darin befand fich außer mehreren Steletten eine große Menge von Müngen aus ber Beit bes Raifers Septimius Severus, fowie eine Angahl Amphoren und anderes Gerat. — Die beiben ungarifden Stabte Recelemet und Maresbafarbelb haben in biefem Jahre öffentliche Stunft fammlungen erhalten, gu benen ber befannte ungarische Sammier Marcel von Romes ben Grund legte. Er überließ ben Bermaltungen ber beiben Stable je eine Rollettion alter und moberner Comaide unter ber Bedingung, daß zur Ergänzung ber Sammlung jahr-lich eine gewisse Summe berwendet werbe. Wie im "Cicerone" berichtet wird, bat fich Recefemet gu einem Bettrag von 3000 und Marosvafarhelt zu einem von 5000 Aronen verpstichtet. Herr von Nemes beabsichtigt, ver Kunft auch noch in anderen ungarischen Produgitädten in ahnlicher Beise ein heim zu ichnifen. - "Der Schmud ber Mabonna", die Ober von Bolf-Ferrari, Die biefen Samstag ihre Uraufführung in der Aurfürsten Ober in Borlin erlebt, erfordert einen großen Aufwand an Personen, Chören, Instrumenten usw. Im Ordester gelangen Manbolinen, Guitarren, Essesia, Orgel, Klavier, Harmonium, Kirchengloden und verschiedene echt neapolitanische Bolisinstrumente jur Berweidung. Das Chorper-fomal ift durch einen Erwacher auf 65 Songer verftärft; femer wirtt ein Kinderchor bon 50 Anaben mit. Umnittelbar nach ber Uraufführung begibt sich ber Komponist nach Chicago, wo er am 12 Januar bie amerifanifche Uroufführung biefer Ober birigferen wirb. Sterauf folgen unter Leiming Wolf-Berraris bie Aufführungen in Philabelphia

New Port, an welcher außer diefer Novitat Wolf-Gerraris belbe Opern "Die neugierigen Frauen" und "Sufammens Sieheinnis" in Anwesenheit bes Komponisten in Szene geben. "Der Schnuck ber Madonna" gelangt in biesen Saison außerbem an ber Robal Opera Covent Garben in London und am Stadtiheater in hamburg zur Aufführung, im Dezember 1912 an ber Geala in Mailand Lorenzo Perofi, der Leibkomponist des Papstes, bat, wie der Orseo" in Rom berichtel, eine newe Gutte unter bem Titel "Tripolis" tomponiert. Perofi widmet sein Bert ben belbemmitigen Gohnen Italiens, bie bor Tripo-Its gefallen find, und ber neuen "itallenischen" Stadt Eribo-Berofi hat bereits einen Zuflus von Gulten ben Städten Rom, Benedig und Floreng gewihmet. -Mabrib fommt bie Radwicht, bağ bie Fran bes fpanifchen Deputierien Mabner ein Elfenbeinfrugiffir, bas ihre Mutter por 25 Sabren für 50 Bofetas erworben batte, und welches fich nun als ein Wert Leonardo ba Bincis berausgestellt bat, an einen amerifanifchen Diffionar für 625 000 Befetas perfauft bat.

Wiffenichaft und Technif. In ber frangöfischen Medemie für Medizin erregte Brof. Chantemeffe in Baris große Aufmertfauteit mit einem Bortrage fiber Die Schubimpfung gegen Unterleibethphus burch breimalige Ginfpribung immer ftarterer Gaben bon burch Sige getöteten Gbertuschen Bazillen. In ben lepten 18 Monaten wurden von ihm 23 000 Personen nach bieser Methode geimpft; unter biefen murben 11 Falle bon Thphus beobachtet, Die famifich gur Seifung goführt werben tonnien. Im Londoner Ring's College bernefacht, wie die "Mind. A. N." melben, bie heilung eines alten Falles pon Archs burch Anevendung von Rabium großes Auffeben. Gine Operation hatte wichts genützt, Die Behandlung mit Rientgenftrablen ebenfowenig. Schlieflich legte man auf Die franten Sieffen 250 Milligramm reines Rabium Bromib, bas in verfchiebene Glastobrchen verteilt mar. einigen Tagen wurde bie Behandfung noch einmal wieberholt. Der Schmerz berlor fich alsbald, bas Gewächs becoun zusammenzuschrumpsen und war nech funf Wocken und Boston, und im Februar an ber Metropolitan-Oper in | vollfommen verschwunden.

Aus Aunft und Teben.

Theater und Literatur. Dem Weimarer Goethe-Schiller-Ardib ist des gesamte dichterliche Racisch Litter-Ardib ist der gesamte dichterliche Racisch Litter Scholler fowie eine reichhaltige Sammlung bertvoller Handzeichnungen Scheffels von dem ältesten Sohn des Dichters augesichtet worden. Die Scheffelische Lamilie bleibt aber Giaendiemerin der Handschriften.

fept bas eleftrische Licht feit furger Zeit ftets gweimal in furgen Imifchenräumen mehrere Gefunden long aus. Dann unterblieben bie Störungen." herr Oberingenieur Schulte gaubte in feiner Ertfärung barauf hinweifen gu muffen, bağ bus "Biesbadener Tagblatt" übenhaupt feine Elef-trigität zu Lichtzweden beziehe. Das ist richtig, wir begichen lein elettrifches Licht bem frabtifchen Eleftrigitätewert, in unferer Bemerfung ift aber auch mit teinem Bort gelagt, bag wir die Beobachtung über Die Störungen in ber eleftrifcen Beleuchtung in unferem Betrieb gemacht haben. Die aus ber redultionellen Rotig gezogene Folgerung bes herrn Schulte mag für ihn nabegelegen haben, fie ift aber tropbem binfällig. Der Grrium lag alfo nicht auf unferer, er liegt auf feiner Geite. Bestätigen tonnen wir allerbings noch einmal, daß bie Giörungen, bie in Saufern becbachtet murben, die an bas flädtische Leitungenes angeschloffen find, ihre Urfachen nicht in ber ftabrifden Stremguführung hatten. Die Mirglich borgebrachte Beschwerbe bes herrn Berhardt über ungerechte Arbeiterentlaffungen wurde bom herrn Oberbürgermeifter richtiggestellt; ba herr Gerhardt fich gu biefer Richtigftellung nicht außerte, birf man annehmen, bag auch er fie als ben Tatfachen entfprechend anerfaunte. Um 5 Uhr fcfiof ber erfte Borfteber die Sigung mit bem Doppelwunfch: "Frohliche Weihnachten und ein frobliches Reujahr!"

Weihnachtsfeier im Gefängnis, In bem weiten Gefängnisgebanbe berricht am Gpatnachmittag bes Weihnachtstags eine feierliche Stille, nur unterbrochen bon bem gedampften Geräusch, welches bas Gintreien ber Gejangenen in ben Berfaal verurfacht. Gtill nehmen fie ihre bestimmten Plate ein und betrachten ben bor bem Altar aufgestellten, bis an die Dede bes gwei Stodwerfe hichen Raums ragenben, mit brennenben Rergen und Sunberten von bunten Glasfingeln und Girlanben geschmildten Chriftbaum. Balb find auch familiche Gefangniobeamten bis auf ben Bfortner jugegen, um mit ben un gludlichen Menfchentinbern vereint bas Geft ber Liebe gu feiern. Unter ben Alangen bes harmoniums fingen bie Berfammelten bas Lied: "O bu felige, o bu frobliche, guabenreiche Beibnachtszeit". Dehrere Rnaben ericheinen vor dem Chrisbaum und tragen abwechselnd Weihnachtsgedichte in rubrenber Beife bor. Der Geiftliche besteigt Die Rangel und balt die Festpredigt unter Jugrundelegung bes Tertes: "Friede auf Erben ben Menschen, die eines guten Billens find", Er weift auf bie Bebeutung bes lieben Beibnachtofestes bin, bag ber Belfand aus Liebe ju ben Menichen auf bie Erbe gefommen ift, um ihnen ben Frieben ju bringen. Er erinnert, bag beute in vielen Familien Mitglieber fehlen, Die gur Gubne für ben verlorenen Frieden im Gefängnis weilen. In einbringlichen Worten führt er weiter aus, bag in mancher Gutte, wo in anderen Sabren bas Chriftbauniden gur Freude ber Rinber im Lichterglang frablie, ce heute bundel, obe ift, weil ber farfe Bater, Die emfige Mutter, ber fraftige Cobn -, bie Ernabrer und Stuten ber Familie, fern find und nicht ichaffen tonnen und forgen. Wo nicht gutige Menfchen ober ber "Gefängnieberein" ber armen verlaffenen Rinber, ber franten Eltern in Liebe fich erbarmen und ihnen eine Freude bereiten, ba berricht Rot und Glend. Go bat auch bie Liebe ben Ungludlichen im Gefangnis einen Chriftbaum aufgebaut, ihnen eine Weibnachtsfeier veranftaltet, bamit fie wiffen, bag fie nicht gang verfaffen find. Der Beiftliche wümfcht ben Gefangenen jum Schlie ben Frieden, welchen die Menichen besithen nniffen, um glücklich gu fe'n. Mir bem Berhalten ber Gefangenen mertt man ben Ginbrud, welchen bie Geler bervorbringt. Es ift nicht fewer ju erraten, was bie Geele jenes Granbartigen bewegt, fiber beffen verwittertes Geficht ein merfwurbiges Buden buicht, ber bann berfiohlen nach ben Angen greift, um bort etwas wegguwifchen. Anbere geben fich feine Mithe, ble hervordrängenden beigen Tranen gu verbergen. Biele mögen ihrer froben Ainbengeit gebenten, jener längft berfloffenen Zeit, in ber fie am Weibnachtsabend im Areife ibrer Samilie unter bem Chriftbaum ftanben, behütet bon braben, forgenben Gliern. Mancher gebenft feines Lebenslaufs, ber froben hoffnungen feiner Angehörigen, Die er im Leichtfimm gerftort bat. Und wie viele mogen ben Borfat faffen, niemale wieber bie Rechtsorbnung gu berleben, nie wieber in bas Gefangnis gurudgutebren, um fünftig bas Weibnachtofeft im Rreife ihrer Lieben felern gut tommen. Mit Die Bredigt reibt fich ein erhebember Chorgefang bon fich gur beutigen Feier in Stinbern, Die Dienft ber Liebe geftellt baben. Rach bem gemeinschaftliden Gingen eines Liebes werben ben Gefangenen auf weifigebedten Tafeln bereitfiebenbe Rorbden fiberreicht, welche eine fleine Beibnachtsgabe, bestebend in Apfeln, Ruffen und Lebfuchen, enthalten. Die Gefangenen verlaffen ben Goal, in ftillem Dant ber Staateregierung geberfiend, die ihnen in weiser Fürsorge bas Fest ber Liebe im Gefängnis bereitet hat. "Friede ben Menichon, bie eines guten Billens find".

- Welhnachten im "Berein für Krüppelfürforge". Ber an reiner, finblicher Weibnachtefreube fich erheben wollte, hatte bei ber Weihmachtsfeier in bem raumlich leiber lo ungulänglichen Rinderheim bes "Bereins für Rrappelfürforge" in ber Mogartstrafe gugegen fein milffen. Es war ein Geft nicht mir fur bie Rleinen, Die verfruppelten Rranten, fondern auch für Die Großen, Die feilnehmenben Freunde bes heims, bant ber Milben ber Oberin, ber Schwestern und bes Borftanbes wie ber Opferwilligfeit ber freundlichen Weber von Weihnachtefpenben. Denn es war wahrhaft ruftreub und bergerquidend gu boren, wie Diefe Kinder, teils in Apparaten fich noch unvollkommen betregend, teile feft in Bips gu Bett liegend, ibre fo fleißig gelernten Gebichte berjagten und bie allbefannten Rinber weihnachtslieder fangen; und folleglich ben Jubel gu feben, mit bem biefe 21 Ristber ihre Gaben in Empfang nabmen und feltbielten! Aber auch fie batten Gefchente in verteilen: felbfiverfertigte Arbeiten für bie Oberin, Die Eduochern, Die Argte, Lebrerinnen und Borftandamitolieber. Go tomte Pfarrer Brefenmener mit Recht in feiner iconen Unippoche, bie guerft an bie Alnber gerichtet mar, ben Borpand auf Die reichen Grüchte feiner Arbeit himveifen, die ihn ermutigen miffen, trop aller Anfochtungen auf dem beschrittenen Weg echt christlicher Liebestätigfelt fortjufahren. Dit fichtbarer Freude überreichte er bem Berein eine Weibnachtsgabe bon 5000 M., bie ein hochherziger Geber gu besonderem 3wed ihm geftiftet bat. Ramens bes Borftanbes bantte jum Schlief ber Borfibenbe herr Dr. Sallgarien aus Franffurt a. M. mit bon herzen fonnnenden Worien all benen, die in treuer Arbeit mitgeholfen haben, bas Rinderheim zu einem wirklichen heim für franke Rinber ju gestalten. Dag es bas ift, beweifen Die Worte eines fleinen Pfleglings: "hier will ich immer bleiben!"

Gefindeabonnement. Das ftabtifche Rrantenhaus macht die Dienstherrichaften Biesbabens und ber Umgebung nochmals barauf aufmertfam, bag bas Dienisbotenabonnement auch noch firt bas Ralenderjahr 1912 fortbefteht. Die Reichsversicherungsordnung, nach der die Diensiboten einer Krantentaffe angemefbet werden miffen, tritt borausfichtlich erft am 1. Januar 1913 in Rraft. (Ciebe auch bie biesbegfigliche Rotig unter Brieffasten in ber Morgen-Ausgabe bom 21. b. M.)

- Rene ftubtifche Steuer. Reine Angit, nicht in Biesbaben ift eine folde beabsiditigt, fonbern in Schoneberg bei Berlin. Und gwar haben bie bortigen Stadtverorbneten in einer auferorbentlichen Gigung bie Befteuerung ber Rinematographentheater mit 24 gegen 17 Stim. men beschloffen. Es ware nicht zu verwundern, wenn auch andere Stabte fich biefes fich immer mehr ausbreitenben Steuerobietts bebienen mirben.

- Erhöhung bes Sparfaffenginsfußes. Den allgemeinen teuren Gelbverhaltniffen Rechnung tragend, bat auch ber "Borfchufberein", Friedrichstraße 20, vom 1. Januar 1912 ab ben Binsfuß für Spartaffeneintagen auf breieinhalb Brogent erhobt. Dabei wird befonbere turauf aufmertfam gemacht, bag bie Binfen bom Tage ber Einzahlung bis zum Tage ber Abhebung ver-

3uventuraueverfaufe, Saifonausvertaufe. Bom Berein felbständiger Rauflente, E. B.", wird uns geschrieben: Nach der Regierungsberordnung vom 29. Rob. 1910 barf im Begirf ber Stobtgemeinbe Biesbaben innerhalb bes Kalenberjahres bie Bahl ber übsichen Saifonund Inventurausperlaufe in feinem Geschäft mehr als gwei betragen. Es bürfen alfo - b. h. wenn in ber betreffenben Branche folde Ausvertäufe überhaupt fiblich find - im Laufe bes Rafenberjahres von einem Geschäft entweber gwei Guifonausbertaufe ober aber ein Caifonund ein Inventurausverlauf abgehalten werben. Eine Uhrenhandlung fann beifpielsweife feinen Gaifonausberfauf halten, weil ein folder in biefer Branche nicht fiblich ift. Durch die erwähnte Berordnung ift Die Beitbauer auf 14 Tage festgesett, die in den Beitraum vom 2. Januar bis 15. Februar ober vom 1. Juli bis 15. Muguft faffen muß. Roch bem Gefes haben bie bezüglichen Anfündigungen Hipp und flar bie Bezeichnung "Saifonausberlauf" ober aber "Inbenturausberflauf" gu tragen; anderenfalls tommen bie weiteren Bestimmungen über bas Ausberfaufswefen (Ammelbepflicht ufw.) gur Anwendung. Für Die Beramftalung eines Inventurausverlaufs ift Boraussetzung, bag Inventur gemacht ift. Wer feine Invenfur aufnimmt, barf auch feinen Inventurausberfauf ber-

- Der Soffieferanientitel. Laut einer Mitteilung bes Ministeriums bes Ronigl. Saufes an bie Sanbelstammer Biegbaben find bie neuerbings burch bie Zeifungen gegangenen Mitteilungen wegen Moanberung ber Bestimmungen fiber bie Gubrung bes Preug. hoffieferantentitele irrinnlich gewesen. Es ift ben hoftbeferanten nicht berboten, bie Sofpräbifate mit bem preufischen Bappen bes boben Berleihers auf Geschäftspapieren gu gebrauchen. Die Bestimmangen über die Führung von hofpradifcten bom 10. Januar 1888, welche bas Ministerium bes Königl. Haufes erfaffen bat, find unverandert geblieben. Rr. 3 biefer Beftimmungen fcreibt bor: "Sofprabitate geben bem Beliebenen bie Befugnis, fein Geschäft mit bem Bappen bes hoben Berleibers gu bezeichnen. Doch barf bies nur auf Gefchafteldelbern, Etiletten, Anzeigen, Rechnungen und bergleichen, bagegen nicht auf Siegeln, Stempeln, Berfchingmarfen und bergieichen gescheben. Bur Auffiellung bon Bappenichilbern außerhalb ber Geschäftstäume ift in jebem einzelnen Fall polizeiliche Genehmigung einzuholen."

- Das Stammglas. Gin biefiger Burger war nicht Reuntnis nehmen mußte, bag bie Boliget bagewefen fet und fein geliebtes Stammfeibel tonfisziert habe, weil es nicht geeicht war. Roch weniger erbaut war ber Wirt, als er nach einigen Tagen einen polizeilichen Strafzettel erhielt wegen Abertretung bes Gefebes über ben Rauminhalt ber Gefäge bom 20. Juli 1881, wonach bie in Wirtfcoften jur Berabreidung von Getraufen bienenben Schanfgefage geeicht fein muffen. Auf Beranfaffung bes "Biesbabener Cafiwiriebereins" erhob ber Birt Ginfpruch, wurde aber bom Schöffengericht und bon ber Straffammer gu einer Geloftrafe bon 2 DR. berurteilt, obwohl an beiben Berichten ber Staatsanwalt Freifprechung beantragt hatte. Wegen bas Urteil ber Straftammer batte ber Wirt Rebifien eingelegt, über bie am Oberlande & gericht in Frantfart a. D. verhambelt murbe. Der Borlipenbe bes "Biesbabener Gaftwiriebereine" beantragte bie Freifprechung. Es banble fich um ein Brivateigentum bes Stammagaftes. Gine Bennetung bes Stammainjes bei ber Bebienung anderer Glife fei ausgeschloffen, Augerbem babe bas Glas in einer Ede allein geftanben. Das Oberlanbesgericht aber hielt fich, wie bie Borinftangen, an ben Budglaben bes Gefebes, bas Ausnahmen nicht gufaffe, und verwarf bie Revision.

- Ginen Mit brutaler Robeit leiftete fich ein in ber Rauenthaler Strafe webnhafter Suhrunternehmer am Areitagnachmittag 3/2 Ubr in ber Rauenthaler Strafe. Er bemaffnete fich mit einem ichweren Stod, padte ben abnungelos auf ber Strafe ipielenben 10jabrigen, taum bon einer Rrantheit genefenen Gofiler Balter R. an ber Reble und würgte ibn. Cobann verfette er bem Rind mit bem Brigel einen Sieb iber die linte Edlafe, fo bag Wange, Ohr und linte Ropfieite verlest find. Schlieglich

berfeste er bem Rind noch jebet weitere Schlage fiber bett Ruden. Der Junge wurde von mitleidigen Menfchen in Die elterliche Bohming verbracht und mußte in argifice Behandlung gegeben werben. Die Cache wird ein gericht liches Radgiptel haben.

Für Pferbebefiger. Der Bieb-Berficherungeverein bes Rheins und Maingaus Biesbaben macht bie Berfichet ten barauf aufmerffam, bie Pferbe mabrent ber bewor fechenden Fefttage täglich minbeftens 1/2 Stunde gu bewegen, und nur 1/4 Futterration zu verabreichen, ba erfabrungsgemäß bei feiner Arbeit und bollem Futter bie Pferbe leicht an Nierenfchlag erfranten, eine Arankheit, pie meistens zum Tode führt.

- Berhafteter Fahrradmarber. Geftern nachmittag fiel einem hiefigen Kriminalidnihmann ein junger Mann auf ber ein Fahrrad bei fich führte. Alls ber Berbachtige bel einem Medanifer in ber Bleichftrage berjuchte, bas Rab 31 berlaufen, nahm er ibn feft. Der Fejigenommene, bet Schreiner Muguft 28. aus Altenfirchen, hatte bas Fahrrah das er jebenfalls irgendivo gestoblen, burch Abschrauben bes Martenichilbs und andere Beranderungen untennille gemacht. Er wurde, ba er noch berichiebene aubere Strop taten auf bem Rerbholy bat, ins Untersuchungsgefängnis

- Rolleftenschwindler. Bei hiefigen herrichaften et icheint ein Rollesbant, ber fich Degenhardt neunt und an geblich im Auftrag eines hiefigen Pfarrers für biefise Baifen Gelbbetrage einfammelt. 218 ihm eine Beichein gung abberfangt wurde, zeigte er ein Buch bor, nach wel dem für bas Jahr 1909 eine Sammlung far bie armen fcen Baifen empfohlen war. Inwieweit es bem Schwind Ier gelangen ift, Gelobetrage ju erhaften, entzieht fich un ferer Renninis. Der falide Rolleffant, bor bem biermit gewarnt fei, ift etwa 50 Jabre alt und hat meliertes Saaf-

Gewarnt sei, ist eine 50 Jahre alt und hat meliertes haat — Weibnachtsfeier im Aindergarien. Eine fröhliche fleint Schar versammelte sich gestern abend mit den Eltern zur Weibnachtsfeier im großen Saal der "Warthurg". Es waren die Kinder des Kindergartens von Fränlein Krause, Jahnstraße I. die mit ihren Eltern den Saal dicht beseiten. Unter des strabsenden Christdaum wurde gunächt des Christinds in Ergelung, Gedicht und Liedern gedacht, und die Verlinsachtsfreude in strabsenden Kinderaugen ergriss auch die Gerzen der Großen. Im zweiten Teil des Feltes gab Fräulein Kraustein Bild ihrer Tätigseit, die das Ziel dat, durch Spiel wirder die stehen zu wocken, in das junge Leden den Fondalein Krauste der Freude au verken, in das junge Leden den Sondalein der Reinen zu wocken, in das junge Leden den Sondalein der Freude au verken, in das junge Leden den Sondalein der Freude au verken, in das junge Leden den Sondalein die jedes einzelne Kind nach seiner Art und Spiele zeiglen wie jedes einzelne Kind nach seiner Art und Besatzung dichtstellt. So sondere Chren und Kinder die besten Einderung in die Freierlage mitnehmen.

— Heimische Anduschen. Welcher Beliebsbeit die Dues

— Seimische Industrie. Welcher Beliebtheit die Drest den er Ehrist tollen auch im Auslande sich erfreuch beweist der große Versand, den die Bäderei und Standiture W. Ral daner in diesem Jahre au verzeichnen bet. wurden Sendungen nach allen Erdeiten deitellt. a. B. nach Afrika, Indien, Italien, England, Frantreich, Solland usp. Ein Telegramm aus Soppo (Kamerun) den der Offiziersmelle bestätigt ausbrudlich die borgugliche Qualität ber Malbaneriches

aingen au: Har Kohlen für Arme: von M. W. 5 M., Scraft. F. Bergmann 10 M., M. F. 20 M. — Für grühlind der dürftiger Schulkinder: von Frau D. Mardung 10 M., M. B. 20 M., Scraft. S. Bergmann 10 M., M. B. 20 M., Scraft. S. Bergmann 10 M., M. B. 20 M., Frau D. Mardung 10 M., M. B. 20 M., Frau D. Mardung 10 M., M. B. 20 M., Frau D. Mardung 10 M., M. B. 20 M., Frau D. Mardung 10 M., M. B. 20 M., Frau D. Mardung 10 M., M. B. 20 M., Frau D. Mardung 10 M., M. B. 20 M., Serrn C. F. Bergmann 10 M. — Für das Mindenbelm von A. B. 40 M., Frau Bender 3 M., B. A. D. M., Derrn C. F. Bergmann 10 M. — Für das Mindenbelm von A. B. 40 M., Frau Bender 3 M., H. D. M., Derrn C. F. Bergmann 10 M. — Für des Mindenbelm von A. B. 40 M., Frau Bender 3 M., H. D. Mardung 10 M. M. B. 20 M., Derrn C. F. Bergmann 10 M. — Für den Kinderbont: von Frau D. Mardung 10 M. B. 20 M., Derrn C. F. Bergmann 10 M., M. B. D. Mardung 10 M. B. 20 M., Derrn C. F. Bergmann 10 M. M., Frau D. Mardung 10 M. B. 20 M., Derrn C. F. Bergmann 10 M., M. B. D. Mardung 10 M. B. 20 M., Derrn C. F. Bergmann 10 M., M. B. D. Mardung 10 M. Bender 4 M., Derrn C. F. Bergmann 10 M. — Für des Kaulimenftift: von Derrn Mar Schering 5 M., Derrn C. F. Bergmann 10 M. — Für des Baulimenftift: von Derrn C. B. Bergmann 10 M. — Für des Baulimenftift: von Derrn C. B. Bergmann 10 M. — Für des Baulimenftift: von Derrn C. B. Bergmann 10 M. — Für des Baulimenftift: von Derrn C. B. Bergmann 10 M. — Für des Baulimenftift: von M. B. S. Dermann 10 M. — Für des Baulimenftift: von M. B. Schungensist von M. B. 10 M. Frau D. Mardung 10 M. — Für der Gängnisderein: von B. B. Für den Britzgegeberein: John M. B. Für den Grängnisderein: von B. B. F. 20 M. — Für den Grängnisderein: von M. B. Schungenftift vorden wegen Einbrudselichftaße begangen in Schungenftift, der Fubrfnecht Toleph Schusselichftaße begangen in Schungenftift, der Fubrfnecht Toleph Schusselichftaße "Tagblati" . Cammlungen. Dent "Tagblatt" . Berliff

Siecherieflich versolgt werben wegen Einfruchsdiebstable begangen in Schwandeim, der Aubeknecht Joseph Schübert, geboren am 10. März 1871 zu Krivenaft, Kreis Eberpfalz, wegen Untreue, begangen in Wiesdaden, der Wechaniter Peter Riein, geboren am 21. September 1881 zu Källlingen.

Selein, gevoren am 21. September 1881 zu Volltingen.

— Meine Roigen, Heute feiern die Seclente Kunstalatz Karl Vöglich mann und Frau die filberne Dochselt. In der Zeit vom 30. Dezember dis zum 7. Januar wird in der Frankfurter Festvolle eine Rundener Jehnd in der Albend in der Albend in der Albend in der Windere Winderen wirden der widnet, und ein bittorischer Festzug wird jeden Tag während der Woche um 10 Uhr abends zusammengestellt werden.

Theater, Runft, Bortrage.

*Walballa-Operetten-Theater, Auf die am 1. Weibenachts feiertag, Montag, den 25. Dezender, stattsindende Erstaufführung der Operette "Die moderne Eva" von Kam Gilbert sein nochmals ganz besonders bingewiesen. Der Komponitis, des sich sich sich nit seinen Welten "Belniche Wirtschaft" und "Keusche Susanne" einen Weltruf verschaft dat, bat auch nit diesem Bert, das in Berlin dereits über hunderimal ausgeschutz wurde, einen größen Erfolg zu derzeichnen. Die Operette wird am 2. Weibenachtsseinering wiederbolt. An beiden Weitziggen, nachmittags 3½ über, gelangt zur Aufführung: Montag den 25.: "Der siede Bauer". Dienstag, den 26.: "Ein Walfauss. Worzen Sauntag vorwilligen 4 den 26.: "Ein Aufgeben.

Aurbaus. Worgen Sonntag, nachmittags 4 ühr, findel das Weibnachts fonzert des Kurorchefters mit ied wöhltem Brogramme katt. Das Abendbougert an diesem Topfällt wie alljahrlich aus. — Am ersten Weihnachtstage findet iedoch nur bei geeigneter Witterung, ein William Brom enade konzert an der Witterung, ein William Ardend dieses Tages im Kurdaus ein Kicharde statt, und au Abend dieses Tages im Kurdaus ein Kicharde fait, und au Abend dieses Tages im Kurdaus ein Kicharde für der Abach eine Orgelmatienen Weihnachtstag ist vormitten in ihr üben dieses der Vorgelmatienen Weisend dieser der der dieser Geschafter, Großb Gest. Hofodernstängerin aus Bern War Schlodach (Violonello) und berrn Adam Sahn (Harfe), vorgesehen, während abends ein Sinkon Konker, worderen während abends ein Sinkon Konker. Perstinktige Ronzestelben, während abends ein Sinkon Kageliniertmasig dem hesigen Aublitum vorsellen wird. Der Künklet foll über ein bervorragend icones und glängendes Material Morgen Countag, nachmittags 4 Uhr, Aurhaus. erstmalig dem biesigen Bublisum vorstellen wird. Der Kintlis-foll über ein bervorragend ickönes und glängendes Material verfügen. Im letten Jahre wie auch vor einigen Tagen errans der Tenorist in Mainz einen durchschlagenden Gefolg. Er wird bier Romanze "Celeste Aida" aus der Oper "Ida" von Berk Arie "Cielo e Mar" aus der Oper "Gioconda" von Bondrell und zwei Lieder mit Klavierbegleitung: "Du bit die Aud bon Schubert und "Durch den Wald" von Mendelssohn imgen

Se. 600

bere lehr ber fund bezo Belle Relo

han cher of the second seco

timb 世山 anh trit ber ben chen in ratitate geride

100.

Spercin erfichet. gur be criab er bie cit, bic

tag fiel out auf ige bei Rad 3" ne, bei ahrrab, rauben ennilich Strafe

angnis

tett er no on blefige. (cheim) d) wel rmeni dniver 面岬 hieruni S Spar

ter ben in Gr bnacht gen ber Stranfi iel unb biafelies enicheli (Schor

HERE BERNELLE BERNELL bert.

Statates. in Der e de litt de la litte de la li

madiferitauis. Silbertiis, det. und ach mit aufge-perette Feier. Ronton.

finder for the finder

Die Mavierbegleitung bat Gerr Waltber Fischer übernommen. Im eine Aberfüllung des Saales zu vermeiden, ist die Lösung ihrer Zuschlagesarte zu 25 Lef. erforderlich. — Das große Seibnachtsfest und Weibnachtsball in den seit-lich deforierten Salen des Kurdauses, verdunden mit Verlosung der 20 werthollen Gegenständen, findet am Sanstag, den 3d. Dezember, statt.

Camstag, 23. Dezember 1911.

Balerie Banger, Luisenstraße 9. Reu ausgestellt: Sedwig Brugmann, funstgewerbliche Arbeiten. Otto Fischer: 6 Originalradierungen. Leop. Ginther-Schwerm: Ortrensorfiat. Ralph Sanin: Solsschuitt. M. Schoupal: 5 Land-Haften. Beter Bolze: Lauarelle. Die Ausstellung bleibt Sonntagnachmittag von 3 bis 6 Uhr geöffnet, ist am eesten keterlag geschlossen und am zweiten Feiertag von 11 bis 1 libr in besichtigen.

Rathaufes bleibt am Sonntag und an den beiden Feiertagen tachmittags geschlossen. Bon Mittwoch an ist der Saal wieder bis 6 Uhr bei Licht geöffnet.

Licht, Liebe, Leben!" beist das Thema, über welches berr Brediger Georg Beller am Dienstag, ben sweiten beiertag, in der Erkeuung der Deutschlafbeilichen (treitsiglösen) Gemeinde ipricht. Die Erkauung findet vormittags dunklich 1014 Uhr im Burgersaal des Raihauses statt, Der Sutritt ist für jedermann frei.

Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

we. Biebrich, 23. Dezember. Bei der gerichtlichen Ber-fteigerung eines bem Architeften Johann Abam Reller in Wiesbaben gehörigen, in Biebrich, Römer-Deg 3, belegenen Hausgrundstüds legten mit 39 300 M. bas Dochfigebot ein die Bitwe bes Mufikalienhändlers Frang Schellenberg, Elfie, geb. Gangloff, in Biebrich, Kassauenstraße 11, ber Mussalienhändler Abolf Schellenberg in Wiesbaben, Kirchgasse 33, und ber Tabezierer-Meifter Beinrich Balling in Biesbaben, je mit einem

= Wider, 22. Dezember. Gestern abend störten heint-teprende Leute bon bier in ihrem Haufe einen Ein-brecher bei der Arbeit, ber sich, als er sich entbedt sah, It ber Scheune verfriechen wollte. Er wurde jeboch aufgelunben, und nachdem man ihm eine gehörige Tracht Prügel betabreicht hatte, in die im Rathaus besindice Sicherheitstelle berbracht. Als man bente morgen nach dem Indaffierten sehen wollte, war er verfchwunden. Er hatte de Senftergitter gewaltsam entfernt und war fo ins Freie nelangt. Der Emmer, der nachmittags im Orte mit Papier bausierte, war mittelgroß, hatte bleiches Aussehen, trug liefen hut, dunkelbraunen Aberzieher und dunkle Hose.

leisen Hut, dunkelbraumen Aberzieher und dunkle Hose.

He Erbendeim, 22. Dezember. In vergangener Nacht wurde dei dem Gastwirt und Medaermeister Sand Weigand din gedrochen des den Gastwirt und Medaermeister Sand Weigand din din gedrochen die und die Ladenkalle. Als Weigand am vorgen den Diebstadt entdete, dat er sosort telephonisch um korgen den Diebstadt entdete, dat er sosort telephonisch um korgen den Diebstadt entdete, dat er sosort telephonisch um konzen den Ledenkalle der Ambach 22. Dezember. Am 2. Weihnachtseiertag, dends, dernschaft der hiefige Gesangberein "Lieder" im Sandbau "Ann Taumis" (Bester C Weister) ten besjähriges Weiden Aus Ersansistere gibt besamt der der konzentschung und Ball. — Die Birgermeisterei gibt besamt des Keinigen des Keinigen der Odskanne dom Moosen und kieden und das Eusfameiden von durrem Golz und Aktumpfen die zum Ersehen kallern und der Der Abkanne worden, die Bes und kindschen werden, die Bes und kindschen der Vollegen worden, die Bes und kindschen der Vollegen worden, die Bes und kindschen der Vollegen der Weiter der Vollegen worden, die Bes und kindschen der Vollegen d

Naffanische Nadrichten.

no. Langenschwalbach, 22. Dezember. Das Desinfestions-beien im Kreise Untersamms bat eine neue Regelung ersabren. Der Kreis ist in brei Desinfestionsbezirse eingeteilt. Mit Kreisbesinfestoren wurden erwannt Karl Brinz zu Langen-kwalbach. Karl Libius zu Laufenselben, Abolf Gudes zu Voltein

Derwalluf. 22. Dezember. Fabrifbesiber Sermann Prof bies in Wiesbaden bat den Arbeitern der Schwarzstarbenfabrif, wie im borigen Jahr, auch jeht wieder außer einer Alfebulichen Weibenachtsgratifisation 5000 M. für einen Unterstützt und 35 fon die überweisen.

no. Kemel, 22. Dezember. Die hiesige Arzistelle ist bereits seit 1. Oktober frei und noch immer berlautet nichts den einer Reubesehung, welche doch iehr au wünschen wäre. Die Gemeinden Guppert und Longschied, welche dem pürigen wäre. Die Gemeinden Happert und Longschied, welche dem hiesigen kribezirf angehörten, baben Bertrag mit dem Arat in Laufenselden genacht. Durch die Abzweigung genannter Orte von dem lieben genacht. Durch die Abzweigung genannter Orte von dem lieben Bezirfe ist es fraglich geworden, od die biesige Stelle ledensfährig bleibt und erbalten werden kann.

Holdbrige Judiläum der Freiwilligen Weuerwehr battinden. Es wird sich hierbei um ein groß angelegtes Fest battinden. Es wird sich hierbei um ein groß angelegtes Fest bindeln, dem die Stadtverwaltung und die gesamte Einwohnerschieden.

r. Rieberlahnstein, 21. Dezember. Die hiefige alte, bistotische Jobannis fir che ist ausgebessert und ausgemalt der die Vollen der die der die der die der die der die der die der Diesen Tagen das Gerust wieder entsern werden komte. Die Nalerei ist ganz im Silse der Kirche gehalten und trägt besonders ihrem Alter gehührende Rechnung. Der Konferdator Frosessor Dr. Lutburer aus Bonn das sich um die stillen der Gehalten und die kinden der Gehalten und die kinden der Gehalten und die kinden der Gehalten der der der der der der der der

besonders ihrem Alter gebührende Kechnung. Der Konsetstator Brokessor Dr. Lutdmer aus Bonn dat sich um die stillsab kunstgerechte Aussührung der Arbeit recht der werden gemacht. Die Ruster für die romanischen Sonnbale der kierkangelisten, die an der Deck des Handlichen Sonnbale der kierkangelisten, die an der Deck des Handlichen Sodannes des Tausers und des Edungelisten Iodannes) sind aus gieichaltigen romanischen Kirchen gewählt. Ber icht die Kodannistigen romanischen Kirchen gewählt. Ber icht die Kodannistigen romanischen kirchen gewählt. Ber icht die Kodannische berritt, kann sich nicht mehr der Aberzeugung derschlieben, die berritt, kann sich nicht mehr der Aberzeugung derschlieben, die berritt, kann sich nicht mehr der Aberzeugung derschlieben, die der in Denkmal kaden, beloos eine Eladt wirklich derschlicht machen und den Anordnung des Aagistrats der Sech derschlichten und ein Denkmal kaden, beloos eine Eladt wirklich kanken und auf Anordnung des Aagistrats der Sech denkunknissen und auf der denkunknissen Fedorden gutgebeihen waren, wurde im Lichterlate winkere Bassernischtungen Pedorden gutgebeihen ungeleut, der fäglich einem alleinbigen Bedorden gutgebeihen ungeleut, der fäglich einem alleinbigen Bedorden gutgebeihen waren, wurde im Lichterlate winklichen ungeleut, der Anlage in Annehm im Lange der Anschlieben gesche Anlage in Annehm im Lange der Anschlieben der Elander in einzelnen kommentig im Kittersgrund, im Derskachtal und auf der anlage der der Anschlieben der der Killeranlage gebaut werden nut.

Aus der Umgehung.

8. Roftheim, 23. Dezember. Gine fcanbliche Tat burbe dieser Tage bier berübt. Eine ganze Familie, Mann, Frau, zwei Kinder, sollten durch einen bis jeht noch Unbefannten ruchlofen Mordbuben bergiftet werben, th Glas Gelce, in die Butter und ins Galg war Girndhin gemischt worden. Das Butterbrot war für die Kinder und Elternt schon gestrichen. Als eines ber Rinber, bas guteft babon af, ben bitteren Geschmad bemerlie, fpie es bas Antierbrot aus und machte die Eltern Sarauf aufnierkiam.

Ms auch die Gitern barauf bas Butterbrot versuchten, be-mertien sie ebensalls, bas mit der Butter eiwas vorgegangen war. Es wurde nun fofort Anzeige gemacht und bei der arzsichen Untersuchung das Gist in der Butter, im Gelee und im Salz gefunden. Dem Kind, das etwas Butterbrot genossen und zuerst auf den ditteren Geschmack aufmerksam gemacht hatte, wurde sosot der Magen ausgepumpt und badurch Unbeil verhütet. Die Staatsamvalischaft hat Untersuchung eingeleitet, und es wurde schon eine Anzahl Montagen vernammen eine Angahl Berfonen vernommen.

5. Oppenheim, 23. Dezember. Der befamte Wein-hanbler Schober, ber fürglich wogen Weinfällichung ufw. bor ber Mainzer Straffammer ftand und nur wegen schiechter Buchführung und Berschenkung von Trofterbrühe au 800 M. Gelbstrase vernicilt wurde, ift ploplich von hier verschwunden. Er soll sich bedeuteiter Wechsel i alschieden follen über 300 000 M. betrogen. Schober hatte einen außerordentlichen Betrieb, ständig gingen toggonweise Weiten usw. son, wat tropdem viele Schuldenlast! Er soll die Weine förmlich zu nieberen Proffen verschlaubert haben. - Wie wir focben erfahren, hat bie Staatsamvaltichaft einen Stedbrief gegen Schober erlaffen. Das Gerücht ging heute, Schober habe fich erschoffen, es ift aber nichts baran.

Ms. Caffel, 22. Degember. Der Brimaner Ditimar aus homberg, welcher bas biefige fiadtische Reafghmuafium besuchte, bat fich in feiner Bobmung in ber Rofenfrage bergiftet. Das Motiv bes Gelbstmords ift unbefannt. Die Direction ber Lehranftalt bestreitet, bag bie unfelige Dat mit ber Schule ober mit bem Mbiturientenegamen gufammenbängt.

= Caffel, 22. Dezember. Gin gefährlicher Damm-rutifch ist infolge ber anhaltenben Rogenguffe in ben letten Lagen gestern abend auf ber Bahnstrede zwischen Gilferberg und Gemunden eingetreten, Die Bahnverbinbung mußte fofort unterbrochen werden. Der Berfehr auf bor Strede wird burch Umfleigen aufrechterhalten. Jum Which hatte das Zugbersonal gestern abend gegen 1/212 Uhr ben Dammurutsch rechtzeitig bemerkt, so baß ber Zug kurz vor ber Unfallstelle angehalsen werden konnte. Die Arbeiten zur Beseitigung bes Verkehrshindernisses sind sofort von Cassel aus angeordnet worden.

Sport.

Aufball. Morgen Sonntag steht der Wiesdadener Fuß-ballverein mit seiner 1. und 2. Mannschaft den gleichen Mann-schaften des Sachsenbausener Jußballflubs auf dem Spoxt-plate an der Waldbitraße im Resourspiel gegenüber. Anstoß der 2. Mannschaft 121/2 Uhr. der 1. Mannschaft 21/2 Uhr. Die 3. Mannschaft spielt am 2. Beihnachtsseiertag gegen die gleiche des Sportflubs Bürgel.

er. Der Sport gu Weihnachten. Das Weihnachtsfest bringt im allgemeinen bie Saifon-Eröffnung bes jest fo beliebten Wintenfports. Leiber fieht es in ben beutiden Mittelgebirgen um bie für Gti- und Schlittelfport bringend notivenbigen Schnrelagen noch fcblecht aus, ba borläufig noch Sauwetter herrscht. Bestere Rachrichten konnnen aus den höher gelegenen Orten der Baperischen, Schweizer und Tiroler Alpen, wo allenthalben jeglichem Wintersport gehuldigt werden kann. In St. Morib, der Königin des Ober-Engadin, beträgt die Höhe der Schneedere über einen Meier, so daß die Ratur sir die Sistaufer bestens gesorgt hat. Auch auf den Eisplätzen herrscht reges Leben, und von den Boddahnen sind der Killage-Kun und die neue Salastrafins-Straße eröffnet. Das gleiche gilt von Tados, Engelderg und den Arder Pintersport-Zentren. Auch die neufsten hoch gelegenen Rodsladenen im Baverischen Genetigen bod gelegenen Rodsladenen im Baverischen Gemeiften boch gelegenen Robelbahnen im Baperifchen Gebirge, wie in Bab Rolgrup, Berchtesgaben und Tegernfee follen nach ben letten reidflichen Schneefallen für bie Feiertage infland gefest tweeden.

sr. Ein herrenreiter als Jodei. Der ausgezeichnete englische herrenreiter P. Barter, ber 1906 auf öfterreich-ungarischen Bahnen ritt und bort an ber Spihe ber erfolgreichen herrenreiter ftand, ift zu den Brofeffionals fibergegangen und wird in Zufunft in England hauptfächlich in Sinbernisrennen fätig fein.

se, Kene Eisenbahnwagen für den Bintersport, wie sie auf der Internationalen Reise- und Berkebesausstellung Berkin tollt und in der Internationalen Spiece und Berkebesausstellung Dresden bereits gezeigt wurden, werden den der Königlichen Generaldirektion der Sädischen Staatseisenbahnen seit auf den banptliektion der Sädischen Staatseisenbahnen seit auf den banptlicklich für den Wintersport in Betracht sommenden Strecken in den Dinnit gestellt. Bei den neuen Wagen sind an den Austenseiten Schneeschubbehölter angebracht und außerdem die Bänte derart in die Wagen eingebaut, daß ein Rodelschitten unter dem Sie Plat finden kann.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we Berfuchter Ginbruch in bas Stationsgebaube Sahn-Beben. Der Baderiebrling Rudolf D. bofand fich bom April bis jum Robember b. 3. bei einem hiefigen Meifter. Gegen feine Fibrung war bort nichts einzuwenden, er war fleiftig, bei ber Runbichaft beliebt; feiber aber geriet er in folechte Gefellichaft, Die ibn gu Gelbandgaben verantafte, beren Beftreifung ens feinen eigenen Mitteln ibm nicht moglich mar, und er berwertete junacht oinen bei ber Runbicoft vereinnahmten Gefbbetrag in Sobe bon 128.47 Dt. für fich. Weiter lieferte er 18.19 Mt. nicht, wie es ihm gebeißen worben war, an einen Mechaniter ab, und weil er fürchtete, bag biefer lette Gebitritt balb ans Tageslicht fommen werbe, machte er fich am 6. Rob, mit bem Geschäftsrab sowie einem Baderforb aus bem Staube. Er fraticte Bertwandten in Oberlibbach und Basbabn Befuche ab, frieb fich einige Tage in der Umgegend, im Freien nachtigend, herum und fam jo am 14. Robember auch nach Sabn. Dort will er fich abends in ben Barte faal ber Gifenbahnftation, bicht neben bem Ofen, niebergefent haben, baib eingeschlafen und ipaier bei ber Schliegung bes Raumes überseben worben fein. Gegen Morgen erft erwachte er, und in diefem Moment erft will er auf die 3bee gefommen fein, in bas Raffenlotal einenbreden, um fich fo bie Mittel jum Erfan bes feinem Deifter unterfcliegenen Gebes gu berichaffen. In Musführung biefer Abficht versuchte er gunachft vom Reftaurationefotal, fpater bom Bartefaal aus burch ein Fenfter eingubringen: obne Erfolg. Dann machte er fich baran, unterhalb bes

Schalters mittels feines Meffers ein Loch in Die Mauer gu fragen. Dabet jedoch brach bie Klinge ab, und weil co fdon ju bammern begann, fieß er endlich bon bem Berfuch ab. Er verließ bas Stationsgebande und wurde zwei Stunden fpater icon in ber Rabe ber Gifernen Sand burch einen Gendarmen fest genommen. Der Korb burde später in der Rabe der Pfatte vorgesunden, das Nad sok dem Burschen in der Rähe der Beausite, wohin er es vorübergeisch, ehne es zu beausiteigen, gestellt hatte, gestohten worden sein. — Die Strassammer verurteilte den D. zu den Voren Gestang nicht, die für burch die erstitten Unterstudzungsfallt verführt ausgeschen prochen littene Untersuchungehaft verbust angefeben wurben.

Mbenb.Musgabe, 1. Blatt.

wo. Rand- und Augbelöftigung. Der Privatier G. von Dobbeim ift ber Eigentitmer einer Fabrit an ber Wiesbabener Strafe bortfelbit. Das Gebaube murbe bor etwa 13 Jahren errichtet und biento feitbem ben berfchiebenfien 3meden. Durch 3 Jahre werben bon feinem Bachter, B. Die bort brodugiert. Geit Jagren nun boren bie Magen ber Radbanidigt über Rands und Aufbeläftigung nicht auf. Gunf Boligeiftrafen bat B. feit bem 13. Buft erhalten, gegen die er jedoch die richterliche Guticherbung bean-tragt hat, weil er die Sabrit im Jabre 1909 bon feinem Bruber mit ber Borauefetung fibernommen habe, bag Reverungs und Schormfeinanlage geprüft feien und ihn feinerfeits feine Berantwortlichfeit für eine etwaige fehlerhofte Anlage troffe. Es feien ibm gwar Strafverfügungen gugegangen, nie aber eine Hufforberung. jur Befeitigung enva vorhandener Migfiande. Die Funtemprühung icheine ihre Urfoche in ordning Broibrigen Brownmeterial gu haben. Die Berantwortung bafür treffe nicht ihn, fondern feinen Mieter. Das Schöffengericht fällte in Envägung beffen einen Freifpruch. Die Polizeiverwaltung wird burd Sacwerftandige untersuchen laffen, was gu tum ift, um die Migftanbe gu beseitigen.

we. Unterschlagung. Der hotelbebienftete Mois &. aus Caffel erhielt eines Tages von einem hiefigen hotelfefretär 25 M. zur Berwendung gu einem bestimmten Bwed, er machte fich aber mit bem Gelb babon. Wegen Unterschlagung fchidte bas Schöffengericht ihn auf zwei Monate ins Gefängnis. -

Tleine Chronik.

Der alteste Mann ber Proving Bofen, Loreng Zabo-roweff in Samotschin, ift im Alter bon 105 Jahren ge-ftorben. Er befand fich feit bem Jahre 1826 an feinem Bohnort.

Bon einer Lawine erfaßt. 3mei herren aus Bafel famen am Donnerstagabend mit ber Babn nach Laudwugte und fuhren am anderen Morgen mit bem erften Bug nach St. Bolfgang, bon wo fie nach ber Parfenblitte auffteigen wollien. Plöglich wurden fie oberhalb ber Stützalp von einer Lawine erfaßt und in die Tiefe geriffen. Der eine bermochte fich aus bem Schnee herauszuarbeiten und von St. Wolfgang noch Davos um Silfe gu telephonieren. Eine gehn Mann ftarte Silfserpedition fand ichlieflich ben anberen Reifenben in ber Parfenner Tobelfcflucht als Leiche im tiefen Schnee begraben.

Die Flucht ergriffen. Die Bartiewarenhanger heinrid und Martin Salomon, die in ber Minchftrage in Berlin eines ber größten Partiewarengeschäfte Berlins betrieben und bor breiviertel Jahren in die Affare bes Tuchagenten heim verwidelt waren, find, wie erft jeht festgestellt werben konnte, feit einigen Tagen verschwunden. Gie wurden seinerzeit in Untersuchungshaft genonunen, bann ober nach hinterlegung einer Raution in hobe von 300 000 M. auf freien Fuß geseht. Diese Raution haben sie nun im Stich getaffen.

Aberfälliger Dampfer, In Stettiner Schiffertreifen berricht Beforgnis iber ben Berbleib bes Dampfers "Otohambja", ber ber Reeberei Repfaff gehort und mit einer Getreibelobung am 23. Robember Cherfon berlaffen fint. Am 5. Dezember lief ber Dampfer Dran an, um Roblen einzunehmen. Seitdem fehlt bon bem Schiff jebe Rachricht. Es wird für wahrscheinlich gehalten, bag es mit feiner 25 Manit fiarten Befahung im Giurm untergegangen ift.

Unterschlagungen auf Berliner Poftamtern. Der 3ufall hat es gewollt, bag auf mehreren Berliner Boftantiern umfangreiche Unterfcblagungen entbedt wurden, die gum Teil icon tongere Beit gurudliegen. Die vier ungetren; Berfonen, bie in ben Dienften ber Reichspoft ftanben, murben Donnerstag berhaftet und haben alle bier bolle Geftandniffe abgelegt,

Tob eines ferbifden Methufalems. In dem im Deparfement Poszarevan liegenden Orie Betta ift ber Bauer Midgael Midgaelowitich im Alter von 110 Jahren geftorben.

Gin ichweres Gifenbahnungfild in Amerita. Beim Bufammenftog zweier Berfonenglige bei Rifbare (Tegas) wurben 40 Personen berlegt, barunter 4 fdaver.

Handel. Industrie. Wolkswirtschaft:

Industrie und Handel.

* Die Ausführ von deutschem Kinderspielneug und Christhaumschmuck. Die vom Verein für das Deutschlum im Ausland herausgegebene Zeitschrift "Das Deutschlum im Ausland" brachte vor einiger Zeit einen Aufsalz, in dem die Bedeutung des Auslanddeutschlums für das Deutsche Reich unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten behandelt wurde. Es wurde darauf hingewieren, daß die Millionen im Ausland lebender Deutscher die sichersten Abnehmer für deutsche Industrieerzeugnisse seien, solange sie an deutscher Art und Sitte festerzeugnisse seien, solange sie an deutscher Art und Sille fest-halten. Einen interessenten Beleg hierfür liefert auch die Entwickelung der Ausführ von deutschem Kinderspielzeug und Christhaumschmuck. Es ist ganz zweifellos, daß der ständig wachsende große Umfang, den die Ausführ gerade dieser Artikel aus dem Deutschen Reich angenommen hat, darauf zurückzuführen ist, daß die Deutschen im Auslande nicht nur an der heimischen Sitte der deutschen Weihnachts-feier mit Gaberlisch und Lichterhaum, Gabalten, sondern ein feier mit Gabentisch und Lichterbaum festhalten, sondern ste auch bei fremden Nationen eingebürgert haben, wo sie in diesen Formen bis vor nicht allzu langer Zeit völlig ungebräuchlich war. Die Ausfuhr von deutschem Kinderspielzeug und Christbaumschnuck steict von Jahr zu Jahr, und daß sie durch die

1

動物

Di

Weihnachtsfeier hervorragend beeinflußt wird, beweist das ge weltige Anschwellen der Zelfern in der Zeit von Oktober bis Januar. Im Jahre 1911 belief sie sich auf 401 053 Doppetzentner gegen 383 364 Doppelzentner im Verjahr; dem Werte nach stieg sie von 67,33 auf 70,64 Mill. M. Das wichtigste Absatzgebiet sind bezeichnenderweise die Vereinigten Staaten von Nordamenka, die Heimat des ziffernmäßig größten Auslanddeutschlums. Dorthin wurden in den ersten 10 Monaten dieses Jahres allein 157 263 Doppelzentner ausgeführt. 7483 mehr als im Jahre 1910. Die Ausfuhr nach Großbritannten stieg von 84 490 auf 90 861 Doppelzentner. Auch Südamerika und Australien sowie die meisten europäischen Länder welsen eine Steigerung der Einfuhr von deutschem Spielzeug und

Christhaumschmuck auf.

** Internationale Stickstoff-Aktiengesellschaft, Wiesbaden.

Auf der Tagesordnung der zur Beschlußlassung über den Abschluß per 1910 jetzt einberufenen Generalversammlung der Internationalen Stickstoff-Aktiengesellschaft in Wiesbaden sicht auch Austritt zweier Aufsichtsratsmitglieder und Vorschlüge für deren Ersatz, femer Beschlußfassung über Verpachtung der

Fabrik, Abönderung des Lizenzvertrages mit der Salpeterzäure-Industriegesellschaft m. b. H. zu Gelsenkirchen.

* Die Deutschen Kupfer- und Messingwerke haben wegen
des anhaltenden Steigens der Rohproduktenpreise die Fabrikationspreise um 5 bis 10 M. pro Doppelzentner erhöht.

* Zahlungsschwierigkeiten. Die Ori G. m. b. H. (Fabrik

alkoholfreier Getränke) in Frankfurt a. M. ist in Konkurs

Verkehrswesen.

* Malnachiffahrt. Die Wasserverhältnisse auf dem Main haben sich, wenigstens einigermaßen, günstiger gestaltet und dadurch die Fahrten auch begünstigt. An der Kostheimer Schleuse konnte eine bessere Fahrtiefe genotumen werden, wodurch der Verkehr an und für sich schon etwas gehoben wurde. Die Frzehtenlage wurde etwas matter. Die Talverladungen bestanden besonders aus Grubenholz, Schwellen, Brettern, Zement und Getreide.

Versicherungswesen.

* None Frankfurler Lebensversicherungs - Aktiangenellschaft, Frankfert a. M. Der Gründung dieses neuen Tochlerinstituts der Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft folgt die bereits angekondigte Kapitalserhöhung auf dem Fulse. Die Generalversammlung der Gesellschaft be-ochloß, das Aktienkapital von 3½ Mill. M. auf 5 Mill. M. zu erhöhen, und zwar durch Ausgabe von 1500 Stück Aktien zu 1000 M. mit 25 Proz. Emzahlung. Die Erhöhung des Kapitals dient zur Fusion mit der Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Namen der Firma in "Frankfurter Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft"

Handelsregister Wiesbaden.

= Franz Lederbogen, Etablissement Walhalls, Wieshaden. In das Handelsregister A. Nr. 1242 wurde die Firma "Franz Lederbogen, Etablissement Walhalla" mit dem Sitze in Wiesbaden und als deren alleiniger Inhaber der Restaurateur Franz Lederbogen zu Wiesbaden eingetragen.

Marktberichte.

= Markthericht zu Mains vom 29. Dezemlier. Kartoffeln 100 kg 7.—9, Zwiebeln 24.—26, Weißkraut 1 St. 20.—25, I Zentner 8.—9. Rotkraut 1 St. 25.—45, 1 Zentner 9.—10, Gelbe-rüben 100 kg 35, Lauch 100, Sellerie 190, Petersilie 80, Butter süße ½ kg 130.—140, in Partien 120.—130, Eier 25 St. 125.—200, Karotten geb. 5.—10, ½ kg 15.—20, Tomaten 40.—60, Cham-pignons 200, Knoblauch 40.—50, Selwarzwirzeln 20.—25, Rotepignons 3.0. Knoblauch 40—50. Sonwarzwurzein 20—25. Hoteraben 10—12. Weißerüben 8—12. Romischkohl 14—18. Selverzüben 35. Rosenbrocken 20—25. Winterkohl 14—16. Teltowerzüben 35. Erdartischocken 25. Artischocken 1 St. 30—40. Kohltaben 5—8. Erdkohlraben 15—25. ½ kg 12. Kopfsalat 8—20. Endivien 10—30. Blumenkohl 40—80. Wirsing 10—20. Zuckerhut 18—20. Meerrettich 15—40. Melonen 140—160. ½ kg 50—bis 60. Retüch 10—20. geb. 6—10. Radicschen 3—6. Erbsen neue 100 kg 35—28. Bohnen 33—38. Linsen 45—50. alte 35 bis 40. Eßaptel ½ kg 18—35. Kochäptel 16—18. Eßbirnen 18 bis 30. Kochbirnen 15—18. Trauben 60—60. Bananen 1 St. 8—10. ½ kg 60—80. Apfelsinen 3—10. Ziltonen 5—8. Nusse 100 St. 50—60. ¾ kg 40—60. Haselnüsse 40—60. Kokosnüsse 1 St. 25—40. Feigen ½ kg 50—80. Johannisbrot 25. Erdnüsse 40—60. Datteln 80—100. Paranüsse 80—100. Ananas 1 St. 120—140. ½ kg 340—360. Maronen 18—20. Traubenrosinen 100—120. Waldnüsse 40. Paprika 40—50.

— Viehmarkt zn Mainz vom 22. Dezember. Bullen per 50 kg Schlachtgewicht 7½ bis 80 M., Ochsen 1. Qualität 85 bis 90 M., 2. Qualität 72 bis 84 M., Rinder 1. Qualität 85 bis 90 M., Schweine 1. Qualität 76 bis 84 M., 2. Qualität 70 bis 74 M., 3. Qualität 54 bis 58 M., Käiber 1. Qualität per Plund 85 bia 90 Pf., Schweine 1. Qualität 62 Pf., 2. Qualität 59 bis 61 Pf., 3. Qualität 53 bis 66 Pf. rüben 10-12, Weißerüben 8-12. Römischkohl 14-18, Spinat

3. Qualitat 53 bis 56 Pf.

Berliner Börse.

| Letate Notierun | igen vom 23. Dezember. | Vortetate
Notic | Leans. |
|--------------------------------|--|--------------------|------------------|
| Commore- und Dis | selischaft | 110.75 | 183.75
136,75 |
| Darmstädter Bank | | 201 | 1062 |
| Dentach Asiatisch | e Bank
und Wochselbank | 162-10 | 141,10 |
| Dautacho Effekten | and Wechselbank | 139.75 | 119,75 |
| Disconto-Comman | dit | 1331-30 | 191.90 |
| Dreadanar Bank | | 35870 | 1:8.70 |
| Nationalbank für I | Doutschland | 127.00 | 127.50 |
| Oesterreichische E | reditanstalt | 41070 | 140.50 |
| Reichsbank | | 140/50 | 130.10 |
| Sohaafhausener Da | nkverein | 130-10 | 100.10 |
| Wioner Bankveren | otheken-Bank | | 130,30 |
| Starlings (Propen St. | remembahu | 1 1/0/202 | 190.25 |
| Stiddaystanlin Kiggs | pahn-Gesellschaft | 194 | 124 |
| Elland has not a distance bear | mincha Pakalfahrt | 1.432.70 | 148 50 |
| Norddenische Lloy | rd-Action | 164-90 | 105.40 |
| Qesterreich-Ungar | isoho Staatsbahn | 155.75 | 154.75 |
| Oesterreichische S | rd-Actien
ische Staatsbahn
ildbahn (Lombarden) | 1870 | 19.10 |
| | enbahn-Betrieb | | - |
| Orientansoner miss | O | 163.90 | 104.24 |
| Pannasisania | | | 408-24 |
| Low Pring Henri | | 150.30 | 131.75 |
| Neue Hodengesells | chaft Berlin: | 148 | 149 |
| Suddautsche Imme | billen 60% | 78.25 | 78.40 |
| Schöfferhof Burger | rbritu | 83,75 | 88.75 |
| Camentwerke Lott | ringen | 140.25 | 140.75 |
| Farbwerke Hoones | | 6501 | 497 |
| Dougson Laboresa | Elektr. Act. | 191.70 | 181.30 |
| Walten & Guilliagur | no Labraever | 16 ,90 | 164 |
| Labraeyer | | 127,10 | 127,60 |
| Schuckers | ische Kalkwerke | 165,90 | 165.60 |
| Rheinisch-Westfall | ische Kalkwerke | 19(5) | 161 |
| Adler Kleyer | | (649,40) | 449.70 |
| Zellstoff Waldhot | | 281,10 | 381.75 |
| Hochumer duss | | 231,10 | 239,60 |
| Bungerus - | ITE | 11 40 | 118.75 |
| Sachwailer Bergu | erk | 191.90 | 192.75 |
| Eriadrichshütte | | 151.25 | 157.25 |
| Chalanakiwaharen P. | OTT | 271.80 | 201.10 |
| Ala. U | 1088 | 60.6.30% | 85.50 |
| Harnener | | 191.8B | 198.75 |
| Phinty | | 11000370 | 250 |
| Laurahusto | igitate-Gezellechaft | 177.00 | 178 |
| Allgemetro Elektr | THILD A C | 211.70 | 201.25 |
| Rheinische Stahlw | rerke, A-G | 17 -70 | 164.50 |
| Lindes Eismaschii | 2011 | | 163-36 |

Tehte Madyridgten.

Conberneur b. Redjenberg

wb. Berlin, 28. Dezember, Der Gomberneur bon Deutsch-Oftofrifg, b. Rechenberg, tritt in den nächten Lagen eine mehrwechige Erholungereife an und erft nochher wird es fich enticheiden, ob Berr b. Rechenberg wieder nach Citafrifa gurudfehrt ober in den diplomatifchen Dienft übernonmen wird.

Das Maretto-Rougo-Abtommen im frangofifden Cenat. wb. Paris, 28. Dezember. Die mit der Brüfung des deutsch-französischen Abkonnnens beauftragte Senatskommission wird sich heute bersammeln, um ihren Borstand deutschlen. Es bestätigt sich, daß Bourgeois zum Demann und Voincare zum General berichterstatter ausersehen ist. Rach Blättermeldungen erklärte letterer, daß er die schwierige Aufgabe über-nehmen werde, falls er sich bezüglich der aus den vergangenen Borkommniffen zu ziehenden Lehren in voller Abereinstimmung mit der Mehrheit der Kommission besinden werde. Er verlangt ferner, daß ein Bro-gramm aufgestellt werde, durch das bezüglich Maroffos ollen Schwierigkeiten vorgebeugt und die Bedeutung des Abkommens bezüglich der europai= ichen Politik bekannt gegeben und die Bürgichaft, übernommen werde, daß das Abkommen an den Bündnissen und Ententen Frankreichs nichts ändere. Ribot erflärte in den Wandelgängen, es bo-fiehe fein Zweifel darüber, daß das Abkommen an genommen werde, aber - jo jagte er - mir wollen dasselbe auf das genaueste in seinen Einzelheiten und Folgen prüfen. — Biel bemerkt wurde, daß nach der Wahl der Kommission der frühere Ministerprofident Briand im Genat erichen und

Eine japaniiche Expedition nach China?

mit Bichon eine lange Unterrebung hatte.

wh. Tokio, 23. Dezember. (Rentermelbung.) Di-wohl von maggebender Stelle erklärt wird, daß die Frage einer Intervention der Mächte in China noch nicht erörtert worden ist, verlautet doch, daß Japan Borbereitungen für eine Expedition nach China getroffen hat, falls Unruhen ausbrächen, die einen folchen Schritt nötig machten, besonders wenn die Frie-benskonferenz in Schanghai ergebnislos sein sollte.

Gin Reatwall unter Tage,

hd. Liffabon, 23. Dezember. Geftern ift es unter ben Grubenarbeitern der Grube bon Capotra nahe Grandela wegen politifder Rivolitiat zu ernften Ansidreitungen gefommen. Die Arbeiter teilten fich in zwei Ernppen, gemäßigte und radifal-republikaniche, bon denen gestern während der Arbeit 3weit betrunfene Arbeiter Streit bekamen, der bald allge-mein bon Borten ju Tätlichkeiten überging. Die Direftoren fuhren ichließlich mit einer Angabl Goldaten in die Ernbe ein und ftellten unter großen Schwierigleiten die Ordnung wieder ber. Bier Arbeiter wurden getotet und über 20 verlett. Die Regierung beichloß die Einleitung einer gerichtlichen Berfolgung.

Die Binterfturme.

hd. Bürich, 23. Dezember. Geftern abend burchzog ein fürchterlicher Sturm die gange nördlich ber Alpen gelegene Schweis. Mus allen Gegenden weit ben jum Teil febr ichwere Beschädigungen an Gebateden, namentlich an Rendanten gemeldet. In Baiel wurde das Tach des historischen Museums am Barfügerplat abgededt, jo dog die Strafe gesperrt merden nuigte.

hd. Trieft, 22. Dezember. Infolge bes heftigen Schiroftofturmes ist der öfterreichilche Dampfer "Morifon" bei Punta Almo gestrandet.

wb. Baris, 23. Dezember. Durch die feit borgestern herrichenden heftigen Stürme find im Armeikonal und an der atlantischen Kuste zahlreiche Ungliid !fälle verursacht worden. Rach den aus verichiedenen Orfen eingetroffenen Nadrichten find dabei an 60 Schiffer und Matrofen ertrunken. - Aus Lorient wird gemelbet, bog ein Dreimafter etwa 3 Geemeilen bom Safen an einen Belfen geichleubert, entangei geriffen und untergegangen ift. Nach den au!gefundenen Trimmern ift bas berunglidte Ediff der norwegische Dreimafter "Lill Swinger" bom Safen Arendal. Die Leichen bon 4 Matrofen des Schiffes murben an die Auste gelpillt.

hd. Dünkirden, 23. Dezember. Das Fischerboot "Mourice" ift bom Sturme arg mitgenommen worden. Gine Welle fpulte einen Matrojen uber Bord, ber ertrant. Swei andere Gifderbarten des Safens werden vermißt und man glaubt ebenfalls, daß fie untergegangen find.

hd, Breft, 28. Dezember, Infolge des ftarfen Sturmes ift der Berfehr in der Stadt jum großen Teil unterbrochen. Die Strafenbagn mußte ben Be-trieb einstellen. Zahlreiche Berjonen find zu Schaben gefommen. Im Safen find mehrere Fahrzeuge ernft.

hd. Le Habre, 23. Dezember. Das Unterjeeboot "Florial" murde auf dem Wege nach Cherbourg vom Sturme überraicht und erlitt Habarie. Es mußte fafort in den Safen gurudtehren. In Dutheg find gahlreiche Telegraphenstangen umgeriffen morben. In Subefeun murde ein Schafhirt bom Stucat in einen Abgrund geschleubert, wo feine Leiche ipater völlig zerschmettert aufgefunden wurde.

Rom, 28. Dezember. In vatifanischen Kreisen werden die Gerüchte von der bevorstehenden Temision des Rarbinalftaatsfefretars Merry del Bal aufs entidfiedenfie dementiert. Der Ursprung der Gerüchte foll ouf gewiffe batifanijde Berfonlichfeiten gurudguführen

fein, bie ben Staatsfefretar auf einem entfernten Erabiidoffin feben möchten.

Cambiag, 23. Dezember 1911.

hd. Liffabon, 28, Dezember, Der Batriard von Liffabon, ber wegen Mufreigung der Brieftet gegen bas neue Regime und augerdem angeflagt if im Bunbnis mit den revolutionaren Berichmorern gegen die Republit zu fiehen, foll bor einen befonderen Gerichtshof gur Aburteilung von Berbrechern geftellt werden. Wenn die Anklagen erwiefen werden, ift ihm angeblich eine Berurteilung zu ber gefethlichen Sodiliftrafe bon fechs Jahren Budthaus und gehn Jahren Teportation nach Afrika ficher. Die Nachricht erreg! hier großes Auffehen.

wb. Berlin, 23, Dezember. Gintrecher raubten in der bergangenen Racht aus dem Gelbidrant ber Drise frankenfalle in Rieder-Schönhaufen, den fie mit Bille eines Cauerfioffgeblafes öffneten, 1400 Mart bares Geld, außerdem Sparfaffengelber und Rupons.

> Sehte Jandelsnachrichten. Telegraphifder Rureberich

(Mitaefeilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Langaaffe 16.) Frankfurter Börse, 28. Dezember, mittags 121/2 like. Kredit-Africa 203.25. Diskonto-Kommandit 1921/6. Dresdnet Bant 158/6. Deutsche Bant 2641/2. Sandelsgesculfdact 170. Staatsbahn 1551/2. Lambarden 191/3. Baltimote und Octo 1087/2. Gelsenfirchen 202.75, Bochumer 282, Sarpener 198.50. Roedbeutscher Lood 1057/2. Sambarg-Amerika-Katel 144.25. Khönig 2587/2. Edison 264.75. Schudert 1653/2. Tendens: rubs.

Shiffs-Undrichten.

Dentsche Oftafrifa-Linie. Burcau: Weltrelsebureau L. Metter maper, Langgasse 48.

PSD "Bindhut" auf Ausreise, 20. Dez. b. Southampion. "Abelph Beermann" auf Ausreise, 21. Dez. b. Kapitali. "Könia" auf Bombaysabrt, 20. Dez. b. Bombay, "Kanzler" auf Bombahfabrt, 20. Dez. in Burban.

Telegraphischer Witterungsbericht vom der deutschen Seewarte zu Ramburg vor 23. Dezember, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 3 = leicht, 3 = schwach, 4 = missig, 5 = frisch, 5 = starte, 7 = stelf, 8 = stirminch, 9 Sturm, 10 = starter Sturm.

| Beobachtungs-
Station. | Barous | Wlad-
Elektung
und
Stärke. | Wetter- | Therm.
Ceia. | Aunderung
des Harom.
v. 5-8 Uhr
morgens. | Nieder
sching in
24 Stunden
mm |
|---|---|--|--|--|--|---|
| Borkum Keitum Hamburg Swinemilude Swinemilude Neufahrwasser Hamnover Hannover Herlin Dreaden Herslan Branberg Hetz Frankfirst (Main) Karisruhle (Bad) München Zugspitze Stornoway Main Head Valenels Soilly Aberdeen Shields Holyhead He G'Aix St. Mathieu Giftiene | 784.4
751.8
732.0
732.0
748.0
748.0
754.2
754.2
755.3
750.8
747.9
749.5
576.5
747.9
749.5
755.4
749.5
755.4
755.4
755.4
755.4
755.4 | NW 3
WXW 3
W2
NNW 3
W2
N 3
80 2
80 1
850 2
W8
W8
W8
SW 1
8W 5
SW 3
NW 9
W6W 3
NW 9
W6W 3
NW 9
W6W 3 | bedeckt wolkig bedackt | ++++++++++++++++++++++++++++++++++++++ | 0.0-0.4
1.5-2.4
0.5-1.4
*
1.5-2.4
0.0-0.4
1.5-2.4
0.0-0.4
2.5-8.4
*
*
0.5-1.4
*
* | 0
0,5-34
2,5-64
0,1-64
0,5-24
12,5-24
2,5-64
12,5-24
12,5-24
12,5-24
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12,4
0,5-12 |
| Paris VIIsaingen Helder Rodo Christiansnud Skudenes Vardo Skagen Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hermösand Haparanda Wisby Karistad Archangel Peteraburg Biga Wilna Gorki Wassekha Kiew Vien Prag Rom Fistenz Caglisri Thorshovn Seydisford | 757.8
753.6
759.1
759.2
751.0
749.9
749.9
749.9
749.9
749.7
751.6
749.5
749.2
749.2
751.9
776.7
749.2
750.9
750.9
750.9
750.9
750.9
750.9
750.9
750.9
750.9
750.9
750.9
750.9 | NNW 2
NNW 4
OI
NW 3
NW 4
NNW 3
NNW 2
NNO 2
NNO 4
SW 1
SSW 1
SSW 1
SSW 1
SSW 1
SSW 1
NNW 2
SSW 1
SSW 1
NNW 2
SSW 1
SSW 1
NNW 3
SSW 4
NNW 3
NNW 3 | wolkig baicels bedeckt Siegou bester bedeckt stocking Dunst beseckt Schnee Nebel Schnee Nebel Regen hedeckt Regen helbeel, | +6 | 5.5-6.4
2.5-8.4
0.0-0.4
0.5-1.4
1.5-2.4
0.5-1.4
0.0-0.4
0.5-1.4
-0.5-1.4
-0.5-1.4
-0.0-0.4
0.0-0.4
0.0-0.4
0.5-1.4
-2.5-3.4
-2.5-3.4
-1.5-2.4
0.5-1.4 | 12,5-20,4
2,5-6,4
0,5-12,4
0,5-2,4
0,5-2,4
12,5-20,4
12,5-20,4
12,5-24
0,5-2,4
2,5-6,4
0,5-2,4
2,5-6,4
2,5-6,4
2,5-6,4
2,5-6,4 |

Wettervoraussage für Sonntag, 24. Dezember, Ziemlich heiter, trocken, kälter, im Gebirge Nachtfrost-Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

on dar Wetterstation des Nass, Vereins für Naturkunde

| 24 Densmoer | 7 Uhr | 2 Uhr
machin. | S Uhr
Shenda | Minne |
|---|--|--|---|--------------------------------------|
| Barometer and 00 and Normalachware Barometer and dem Mesresspiegel . Thermoneter (Coisins) Dunklapannung (mm) Lelative Feuchligkeit [5]) Wind-Bichtung und Stacks Wind-Bichtung und Stacks Hochste Temperatur (Calsium) | 749.4
758.9
0.3
6.1
85
SW4
1.0 | 750.8
760.8
7.1
6.1
81
W8 | 748,5
758,9
5,5
6,3
04
8-03
2,6
operator | 747,4
767,9
8.1
6.3
87,9 |

am 23, December: Biebrich: Pegel: 0.92 m gegen 0.82 m am gestrigen Vermittag. " 1.45 " " 1,56 " " " O,07 " " Mainz.

Wasserstand des Rheins

Geschäftliches.

Projections-Apparate und Kinos in grösster Auswahl konkurrenzios, preiswert.

Illustrierte Preisliste (320 Seiten) kostenios. Chr. Tauber, Photohaus, Rirchg. 20.

Die Abend-Juogabe umfast 12 Seiten.

Cheproteinen: Di. Gmutte von Brutt.

Berantwertilch für Bolitt und Senbei: A. Segerhord, Erbeideim; Alf Fewilleion: B. b. Stauendorf; für Stade und Nand. C. Rötherdt; für Gerinistant, Bermichtes, Sover und Brieffeben: C. Bosa dez; für die Angetes und Befannen: G. Bornauf; fämilich im Berbaden. Trud und Berlag der B. Swellendergieben bol-Budderusenn in Wiesbaden.

10.

tten

non ifter it ift.

orcin deren

estellt ibut jödifi*

ahren

erreg!

en in Origi

Silie

bares

e 16.1

11%. codner t 170. Coto 196.50, 144.95, ruble.

F S17

cht

inder-lag in Stunden mm

0 0 5-24 5-64 1-64 5-24 5-24 5-24 5-24

5-124

5-124

3-24

5-90,4

5-0.4

5-6,4 5-50,4 7-31,4

er,

frost.

Mintel

ag.

_

ras,

wam,

1938

1.20.

18.

27.

n

**** KURHAUS WIESBADEN

Sametag, 23. Dezember 1911.

Sountag, den 24. Dezember 1911 (Heiliger Abend). 11 /2 Uhr: Monzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 Uhr im Abennement: Weihnnehts-Monzert.

Montag, den 25. Dezember (1. Weiknachtstag). 12 Uhr: Militär-Promenade-Honzert an der Wilhelmstrasse (nur bei geeigneter Witterung).
4 Uhr: Abonnements-Konzert, 8 Uhr i. Abonn.: Richard Wagner-Abend.

Dienstag, den 26. Dezember (2. Weihnachtstag). 111/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée. Gesang: Fran Elisabeth Elietrich-Eaniser, Grossherzogl. Hess.
Hotopernsängerin, Darmstadt. Orgel: Herr Friedrich Petersen.
Violoncello: Herr Max Schildbach. Barfe: Herr Adam Eintin.

4 Uhr: Abonnements-Monzort.

5 Uhr: Tec-Monzort im Weinsnale.
Zutritt nur geg. Vorzeigung v. Tages., Abonnements- od. Kurtaxkarten.

Abanda S Uhr im grossen Saala:

Symphonic-Monzort.

Leitung: Herr Kanellmeister Elermann Symor.

Leitung: Herr Kapellmeister Escrimann Srmer.

Bolist: Signer Nicolini aus Malland (Tenor).
Orchestor: Stlidtisches Eturorchester.
Zuschlagskarte 25 Pf., mit der Abonnements. Kurtax- od. Tageskarte vorzuzeigen. — Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. — Die Damon worden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den SO. Dezember. 11 Uhr: Monzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. Ab 8% Uhr abende in sämtlichen Sälen:

Grosses Weihnachtsfest und Weihnachtsball. Deffaung der Fest- und Ballräume 71, Ehr.

Anzug für das Parkett des Ballsaales: Damen Gesellschaftstolleite
oline Hut, Herren Frack oder Smoking. Galeris: Anzug beliebig.

Weihnachts-Dekoration. — Verlosung von 20 wertvollen

Weinnachts-Dekoration. — Vertesting von 20 wertvollen Gegenständen.

Vorzugskarten sowehl für diesjährige als nächstjährige Abennenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 2 Mk., mit der Abennements- oder Kurtaxkarts vorzugeigen. Nicht-Abennenten 4 Mk. (gleichberschrigt mit der Tageskarte). — An diesem Tage gelöste Tageska ten werden bei Lösung einer Nicht-Abennentenkarte zu 4 Mk. in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte. — (Die mit der Lossummer versehene Ballkarte aufbewahren, da für den Gewinner deren Verzeigung mit dem Gewinnlose erforderlich ist).

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Maskenbälle der Kurverwaltung

finden an folgenden Tagen statt:

E. Maskenball: Samstag, den 20. Januar.

III. Maskemball: Samstag, den 3. Februar.

HIII. Niaskemball: Samstag, den 10. Februar.

IV. Maskenball: Samstag, den 17. Februar.

Städtische Kurverwaltung.



Turnverein Wiesbaden

Dienstag, 26. Dezember (2. 2Beibnachts - Feiertag) abends 7 Uhr, in unferer Turnhalle, Gellmundfir, 25;

Weihnachts-Feier barauffolgendem Ball.

NB. Gintritt nur für Mitglieder. Rinber haben feinen Butritt. Der Borfiand.

Oranicuftrage Damen = Mlub, G. B., 15, I. Donnerstag, ben 28. Dezember, abends ? Uhr (fatt ben 80. Dezember):

Weihnachtsgesang: Fran Projestor Fuhr. Fräulein Anny Dülsne. Bräulein Amelie Stock. – Riolin: Fräulein Werta Arndt. – Rabier: Fräulein Wermine Schröder. F 456

Bemein fantes Ibenboffen, - Cant, und Seren, burd Mitglieber eingeführt, find als Gafte willsommen. Gintritt farten für Mitglieber und Gafte find im Riublofal bis gum Dez zu haben. Rarten find beim Eintritt vorzuzeigen. Der Borftand.

uartett-Verein Wiesbaden.

bi Sanle "Germania", bet Mitglieb neibel, Platter Strafe, nachm.

Weihnachts-Feier,

Bortragen, großer Tombola und Tang labet freundlicht ein Der Borftand.

Recostrage

Mittagstifch a 70 Bf. n. höher. — Zimmer v. Mf. 1 au, mit Benfion per Monat 70 Dit.

Wormser Apostelbran. ff. Weine.

Ca. 100 Stellner-

Frade, Smolinge und Gebrod : Anguge, einzelne Sofen und Beften werben bill, verlauft Schwalbacher Strafe 44, 1. Stod (Muccfeite).

Schildpatt Elfenbein Ebenholz Parfumerien Vertrauensartikel. Wenden Sie sich deshalb wengen Stestal. Geschäft Altstaetter, Ecke Lang und Webergasse.

ie kanfen billigst! "The Kragen, Krawatten, Mansenetten,
Kragenschoper, Hosentröger,
Rodelswahla, Handschuhe, Gürtel,
Rüschen, Balltücher, Strickwolle,
prima Qualität.

B24189

Capl J. Lang Abt, Kurzwaren
Bleichett, 25.
Ecke Walramatt.

Verspatet ist eine grosse Sendung

Japan-Matten

eingetroffen, welche, um noch damit zu räumen, extra billig abgebe. 1990

Endolph Hanse, Kleine Burgstrasse 9.



Georg Mayer Portefeuilleur. empf. felbft gefert. Damentaiden, Portemonnai, Cigarrene und Brieftafden.



Gertatoftrafe. Christbaumständer

in großer Auswahl, mit Wafferfüllung von 90 Pf. an. Beinfpr. L. Schäfer, avane 23.

Christbaumständer

mit Wasserfillung B24948 zu 1, 1.25, 1.50, 2, 2.50 Mk. vorrātig

A. Baer & Co., oskar Dreyfuss, Weliritzstr. 51. - Tel. 406,

Ruficalen-Ortrati jum Tunfeln der Daare ber Raf. Hof-Barfamfabrito, C. D. Wum-derlich in Rürnberg, Prämilert. Nein vegetabiliid, garantieri unfchädlich, à 80 Bf. u. 1.40 Mf. ve Gephilas Saarfärdes Nufill

à 80 Bf. u. 1.40 Mf., ein fein ben Saarbla fint. Saarbl. Edites und nimt abfarbenbes

à 1.40 ML gros à 2.50 ML, bas Peste und Ginsachte was es gibt. 1832 Drog. Otto Lilie, Apoth., Morighr. 19.

Sahrftühle für Bim. u. Strafe. Bertaufu.Miete.



leihmeife. Mebergaffe 3, Stb. Tel. 3231 Mepar. prompt and billig.

Gummi-Schwämme beifpiellos

Bariumerie Macke. Reffer, Sande, Ediffe, Raifer toffer, Sandfaiden aus Rinbleber merben billig berfauft Rengaffe 22.

pentignatholisme (recrectigible) Gemeinde in Wiesbaden. herr Prebiger Georg Welker fpricht am Dienstag, ten 2 Feierlag, uber bas Thema: "Licht, Liebe, Leben". Die Erbanung findet vormittags pantelich 10% tibr, im Burgerfaal bes Ratbaufes fiatt. Der Zutritt ift für Jebermann frei. Der Reiteftenrat.

Die Heilsarmee, Scharnhorststraße 19.

Am 1. Feiertag, abends 8% libr: "Weihnachtsfeier". Am 2. Feiertag, abends 8% libr: Aufführung: "Der verlorene Himmelichlitzel". Am 3. Feiertag, abends 8% libr: Kinderbescherung, verbunden mit Aufführungen und Deliamationen. Jedermann ist berglich eingeladen.

Friedrichftrage 20.

Bir bringen hiermit gur Renntnis, daß wir ab 1. Januar 1912 ben Binsfuß für Sparkaffen Ginlagen attf 31/2 % bei täglicher Berginfung fefigefest haben.

Wiesbaden, 28. Dezember 1911.

Borichuß : Berein zu Wiesbaden,

Gingetragene Genoffenicaft mit beidrantter Safrpflicht, Hirsch. Hehner.

Sparkallen-Derein

gu Wiesbaden,

Gingetragene Genoffenichaft mit beichränfter Saftpflicht, Beichäftsgebäude: Mauritiusftraße 7.

Bir bringen biermit gur öffentlichen Renntnis, bag wir ab 1. Januar 1912 ben Bindfuß für

Sparcinlagen von 31/4 auf 31/2 10 unter Belaffung ber bisberigen Bergunftigungen, erhoht haben. F352 Wiesbaden, ben 22. Dezember 1911.

Allgemeiner Porfchult- v. Sparkasten-Verein zu Wiesbaden, Gingetragene Genoffenicaft mit beidranfter Saftpflicht,

G. Pleis. A. Schönfeld. E. Michel. 25. Schnabel. 3. Mergenthal.

Bucher-Reviforen, 21 Bismardring 21. Telephon 1998,

uichtträufelnd, Carton 60 Pf.

Drogerie Backe,

Taunusstrasso 5. gegenüber dem Kochbrunnen.



Meinecke, Sattlerei, Grabenstrasse 9,

neben dem Bäckerbrunnen, empfiehlt als passende We ciliumchin-Geschenket Schulranzen

in nur solider Ware von Mk. 2.50 an. solche aus Rindleder (unzerreissbar), Hunderte zur Auswahl, Ferner Taschen, Portemonnales Hosenträger usw. Resenders billig: Grosser Posten Necessaires und Manikure.

Bis Weihnschien 10 % Stabatt. Reparatures prompt u. billig.

Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe in

Uhren, Musikwerken, Sprech-Apparaten mit höchstem Rabatt. G. Seib, Kleine Burgstrasse 5.

= 43 Rheinstrasse 43.

Empfehle meine so beliebten Welhnachts-Präsentdosen à Mk. 4 .- u. 5 .-- .

Warnung.

3d warne hiermit Jedermann, meiner Frau oder fonit Jemand auf meinen Ramen etwas zu borgen ober gu leihen, ba ich für Richts hafte.

Louis Hemmer, Ceilermeifter und Geil - Monteur, Wellrinftrafie 8.



NEUHEITEN



ALLEINVERKAUF

4 WEBERGASSE 4.

ENGAD

APARTE FARBEN FÜR ROCKE

SWEATERS AUS HIMALAYA-WOLLE, IN APARTEN FARBEN

WOLLENE SHAWLS ALS KOPFBEDECKUNG (NEUHEIT) LEDER-JACKETTS IN BRAUN, ROT, GRUN.

WEISS GESTRICKTE GOLF-JACKEN MIT FARBIGER GARNITUR 19.50 M. ENGLISCHE GOLF-SHAWLS VON 7.50 M. AN.

Brill

le

Das gesamte zur Konkursmasse des Schirmfabrikanten

Ph. Partenheimer (vorm, C.Wüsten) Webergasse 14 gehörige Warenlager, wie:

ist einem Ausverkaufe unterstellt und bietet günstige Gelegenheit zu billigem Einkaufe von Festgeschenken.

Der Konkursverwalter.



Gold, Medallle Zahn-Operationen, sowie Plomben. Wiesbad, 1909. Stiftzähne, Kronen und Brückenersatz, sowie Zahnregulierungen. 2017. Anfertigung gutsitz. Zahnersatzes selbst bei zahnlos. Kiefer ohne Federn. Bitte den Schankasten an meinem Hause zu beachten. "Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Laboratorium angefertigt und mit der goldenen Medaille prämiiert."



Theis. Uhrmacher, Moritzstrasse



Ein praktisches Geschenk! Reise-Toilette-Necessaires

mit nur guten Einrichtungen zu Mk. 4.50, 5 .- , 8.-, 10.-, 12.-, 15.-, 18.-, 20.- und höher in allen Lederarten.

funrer's Lederwaren und Kofferhaus, (Johann Ferd, Führer, Hoflieferant) K124 10 Grosse Burgstrasse 10.

??Eau de Wiesbaden?? "Chonftes Weihnachtsgefchent?"

Mpoth. 40tto Siebert (Schlos).

"Sunde = Auchen" = Reform erfifloff. Fabrifate Apoth. Otto Siebert, Drog. (Schloß)



Margarine

Stats frisch erhältlich in allen einschlägigen Geschäften Alleinige Fabrikanten: Van den Bergh's Margarine - Ges, m. b. H. Cleve

obenbürtig

Vitollo ist feinster Naturbutter



empfehle ich: Kohler-Platte (gangbare Grösse) 3.-

pass. Silberwanne dazu

und Sie haben zur hygienischen Silberreinigung das Richtige. Die Reinigung erfolgt selbsttätig u. ohne Seife, Pulver, Bürste! Nach auswärts Verpackung frei.

Kleine Burgstrasse.

Stephan,

Aussteuer-Magazin für Haus und Kliche.

Ecke Häfnergasse.

K149

Für Weihnachten schönstes Geschenk

Pleureusen, Straussfedern, Boas u. Muffe in Marabout und Strauss,

Ballblumen

etc. etc.

Beste und billigste Bezugs' quelle

Friedrichstr. 39, 1. Stock, Ecke Neugasse.

Lir. Bellill nur biefe good

00000

gegründet 1863. In reicher Musmahl:

Beihnachts-Coffetten, 1.-, 1.50, 2,- Mf. Leinen-Bapiere mit Kuberts in all. Preislagen Schreibmappen Lederwaren Schreibunterlagen

Bureau-Utenfilien Ev. Gefangbiider

fu großer Musmahl. 196 Ramen-Mufprud gratis. Infolge gänzlicher Geschäfts - Auflösung

mit hedentender Preis – Ermässigung,

zum Teil zur Malfte des regulären Wertes und darumter.

Vornehme Weihnachts-Geschenke für Damen!

K116

0

!

25

höher

aus,

K1 24

en

F'ER.

fe

mss,

zuge"

iktor

tock,

acke.

U

m

51,

hi:

ten,

Lagen

1961

0000

000g

Ceidene Ball- u. Theater-Schals, Sport- u. Auto-Schleier, pan. Spitzentlicher, Marabouts, Echarpes u. Muffe, Straussfedernboas Entzückende Ball- u. Gesellschaftskleider in riesiger jetzt von Mk. 27 an. Theatertaschen, Gürtel, Jabots, Plaids, Seid. Schürzen, Seid. Cachenez, Seid. Taschentücher, Elegante Tag- und Abend-Mäntel, Paletots, Kostüme, Kleider, Blusenröcke.

aus Samt und Seide, Tüll und Spitzen, Flanell und Wolle, jetzt von

aus reiner Seide, Woll- und Seiden-Trikot, Moirette und Wollcrepon

Weber- und Spiegelgasse.

Eckhaus Weber- und Spiegelgasse.

Mittags von 1 bis 24 Uhr geschlossen.

10-20% Rabatt

auf Uhren, Ketten, Ringe etc. 1984 Brillantringe von 15 Mk. an. Gold. Armbänder von 15 Mk. an.

J. Mössinger, Webergasse 28.

1896

Gustav Schupp Nachfolger

Wiesbaden, Taunusstrasse 38. Telephon 151. Gegründet 1871.

Mappel

in bester Ausführung und bekannter Preiswürdigkeit und Formenschönheit.

Eine Anzahl

(Herrn-, Speise-, Schlafzimmer und Salons)

unter Preis

ragen, Marawatten, Manscheiten, Vorhemden, Baragenschoner, grosse Auswahl, empfiehlt Ludev. Faust, Roonstr. 4.

Wegen

Aufnabe des Geschäftes gewähre auf:

Uhren, Uhrketten, Goldwaren, Thermometer-Barometer Operngläser, Sprech-Apparate

20 bis 40% Babatt.

Otto Baumbach,

Uhrmacher, 20 Michelsberg 20.

Wir empfehlen als

Baffenfiander . von 8 Mt. an Panteele . . 2-15 Mf. n aparten Mujt. u. fanb. Musführung.

Dimans, Ottomanen, Bertitos, Schreibiliche 2. ca. 40 Mufter.

gu Ausnahmepreifen, Gebr. Aufen Leicher, 6 Oranienstraße 6, an ber

Auf Kredit zu billigen Preisen. Moderne Herren-Konfektion, Ulsters, Wohnzimmer Paletots, Anzlige, Knaben-Konfektion, Schlafzimmer Elegante Damen-Konfektion, Mäntel, Küchen Paletots, Kestüme, Blusen, Pelze Kleinmöbel auf bequemste Betten Zahlungs-Einteilung. Teppiche ru billigen Preisen. J. Wolf WIESBADEN, Friedrich-Friedrichstrasse 41. strasse 41.

Sonntng, den 24. Dezember, bis 8 Ehr abends

Michtablaufende Kerzen. Germania-Drogerie, Itheinfir. 67. Gel. 3241.

> Baumschmuck: Neubeiten

> große Auswahl - Billigft Drogerie Bade, gegenüber dem gochbrunnen.

Selbstverf. Schulranzen,



Balmen von 95 Bl. ait.

Roffer, Reifetafden, Damen-Tafden, wiefen 3ta. Taiden. Bortemonnates, Atten un Budermappen, hofentrager fowte alle Bederwaren fauf ma gut und billig in ber

Sattlerei h. Jung,

Goldgaffe 21. an ber Langgaffe.



Bei anhaltender kalter Witterung perfaufe ich bie lebenden Balmen, Blatt u. blühend. Affangen

Albrechiftrage 11.

Bornittags Stand auf bem Blumen-Martt, Unerreicht an Auswahl und

Reigende Reubeiten in Feit-Gefchenten! Bienel Arend.

Preiso firdigheit sind meind Bamenhandtaschen.



Portemonnaies . von 95 Pf. an Brieftaschen . . von Die Pf. an Migarr mtaschen . von I. 85 M. an

billige Weitmachts-Geschenke! Fraktische

Sandels Schulranzen 95 Pf. an bis zu den feinsten Bindleder-Kanzen. Aktenmappen in Rindloder 6.75 Mk.

Schulranzen gros Auswahl

Kofferh



Schreib. mappen, William. Rmstem, Manilholfer you S Mile an

in enorm

Sandels prachtvolle Toilettenkoffer u. schöne Reise-Necessnires aus gutem Leder in reicher Auswahl. Kaiserkoffer von Mk. 16.50 an.



Neu aufgenommen: Galanteriewaren, Schreibzenge .. Tafel-Aufsätze, Likörservicen, Eierservicen, Frachtkörbe von 95 Pf. an, Uhren, gargebend, elekt. Tischlampen usw. Preis 2.95 Mk.

Reise-Taschen von 95 Pf. an his zu den feinsten Rindleder-Taschen.

Bitte auf meine Schaufenster und Strasse zu achten!

in Samt u. Lackleder in schöner Auswahl.



Sandels

solide elegante

Neujahrswunsch-Ablöjungsfarten

haben bis jeht gelöft folgende Damen und Serren:

Mrng, Bilhelm, Mentner und Stadt-rat. "Abler", Hotel u. Badbaus, Ludwig Balther. Abegg, J., Frau, Blumenitr. Außberg, Ella, Frl., Reinitraße 107.

Theinfraße 107.

Idel, Stadtrat und Stadtüllester.
Burandt, Konful und Stadtüllester.
Burtling, Kommerzienrat u. Landtagsädgeordneier. Böhles, Seinrich,
Baugeichäft. Borgmann, Sand,
Raylirais-Messon. Burmaner, A.,
Bebrer. Bierdrauer, Wagistats-Oberfelretar. Olume, Heinr. Baumeister u. Stadtrat. Bräuning.
Bilbelm, Bentner. Bergmann, Jobann, Kaufmann, Schwaldsager
Straße 45. Büdingen, Bolfgang,
Gustav-Frestag-Straße, Bilse u.
Böhlmann, Studgeichäft. Bohn,
Josef, Kentner. Burf, Alfred,
Baumeister. Baumeifter.

Eron, Heiner, "Hotel Grüner Wald". Eron, Heinrich, Rentner. Eron, Bilhelm, Kentner, "Ahein-Hotel". Christmann, August, Kausmann, Bertramstraße 17. Eunig, städt. Baumeister. Dr. Christmann, Baumeister. Rheinstraße 98.

Abeinstraße 98.
Doerr, Christian, Bitwe. Doerr, Frib, Ingenieur bei den siädt.
Begierwerfen. Doerr, Frib, Kentner. Deitelsweig, J. Mentner,
Augustaitraße 7. Dorr, Seinrich,
Architest, Abolfsallee 45.
Gick, Afred, Etablotrochneter. Cfch,
Chuard, Mentner. von Cd. Justigtat, u. Frau, Erdelen, "Badhans
Bwei Bode".
Breusch, itübischer Oberingenieur

Amer Louie rensch, städtischer Oberingenieur. Fresenius, Fr., Geh-Nat. Fraund, Eduard, Witwe. lässing. Gebeimer Oberfinanscat

Glaffing, Geheimer Oberfinangrat u. Burgerincister, Gräber, Kom-merzienrat, Witwe, Vistoriair. 7. Brin, Ougo, Abolfitraße. George, Kentner, Dumboldiftraße. George, Kentner, Dumboldiftraße. Dees, Emil, Stabtrat. Daug, Dipl.-Ingenieur der jüdt. Basserwerke. Doffmann, Analie, Witwe. Hoff-mann. Wilhelm, Glafermeister. Dupfeld, Jos. R. L. Kentner, Abolfsallee 24. Herzfeld, Therese, Fran, Guisnbergitraße. Dermann. Gottfried, Fribatier. Dammel-mann, Seinrich, Moribitraße 29. Hilger, Rudolf, u. Fran, Blumen-itraße 8.

Stiger, Middli, u. Frau, Blumenitraße 3.
Ibell, von, Dr., Oberbürgermeister.
Dr. Jasob, Oberlehrer a. D. und
Bezirssparischen. Jehniver, Bernbardt, Bodenstehtstäpe 12.
Kaufsmann, Mag. Oberfehr. Kalle,
Frig. Amfenor u. Geh. Reg. Rat.
Körner. Theodor, Beigeordneter.
Finmel, Bilfelm. Graditat, und
Kantlie. Kaiser-Friedrichtung 67.
Kadeich, Richard, Bezirfs-Boriteher
u. Kentner. Kaus, Georg. Mag.
Oberfehr. Kümmel, Karl, Glafermeister, Küdesbeimer Straße 22.
König. Fr., Kentner. Langstraße.
Kleemann. Emmerich, beeidigter
Bücherrebiser.
Dimensohl, Koolf, Kaufm., "Raffeebaus". Liedmann, Bernhardt,
Bantler. Langenbach, Julius, Keuberg 2.
Mader. Eriedrich Kerl, Arineter

berg 2.
Maber, Friedrich Karl, Bridatier.
Müller, Karl, Lehrer und Sausvater. Wüller, Anton. Bismardting 26. Müller, Stadischulrat.
Weinede. Jean, Mödelgeschäft.
Wood Georg. Bridatier. Meurer.
Ludwig. Bausmeister. Moedel,
Eduard, Kausmann und Bezirfsborsieher. Langa. 24. Momberger,
Karl, Wilde. Frau, Adelheidtiraße 101. Müller, Mugust, Dr.,
Krau, Wollvier Straße. Mild,
Bildelm, Kausmann, Kaiser-Fr.Ring 88.

Ring 88. Rdl, E. H., Rentner, Bulowstraße 2. Lexendorf, Bilhelm, Stadtber-ordneter, u. Frau, Röhringstr. 6. Oppenhelmer, Ad., Gustab-Freying-Carolic

ordneier, u. Frau, Röhringitr. 6.
Opdenheimer, Ab., Guitad-FrehiagEtraße.
Beiri, Königl. Baurat u. Beigeordneier. Dr. Prochiting, Santiatsrat u. Stadiberordneier. Beitiiean, Alex. Banfdireftor. Bring,
Rorbert, Dr., Wiine. Bieiffer,
Guitad. Banfier. Reiersen, A.,
Rentner, u. Frau, Kheinitr. 107.
Mosel. Ch. F., Acutuer, Risolasitraße 41. Kossel. Elifabeth, Brau,
Raiser-Friedrich-Ring 50. von der
Rede, Baronin, Bausion Grandvair. Dr. Rahlson, Direktor und
Leiter des Schofistischen Amtes.
Reichert. Dugo, Kaufmann. Reichvein, Karl. Alexandraftraße 16.
Redm, Baul, Dentift, Friedrichitraße 50. Roser, Ludmig, Dr.,
Dotel Cuissiana". Rossen. Emil,
Dr. med., u. Frau, Taunussir. 11.
Rüdiger. Wilhelm Baul, Architest.
Schmidt, Rhsilvo, Architest. Dr. Saßmann u. Brau. Schupp, Gustav.
Rentner und Stadibauinsvester.
Chauermann, Stadibauinsvester.
Chauermann, Stadibauinsvester.
Chauermann, Stadibauinsvester.
Chausermann, Stadibauinsvester.
Chauser all., Sampstasiserer a. D.
See, Dennich, Rentner, Winteler
Straße 4. Schupe, Balter, u.
Reau G. Boss Rachfolger, Stein,
Straße 4. Schupe, Balter, u.
Reau G. Boss Rachfolger, Stein,
Rugust, Sehrer, Rapellenstraße 36.
Zhon, Warie, Eliviller Straße 8.
Zrabers, Frib, Beigeoodneier.
Lroof, Glife, Br., Meinstraße 36.
Zhon, Warie, Eliviller Straße 8.
Zrabers, Frib, Beigeoodneier.
Louber Christine, Frau, Rifolastiraße 28.

Bollmer, Christine, Frau, Nifolas-frage 22.

Beher, Louis, Sotel zum goldenen Brunnen". Wintermeger, Louis, Reicklags u. Lambtasabgeordneter Bitme. Beidmann, Wilhelm, Kentner, Schillingstrape 1. Wuth, Rarl, Raufmann. Weins, Fran, Abolfsallee 47. Walther, Ludwig, u. Familie, "Hotel Abler", Walther, Eleonore, Witwe, Kapellenftr. 20. Waldner, Echwalbacker Straße 33. Wolff, Albert, Archieft, Arnbi-itraße 4. Walther, Abolf, Launus-itraße 7. Weiler, E. Abolfsallee 25. Webesweiler, Richard, Lehrer. Binigraff, Louis, u. Familie, Neu-gasse 17. Zengerle, Mois, Wag.-Oberfefretar. Born, Emil, Hotel-beilder.

nivendeniusgabe, Z. Blatt.

Wiesdaben, ben 32. Dezember 1911. Der Wagiftrat. Armenverwaltung. 3. B.: Borgmann,

Sonnenberg. Freiwillige Berfteigerung einer Billa.

Muf Untrag bes Solghanblers Johann Jafob Dregel in Biesbaben, wird auf Grund bes Befdluffes bes Roniglichen Umtsgerichts Ib gu Wiesbaben bom 29. November 1911 bas im Grundbuch von Sonnenberg, Banb 28, Blatt 778 verzeichnete, an ber Foritftrage Mr. 89 belegene Sausgrundftud, Rartenblatt 20, Pargelle 82,

Wohnhaus mit Hofraum und Garten, 7,21 ar Flacheninhalt und 1261 Mart Rubungowert, bon bem unterzeichneten Ortogerichteborficher am Samstag, ben 30. Dezember 1911, nachmittage Uhr, im Rathaus gu Sonnenberg unter fehr gunftigen Bebingungen freiwillig berfteigert

Die Berfteigerunge-Bedingungen nebit Unterlagen merben im Termin befannt gegeben, liegen aber auch ichon fest in meinem Dienftzimmer gur Ginficht bereit.

Sonnenberg bei Wiesbaben, ben 13. Dezember 1911. Der Ortsgerichtsporfteber: Buchelt. F.589

Michtamtliche : Unzeigen

per Bfund 30 u. 40 Bf.

per Stud 3, 4 11. 5 9f.

3itronen per Stud 4, 5 n. 6 Pf. Feinfte fuße Murcia-

Mandarinen,

Lurus ifithen von 95 Stud, 55 mm und 60 mm Mf. 1.60 u. Mf. 1.80. Echte Reapeler

Dauer-Maronen per Pfund 16 u. 18 Bf. 10 mt. 1.50 u. 1.70.

Jaffas u. Bringefeftrad. Mandeln

ber Bfund 50 n. 60 Bf. Offrangu. Barifeigen Bib. 80 u. 85 Pf. Johanniebrot u. Honin .. Carobbe". Bfund 15 n. 20 Bi. Geröfiete Gedunffe Bib. 40 Bl.

Gg. Mehlinger, Subirumte-Groi banblung,

ici Come

emplichlt unt

41 Sellmundftr. 41. Telephon 399. Telephon 392. Filiale: & Möberftraße 3.

Franzöl. Walnuffe

per Bfd. 30 Bf.

Frang. Bafelnfiffen. Bfb. 40 Bf . . per Bfd. 17 Bf Mepfel . Bivienfohl . per Bfd. 27 Bf Spinat . per Bib. 20 Pf. Beiftrant . per Bib. 7 Bf. Wirfing . . per Bfb. 8 Bf

Harl Hirchmer. Rbeingauer Strafe 2.

Matuna!

billige Beihnachiewoche. Morgen Sonntag erbalt leber ffunde fein 22 Bellmundftraffe 22.



Keine Illusion! (Bitte aus obneiden und vorzuze gan)

Wirklich einzigartiges Geschenk, darf in keinem modernen Burean ichlen! **Cut.! Mit des Ohne Draht, ohne Klaumern bis 12 Blatt Papier durch einen Druck zusammen. Früher Mk. 16. jedinur Mk. 9.75 franke in Deutschland. Die Anschafung macht sich in kurzer Zeit selbst bezahlt, in gegliches Heftmaterial wegfallt. Sehen und prüfen heisst kaufen vom Schreibmaschinen hand jegliches Heftmaterial wegfallt. Sehen und prüfen heisst kaufen vom Schreibmaschinen vorzugen der Beitiger, Druckmaschinen renomm. Systeme. Vertrieb der bekannten "Royal"-Krone aller bis dat existeren en Schneilschreibmaschinen. Vom Kaiserl. Postamt, Eisenbahn und Justizminister an nachbestellt. Steter Eingang von gediegenen Monopol-Neuheiten, Goldfüllfelern. Klio a Mk. 20. Papierkassetten, ff. Gratulationskarten, Penkala 85 Pf. etc. — Neu! Spezial "Staribus"-Kristnilitäten füsser mit modernen ff. B onzeverschluss, im Alleinverkauf mit Staribusfeder incl. enorm billig, france alle Kohle. Passt anf jeden Gasbrenner und im Nu aufgesetzt. Jeder Versuch eine Referonz! Varlangen Sie illuste, Prospekte und Vorführung! Gr. Posten Kohlepapiere und ff. Farbbänder zur Hälfte abzugebes.

AND RESIDENCE BOTH PERSONNELLINGS

Berberge zur Beimat.

Mit herglichem Dant empfingen wir weiter für bie Weih-Bleidungsstude, Strumpfe und 8 Pfund Kaffee.

> Der Vorstand der Herberge jur Heimat: Wilhelm Baeffner.

Besonders ausgewählte, mustergültige Weine, wegen ihrer guten Jahrgänge angenehm mundende und für ihre Preislagen ganz besonders kräftige und sehr preiswerte Qualitäten, die die Be-achtung jedes Konsumenten verdienen, der nach einer erst-klassigen Bezugsadresso sucht.

| | and the same of th | | | Ţ, | | | | | | | | | | | | nzelpreis |
|------|--|------|----|-----|-----|-----|-----|----|-----|-----|----|-----|------|-----|-----|-----------|
| 1903 | | | 6 | | | | | | 000 | | | 040 | (00) | | | 1.10 |
| 190: | 3 Oastricher Kellerberg | | | | (4) | 4 | | | | | | | | | | 1.20 |
| 190 | 5 Eliviller Rohrberg . | | | | | | | | | | | | | | | 1.30 |
| 1900 | Erbacher Hühnerberg | | | | | - | | | | | | | | | | 1.30 |
| 1900 | Niersteiner Weissberg
Rauenthaler | | y | 8 | | | | | | | | | | | | 1.40 |
| 1900 | Rauenthaler | - | | | | | * | | | 9 | | | 1 | | | 1.50 |
| 1900 | Rudesheimer | | 40 | | | 4 | 140 | | 1 | 4 | | 4 | | | | 1.50 |
| 1903 | Hochheimer Neuberg | | | l. | | | | | | | | | | | | 1.70 |
| | Freiherr von Jung: | feli | d. | | | | | | | | | | | | | |
| 1901 | Rauenthaler Stell . | | | | | | 4 | 5 | 800 | | | | | | | 1.70 |
| | Erbacher Honigherg | | | | | | | | | | | | | | | 1.80 |
| 1905 | Steinberger | | | | | | | | | | | | | | | 2 |
| 1903 | Steinberger | | | | 20 | | | | | | | | | | | 2.40 |
| | Wachstum Ed. En | ge | lm | 10. | nn | 4 | | | | | | | | | | |
| 1900 | Eltviller Sonnenberg | | | | | | | | | 83 | | - | | 8 | | 2.75 |
| 1902 | Markobrunner | | | | | | 1 | | | | | | | | | 8 |
| 1900 | Deideshelmer Vogelsa | ng | 6 | 38 | wi | lr, | ctr | ar | nin | ne: | ľ | | 0 | | | 3.75 |
| 1903 | Winkler Hasensprung | | | | | 10 | | | | | | | | 8 | 9 | 4.20 |
| | Winkler Hasensprung
Original-Abfüllung | K | 01 | 221 | me | T2 | ie | nr | | r. | K | rs | N/B | r. | | |
| 1905 | Steinberger | | | | | | | | | | | | | | | 5.50 |
| 7.71 | Original-Abfüllung | de | E. | K | [7] | | Pr | er | 188 | | De | om | Hir | 10 | | 1000 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | SPIN TO |
| | Weine in höheren Pro | Hel | 1g | er | - | na | CD | 靟 | me | H | PF | | na. | 11] | HII | ste. |

Bei Mehrabanhme entsprechend billiger. "

Ecke Adelheid- u. Oranienstrasse.

Die billigfte und befte =

Henrich's Speierling per Liter 40 Pfg.

Um ben Geichmad zu erhöhen, empfehle Gröbeerwein, Stachelbeer- n. Johannisbeerwein, getrochnete Maihranter, Annas in Scheiben, Pürstche, lose ansgewogen, diverle Glienren. =

Brüsenthärbe in reicher Auswahl. B25161

S. Henrich, Blücherftraße Celephon 24. 1914.

Deutscher Cognac

dessen Alkoholgehalt auss bliesslich aus Wein gewonnen ist, per 1/1 F soche Mk. 3 .- , 3.50, 5, --

Billige Cognac-Verschnitte per "/ Flasche Mk. 1.50, 1.90, 2.50.

Willicher Hirsch.

17 Bleichstrasse. Weinhandlung. Bleichstrasse 17, Telephon 808. - Gegründet 1878.

in Originalfullung empfiehlt unter Garantie für feinste Qualität

Raiser-Friedr.-Ring 30.

Bertaufe für bie Weihnachtsfeiertage: prima Kalbileiidh à \$10. 70 \$1. prima Nindfleifd à Pfd. 66 Pf.

Ludwig Strauss, Berberftrage 6. - Tel. 1816.

Achtung! Für Botels und Benfionen! Von prima fcmere

Ba

Gite

00

Maft- und Landfälber! Raibsfeule v. Anoch. Bib. nur 1 Mierenbraten ohne Anoch. Bib. 95 Minbfleifch jum Schlachten, bei 10 Bib. per Bib. 40 Si.

24 Selenenstraße 24. Telephon 3175.

la Chür, Aleinsteifd 8th. 45 8h. MithadisRonfum, Meigergaffe Si



la junges Pferdefleisch. ohne Anochen nur Renben . . . 50 Bi Breglopf

Rur Sellmunditr. 22. Mugo Messler. Geflügelbandlung Landau.

18 Meigergaffe 18, Telephon 4631 Telephon 4631. empfiehlt prima Geflügel, alle Gorte

Friid eingetroffen:

Brima blutenmelfe junge Hafermaft=Ganje Shwere Guten 2,80 DR. ichwerft

Schwerit 8 Mf. Boularden 2 50 Mf., schwerft 8 Mf. Suppenhühner & 1,80 Mf. schwerfte 2 Mf. Rafanen à Dit. 2.50.

Nur Rheingauer Str. 13. Sinterhaus 2 St. B 25183

Rommisbrot 40 Apfelfinen 10 Gt. 35 Dopheimer Strage 81, Gde Gleo orente

Stangenpomade aus der Kal. Babr. Sof-Barfum, 6. 19. fdwars 3. Glatt., Str. u. Dunf. bei Ropf: u. Barthaare 2 185 u. (O Bl. bd Trog. Otto Lille, Apoth., Meripfir. II.

Prof. Ehrlich's Bedout, f. d . Wissensch., sowis Geschlechtskranke,

Heilung der Gonerrhoe (Hararobrenauafluss) u. Syphilia chae Quecks, oline Einspr., ohne Beruis-tör., ohne Rückfall, Au-kl. Brosch. 1, di-kr. verschl. Mk. 1,20. Spezialerzt Dr. med. Thisquen's Biochemische Hell-verfahren, Kölle, A. d. Dominik. S. (Hauptbahnhof)

Phi

600.

Mit dan

mhaus

Verviel bis date an 100 lk. 2,50 alltintee

ität

30.

ge:

isch.

ifch.

uss,

onen!

bern

1 95 \$

24.

45 91 nfie 81 ig!

agei

ija,

16.

DEVISE: IMMER BESSER!

Leistungsfähigstes Fisch-Geschäft am

:: :: Platze! :: ::

Camstag, 23. Dezember 1911.



Tägl. frische Zufuhr Grösste Auswahl !! Billigste Preise!!

超 超 看 经 联 联 经 电 经 经 经 医 经 经 医 经

Haupt-Geschäft: Grabenstrasse 16; Filialen: Bleichstrasse 20 und Kirchgasse 7. Diese Woche empfehle:

2000 Ffund lebende Weihnachtskarpfen Schuppen u. Spiegel, nach Grössen per Pfund von 95 Pf. an. garantiert reinschmeckend,

Lebendfrische Holsteiner Karpfen per Pfund 30 Pf. Lebendfr. Blaufelchen 1.20. Aeschen 1.50. Bachforellen 2.50. Lebendfr. Tafelzander 1.-. Rheinsander 1.20-1.50. Braizander 80. Ia rotfleischiger Salm, 5-7pfündige Fische, per Pfund 90 Pf., im Ausschnitt 1,20 Mk. Echten Rheinsalm, Wesersalm, Elbsalm.

Echten Ostender Steinbutt, 2—3 pfundige, Pfd. Mk. 1.—, grösser Mk. 1.29—150.

Echte Ostender Seezungen Pfd. 1.80. Rotzungen (Limandes) 80 Pf. bis 1.- Mk. fr. Heilbutt im Ausschnitt Mk. 1.20. Grosse Schollen 60, kleine 35 Pf. Allerfeinste Holl. Angelschellfische 40-60 Pf. la Kabeljau im Ausschnitt 40-60 Pf. Leb. Schleien, Rheinhechte, Aale, Bachforellan etc. billig.

Lebende Hummer, Austern. Fischkonserven, Kaviar, Kronenhummer, Oelsardinen, geräucherte Aale, Lachs, Stör, Flundern etc. Man verlange Spezial-Preislisten. Bestellungen für die Feiertage erbitte frühzeitig!

Verein für Zeuerbestattung E. D.

Wiesbaben. Bas toftet eine Feuerbeftattung in Maing für unfere Mitglieder in einfachfter Form?

Rinffarg mit einfachtem Transportfarg # 18.— 8.50 Ginafderung, Sarmoniumfpiel . . 70 .--20f. 162.50

Gehöhte Kosten für Richtmitglieder:
Ginäscherung 30.—, an die Vereinstasse It. Statut 20.—
Kotarielle Beglaubigung, wenn eine Berfügung nicht vorbanden . . . 4.70
Bei einer Trauerseler durch einen evangel, Geinlichen in Mainz sind an die dangel. Kirchenkasse in Mainz mindeltens 10 Mt. und für den Kirchenbiener Wit. zu zahlen, serner ist dem Herrn Gelistlichen ein Wagen zu stellen. F446
Wettere Auskunst wird auf dem Bureau des Bereins, d. Kanel Vulptus.
Ge Marktstraße und Reugasse, im Wässche- u. Tritotagen-Geschätz, erteilt.

Pall. Int Weihnanisgeldenk. Nachgucht von brau. Rangrien-bahnen zu verl. Römerberg 28, Bob. 3. St., Eishols.

Un= und Berkauf von Antiquitaten aller Art. Luftig, Goldgaffe 21, nadit ber Langgaffe.

Meunerit folvente Irma jucht s. 1. April 1912 in guter Lage. Langgasse bebors, einen fleineren Laben mit einem großen ob. zwei liein. Hentlern für seines Spezial - Geschäft. Gest. Offerten unter G. 787 an den Lagbl. Bertag.

Samerer gold. Herrenring mit großem blauen Stein vorige Woche berloren. Gegen Belohnung abzug, Köb. im Tagbl. Berlag. Zi

Sow. Sammettalde verl. von Rübesbeimer Str. bis Bahnhofs-gebäude. Inhalt br. Portemonnaie mit ca. 14 Mt. ufw. Gegen gute Bel. abzug. Ribesheimer Straße 5, P.

Berloren

gold. Damen-Uhr, grav. A. R., m. fl. halbteite. Abzugeben gegen gute Be-lebnung Bielaubstraße 3, 1.

Berloren am 29. ober 30. Rovember b. 32. eine goldene Brofche mit Berle, is-wie 3 Steinen in flechlatiförmiger Fallung. Abzugeben gegen hundert Wart Belahung auf dem Bundbur. Agl. Balizei-Direftion.

Die fleine Fran,

welche am Donnerstag, vorur. nach geller, den Regenschirm mit filb. Anope bei Blumenthal (Spielwaren Abteilung) mitnahm, wird gebeten, denselben Kaiser-Friedr.-Ring 71, B., abzugeben, sonit erfolgt Anzeige, da sie bekannt.

Bfeil, mattgolb, mit fl. Briffanten, berloren am 12. b. M. auf bem Wege bam Theater nach Einfer Straße. Abzugeben gegen gute Befohnung. Rab, im Tagbt. Berlag.

Frig. E. 766 liegt Brief. — bin Ab, aur J. bort. Trauerhüte Ph. 19.

Sab D. Bruder von draußen, ichr. m. von Reuem, bitte, wünsiche frohed geit! Gergl. Gr. u. K.

Traneriranze u. Blumen, auch einfachfter Breis.

Genft Wahl, 1879 Wilhelmftr. 40, Fernruf 908. Balmboffer, 8. Fernen 910.

Trauerschleier stets in grösster Auswahl am Lager.

Bina Baer,

Langgasse 44. Telephon 927. 1699

Allen Deven, welche an bem fcmerglichen Berlufte unferes unvergestichen lieben Gobnetene fo innigen Anteil nahmen, besonbere herrn Bfarrer Schuftler fur feine troftreiche Grabrebe, herrn Bebrer Ridel und ben Mitidillern für bas lette Geleite, fowie für bie reichen Mrange und Blumenipenben fagen wir unferen berglichften innigften Dant.

Carl Scherf u. Familie.

Wiesbaden, ben 28. Dezember 1911.

Gur Die vielen Bemeife herglicher Teilnahme bei bem Beimgang meines lieben, unvergefilden Mannes, unferes lieben Baters,

Schutzmann,

fowie fur bie troftreichen, ichmergftillenben Worte bes Geren Pfarrers Meinede, fagen wir biermit unferen tiefgefühlten Dant. Much befonberen Dant feinen Berren Borgefesten unb Rollegen, fowie bent Rriegers und Militarverein für bas lette Geleite,

fran Idj. Wick, wwe.

Wiesbaden, ben 28. Dezember 1911.

Haut- und Beinleiden,

Beingefdwure, Beinfiechten, Aldernknoten, Benenentzfindung, Plattfuß, Gefentleiden behandelt ichmerglos, auch in veralteten Fällen, ohne Operation, ohne Betrrube, mit 10-jauriger praftifcher Erfahrung 1672

Spezialarzt Dr. med. Franke, Mainz, Brauenlobstrafe 16, Montag und Donnerstag 2-5.

Organisation für größere, interessante

Merren und Damen bauernd als Mitarbeit, gefucht. Ausführliche Offerten unter E. 8630 Inballbenbaut, Frankfurt a. DR. F 174 F 174

Aanarienhähne (eigene Judit) in grover Auswahl v. 6 Ml. au. Bram, mit 10 golb. u. filb. Meb., huegt preisaefront Meb., julegt preisgefront Franffurt a. M. 4 1. 4r., Ehrenpreis u. fl. Belts

Schmud aus Löwenfrallen mit Brillanten (Broide und Obrringe) 150 Mt Angujeh b Franz Gerineli, Schwalbagier Sirafe 86, Uhrenlaben.

Einige bunfle neue Mebergiefier aus beff. Stoff (Beite 50-52) gu pt. Schwalbadjer Grafie 53, 1.

bundesmedaille. Brodegeit und Umtausch bis
nach Weiten. Pitchelsberg 18, X, 8188.

Samualdadjer Strafte 53, 1.

Div. Apparate für Schiller
schrebeng 18, X, 8188. viv. Apparate for Signler Statt besonderer Anzeige.

Heute früh entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter,

geb. Freytag, Witwe des Bauinspektors Ernst Malm,

im 81. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten:

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 22. Dezember 1911.

Die Feuerbestattung findet auf Wunsch der Entschlafenen in der Stille statt. Bitte im Sinne der Verstorbenen keine Blumen- und Kranzspenden.



100,000 Ginmohnern, umftanbehalber fofort anberweitig

zu vergeben resp. zu vermieten.

Bewerber, bie minbeftens uber 5-10,000 Mt. verfügen, wollen fich unter ausführlicher Angabe (vorhandenes Rapital ac.) melben

unter Nr. 11631 an Hansenstein & Vogler A.-G.,

Brobieren Gie meine verichiebenen Gorten, Sie werben

fider finden, mas Ihrem Geschmad entspricht. B 15146 Ber Bfb. Btt. 1.20 ohne Glas frei Saus.

Carl Praetorius, Bienengüchter,

Bilbrecht Dürerfir., nabe ben Unlagen.

febr fratt befucht, in erfler gentralfter Lage in Stabt mit nabegu

Frantfurt a. M.

Gamia

4/0111191

Raturprodutt.

ing

1 4631. Sortjeu:

ie

orenta.

wio. 3,

rn-ine

Rheinstrasse 19.

Reichhaltige Tageskarte.

WIESBADEN.

Telephon 60 u. 6588

Während der Weihnachts-Feiertage

Sämtliche Delikatessen der Saison.

Prachtvoller Weihnachtsbaum in elektr. Beleuchtung.

Konzert der fiauskapelle mit Einlagen der neuesten Kompositionen, und abends von 7 Uhr ab.

Während der Feiertage: Ausgewählte Diners

A 80 Pf. u. 1.25 Soupers Mk. 1.25. Boichhaltige Abendkarte.

1911' Rotwein,

naturrein,

bom Binger-Berein in Effenheim 1/1 Flasche I Dir. ohne Glas, bei 14/1 Fl. u. mehr 5 % Rabatt.

Friedr. Marburg,

Tel. 2069.

Original-Malvasier der "Achaia" in Patras.

Seit über 30 Jahren berühmter delikater Dessertuud Morgenwein und wunderbarer Stärkungswein.

Per Flasche Mk. 2.50. - Ein stets willkommenes Geschenk 6 Flaschen in praktischem Körbehen Mk. 15.- in den bekannten Geschäften.

Arm, Brust, Lungenstärker Tiefatmungs-Gymnastik,



Brust heraus! Schultern zurück! Arme hochstrecken! Tief einatmen!!! Erweitere d. Brust! Schaukeln i. beliebt! So andauernd übt! D. Kleinste m. Lust! In vielen ärztl. Familien Kliniken, Prosp. mit ärris Attesten durch

130

men

Den:

ning

bag

liche biej

Den

Bet

Bect

tun cin Ter

tos bid cem Peli

thie!

Bere

Sab fult

pado

Hom

Men

benn

bolle

jeber

Den

dico

itani

bene

biele

Steir

und Tur

quif

fönn

Deci.

theh:

Zur!

tetch

Spar

idy Steit

Ban

Tigit

ein,

Der

POINT

burg

mon

Den

101 6

Dejel

elman

Stini

biifte

(Hay)

San

Jern'

REFLA

huni

W. Hemmen, Wiesbaden v. 8 Mk. an. Neugasse 5. Tägliche Vorführungen

Cognac, Drogetie Backe.

黎黎和



Wiesbadener

A Abt, m. Fr., Frankfurt — Bayr. Hof Allen, Brüssel — Hanss-Hotel Aumann, Offizier, Suarburg Wiesbadener Hof Allenendinger, Reg. Baumeister, Daren-

berg — Erberinz

Ask. Dr. med., Lund — Kriserbof

Angustyn, Dr., Haag — Nassauer Hof

Alice, Fr., Basel — Bellevue

Arcolowicz, Warschau — Engl. Hof

Back, Frankfurt — Metr. u. Mcnop.
Bamberg, Kfm., Düren — Hotel Berg
von Barrehnikoff, Fr., m. 2 Töcht. u.
Pflegerin, Smolensk — Primavenu
Baumann, Kitzingen — Schützenhof
Bax, Fr., London — Metr. u. Monop.
Begemann, Direktor a. D., Helmond
Rheim-Hotel

Bergmann, Kim., Oldenburg von Bodelschwingh, Gutsbes., Fulds Hotel Schwirzer Bock Braun, Hofopernsänger, Berlin Europäischer Hof

Bremer, Cand. med., Bottrop Rhein-Hotel Bromm, Schwalbach — Sonne Buchemd, Halverborstel — Sonne

Barnes, New-York — Hotel Rose Bartholoma, m. Fr., Mannheim — Berg von Baryschnikoff, Fr., m. Töchtern, Russland — Hotel Rose Baumann, Kaufm., Stressburg Hotel Kronprinz

v. Berger, Gutsbes., Haus sur Schanze Hotel Berg Berghammer, Fr., Cleve, Ev. Hospiz Bischof, Kfm., Alkeo, Pens. Silesia von Bismarck, Oberleutn. Albrechtstrasse 24

Boengengen, B. Baden — Hotel Berg Bongardt, Leutmant, Metz Bongardt, Leutnant, Metz Delaspéestrasse 2

Braus, Fabrilant, Ronsdorf, Bellevue Bredt, Fr., Ronsdorf — Bellevue Bremke, Grubeninsp., m. Fr., Alsdorf Hotel Schützenhof

Brockhuss, Rechtsanwalt Dr., Köln Hotel Nassauer Ho Broune, Rentn., New-York Villa Borussia Buhling, Architekt, Mains — Krog Burkhardt, Lehr., m. Tocht., Semenern

Zum Falken v. Busse, Leutn., Altenburg Marktstrasse 12 Bauer, Direktor Offenbere

Central-Hotel Becker, Kassel — Hanne Binnig, Sonnanberg — Sonne Book, Berlin — Central-Hotel Beinekmann, Fr. Konsul, Scievras Penaion Therapia Faren. Hof Becker, Kassel - Hafmergasse 14 Brosco, Kfm., Berlin Brosco, Kfm., Berlin — Europ. Hot Busch, Kom. Rat, Hochneukirch Hotel Rose

Buseiper, Kfm., Hannover - Falkers 0

Caratensen-Jensen, Dr. phil. Caratensen-Jensen, Dr. pun Persion Monbijou Caspari, Kára, Düsseldori — Vogel Harsahotel de Carsae, Ingon., Panis, Harsahotel Christianien, Gutabes., m. Fr., Haders-leben — Viktoria-Hotel leben — Viktoria-Hotel Chendi, Ingen., m. Fr., Könin-berg Hotel Einhorn

Cohn, Frankfurt - Reichspost

D

van Dienhoven, m. Fans, Haarlem
Hotel Kaisenhof
Dengler, Kfm., Bamberg, Wiesb. Hof
Dietz, Krl., Diez — Schützenhof
Dinges, Dotzheim — Augenheilanstalt
Donsch, Hanau — Emborn
Dohn, Kfm., Mülheim
Blücherstrasse 40
Dan, Kfm., Hamburg — Reichsnost

Dan, Kfm., Hamburg — Reichspost von Delden, Geh.-Rat, Gromm Hotel Nassauer Hof

Dittrich, Fabrikant, Basel - Bellevoe E

Epstein, Kfm., Soden — Nerostr. 42 Edel, Kfm., m. Fam., Weinheim Hotel Reichspreit

Engers, Fr., m. Tochter u. Jungfer, Haag — Vier Jahresseiten

Frank, Kfm., Berlin — Nonnenhof Frey, Gebweiler — Nassauer Hof Friedlander, Fr. Bankier, Berlin Goldener Brunnen

Fürth, Kim., m. Fr., Dresden Hotel Reichspost Facoher-Bondewyne kom — Hotel Rose Flint, m. Fr., Hampstad Hotel Quisisann Fucoher-Bondewynce, Dr. med., Benne-

Gebhardt, Frankfurt — Neuer Adler Geissler, Direkt., Dresden, Hansahotel Geller, Direktor, Dresden, Hansahotel van Gigh, Kfm., Paris — Gr., Wald Gotthardt, Student, Düselldorf Hotel Engle Grünthal, Berlin - Metrop. u. Mon.

Gisamann, Kam., Homburg Wiesbadener Hof Germark, Frl., London

Pensson Columbia von Gripenberg, Exzell., m. Fsmilie u. Bed., Helsingiore, Christl, Hospiz H

Hnifner, Beng Assessor, Dortmund Zum neuen Adler Hartz, Fr., Kiel — Pension Köpp Hofmann, Kfm., Zürich Wiesbadener Hof von Hoogstraten, Schlangersbad

Central-Hotel Huttmann, Kfm., Münster Wiesbadener Hof Hutschenreuther, Leutnant, Dieune

Rhein-Hotel Harbach, Kfu., Köln, Grüner Wald von Hardenbrock, Baron, Driebergen Metropole n. Manapol Harschmann, Kfm., Hannover Zum Falken

Haug, Kfm., Kavlarube — Reichspost Heller, Ing., New York, Hotel Berg Hemmerde, in Frau, Hamburg Vier Jahresveiten Hack, Reg.-Baumeister, Dir., Nürnberg Hansahotel

Herz, Kfm., Köln — Grüner Wald Hesse, Rent., Fürth — Gold. Brunnen Ingermane, m. Fr., Bennekom - Rose

3 Jacobs, Dr., Chemnitz, Nassau, Hof Jett, London — Centrufiotel

Jessen, Reg.-Baumeister, Berlin Hansahotel

K

Kahl, Syndikatsdirektor, Bitterfold
Wisebadener Hof
Kahlmasan, Herborn — St. Biebrich
von Kalkreuth, Fr. Oberet, Saarbrücken — Vills Frank
Keller, Regier. Baumeister, Direktor,
Dresden — Hausa-Hotel
Kemp H., Stromberg — Schützenhof
Kie Kuai Hsing, Tsingten
Moesitzstrame 34
Kleinebrockhoff, Osterfold

Kleinebrockhoff, Osterfeld
Goldener Brumen
Kreitz, M.-Gladbach — Nass. Hof
Kroseberg, Dr., London, Hisselhotet
Kuhn, Fr., Damitzow — Hohenzollern
Kohn, Rechtsanwalt, m. Frau, Lode
Palasthotel

Kraft, Frau Dr., Berlin — Burghof Kranz, Leipzig — Häfnergasse 14 Kranse, Leutnant, Hagenau, Nizza Kronthal, Kfm., Villmar, Europ. Hof

Lendau, Architekt, Lodz — Rose von Langen, Leipzig — Centr.-Hotel Letsch, Oberfeutnant, Breisuch Hansa-Hotel

von Limburg-Stirum, Fr. Grän, Hang Hotel Nassauer Hof von Lmburg-Stirum, Koustesse, Haag Hotel Nassener Hof Labowisse, m. Fam. u. B., Washington Nessauer Hof

Limgen, Kom.-Rat, M.-Gladbach Nasmuer Hof Langenstein, B.-Baden — Landsberg Lazarus, Kim., Berlin — Grüner Wald Lehmann, Ebersbuch — Sonne

von Linsingen, Leutnent, Berlin Lohmann, Dr., m. Fr., Pension Mitsching Luttig, Beuchte - Wilhelms

73

Maschkonsky, Kfm., Kulm Kuranstalt Dietenmühle Meyer, Kfm., Frenkfurt, Kaiserhof Meyer, London — Metrop. v. Monop. Meyer, Kfm., Düsseldorf, Kronprinz Meyer, Kfm., Trarbach — Kruz Mieg, Mülhausen — Nassauer Hof Moll, Kfm., Rüdesheim Haus Dambachtal

Monnacaest, m. Fr., Brüssel Hotel Quisimann Morian, Neumühl - Viktoria-Hotel Mühling, Kfm., m. Fr., Frankfurt Hotel Vogel

Mülhenbach, Gutabes, Geldern Metropole u. Monopol Mack, Nürnberg — Zum Posthorn Melchior, Geh. Kom.-Rit, Niertingen Nassauer Hof Meyen, Reg.-Rat Dr., Berlin Sanatorium Dr. Schütz Moll, Kfm., Düsseldorf, Grüner Wald Mommer, Kfm., Elberfeld

Wiesbadener Hof Morian, Neumühl — Viktoriahotel Müller, Rent., Amerika, Villa Hertha

87 Nietzel, Kfm., Herborn — Einhorn Nolte, Frl., B.d. Evns — Ev. Hospiz Novikow, Moskau — Park-Hotel Neupert, Frankfurt — Centralhotel

Oikowa, Chef-Redskteur, Berlin Central-Hotel Oldermann, Kam., Ocymbausen Hotel Reichshof Oppenheimer, Köln Metropole u. Monopol von Osten-Sacken, Frl., Berlin

P

Pelser-Berenberg, Fr., Aachen Villa Frank Pepper, Inspekt., Searbrücken Hotel Einhorn Pietsch, Kfm., Bacharach Evangel. Hospiz

Pira-Eich, Fr., Remagen Viktoria - Hotel Viktorin-Hotel
Posselt, Direktor, Fürth Nass, Hof
von Potemkin, Fr. Oberst, m. Tocht,
u. Enkel, Dresden — Pens, Marga
Potznanski, m. Fr., Lodz, Palasthotel
Pachtin, Kfm., Brüssel, Tsunushotel
Pell, Weshington — Nassauer Hof
Petzet, Geh. Beg.-Rat, Brewzen, Rose
Pietzet, Geh. Beg.-Rat, Brewzen, Rose
Pietzet, Kfm., Zürich — Reichshof
Pira-Eich, Fr., Remagen, Viktorishot,
Platz, Kfm., Karlsrabe — Reichspost
Pohl, Prl., Halle — Burghof
Poznazska, Frünlein, Russland
Kurhaus Bad Nerotal

Kurhaus Bad Nerotal

Q

uadt, Fr. Baronin, Rheingau Rhein - Hotel

EL

von Reichelt, Leutnant, Danzig Villa Halene Rössel, Hartlingshausen Stadt Biebrich

Rosenthal, Posen — Englischer Hof von Rothermann, Gutebes, in Frau, Felszerfahra — Nassaner Hof Rabousse, in Fam, Wishington Hotel Rose

Reger, Direktor, Dresedo, Hansshotel Reiche, Kand, med., Rayensburg Hotel Cordan Resinger, Kfm., Berlin Rexer, Frenkfurt — Schützenhof Rocsboom, Fr. Rentn., m. Tochter u.

Bed., Haag — Impérial Rossnberger, Worms — Bayr. Hof Ruthardt, Prof., Leipzig, Nerotal 26

8

Schäfer, Kfm., Bonn, Stadt Biebrich Schaumberg, Kfm., Westerburg Erbpeins Schlossstein, Kim., München

Schmolz, Stuttgart - Schwarz, Bock Schnutenhaus, Stuttgart, Hanschtoel Schütz, Kfm., Berlin — Taumushotel Schuster, Weingutsbes., Mallstadt

Schwartz, Bocbolt - Nuasauer Hof Schwasigert, Agent, Neustadt Grilner Whild

Schwertfeger, Halle — Prinz Nikolas Sebes, Fr. Rent., Mailand Villa Hertha Seifert, Pri., Preiburg, Chr. Hospiz II Semlinger, Geh. Kom.-Rat, Bamberr Nassauer Hof Spicker, m. Fr., Berlin, Europ. Hof Star-Busman, Dr. jur., m. Frau, Am-heim — Nassover Hof Spitz, Numberg — Hansabetel — Ottow, Rentm., m. Pr., London Rhein-Hell

Metropole u. Money Obermeier, Kam., Elberfeld Europäischer Stark, Elberfeld - Wiesbadener

Stark, Elberfeld — Wiesbadener L.
Steinmüller, Gunnersbach — Rose
Stevens, Frl., Bennelsom — Rose
Strub, Architekt, Heidelberg, Burdel
Strubs, Dr., m. Fr., Barmen, Alles
Schaab, Premisch — Sonne
Schaab, Premisch — Sonne
Schaff, Dr., Stuttgart — Europ
Schaff, Dr., Stuttgart — Europ
Schaefa, Syndikus, Berlin — Acett
Scheibler, Fr., m. Tochter u. Bedies
London — Hotel Fürstenhof
Schierenberg, Fr., Düsselderf
Villa Freit

Schmidt, Kfm., Ulm — Normenbolt Schmidt, Kfm., Bordesux, Centr. Ho. Schüleie, Kfm., Nürnberg, Centrille von Seckendorff, Freibure, Leipzig, J. Viktori-bolt

Seldte, Kfm., Magdeburg, Tamushold Siegfried, Pel., Schierstein, Onisiens Simonis, Journalist, m. Fr., Berlin Evangel, Hoffi Sommer, Frau. Bod Ens. Evg. Hoffi Spangenberg, Direktor, Karleruhe Hansahold

Hansahott Steinegger, Mittweida — Nassaner Bristeinfeld, Fr., Frankfurt — Hot.

T

Teller, Fr., m. Sohn, Köln, Miners Tiedze, Frl., Berlin — Metropole, Thiele, Rest., Hannover, Schw. Box Tidemann, Fr., m. Tocht, u. Bedse Porouges — Quisisana

U

Uhles, Frl., Berlin — Rheinhotel Utassi, Fr., B. Baden — Wilhe

Vissing, Leut., Metz — Gen. Wild Vogel, Hauptmann — Union W

Wächtler, Kfm., Hamburg, Burshot Weber, Kfm., Metz. Taumshote Weber, Zahnarzt, Heidelberg Schiersteiner Stroet Weiss, Frl., Riga. — Villa Helese Williams, Kfm., m. Fr., Köln Reichsteiner Stroet Williams, Kfm., m. Fr., Köln

Wilnecke, Zürich — Wieshadener Winkler, Kim., m. Frau, Barmen Wahn, Weilburg — Stadt Biebrich Walter, Berlin — Zum Poetborn von Weichs, Baron u. Beronin, Ras-berg — Viktoriahotel Weidemenn, Bremen — Rose Weil, Kfm., Saarbrücken, Palastheis Wirtheimer, Düsseldorf, Ritters Wertheimer, Frau, Düsseldorf Ritters

Weydener, Krim, Köln, Schw. Heller Weydener, Krim, Köln, Schw. Heller Wiedey, Posen — Wiesbadener Heller Wienand, Komm. Rat, Rheydt, Wirth, Křim, Köln — Genner Wild Wolf, Offenbach — Zum Falken

Z,

Zack, Wien - Metropole u. Mounts

Zboril, Ing., Johannesburg Flohre Privatbook van der Zweep, Dr. med., mit Fran-Amsterdam. — Rose